

# GOTTES LETZTE BOTSCHAFT DER LIEBE



***Eine machtvolle Sammlung  
von Grafiken und Studien,  
die dir helfen, die dritte  
Engelsbotschaft vorzustellen***

# Gottes letzte Botschaft der Liebe

*Mache Jesus zum Mittelpunkt und zum Umfang aller Wahrheit*

Adrian Ebens

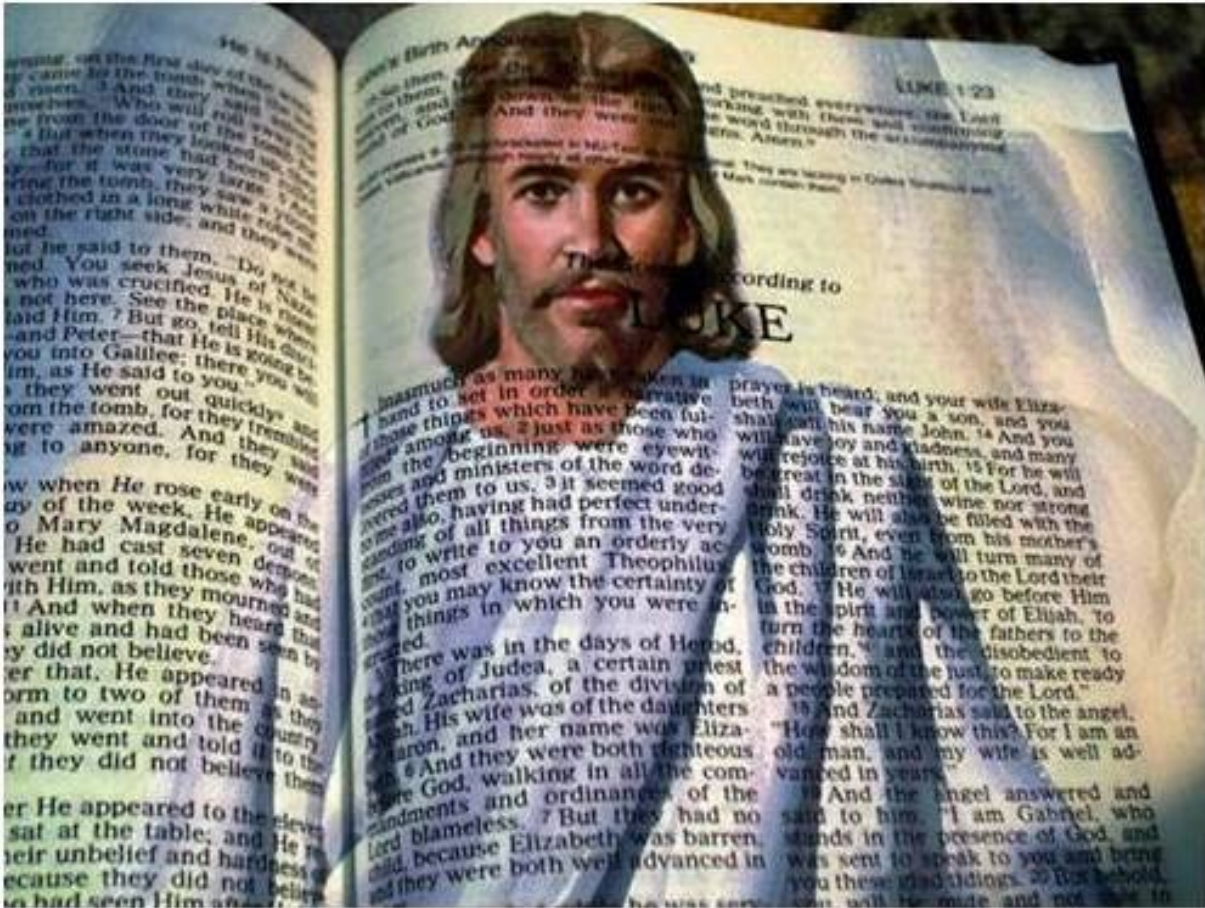
Einige der Bilder in diesem Ordner sind von "The Good News Series" und mit Erlaubnis benutzt. Die "The Good News Series" ist eine Ressource der General Conference Ministerial Association 2005.

# **INHALTSVERZEICHNIS**

<b>A</b>	<b><i>ETABLIERE DIE QUELLE DEINER AUTORITÄT</i></b>	<b>7</b>
A.1	Ihr aber, für wen haltet ihr mich? .....	9
A.2	Erfüllte Prophezeiungen über den Messias .....	11
	<i>Entscheidung: Glaubst Du, dass Jesus der Sohn Gottes ist?</i>	
A.3	Jesus glaubte an das gesamte Alte Testament .....	13
A.4	Das Wort Gottes .....	15
	<i>Entscheidung: Glaubst Du, dass die Bibel das Wort Gottes ist?</i>	
<b>B</b>	<b><i>DIE ENDZEIT ERMITTELN</i></b>	<b>17</b>
B.1	Daniel 2 .....	19
B.2	Zeichen von Christi zweitem Kommen .....	21
	<i>Entscheidung: Glaubst Du, dass wir in der Endzeit leben und Jesus bald wiederkommt?</i>	
<b>C</b>	<b><i>DIE BOTSCHAFT DES ERSTEN ENGELS</i></b>	<b>23</b>
C.1	Christus: Der Weg, die Wahrheit und das Leben .....	25
C.2	Ein Gott und ein Herr .....	27
C.3	Das Göttliche Muster .....	29
C.4	In Ihrem Bilde geschaffen .....	31
C.5	Das Reich Gottes .....	33
C.6	Luzifers Rebellion .....	35
C.7	Satans drei Anklagen .....	37
C.8	Jesus unser Schöpfer .....	39
C.9	Von der Freiheit in die Versklavung .....	41
C.10	Der verheißene Same .....	43
C.11	Die zwei Pfade .....	45
C.12	Das verlorene und wiederhergestellte Evangelium (Teil 1) .....	47
C.13	Die Karte, um Jesus durch den Erlösungsplan zu folgen .....	49
C.14	Als Jesus der Messias wurde .....	51
C.15	Er demütigte sich selbst .....	53
C.16	Schritte um persönlichen Frieden zu finden .....	55
	<i>Entscheidung: Nimmst Du Jesus als Deinen persönlichen Retter an?</i>	
C.17	Mit Jesus wandeln .....	57
C.18	Mit Jesus im Heiligtum wandeln .....	59
	<i>Entscheidung: Möchtest Du mit uns am Gottesdienst teilnehmen?</i>	
C.19	Jesus, unsere Auferstehung und unser Leben .....	61
	<i>Entscheidung: Möchtest Du Deine Freundschaft mit Jesus durch eine Taufe in der nahen Zukunft besiegeln?</i>	
C.20	Das göttliche Muster des Priestertums .....	63
C.21	Der Tröster .....	65
C.22	Christi Sieg ist unserer .....	67
C.23	Christliche Ereignisse in den Festen .....	69
C.24	Die Sabbatquelle – eine Zeit der Erquickung .....	71
C.25	Wenn Jesus Richter wird .....	73
C.26	Die drei Phasen des Gerichtes .....	75
C.27	Wenn Jesus König wird .....	77

<b>D</b>	<b>DIE BOTSCHAFT DES ZWEITEN ENGELS</b>	<b>79</b>
D.1	Der Fluch von Babylon .....	81
D.2	Babylons und Israels Machtstrukturen .....	83
D.3	Bezaubert von Babylon .....	85
D.4	Das babylonische System beherrscht die Welt .....	87
D.5	Babylon unterwandert die Gemeinde .....	89
D.6	Angriff auf das Evangelium (Heiligtum) .....	91
D.7	Angriff auf die Zehn Gebote .....	93
D.8	Angriff auf den Sabbat .....	95
	<i>Entscheidung: Möchtest Du Deinen Schöpfer ehren und Ihm gehorsam sein, indem Du den Sabbat hältst und an diesem Tag Zeit mit Ihm verbringst?</i>	
D.9	Angriff auf den Ewigen Bund .....	97
D.10	Angriff auf die Sterblichkeit der Seele .....	99
D.11	Angriff auf Gottes Volk .....	101
D.12	Das geistliche Babylon erobert das Christentum .....	103
D.13	Der Ruf aus Babylon herauszukommen .....	105
<b>E</b>	<b>DIE BOTSCHAFT DES DRITTEN ENGELS</b>	<b>107</b>
E.1	Das verlorene und wieder hergestellte Evangelium (Teil 2) .....	109
E.2	Schlüssel zur Offenbarung .....	111
E.3	Die Feste in der Offenbarung .....	113
E.4	Die Chiasmus-Struktur der Offenbarung .....	115
E.5	Die vier geschichtlichen Perspektiven der Offenbarung .....	117
E.6	Die Sieben Gemeinden der christlichen Geschichte .....	119
E.7	Die Sieben Siegel .....	121
E.8	Die Offenbarung identifiziert die Bewegung der Übrigen .....	123
E.9	Krieg der Anbetung in der Offenbarung .....	125
E.10	Gottes Beziehungssiegel .....	127
E.11	Letzte Ereignisse .....	129
<b>F</b>	<b>VORBEREITET SEIN FÜR DAS ZWEITE KOMMEN JESU</b>	<b>131</b>
F.1	Die Erkennungszeichen der Gemeinde der Übrigen .....	133
	<i>Entscheidung: Möchtest Du Gottes Ruf beantworten, Teil Seiner Gemeinde der Übrigen zu werden, und Deine Gaben und Talente benutzen, um das Evangelium zu verbreiten?</i>	
F.2	Der Test für einen wahren Propheten .....	135
F.3	Anerkennung von Gottes reichen Segnungen .....	137
F.4	Das göttliche Muster des Zehnten .....	139
F.5	Gesunde Lebensweise .....	141
F.6	Kleidung und Schmuck .....	143
F.7	Die Zugänge der Seele bewachen .....	145
F.8	Der Geist Christi im Gegensatz zum Geist der Welt .....	147
	<i>Entscheidung: Erkennst Du die Notwendigkeit dieser Lebensstil-Prinzipien, und gibt es irgend etwas, was Dich davon abhalten könnte, sie zu halten?</i>	





# Etabliere die Quelle deiner Autorität

## **A Etabliere die Quelle deiner Autorität**

Jeder denkende Mensch hat eine Quelle der Autorität, ein Orakel der Wahrheit, einen Ort oder eine Person, wo er sicher ist, dass er dort die richtigen Informationen über die Realitäten von Leben und Tod bekommt. Für viele Menschen ist das ihr eigener Verstand. Was sie sehen, hören, erfahren und studieren ist genug für sie, um die Wahrheit zu definieren. Menschen in dieser Gruppe haben meistens eine wissenschaftliche Orientierung. Es gibt eine weitere Gruppe, die **einfach** den Traditionen glaubt, die ihnen von ihren Vorfahren übermittelt wurde. Menschen in dieser Gruppe haben meistens eine religiöse Ausrichtung. Wie können wir uns selbst oder unseren Vorfahren vertrauen, wenn es um absolute Wahrheit geht? Es sei denn, jemand ist moralisch vollkommen, wie kann er sonst beanspruchen, logisch fehlerfrei zu sein in seinem Verständnis der Welt? Mit der menschlichen Tendenz zu übertreiben und zu unterschätzen, wie können wir da Wahrheit finden? Kann die absolute Wahrheit überhaupt ermittelt werden? Viele Leute heute denken, dass Wahrheit das ist, was du daraus machst – sie ist relativ zu deinem Umfeld. Die Naturgesetze deuten uns an, dass dies nicht wahr sein kann. Es gibt unverrückbare Gesetze in der physikalischen Welt, die eine Reflexion der unverrückbaren Gesetze der geistlichen Welt sind.

Was hat das jetzt mit der Bibel zu tun? Die Bibel beansprucht, die absolute Wahrheit zu haben (Jesaja 8:20; 2 Timotheus 3:16). Wie können wir sicher sein, dass das wahr ist? Die Bibel ist mehr als nur eine Sammlung von Schriften; es ist die Offenbarung einer Person – Jesus Christus (Lukas 24:27). Jesus sagte, dass Er die Wahrheit ist (Johannes 14:6). Die Bibel ist die schriftliche Form der lebenden Person Jesus. Indem wir auf das Leben von Jesus schauen, können wir die Wahrheit und Genauigkeit der Bibel erfassen. Die Bibel enthielt so viele Details über den kommenden Messias, dass die Wahrhaftigkeit der Bibel von dem Kommen des Messias abhing und das Kommen des Messias wiederum durch die Bibel bewiesen wurde. Das klingt fast wie eine sich im Kreis drehende Beweisführung, solange bis du die Natur der Prophezeiungen bezüglich des Messias untersuchst. Da gibt es absolut keinen Raum für Fälschung oder Vertuschung. Untersuche die Beweise und erkenne es selbst.

Viele Christen nehmen die Bibel einfach an, weil es ihre Tradition ist. Aber das kann nicht das Fundament für uns sein. Wir müssen überzeugt sein, dass die Bibel das Wort Gottes ist, gegründet auf Beweisen – und Beweise gibt es reichlich!

Es gibt zwei grundlegende Prüfungen, die angewendet werden müssen:

### **1. Eine objektive Prüfung**

(Jes.1:18; 1.Joh.4:1; 1. Thess.5:21; Apg.17:11), Tatsachen und Beweise, die den Geist, die Logik, den rationalen Teil unseres Wesens zufriedenstellen. Einer der besten Wege, diese Prüfung anzuwenden, besteht darin, die Prophezeiungen der Bibel zu studieren (Jes.41:21). Viele Prophezeiungen sind einfach zu prüfen; entweder sind sie richtig oder falsch.

### **2. Eine subjektive Prüfung**

(Ps.34:8; Röm.8:16, 1 Joh.1:4), Beweise, die das Herz befriedigen, den emotionalen Teil unseres Wesens. Die Freude der Sündenvergebung, die Verwandlung des Herzens und der Gesinnung sind sehr mächtige Beweise, die darauf hinweisen, dass etwas glaubwürdig ist. Aber die subjektive Prüfung steht niemals allein. Viele beanspruchen, dass ihre Gefühle sie richtig führen, aber Gefühle sind wie Illusionen. Eine Liebe z.B. wird nicht überleben können allein aus Gefühlen, es muss auch eine Verpflichtung vorhanden sein, die auf Logik und Tatsachen basiert. Gefühle und Emotionen müssen immer begleitet sein von Logik und Tatsachen. Die Verbindung dieser beiden erzeugt die Wahrheit. Dies ist Anbetung im Geist und in der Wahrheit (Joh.4:24).

Wir beginnen diesen Teil mit der Untersuchung von Jesus' Leben, und wie Sein Leben die Wahrhaftigkeit der Bibel beweist.

# Ihr aber, für wen haltet ihr mich?



## Beanspruchte ...

...der Sohn Gottes zu sein und Gott gleich zu sein. (**Joh 5:18**)

...fähig zu sein, ewiges Leben zu geben. (**Joh 3:36**)

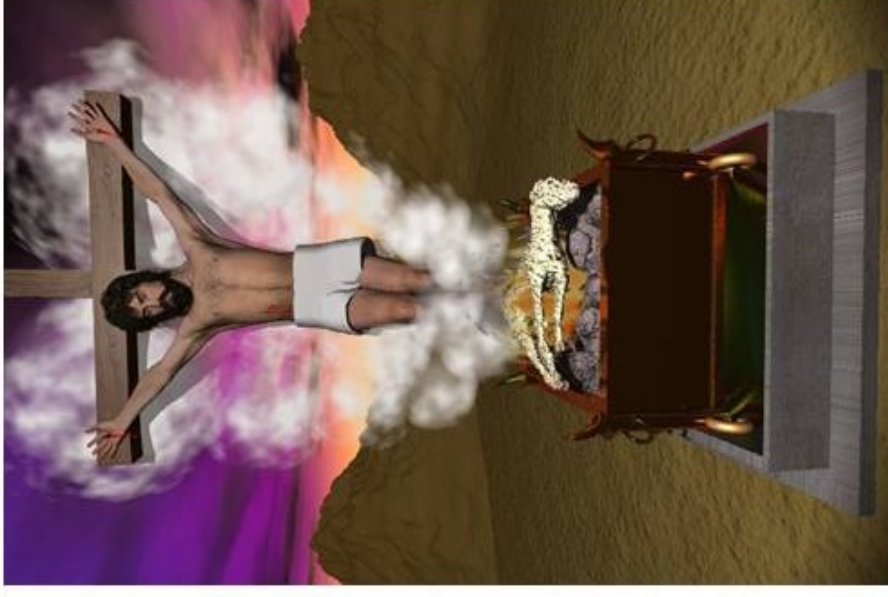
...der Messias zu sein.  
(**Joh 4:25,26**)

...die Macht zu besitzen Sünde zu vergeben. (**Mt 9:2-6**)

...der einzige Weg zum Vater und zum Himmel zu sein. (**Joh 14:6**)

...eine Offenbarung des Vaters zu sein.  
(**Joh 14:8,9**)

In Matthäus 16:15 fragt Jesus  
"Ihr aber, für wen haltet ihr mich?"



Ist Jesus derjenige, der Er vorgab zu sein? Er muss entweder ein Verrückter, ein Lügner oder der Herr gewesen sein. Eine andere Möglichkeit hat Er uns nicht gelassen.

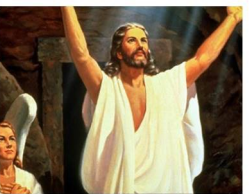
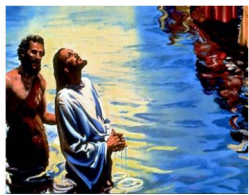
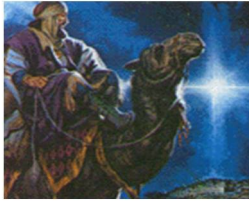


## A.1 Ihr aber, für wen haltet ihr mich?

ZIEL	Zu zeigen, dass Jesus nicht ignoriert werden kann, eine Wahl muss getroffen werden von jedem in Bezug auf das, was Jesus beansprucht hat zu sein.
INHALT	Was hast du von Jesus gehört oder was weißt du über Ihn? Wenn du dir die Details Seines Lebens anschaust, frage dich selbst, wie eine Person mit Seinem Hintergrund das bewirken konnte, was er tat. Es gibt niemanden, der das erreicht hat, was Jesus vollbrachte. Die Person Jesu ist erstaunlich. Prüfe jede Seiner Behauptungen und du wirst sehen, dass uns Jesus keinen Raum gelassen hat, Ihn als einen der vielen großen Lehrer der Geschichte einzustufen, oder als eine großartige moralische Person. Er lässt dir keinen Raum für eine solche Schlussfolgerung. Deshalb ist eine vollständige Untersuchung notwendig, um eine Entscheidung in Bezug auf diese Person zu treffen.
HINWEISE	<p>Es wurde soviel gesagt und geschrieben über Jesus, dass wir manchmal die Bedeutung Seines kurzen Lebens auf der Erde übersehen. Wer kann die Auswirkungen Seines Einflusses bemessen? Millionen von Leben sind tief berührt und verwandelt worden durch diese Person. Es ist nicht einfach eine Zustimmung zu Seinen Lehren, sondern eine Annahme dessen, was Er beansprucht hat, und das Eintreten in eine lebendige Beziehung mit Ihm.</p> <p>Stell dir vor, wie die Welt aussehen würde ohne dass Er gekommen wäre? Wo sonst findest du so ein mächtiges Bild von der Liebe zu deinen Feinden und von Vergebung, <i>während</i> sie dich verletzen? Wo willst du hingehen, um eine solch kraftvolle Illustration von antirassistischer Annahme und Liebe zu finden? Ich bin einfach so dankbar, dass Jesus gekommen ist und uns gezeigt hat, wie man Beziehungen liebt und wertschätzt.</p> <p>Das Leben von Jesus verlangt danach, untersucht zu werden. Jesus ist der Anfang der größten moralischen Reformbewegung in der Geschichte der Menschheit. Er hat das geschafft, ohne je ein Buch oder Traktat geschrieben zu haben. Er hat nie sein Geburtsland verlassen. Er hatte kein Geld, kein Zuhause und keine Freunde von Einfluss oder Position, die Ihm hätten helfen können. Er lebte und lehrte eine Lebensweise von Frieden, Liebe, Vergebung und Demut, während Er aufwuchs in einer Kultur von Krieg, Hass, Rache und Machthunger. Er lebte und lehrte die Gleichheit aller Menschen als Kinder Gottes. Es wird von Ihm berichtet, dass Er viele Wunder vollbracht hat, einschließlich Tote wieder aufzuerwecken. Wie hat Er all dies gemacht?</p> <p>Jesus hat auch eine Reihe von erstaunlichen Ansprüchen erhoben, die Ihn besonders machen, Ansprüche, die Ihn in eine Stellung bringen, der wir nicht passiv gegenüberstehen können. Er beanspruchte, der Sohn Gottes sowie Sein Stellvertreter zu sein, was bedeutet, dass Er für sich in Anspruch nahm, göttlich zu sein. Er behauptete auch, der Schöpfer aller Dinge zu sein, denn Er sagte, dass Er der Herr oder der Meister des Sabbattages sei (Matt.12:8). Der Sabbat ist das Zeichen oder das Denkmal des Schöpfers. Jesus beanspruchte, der einzige zu sein, der dir den Eingang in den Himmel geben kann. Diese Ansprüche sind so groß und umfassend, dass du sie nicht ignorieren kannst. Schau dir die Beweise an, betrachte Seine Aussagen und Lehren, ermesse die Frucht Seines Wirkens und entscheide – Ist Er derjenige, der Er beansprucht zu sein?</p> <p>C.S. Lewis, der einst ein Agnostiker war, schrieb diese faszinierenden Worte:</p> <p><i>"Ich versuche, jeden davon abzuhalten diese wirklich törichte Sache zu äußern, die Leute oft über Ihn sagen: 'Ich bin bereit Jesus anzunehmen als einen großen moralischen Lehrer, aber ich akzeptiere nicht seine Behauptung, göttlich zu sein.' Das ist genau das, was wir nicht sagen dürfen. Ein Mann, der nur ein Mensch ist und die Art Dinge sagt, die Jesus gesagt hat, würde kein großer moralischer Lehrer sein. Er wäre eher ein Geistesgestörter – auf einer Ebene mit einem Mann, der behauptet, er sei ein pochiertes Ei – oder aber der Teufel der Hölle. Du musst eine Entscheidung treffen. Entweder war dieser Mann, und ist es, der Sohn Gottes; oder ein Verrückter oder etwas noch Schlimmeres. Du kannst Ihn ablehnen als einen Narr, du kannst auf Ihn spucken und Ihn töten als einen Dämon, oder du kannst Ihm zu Füßen fallen und Ihn deinen Herrn und Gott nennen. Aber lass uns nicht mit diesem gönnerhaften Unsinn kommen, dass Er ein großer menschlicher Lehrer sei. Das hat er uns nicht offengelassen. Das war nicht Seine Absicht. (Pardon, ich bin Christ Seite 41,42)</i></p>
WEITERES STUDIUM	<p>Wer ist dieser Mensch von Josh MacDowell</p> <p>Pardon, ich bin Christ von C.S. Lewis</p> <p>The Best of Josh McDowell – A Ready Defense. Compiled by Bill Wilson</p>

# Erfüllte Prophezeiungen über den Messias

(Wahrscheinlichkeit, dass ein Mensch all diese Prophezeiungen erfüllen könnte = 1 in 10<sup>157</sup>  
aus "Evidence that Demands a Verdict" von Josh McDowell, Seite 167)



	Voraussage		Erfüllung
1.	Wird von einer Frau geboren	1Mo 3:15	Gal 4:4
2.	Wird von Abraham abstammen	1Mo 12:3, 7; 17:7	Röm 9:5; Gal 3:16
3.	Wird vom Stamme Juda sein	1Mo 49:10	Hebr 7:14; Offb 5:5
4.	Wird vom Hause David sein	2Sam 7:12-13	Lk 1:31-33; Röm 1:3
5.	Wird von einer Jungfrau geboren	Jes 7:14	Mt 1:22-23
6.	Der Thron Davids wird Ihm gegeben	2Sa 7:11-12; Ps 132:11; Jes 9:6-7; 16:5; Jer 23:5	Lk 1:31-32
7.	Sein Thron wird ein ewiger Thron sein	Dan 2:44; 7:14, 27; Mi 4:7	Lk 1:33
8.	Wird Immanuel genannt werden	Jes 7:14	Mt 1:23
9.	Wird einen Wegbereiter haben	Jes 40:3-5; Mal 3:1	Mt 3:1-3; Lk 1:76-78; 3:3-6
10.	Wird in Bethlehem geboren	Mi 5:2	Mt 2:5-6; Lk 2:4-6
11.	Wird von weisen Männern angebetet und erhält Geschenke	Ps 72:10; Jes 60:3, 6, 9	Mt 2:11
12.	Wird eine Zeitlang in Ägypten sein	4Mo 24:8; Hos 11:1	Mt 2:15
13.	In Seinem Geburtsort werden die Neugeborenen getötet werden	Jer 31:15	Mt 2:17-18
14.	Wird Nazarener genannt werden	Ri 13:5	Mt 2:23
15.	Wird eifrig für den Vater sein	Ps 69:9; 119:139	Joh 6:37-40
16.	Wird Sein Werk im Jahre 27 n.Chr. beginnen - in der 69. Woche	Dan 9:24-27	Mk 1:15; Lk 3:1
17.	Wird von Gottes Geist erfüllt sein	Ps 45:7; Jes 11:2; 61:1-2	Lk 4:18-19
18.	Wird viele heilen	Jes 53:4	Mt 8:16-17
19.	Wird sanft mit den Heiden umgehen	Jes 9:1-2; 42:1-3	Mt 4:13-16; 12:17-21
20.	Wird das Gesetz herrlich und groß machen	Jes 42:21	Mt 5:17-20
21.	Wird in Gleichnissen reden	Jes 6:9-10	Mt 13:10-15
22.	Wird von Seinem eigenem Volk abgelehnt werden	Ps 69:8; Jes 53:3	Joh 1:11; 7:5
23.	Wird einen triumphalen Einzug nach Jerusalem haben	Sach 9:9	Mt 21:4-5
24.	Wird von kleinen Kindern gepriesen werden	Ps 8:2	Mt 21:16
25.	Wird der verworfene Eckstein sein	Ps 118:22-23	Mt 21:42
26.	Seine Wunder werden nicht geglaubt werden	Jes 53:1	Joh 12:37-38
27.	Wird von Seinem Freund für 30 Silberstücke verraten	Ps 41:9; 55:12-14; Sach 11:12-13	Mt 26:14-16, 21-25
28.	Wird ein Mensch voll Kummer sein	Jes 53:3	Mt 26:37-38
29.	Wird von Seinen Jüngern verlassen werden	Sach 13:7	Mt 26:31, 56
30.	Wird gegeißelt und angespuckt werden	Jes 50:6	Mt 26:67; 27:26
31.	Sein Preisgeld wird benutzt werden, um ein Töpferfeld zu kaufen	Sach 11:12-13	Mt 27:9-10
32.	Wird zwischen zwei Dieben gekreuzigt werden	Jes 53:12	Mt 27:38; Mk 15:27-28; Lk 23:33
33.	Ihm wird Essig zu trinken gegeben werden	Ps 69:21	Mt 27:34, 48; Joh 19:28-30
34.	Seine Hände und Füße werden durchbohrt werden	Ps 22:16; Zech. 12:10	Mk 15:25; Joh 19:34, 37; 20:25-27
35.	Seine Kleider werden verteilt und das Los darum geworfen werden	Ps 22:18	Lk 23:34; Joh 19:23-24
36.	Wird von Feinden umgeben und verspottet werden	Ps 22:7-8	Mt 27:39-44; Mk 15:29-32
37.	Wird Durst leiden	Ps 22:15	Joh 19:28
38.	Wird Seinen Geist dem Vater übergeben	Ps 31:5	Lk 23:46
39.	Seine Knochen werden nicht gebrochen werden	2Mo 12:46; 4Mo 9:12; Ps 34:20	Joh 19:33-36
40.	Wird angestarrt werden während Seinem Tod	Sach 12:10	Mt 27:36; Joh 19:37
41.	Wegen Ihm werden die Schlacht- und Speisopfer im Jahre 31 n.Chr. aufhören	Dan 9:27	Kol 2:14
42.	Wird mit den Reichen begraben werden	Jes 53:9	Mt 27:57-60
43.	Wird vom Tode auferstehen	Ps 16:10	Mt 28:2-7
44.	Wird in den Himmel aufsteigen	Ps 24:7-10	Mk 16:19; Lk 24:51
45.	Wird ein größerer Hoherpriester als Aaron sein	Ps 110:4	Hebr 5:4-6, 10; 7:11-28
46.	Wird zur Rechten Gottes sitzen	Ps 110:1	Mt 22:44; Hebr 10:12-13
47.	Wird ein zerschmetterndes Zepter werden	4Mo 24:17; Dan 2:44-45	Offb 19:15
48.	Wird über die Heiden regieren	Ps 2:8	Offb 2:27

© Adrian Ebens 1998

## A.2 Erfüllte Prophezeiungen über den Messias

ZIEL	Zu zeigen mit absoluter Gewissheit, dass Jesus der Messias ist, und dass man der Bibel deshalb Vertrauen schenken kann.
INHALT	<p>Hier sind einige der Höhepunkte der vielen aufgezeichneten Prophezeiungen:</p> <p><b>Punkt 5 – Jesaja 7:14 – Die Geburt Jesu</b> Jesus wurde nicht nur geboren (Es scheint, dass Jesus nur als Erwachsener in Erscheinung tritt), er wurde außerdem von einer Jungfrau geboren. Das ist unmöglich, es sei denn durch göttliches Eingreifen. Lukas 1:37</p> <p><b>Punkt 10 – Micha 5:2 – Wo Jesus geboren wurde</b> Wie viele Menschen kennst du, die selbst bestimmt haben, wo sie geboren werden? Wenn du versuchen würdest, der Messias zu sein, müsstest du deinen Geburtsort wissen, denn die Bibel sagt, dass der Messias in Bethlehem Ephrata geboren wird. Ephrata identifiziert eindeutig das Bethlehem, in dem Jesus geboren wurde, denn es gab mehr als ein Bethlehem in Israel.</p> <p><b>Punkt 16 – Daniel 9:24-27 – Der Anfang von Jesu Wirken im Jahr 27 n.Chr.</b> Daniel sagt, dass es 69 prophetische Wochen sein würden von dem Befehl, Jerusalem wiederaufzubauen bis auf den Gesalbten (Messias), den Fürsten – der Zeitpunkt, an dem Jesus getauft wurde. Markus 1:15 sagt, die Zeit (oder Prophezeiung) ist erfüllt. Jesus begann sein Werk genau zu der vorhergesagten Zeit. Um diesen Punkt anzubringen, musst du ein gutes Verständnis haben von der Prophezeiung der 70 Jahrwochen.</p> <p><b>Punkt 22 – Jesaja 53:3 – Die Verwerfung Jesu</b> Wenn man daran denkt, wie lange die Juden auf diese Person gewartet haben und Ihn dann doch verwarfen. Dies ist eine wichtige Prophezeiung in Bezug darauf, warum die Juden immer noch auf den Messias warten, und warum Jesus gekreuzigt wurde.</p> <p><b>Punkt 27, 29, 31, 34-38 – Der Verrat und die Kreuzigung Jesus</b> Die genauen Details von Jesu Tod sind im Alten Testament beschrieben. Er wurde für 30 Silberlinge verkauft, verlassen von Seinen Jüngern, angespuckt, gekreuzigt; über Seine Kleider wurde das Los geworfen. Eine solche unglaubliche Genauigkeit wurde bereits Hunderte von Jahren vor dem eigentlichen Ereignis vorhergesagt. Das ist ein zwingender Beweis, dass Jesus tatsächlich der Messias ist, und dass die Bibel zu 100 % vertrauenswürdig ist.</p>
HINWEISE	<p>Die Wahrscheinlichkeit, dass eine Person diese 48 biblischen Voraussagen erfüllt, ist 1 zu <math>10^{157}</math>. Um zu versuchen, eine solche Wahrscheinlichkeit zu verstehen, lass uns eine Wahrscheinlichkeit von 1 zu <math>10^{17}</math> anschauen, das würde gerade einmal 8 erfüllte Prophezeiungen abdecken. Stell dir vor, wir nehmen <math>10^{17}</math> Dollarmünzen und legen sie nebeneinander verteilt auf das Gebiet des Staates New-South-Wales (Australien). Dies würde nahezu den gesamten Staat bedecken mit einer Tiefe von 60 cm. Jetzt markiere eine dieser Dollarmünzen mit einem schwarzen X und vermische die Münzen sorgfältig, dann verbinde einem Mann die Augen und bitte ihn, diese eine Münze zu finden. Versuche das jetzt auszudehnen auf <math>10^{157}</math> und du kannst anfangen zu erkennen, wie mächtig die Prophezeiungen über Jesus sind.</p> <p>Betrachte Lukas 24:27,44, wo Jesus den zwei Männern auf dem Weg nach Emmaus all die Dinge zeigte, die in der Bibel über Ihn geschrieben stehen. Jesus bestätigte Seine Mission, indem Er aufzeigte, was über Ihn in der Bibel vorausgesagt war.</p>
WEITERES STUDIUM	<p><i>Das Leben Jesu, Kapitel 3 "Als die Zeit erfüllet war"</i>  <i>Erziehung, ab Seite 160 "Geschichte und Weissagung"</i>  <i>Truth For These Times Study No. 1.</i></p>
<p><b>Entscheidung: Glaubst Du, dass Jesus der Sohn Gottes ist?</b></p>	

# Jesus glaubte an das gesamte Alte Testament



Er aber sprach zu ihm: „Wenn sie auf Mose und die Propheten nicht hören, so würden sie sich auch nicht überzeugen lassen, wenn einer von den Toten auferstände.“ (Lk 16:31)

Er sprach aber zu ihnen: „Das sind meine Worte, die ich zu euch gesagt habe, als ich noch bei euch war, daß alles erfüllt werden müsse, was im Gesetz Moses und in den Propheten und den Psalmen von mir geschrieben steht.“ Da öffnete er ihnen das Verständnis, um die Schriften zu verstehen. (Lk 24:44,45)

## Jesus glaubte an...

Die Zehn Gebote	Mt 5:17,18; Lk 10:26-28
Die Schöpfung	Mk 10:6
Heirat	Mk 10:6-9
Engel	Mt 13:39; 18:10; 22:30
Satan	Lk 10:18; 11:18; Mt 4:10
Die Sintflut	Mt 24:38,39
Zerstörung Sodoms	Mt 10:15; 11:23,24; Lk 17:29
Auszug aus Ägypten	Lk 20:37; Joh 3:14; Joh 7:22
Jona und der Fisch	Mt 12:39,40

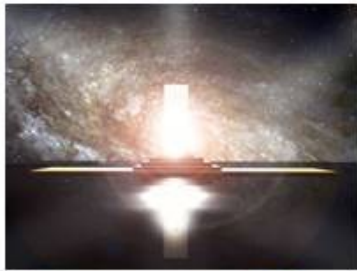
## Jesus nennt diese Personen aus dem Alten Testament bei Namen...

Abel	Mt 23:35
Noah	Mt 24:38,39
Abraham, Isaak & Jakob	Mt 22:32
Mose	Mk 7:10; 12:26; Joh 3:14
David	Mt 12:3; 22:43,45; Mk 2:25
Salomo	Mt 6:29; 12:42
Elia	Mt 11:14; Lk 4:26
Elisa	Lk 4:27
Jesaja	Mt 13:13; 15:7
Jona	Mt 12:39,40; 16:14; Lk 11:30
Daniel	Mt 24:15

### A.3 Jesus glaubte an das gesamte Alte Testament

ZIEL	Zu zeigen, dass Jesus die Geschichten des Alten Testamentes anerkannt hat und wir deshalb sicher sein können, dass sie verlässlich sind, seit Jesus durch die Prophetie beglaubigt wurde.
INHALT	Was war Jesu' Quelle der Autorität? Wo ging Er hin, um Wahrheit zu finden? Zu den Schriften des Alten Testamentes. Das ist ein wichtiger Grundsatz, der betont werden muss. Fang an mit Lukas 16:31 und erkläre, wie dieses "Moses und die Propheten" tatsächlich das Alte Testament umfasst. Jesus sagt uns hier deutlich, dass, wenn wir den Worten des Alten Testamentes nicht glauben, wir unfähig sein werden, die Wahrheit zu erkennen und anzunehmen (siehe Psalm 11:3). In dem Teil "Jesus glaubte an ..." gehe durch so viele Punkte wie notwendig, um den Punkt herauszustellen, dass Jesus die Schrift wörtlich nahm. Er glaubte an eine buchstäbliche Sieben-Tage-Schöpfung, Er glaubte an einen tatsächlichen Satan, und an eine wirkliche Flut. Dann mache das Gleiche im nächsten Teil mit verschiedenen Bibel-Charakteren. Jesus sah alle diese Charaktere als wirklich an. Wenn Jesus sie als buchstäblich und tatsächlich ansah, und Er deutlich offenbart wurde als der verheißene Messias, der Sohn Gottes, sollten wir dann nicht die Schrift auch so lesen?
HINWEISE	<p><b>Hat Gott wirklich gesagt?</b> Es geht zurück bis in den Garten Eden, als Satan Eva versuchte. Er brachte sie dazu, an der Wörtlichkeit zu zweifeln über das, was Gott gesagt hatte. Heute finden wir überall Zweifel über die Geschichten des Alten Testamentes. Viele Christen denken, sie haben die Freiheit zu wählen, was sie annehmen für sich selbst und was nicht. Anders formuliert: Sie werden zu ihrer eigenen Quelle der Autorität und vertrauen sich selbst, um die Wahrheit zu erkennen. Das ist ein häufiger, aber sehr schwerwiegender Fehler.</p> <p><b>Wenn sie nicht auf Mose und die Propheten hören...</b> Gott hat uns einen unfehlbaren Führer gegeben in Seinem Wort. Während viele auf Zeichen und Wunder schauen als ein Beweis für ihren Glauben, basiert unser Glaube als Christen auf dem Wort Gottes. Wir prüfen alles anhand der Bibel.</p> <p><b>Jesus glaubte an ...</b> Es gibt eine einfache Regel: "Jesus sagte es, ich glaube es, das macht es fest". Wenn Jesus glaubte, dass es eine Flut gab, dann glaube ich es, denn Jesus ist der durch die Propheten beglaubigte Messias.</p> <p><i>"Jesus forschte in seiner Kindheit, in der Jugend und im Mannesalter in der Schrift. Als kleines Kind wurde er täglich zu Füßen seiner Mutter aus den Buchrollen der Propheten unterwiesen. In seiner Jugend fanden ihn oft der frühe Morgen und das Zwielflicht des Abends allein am Bergeshang oder unter den Bäumen des Waldes, wo er eine ruhige Stunde mit Gebet und mit dem Studium des Gotteswortes verbrachte. Während seines Erdendienstes zeugte seine enge Vertrautheit mit der Schrift für den Fleiß, mit dem er sie durchforschte. Und da er seine Kenntnisse auf dem gleichen Wege erwarb, der auch uns offensteht, ist seine wunderbare geistige und geistliche Kraft ein Beweis für den Wert der Heiligen Schrift als Bildungsmittel." (Erziehung 171)</i></p> <p><i>"Alle, die den Heiland hörten, „verwunderten sich seiner Lehre; denn er predigte in Vollmacht“. Lukas 4,32. „Er lehrte mit Vollmacht und nicht wie ihre Schriftgelehrten.“ Matthäus 7,29. Die Lehre der Schriftgelehrten und Ältesten war kalt und formell und hörte sich wie eine routinemäßig auswendig gelernte Lektion an. Für sie besaß das Wort Gottes keine Lebenskraft. Statt dessen wurden ihre eigenen Ideen und Traditionen gelehrt. Sie taten ihren Dienst in gewohnter Weise und gaben vor, das Gesetz zu erklären, aber keine Eingebung von Gott bewegte ihre eigenen Herzen oder die Herzen ihrer Zuhörer.</i></p> <p><i>Jesus gab sich nicht mit den verschiedenen, unter den Juden strittigen Themen ab. Es war seine Aufgabe, die Wahrheit zu verkündigen. Seine Worte erhellten die Lehren der Patriarchen und Propheten, und die heiligen Schriften kamen den Menschen wie eine neue Offenbarung vor. Nie zuvor hatten seine Hörer im Worte Gottes einen solch tiefen Sinn wahrgenommen. Jesus begegnete den Menschen, indem er sich in deren Lage versetzte, als einer, der mit ihren Nöten vertraut war. Er ließ die Schönheit der Wahrheit hervortreten, indem er sie auf die unmittelbarste und einfachste Weise darlegte. Seine Sprache war rein, gewählt und klar wie das Wasser eines sprudelnden Baches. Seine Stimme klang jenen, die den eintönigen Reden der Rabbiner zugehört hatten, wie Musik in den Ohren. So einfach seine Lehre war, sprach er doch mit Vollmacht. Dieses Merkmal hob seine Art zu lehren ganz entschieden von der aller anderen ab. Die Rabbiner ließen Zweifel und ein Sowohl-Als-auch anklingen, als könnten die Schriftstellen auch völlig gegensätzlich ausgelegt werden. Die Zuhörer wurden dadurch jeden Tag in immer größere Unsicherheit gestürzt. Für Jesus aber waren die Schriften, aus denen er lehrte, von unbestreitbarer Autorität. Was auch immer das Anliegen sein mochte — er sprach davon mit Vollmacht, als wenn seinen Worten nicht widersprochen werden könnte." (Das Leben Jesu 237)</i></p>
WEITERES STUDIUM	"Trusting the Word" Chapter Two of the Book Receiving the Word, by Samuel Pipim. Truth For These Times Study No. 2.

# Das Wort Gottes



1. Von Gott inspiriert – 2Tim 3:16



2. Gott sprach zu den Propheten durch:

a) Träume und Visionen – 4Mo 12:6;

2Kor 12:1-4; Dan 7:1; Offb 1:10

b) Hörbare Stimmen – 1Sam 9:15

c) Persönliche Erfahrungen – 2 Pet 1:16

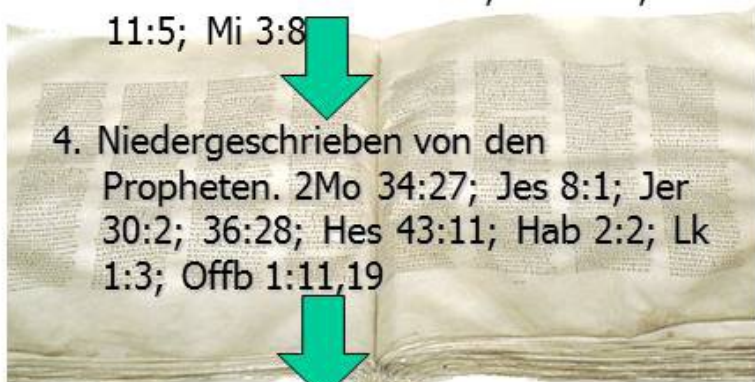


3. Wurde heiligen Männern

[Propheten] gegeben, die vom Heiligen Geist bewegt wurden.

2Pet 1:21 – 2Sam 23:2; Hes 2:2;

11:5; Mi 3:8



4. Niedergeschrieben von den

Propheten. 2Mo 34:27; Jes 8:1; Jer

30:2; 36:28; Hes 43:11; Hab 2:2; Lk

1:3; Offb 1:11,19



5. Schreiber kopierten die Schriften

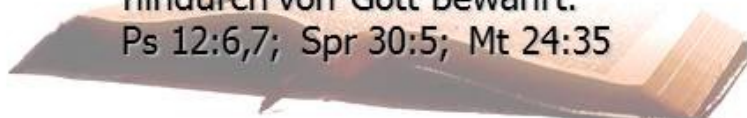
durch die Zeit hindurch wortgetreu in einem anspruchsvollem Prozess.



6. Durch die Menschheitsgeschichte

hindurch von Gott bewahrt.

Ps 12:6,7; Spr 30:5; Mt 24:35



## A.4 Das Wort Gottes

ZIEL	Zu zeigen, dass die Bibel, die wir heute lesen, sorgsam bewahrt wurde und wir darauf vertrauen können, dass sie nicht verändert wurde.
INHALT	Wie kann ich sicher sein, dass die Bibel, die wir heute verwenden, dieselbe ist wie vor fast 2000 Jahren? Das ist eine sehr häufige Frage, der wir begegnen, wenn wir mit anderen die Bibel betrachten. Wenn du Schritt für Schritt durch die sechs Punkte gehst, die in der Grafik dargestellt sind, kannst du aufzeigen, dass wir auch heute eine zuverlässige Kopie der Bibel haben.
HINWEISE	<p>Die erste Überlegung ist, dass, wenn die Bibel viele Fehler hätte, wir unmöglich eine Wahrscheinlichkeit von 1 zu 10<sup>157</sup> erhalten könnten, wie sie in der Grafik <i>Erfüllte Prophezeiungen über den Messias</i> gezeigt wird. Menschliche Fehlbarkeit könnte eine solche Wahrscheinlichkeit nicht hervorbringen. Zweitens: Gott ist der Schreiber der Bibel. Wenn auch von Menschen niedergeschrieben, hatte sie doch ihren Ursprung in den Gedanken Gottes. Punkt 3 erwähnt die Tatsache, dass es den Propheten durch den Heiligen Geist eingegeben wurde. Die Menschen haben sich das, was sie geschrieben haben, nicht ausgedacht, sondern sie wurden von Gott bewegt. Punkt 2 unterstreicht die Tatsache, dass Gott Seinen Willen durch Träume, Visionen, hörbare Stimmen und persönliche Erfahrungen offenbart. Gottes Propheten schrieben dann mit ihren eigenen Worten das nieder, was Gott ihnen gezeigt hat. Gott half ihnen zwar auch in diesem Prozess, doch waren es ihre Worte, die niedergeschrieben wurden. Auf diese Weise ist die Bibel eine schriftliche Form dessen, was Jesus für uns ist, denn Jesus und die Bibel sind beide menschlich und göttlich.</p> <p>Punkt 5 erwähnt die originalgetreue Vervielfältigung von Gottes Wort. Die Männer, die das Alte Testament durch die Zeitalter hindurch kopiert haben, waren die Masoreten.</p> <p><i>„Die Masoreten legten exakte und detaillierte Regeln fest, die bei der Erstellung von neuen Bibelabschriften befolgt werden mussten. Nichts war den Entscheidungen der Schriftgelehrten überlassen, weder die Länge der Zeilen und Spalten, noch die Farbe der Tinte, die benutzt werden sollte. Die Worte jedes Buches wurden gezählt, und das Wort in der Mitte festgelegt, als ein Mittel, die Genauigkeit der neuen Abschriften zu überprüfen. Am Ende jedes Buches wurde eine Erläuterung über die Anzahl der beinhalteten Worte angeführt, die mittleren Worte wurden genannt, sowie einige andere statistische Informationen gegeben.“ SDA Bible Commentary CD-ROM</i></p> <p>Einige andere beachtenswerte Punkte in Bezug darauf, ob die Bibel über die Jahre verändert wurde oder ob sich Fehler eingeschlichen haben: Erstens, Gott hat versprochen, Sein Wort zu bewahren (Psalm 12:6.7), und wenn Gott das Universum zusammenhalten kann, kann Er mit Sicherheit auch die Bibel schützen. Zweitens haben wir die Genauigkeit der Masoretenschreiber erwähnt, mit der sie Abschriften der Bibel herstellten, aber es gibt noch einen anderen Zeugen: die Entdeckung der Schriftrollen vom Toten Meer. Diese Schriftrollen beweisen, dass über einen Zeitraum von fast zweitausend Jahren die Manuskripte nahezu unverändert geblieben sind, was deutlich zeigt, dass Gott in der Tat Sein Wort bewahrt hat.</p> <p><i>„Es ist allgemein anerkannt, dass die Qumran Schriftrollen (Schriftrollen vom Toten Meer) aus dem 3.Jh.v.Chr. bis 1.Jh.n.Chr. stammen. Dieser Fund liefert uns Bibelhandschriften, die eintausend Jahre früher datiert sind als die frühesten hebräischen Bibeltexte, die bekannt waren, bis jene ans Licht kamen. Dies ist von großer Bedeutung, denn wir erhalten dadurch Muster von jedem alttestamentlichen Buch, außer einem, wie sie zur Zeit des Wirkens Christi existierten. Mit anderen Worten: Wir wissen nun, wie die Bibel zur Zeit Christi aussah; tatsächlich entdeckten wir, dass der Text sich so gut wie gar nicht von dem unterscheidet, auf dem unsere modernen Übersetzungen basieren.“ SDA Bible Commentary CD-ROM</i></p>
WEITERES STUDIUM	<p>Erziehung S.132-140 „Wissenschaft und Bibel“</p> <p>Erziehung S.179-182 „Geheimnisse der Heiligen Schrift“</p> <p>Für die Gemeinde geschrieben Band 1, Die Inspiration des Wortes Gottes, ab S.15</p> <p>Adventist Bible Commentary, Volume 1 “The Languages, Manuscripts and Canon of the Old Testament” and Volume 4 “The Languages, Manuscripts and Canon of the New Testament”</p>

**Entscheidung: Glaubst Du, dass die Bibel das Wort Gottes ist?**



# **DIE ENDZEIT ERMITTELN**



## **B Die Endzeit ermitteln**

*"Von den Zeiten und Stunden aber braucht man euch Brüdern nicht zu schreiben. Denn ihr wisset ja genau, daß der Tag des Herrn kommen wird wie ein Dieb in der Nacht. Wenn sie sagen werden: «Friede und Sicherheit», dann wird sie das Verderben plötzlich überfallen wie die Wehen eine schwangere Frau, und sie werden nicht entfliehen. Ihr aber, Brüder, seid nicht in der Finsternis, daß euch der Tag wie ein Dieb überfallen könnte (1.Thess. 5:1-4).*

Diese Verse sagen uns, dass das Verstehen der **Zeit** genauso wichtig ist wie das Verstehen des **Themas**. Jesus sagte zu den Pharisäern: *"Das Aussehen des Himmels versteht ihr zu beurteilen, die Zeichen der Zeit aber nicht" (Matt.16:3)*. Eine Umschreibung dafür könnte sein: "Weil ihr nicht wisst, welche Zeit es ist gemäß Gottes Zeitplan, könnt ihr nicht deuten, was um euch herum vorgeht". Gott wirkt den Erlösungsplan anhand eines Zeitschemas. Wir lernen über Jesus, dass Er geboren wurde, als die Zeit erfüllt war (Gal.4:4), Er begann zu predigen, als die Zeit erfüllt war (Mark.1:14.15); und Er starb zur bestimmten Zeit (Röm.5:6). Zeit ist untrennbar verbunden mit dem Evangelium. Die Juden lehnten Jesus ab, weil sie die Zeit nicht erkannten.

Der Erlösungsplan umfasst eine Serie von Ereignissen, die innerhalb eines bestimmten Zeitrahmens stattfinden. Gott hat uns die Ereignisse sowie den Zeitrahmen gegeben, in welchem sie sich erfüllen werden. Jesus ging nach dem Kreuz an Sein Werk der Vermittlung und nimmt dann das Werk des Gerichtes auf gemäß der bestimmten Zeit. Gott hat uns diese Dinge gesagt, damit wir das Wahre von dem Falschen unterscheiden können. **Wahrheit kann zum Irrtum werden, wenn sie zur falschen Zeit erscheint**. Satan versucht dem Werk Christi zu folgen, einen Schritt hinter Ihm, und gibt vor, Christus zu sein, und verfälscht so das wahre Evangelium (2.Kor.11:14). Einer der entscheidenden Wege, um die Wahrheit zu erkennen und den Irrtum zurückzuweisen, besteht darin, die *"Zeit und die Stunde zu kennen"*.

Insbesondere helfen uns die Bücher Daniel und Offenbarung, um Gottes Zeitablauf in Bezug auf das Evangelium zu verstehen. Daniel Kapitel 2 bietet uns eine Straße von prophetischer Zeit, die deutlich ausgeschildert ist, so dass wir wissen können, wo wir stehen in Bezug auf das Zweite Kommen von Christus. Diese Prophezeiung, sowie diejenigen, die auf Daniel 2 aufbauen, zeigen ohne jeden Zweifel, dass wir in den allerletzten Tagen der Weltgeschichte leben. Wenn wir nicht wissen, wo wir uns befinden im Rahmen des Erlösungsplanes, kann das Evangelium leicht ein falsches Evangelium werden, denn das Evangelium ist nicht einfach ein Ereignis, sondern ein Prozess. Wir müssen diesem Prozess folgen, wir müssen in dem Licht wandeln, solange wir das Licht haben, oder die Dunkelheit wird uns überfallen (Joh. 12:35).

Es ist wichtig, die Zeit des Endes zu bestimmen, weil Gott zu dieser Zeit in der dreifachen Engelsbotschaft eine besondere Warnung sendet an die Welt. Wenn wir nicht beweisen können, dass wir in der Zeit des Endes leben, dann können wir nicht zeigen, dass diese Botschaften zu dieser Zeit der Weltgeschichte gegenwärtige Wahrheit sind.

Wenn wir die Endzeit ermittelt haben, können wir damit beginnen, die dreifache Engelsbotschaft zu erklären.

# DANIEL 2

**BABYLON**

605 v. Chr. – 539 v. Chr.

**MEDO-  
PERSIEN**

539 v. Chr. –  
331 v. Chr.

**GRIECHEN-  
LAND**

331 v. Chr. –  
168 v. Chr.

**ROM**

168 v. Chr. – 476 n. Chr.

**HEILIGES RÖMISCHES REICH**

538 n. Chr. – Ende



**ZWEITES  
KOMMEN  
CHRISTI**

## B.1 Daniel 2

ZIEL	<p>(1) Die Genauigkeit der Bibel zu zeigen anhand der Prophetie</p> <p>(2) Zu zeigen, dass Daniel 2 die grundlegende Prophezeiung der prophetischen Geschichte ist.</p> <p>(3) Zu zeigen, dass wir in der Zeit kurz vor dem Zweiten Kommen von Jesus leben.</p>
INHALT	<p>Daniel 2 erzählt uns die Geschichte von Nebukadnezars Traum und auf welcher erstaunlichen Weise Daniel den Traum empfangen hat im Gegensatz zu den Astrologen (Dan.2:1-24). Das ist eine unglaubliche Geschichte, die Gottes Kenntnis der Zukunft hervorhebt im Vergleich zu der Unwissenheit der Magier und Sterndeuter.</p> <p>Wenn wir die Geschichte vergleichen mit der Schilderung von Daniel 2 sind wir beeindruckt, wie genau sich die Prophezeiung erfüllt hat. Es gibt kein anderes Buch, das eine so erstaunliche Vorhersage enthält. Sie umspannt 2500 Jahre. Diese Prophezeiung ist wie eine Straße, die wir entlangfahren, mit deutlich gekennzeichneten Schildern, die uns wissen lassen, wie weit wir noch entfernt sind von unserem gewünschten Ziel. Der Stein, der kommt und das Bild zerschmettert, repräsentiert das Kommen von Jesus. Wir leben in der Zeit der Zehen, gerade bevor der Stein kommt, und deshalb leben wir nahe dem Ende der menschlichen Geschichte, so wie wir sie kennen. Nachdem sich alles erfüllt hat in dieser Prophezeiung, außer der Stein, der kommt, können wir sicher sein, dass der letzte Teil dieser Weissagung auch geschehen wird, denn alles andere hat sich ebenfalls erfüllt. Daniel 2:24 <b>"Der Traum ist gewiß und seine Deutung ist zuverlässig"</b>.</p>
HINWEISE	<p>Das Bild, das Nebukadnezar und Daniel gezeigt wurde, offenbart die zukünftige Geschichte der unterdrückenden Weltreiche, die Loyalität und Anbetung zu dem Gott der Schöpfung ablehnen. Diese Prophezeiung weist darauf hin, dass dieses Zeitalter der Rebellion gegen Gott zu einem Ende kommen wird. Wahrer Frieden wird wieder für die Menschheit einkehren, wenn der Fürst des Friedens auf dem Thron der menschlichen Rasse sitzen wird.</p> <p>Daniel 2 gibt uns eine einfache Zeitfolge, in die alle zeitbasierten Prophezeiungen sich einfügen müssen. Es wird uns eine Serie von vier Weltreichen gegeben – Babylon, Medo-Persien, Griechenland und Rom. Dann wird uns eine Teilung des vierten Weltreiches in zehn Königreiche gezeigt. Danach sehen wir das Zweite Kommen von Jesus, offenbart in dem Stein, der das Bild trifft. Die Prophezeiungen von Daniel 7, 8, 11 sowie Offenbarung 2-3, 6-8, 11-14 passen alle in diese Reihenfolge. <b>Daniel 2 ist die maßgebliche Zeitprophezeiung</b> mit Wegweisern, die identifizieren, wo wir uns in der prophetischen Zeit befinden. Weil wir in der Zeit der Zehen leben, wissen wir, dass wir nahe dem Zweiten Kommen von Christus sind.</p> <p>Du wirst keine Prophezeiung mit diesem Umfang oder dieser Genauigkeit in irgend einem anderen Buch finden. Daniel 2 gibt uns eine unglaubliche Zuversicht in Bezug auf die Genauigkeit der Bibel. Es bestätigt uns, dass Gott Könige einsetzen und absetzen kann. Das Zerschmettern des Bildes durch den Stein gibt uns die Hoffnung, dass diese unterdrückenden Reiche, die über die Menschen der Welt herrschen, zu einem Ende kommen werden, und das gesegnete Königreich von Jesus an ihrer Stelle regieren wird.</p>
WEITERES STUDIUM	<p><i>Truth For These Times Study No. 3</i>  <i>God Cares Volume 1, by M.C Maxwell, S. 31-47</i></p>

# Zeichen von Christi zweitem Kommen

Physikalische Welt



Mt 24:7

Politische Welt



Mt 24:6,7

Religiöse Welt



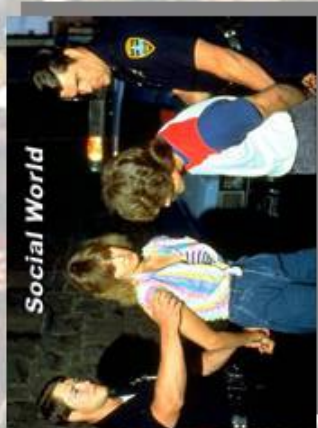
Mt 24:5

Wirtschaftliche Welt



Jak 5:1-4

Soziale Welt



Mt 24:37-40

## B.2 Zeichen von Christi zweitem Kommen

ZIEL	Eine Reihe von Zeichen und Ereignissen aufzuzeigen, die zusammen darauf hindeuten, dass Jesu Wiederkunft nahe ist.
INHALT	<p>In Matthäus 24:3 können wir die Fragen nachlesen, die die Jünger Jesus stellten bezüglich Seines zweitem Kommens. „Was wird das Zeichen sein deiner Zukunft und des Endes der Welt?“ Matthäus 24 ist dazu bestimmt, diese Fragen zu beantworten.</p> <p>Gehe durch jede der aufgelisteten Zeichen und gib Beweise dazu, wie jedes von ihnen bereits erfüllt ist oder dabei ist, sich zu erfüllen in unserer gegenwärtigen Zeit.</p>
HINWEISE	<p><b>1. Zeichen in der religiösen Welt</b></p> <p>Es gibt viele Behauptungen in der christlichen sowie in der nicht-christlichen Welt über das Erscheinen von Jesus Christus. Kultfiguren wie Jim Jones und David Koresh behaupteten, eine Art Messias zu sein, die ihre Nachfolger retten würden. In vielen christlichen Kirchen ereignen sich Zeichen und Wunder, die von Gott zu kommen scheinen. Östliche Religionen haben ihre Gurus und Meister, die behaupten, den Weg zu Gott zu kennen oder Gott im menschlichen Fleisch zu sein und Führer zu sein auf dem Weg zum Leben. Der Aufstieg der New-Age-Bewegung beansprucht auch, den Weg zum Frieden, Glück und ewigem Leben zu haben. Es wimmelt von Betrug in der religiösen Welt.</p> <p><b>2. Zeichen in der politischen Welt</b></p> <p>Die Welt befindet sich in ständigen Konflikt. Nationen bekämpfen fortwährend andere Nationen. Ständig entstehen neue Konflikte, die beweisen, dass Friede nirgends in Sicht ist.</p> <p><b>3. Zeichen in der physischen Welt</b></p> <p>Die Zahlen ändern sich ständig, aber die Zahl der Erdbeben ist in den letzten 30 Jahren dramatisch angestiegen. Alle paar Minuten stirbt ein Kind an Hunger, Trockenheit und Hungersnöte bedrohen viele Länder. Tornados und Überschwemmungen nehmen zu und zerstören Leben und Besitz in unglaublichen Ausmaß.</p> <p><b>4. Zeichen in der wirtschaftlichen Welt</b></p> <p>Viele Länder stecken in riesigen Schulden, die sie nicht zurückzahlen können. Der Aktienmarkt ist instabil und der schwankende Dollarwert macht jeden nervös. Viele sagen einen völligen Kollaps des derzeitigen Systems voraus. Der Anstieg von Megafusionen von Banken und Institutionen führt die Welt zu einer globalen Wirtschaft und macht es kleinen Unternehmen unmöglich zu konkurrieren.</p> <p><b>5. Zeichen in der sozialen Welt</b></p> <p>Der Beweis für moralischen Verfall ist überall. Ständige Schießereien in Schulen, Gewalt in Filmen und Videospielen. Pornografie und Homosexualität werden überall zur Schau gestellt. Die Kriminalitätsrate steigt unaufhaltsam und viele rufen und plädieren für eine Reformation.</p> <p><i>"Das 24. Kapitel des Evangeliums des Matthäus ist mir wiederholt vorgeführt worden als etwas, worauf aller Aufmerksamkeit gelenkt werden muss. Wir leben jetzt in der Zeit der Erfüllung dieses Kapitels. Prediger und Lehrer müssen diese Prophezeiungen denen erklären, die sie unterrichten. Sie sollten aus ihren Vorträgen die weniger wichtigen Dinge weglassen und die Wahrheiten, welche das Schicksal der Seelen entscheiden, vorführen." {DE 130.3}</i></p>
WEITERES STUDIUM	<p>Das Leben Jesu Kapitel 69 "Auf dem Ölberg"</p> <p>Der große Kampf Kapitel 36, 37 und 38</p> <p>Truth For These Times Study No. 4</p>
<p><b>Entscheidung: Glaubst Du, dass wir in der Endzeit leben und Jesus bald wiederkommt?</b></p>	

# DER ERSTE ENGEL



# DAS EWIGE EVANGELIUM

## **C Die Botschaft des ersten Engels**

### **Gottes Plan zur Rettung der Welt wird wiederhergestellt**

*Und ich sah einen Engel fliegen mitten durch den Himmel, der hatte ein ewiges Evangelium zu verkündigen denen, die auf Erden wohnen, und allen Nationen und Geschlechtern und Sprachen und Völkern, 7 und sprach mit großer Stimme: Fürchtet Gott und gebet ihm die Ehre; denn die Zeit seines Gerichtes ist gekommen! Und betet an den, der gemacht hat Himmel und Erde und Meer und Wasserbrunnen. Offb 14,6.7*

### **Das wiederhergestellte Evangelium**

Die Offenbarung Jesu Christi in Seinen verschiedenen Aufgaben oder Rollen ist das wiederhergestellte Evangelium von der ersten Engelsbotschaft. So wie Jesus derselbe ist gestern, heute und in Ewigkeit, so hat sich auch das Evangelium nie verändert. Das Evangelium muss wiederhergestellt werden, denn eine Verfälschung hat den Dienst Christi während der dunklen Zeitalter verborgen. Diese Verfälschung wird von der zweiten Engelsbotschaft offenbart.

### **Das ewige Evangelium**

Das ewige Evangelium enthüllt die verschiedenen Aufgaben bzw. Rollen von Christus. Als Schöpfer verdient Er unsere Anbetung und Gehorsam, und Er hat auch die Kraft, uns wieder in Sein Bild umzuwandeln. Als Michael ist Er der Anführer gegen Satans Rebellion und unser Erretter. Als Messias offenbart Er uns die Liebe Gottes und entfaltet einen vollkommenen menschlichen Charakter. Als Lamm bezahlt Er den Preis für unsere Sünden. Als die Auferstehung und das Leben garantiert Er unser ewiges Leben. Als unser Priester bittet Er für uns und verleiht uns Seinen gerechten Charakter. Als Richter spricht Er uns frei und als König errettet Er uns aus dieser Welt.

### **Allen Nationen**

Die erste Engelsbotschaft wurde jedem Menschen auf diesem Planeten verkündigt und ist damit die absolute Wahrheit von Gott für diese letzten Tage. Das Schicksal der Menschen hängt davon ab, ob sie diese Botschaft annehmen. Wer die Botschaft ablehnt, lehnt Christus und Seinen Vater ab und damit das ewige Leben.

### **Gebt ihm die Ehre**

Der Aufruf, Gott die Ehre zu geben, ist ein Aufruf zu einer innigen Beziehung mit Gott im Rahmen einer Sohn- und Tochterschaft. Es ist die Stimme Elias, die die Herzen wieder zu ihren heiligen Familienbeziehungen hinwenden. Es ist das Finden von Identität und Wert einzig in der Liebe unseres Himmlischen Vaters und Seines Sohnes Jesus Christus (Jer. 9:23.24). Wenn wir die erste Engelsbotschaft annehmen und Christus sich in unserem Leben widerspiegelt, dann wird Christus der Welt offenbart und verherrlicht (Joh.17:5.21-23). Die Annahme dieser Botschaft ist viel mehr als nur unsere Erlösung, es ist die Rechtfertigung von Gottes Charakter.

### **Die Stunde Seines Gerichtes ist gekommen**

Die Ankündigung, dass die Stunde des Gerichtes gekommen ist, lädt uns ein, die Lehre des Heiligtums zu verstehen. Das Heiligtum liefert den Zusammenhang und den Zeitablauf für die verschiedenen Aufgaben und Rollen von Christus. Diese Ankündigung warnt uns auch vor der bevorstehenden Wiederkunft Jesu Christi und ruft uns dazu auf, unsere Herzen vorzubereiten für dieses herrlichste aller Ereignisse.

### **Betet an den, der gemacht hat Himmel und Erde**

Der Aufruf, den Gott anzubeten, der Himmel und Erde gemacht hat, ist ein Aufruf, Gott anzuerkennen als die Quelle des Lebens - des körperlichen sowie des geistlichen Lebens. Die Anerkennung Gottes als die Lebensquelle zeigt uns, dass wir keine innewohnende Kraft in uns selbst haben, um irgendetwas zu tun, und bereitet somit den Weg dafür, dass Gottes Kraft in unserem Leben gezeigt werden kann, ohne dass wir behaupten, dass diese Kraft ihren Ursprung in uns hätte.

Lasst uns die Reise beginnen. Wir fangen mit Christus als dem Schöpfer und Erhalter der gesamten Schöpfung an und verfolgen jede Seiner Aufgaben oder Rollen, die in der biblischen Geschichte offenbart werden.

# Christus – Der Weg, die Wahrheit und das Leben

Das ist aber das ewige Leben, daß sie dich, den allein wahren Gott, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen. Johannes 17:3



**Schöpfer**

Joh 1:1-3; Hebr 1:2; Kol 1:16,17



**Michael**

Offb 12:7-9; 2Mo 23:20; Jos 5:13-15



**Richter**

Joh 3:17; 5:22; Jes 33:22



**Messias**

Mt 1:21; Joh 1:29



**Priester**

Röm 5:10; 1Joh 2:1; Hebr 7:25



**Leben**

1Kor 15:17-20; Gal 2:20; Joh 14:6



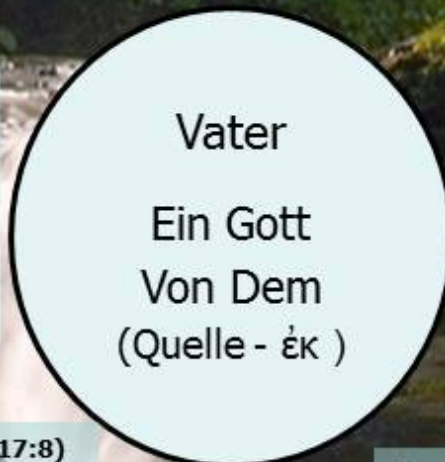


## C.1 Christus: Der Weg, die Wahrheit und das Leben

ZIEL	Zu zeigen, dass Christus die ganze Wahrheit über Gott und das Evangelium offenbart. Alle Wahrheit wird in ihm gefunden.
THEMA	<b>Christus in all Seinen Aufgaben</b>
INHALT	<p>Die Bibel sagt uns, dass Jesus der WEG, die WAHRHEIT und das LEBEN ist (Joh 14:6). Diese Grafik zeigt die verschiedenen Aufgaben Jesu im Erlösungsplan. Jede Wahrheit in der Bibel hängt mit einer der sieben Aufgaben von Jesus zusammen, die in dieser Grafik aufgeführt werden.</p> <p>Die verschiedenen Aufgaben Jesu wurden in einem Kreis angeordnet, um die Tatsache herauszustellen, dass Jesus der Mittelpunkt und Umfang von aller Wahrheit ist.</p> <p>Diese Grafik bildet die Grundlage unserer Reise durch die erste Engelsbotschaft. Mindestens eine der Aufgaben von Jesus wird verbunden sein mit jeder Grafik, die danach kommt.</p> <p>Unser Ziel ist es, Jesus in jeder dieser Aufgaben zu studieren und ihn in jeder dieser Aufgaben zu erkennen. Johannes 17:3 sagt uns, dass es das ewige Leben ist, Ihn zu kennen - alles von Ihm. Wenn wir nur teilweise wissen, wer Jesus ist, dann kennen wir nicht alles von Ihm. Es ist aber wichtig, alles über Ihn und sein Werk der Erlösung für uns zu lernen.</p>
HINWEISE	<p>Das ist aber das ewige Leben, Gott und Seinen Sohn Jesus Christus zu kennen. Um Jesus kennenzulernen, müssen wir Zeit mit Ihm verbringen und Ihn in all Seinen Aspekten erkennen. Wenn du mich kennenlernen willst, musst du den ganzen Tag mit mir verbringen. Wenn ich aufwache, zeigte ich deutlich meine Rolle als ein Sohn Gottes im Gebet und Gemeinschaft mit meinem Gott. Dann würdest du mich in meiner Aufgabe als Ehemann sehen, der zu seiner Frau redet und Zeit mit ihr verbringt. Danach wirst du meine Funktion als Vater sehen, der Zeit mit seinen Kindern verbringt. Wenn ich zur Arbeit gehe, kannst du meine Aufgabe als Pastor erkennen, die viele Facetten beinhaltet - Prediger, Lehrer, Berater, Moderator und Verwalter. Am Abend würdest du mich manchmal in einem sozialen Umfeld sehen, als ein Freund, der einfach sein Leben mit Freunden genießt. Wenn du nicht den ganzen Tag über viele Tage hinweg mit mir verbringst, wirst du mich und das, was ich tue, nicht kennen. So ist es auch mit Jesus. Es ist nicht genug, Ihn nur als Lamm oder als Lehrer/Messias zu kennen. Wir müssen Ihn als den Schöpfer, als den Führer in dem großen Kampf, als unseren Priester, als unseren mitfühlenden Richter und schließlich als unseren mächtigen König kennenlernen. Es dauert eine Weile, bis wir Ihn in all Seinen Aufgaben sehen und kennen, aber je länger du auf Ihn schaust und über Ihn nachdenkst, desto süßer, klarer und wundervoller wird Er. Ich kann nicht genau wiedergeben, was ich über Jesus fühle, die Gefühle sind zu tief, um sie auszudrücken, aber wenn ich Ihn sehe und mit Ihm spreche, und Seine Hand in der Schöpfung und Vorsehung erkenne, bin ich immer wieder erstaunt und begeistert über Seinen Charakter. Ich sehne mich danach, am gläsernen Meer zu stehen und Ihn von Angesicht zu Angesicht anzubeten und den Ort zu sehen, wo Er wohnt. Bald werden wir Ihn sehen und ich kann es nicht erwarten, aber ich weiß, wenn ich Ihn sehe, werde ich Ihn KENNEN, weil ich mit Ihm auf dieser Erde gewandelt bin.</p> <p>Einige Zitate zum Nachdenken:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>"Christus ist Christentum."</i> (Diener des Evangeliums 252)</li> <li>• <i>"Christus, Sein Charakter und Sein Werk, ist das Zentrum und der Umfang aller Wahrheit. Er ist die Kette, auf der die Juwelen der Lehre miteinander verbunden sind. In Ihm wird das komplette System der Wahrheit gefunden."</i> (Our high calling, 16)</li> <li>• <i>"Christus für unsere Sünden gekreuzigt, Christus auferstanden von den Toten, Christus aufgefahren gen Himmel, das ist die Wissenschaft der Erlösung, welche wir lernen und lehren sollen."</i> (In den Fußspuren des großen Arztes, 430)</li> <li>• <i>"Die Prediger sollten das feste prophetische Wort als die Grundlage des Glaubens der Siebenten-Tags-Adventisten vorführen. Die Prophezeiungen Daniels und der Offenbarung müssen in Verbindung mit den Worten: „Siehe, das ist Gottes Lamm, welches der Welt Sünde trägt“ (Johannes 1:29), sorgfältig betrachtet werden."</i> (Diener des Evangeliums, 130)</li> </ul>
WEITERES STUDIUM	<i>Die Geschichte der Erlösung</i> von Ellen G. White

# Ein Gott und ein Herr

**1Kor 8:6** So haben wir doch **nur einen Gott, den Vater**, von welchem alle Dinge sind und wir für ihn; und **einen Herrn, Jesus Christus**, durch welchen alle Dinge sind, und wir durch ihn.



Einen Gott, den Vater. (**1Kor 8:6**)  
 Ein Gott und Vater aller. (**Eph 4:6**)  
 Den allein wahren Gott. (**Joh 17:3**)  
 Der allein Unsterblichkeit hat.  
 Niemand hat Gott je gesehen. (**1Tim 6:16; 1Joh 4:12**)  
 Von welchem alle Dinge sind. (**1Kor 8:6**)

Vater des Lichts. (**Jak 1:17**)  
 Dem Hochbetagten. (**Dan 7:13**)  
 Vater unsres Herrn Jesus Christus. (**Röm 15:6**)  
 König der Ewigkeit [...] dem unvergänglichen, unsichtbaren, allein weisen Gott. (**1Tim 1:17**)  
 Gesetzgeber (**Pred 12:13**)  
 Schöpfer von allem (**Ps 33:6**)

Daß ich von dir ausgegangen bin. (**Joh 17:8**)  
 Daß ich von Gott ausgegangen bin. (**Joh 16:27**)  
 Ich bin von Gott ausgegangen. (**Joh 8:42**)  
 Der Ausdruck seines Wesens. (**Hebr 1:3**)  
 Ich war eingesetzt von Ewigkeit her. (**Spr 8:23**)  
 Ward ich geboren. (**Spr 8:24**)  
 Dessen Ursprung von Anfang, von Ewigkeit her ist. (**Mi 5:2**)

Der eingeborene Sohn. (**Joh 1:18; 3:16**)  
 Mir ist gegeben alle Gewalt. (**Mt 28:18**)  
 Verliehen, das Leben in sich selbst zu haben. (**Joh 5:26**)  
 Alles in Seine Hand gegeben. (**John 3:35**)  
 Zum Erben von allem eingesetzt. (**Hebr 1:2**)  
 Der Name, den Er ererbt hat. (**Hebr 1:4**)

Sohn Gottes. (**Mk 1:1**)  
 Gott gleich. (**Joh 1:1**)  
 Alles durch Ihn gemacht. (**Joh 1:3; Hebr 1:2; Eph 3:9**)  
 Fürst über das Herr des HERRN. (**Jos 5:15**)  
 Euer Fürst Michael. (**Dan 10:21**)  
 Führer der Engel. (**Offb 12:7**)  
 Weg, Wahrheit, Leben. (**Joh 14:6**)  
 Fürsprecher und Tröster. (**1Joh 2:1**)

Ein Mittler. (**1Tim 2:5**)  
 Hohepriester nach der Ordnung Melchisedeks. (**Ps 110:4; Hebr 5:5,6**)  
 Der verheißene Same. (**Gal 3:16**)  
 Jesus Christus. (**Mk 1:1**)  
 Retter der Welt. (**Joh 4:42**)  
 Richter. (**Joh 5:22**)  
 König aller Könige. (**Offb 19:16**)

**Ausgegossen (Röm 5:5)**

**Fließt aus (Joh 7:37; Offb 22:1)**

**Tauft mit Feuer (Lk 3:16)**

Der Geist Gottes (1Mo 1:2; Röm 8:9). Angesicht Gottes (Ps 139:7). Des Herrn Sinn/Geist des Herrn (Röm 11:34; Jes 40:13; 1Kor 2:11,16). Christi Geist (Röm 8:9). Wasser des Lebens (Offb 22:1; Joh 7:38,39). Der Fürsprecher (Joh 14:16). Übermittler der Gnadengaben Gottes (1Kor 12:4-7). Überzeugt von Sünde, Gerechtigkeit und Gericht (Joh 16:8). Unsichtbar (Joh 3:8).

## C.2 Ein Gott und ein Herr

ZIEL	Zu zeigen, was die Bibel über die Identität von Gott und Seinem Sohn lehrt.
THEMA	<b>Christus der Schöpfer</b>
INHALT	<p>Es gibt kein größeres Thema als zu wissen, wer Gott und Sein Sohn sind, denn die Bibel sagt uns, <i>„Das ist aber das ewige Leben, dass sie dich, den allein wahren Gott, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen.“</i> (Joh.17:3) Wenn wir Gott beschreiben, wollen wir die Worte der Inspiration verwenden, da jede Abweichung von dem, was die Bibel lehrt, Abgötterei bedeutet und eine falsche Sicht von Gott ist. Fast alle Kirchen haben ein Glaubensbekenntnis, das Gott als drei Personen in einem Gott beschreibt, und doch drückt die Bibel nirgendwo dieses genaue Schema aus. Jesus warnt uns, achtsam zu sein, dass uns niemand verführe, denn Er sagte, viele werden in Seinem Namen kommen und Ihn als Christus bekennen, aber sie werden viele verführen (Matt.24:5). Es ist unbedingt notwendig, sorgfältig zu lesen und zu vergleichen, was die Bibel genau lehrt, und die Bibel so natürlich und einfach zu lesen wie möglich.</p>
HINWEISE	<p>Die Bibel sagt mehrfach, dass es Einen Gott gibt, der die Quelle von allen Dingen ist. (5.Mose 6:4; 1.Kor. 8:6; Eph.4:6). Dieser Gott brachte in der Ewigkeit einen Sohn in Seinem Ebenbild hervor (Heb.1:3; Micha 5:2; Sprüche 8:22-24) und schuf alle Dinge durch Seinen Sohn (Eph.3:9; Joh.1:3). Beide, Gott und Sein Sohn, sind überall im Universum anwesend durch das Wirken des Heiligen Geistes (Ps.139:7; Joh.14:23). Die Tätigkeiten und Bewegungen des Heiligen Geistes sind für uns ein Geheimnis, wie Jesus uns in Joh.3:8 mitteilt. <i>„Der Wind weht, wo er will, und du hörst sein Sausen; aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er geht. So ist jeder, der aus dem Geist geboren ist.“</i> Daher ist es nicht gut für uns, wenn wir versuchen, genau zu definieren, wer oder was der Heilige Geist ist. Die Bibel teilt uns einfach mit, dass Jesus und Sein Vater bei uns anwesend sind durch das Wirken des Geistes. Die Bibel gebietet uns nicht, den Geist anzubeten, sondern den Vater und den Sohn <i>im</i> Geiste anzubeten (Joh.4:24; Heb.1:6). Wir sollen nicht <i>zu</i> dem Heiligen Geist beten, sondern <i>im</i> Geist beten (Eph.6:18). Der Geist ist das Mittel, durch das wir mit dem Vater und dem Sohn verbunden sind.</p> <p>Die Sohnschaft von Jesus zum Vater ist lebenswichtig, um Gott als Liebe zu verstehen. Wenn wir von Liebe sprechen, sprechen wir von dem griechischen Wort <i>Agape</i>, was eine Liebe des Wohlwollens und der vollständiger Selbsthingabe an einen anderen bedeutet, ohne irgend etwas als Gegenleistung zu erwarten. Der Vater spricht von Christus als dem <i>Agape</i>-Sohn (Matt.3:17). Das bedeutet, dass Christus der vollkommene Ausdruck des gebenden Wesens des Vaters ist. Wir wissen, dass Christus der Ausdruck reiner <i>Agape</i> ist, weil Gott alles, was Er hat, Seinem Sohn gegeben hat (Joh.5:26; Joh.3:36). Wenn Jesus nicht alles, was Er hat, vom Vater geerbt hat, dann ist Er kein reiner Ausdruck von <i>Agape</i>, denn nur indem Er alle Dinge empfangen hat, kann man mit Sicherheit wissen, dass der Vater alles von sich selbst in der Person Seines Sohnes gegeben hat. Daher ist die Sohnschaft Jesu der Hüter der reinen <i>Agape</i> des Vaters, und das ist der Grund, weshalb Jesus der WEG zum Vater ist (Joh.14:6).</p> <p>Satan weigerte sich, den Sohn Gottes als den Einzigen geborenen vom Vater anzuerkennen, voller Gnade und Wahrheit. Er ist die Quelle des antichristlichen Geistes, der weder den Vater noch den Sohn anerkennt (1.Joh.2:22-23). Um die Identität des Vaters und des Sohnes im Denken der Christen zu zerstören, inspirierte er die Lehre der Dreieinigkeit, die Gott zu drei Personen in einer macht. Dieses Schema zerstört die Persönlichkeit und Individualität von beiden, des Vaters und des Sohnes, denn um sie für einen Gott zu halten, muss man in Gedanken die beiden Personen verschmelzen, um dem biblischen Monotheismus treu zu bleiben, oder aber an drei Götter glauben, was nicht biblisch ist.</p> <p>In den letzten Tagen werden die wahren Gläubigen Gottes mit einem Siegel gekennzeichnet. Das Siegel ist der Name des Vaters. Mit dem Namen des Vaters versiegelt zu sein, bedeutet, du glaubst an den Namen <i>Vater</i>, was bedeutet, du glaubst, dass Er einen Sohn hat. Die böse Frau, die das Tier reitet und die Heiligen verfolgt, hat auch ein Siegel, das ein Geheimnis ist. Das Siegel auf der Stirn stellt den Gott dar, den man anbetet, und der Gott der Hure ist ein Geheimnis.</p> <p>In den Tagen Christi wurden seine Anhänger wegen des Glaubens verfolgt, dass Jesus der wahre Sohn des lebendigen Gottes ist (Matt.16:13). Heute hat sich nichts geändert. Diejenigen, die glauben, dass Jesus wirklich der Sohn Gottes ist, erleben starken Widerstand von vielen Seiten.</p>
WEITERES STUDIUM	<p><i>Patriarchen und Propheten Kapitel 1</i>  <i>Das Leben Jesu Kapitel 1</i>  <i>Das Göttliche Muster des Lebens</i>  <i>Die Theos-Serie</i></p>

# Das Göttliche Muster

Einen Gott, den Vater, [...] und einen Herrn, Jesus Christus **(1Kor 8:6)**  
 In dem alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis verborgen sind. **(Kol 2:3)**



	Quelle (Vater) - ἕκ →	Kanal (Sohn) - δια	Textstelle
1	Unsichtbar	Sichtbar	[Christus], welcher das Ebenbild des unsichtbaren Gottes ist, der Erstgeborene aller Kreatur. <b>(Kolosser 1:15)</b>
2	Herrlichkeit	Ausstrahlung, Heiligkeit (Verstärkung)	[Christus] welcher, da er die Ausstrahlung seiner [Vaters] Herrlichkeit und der Ausdruck seines Wesens ist [...] um so viel mächtiger geworden ist als die Engel, als der Name, den er ererbt hat, ihn vor ihnen auszeichnet. <b>(Hebr 1:3, 4)</b> Darum hat ihn auch Gott über alle Maßen erhöht und ihm den Namen geschenkt, der über allen Namen ist [...] zur Ehre Gottes, des Vaters. <b>(Phil 2:9-11)</b>
3	Führung	Unterwerfung	Der Sohn kann nichts von sich selbst tun, sondern nur, was er den Vater tun sieht. <b>(Joh 5:19)</b> Ich will aber, daß ihr wisset [...] Gott aber [ist] Christi Haupt. <b>(1Kor 11:3)</b>
4	Beschützer	Beschützt werden	Zu welchem von den Engeln aber hat er jemals gesagt: „Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde hinlege als Schemel deiner Füße“? <b>(Hebr 1:13)</b> Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen wohnt. <b>(Ps 91:1)</b>
5	Segensgeber/ Versorger	Segensempfänger	Und siehe, eine Stimme kam vom Himmel, die sprach: „Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe!“ <b>(Mt 3:17)</b> Er aber antwortete und sprach: „Es steht geschrieben: ‚Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das durch den Mund Gottes ausgeht.‘“ <b>(Mt 4:4)</b>
6	Transzendent (weiter entfernte Nähe)	Unmittelbare Nähe (Vertrautheit, nächste Nähe)	Denn also spricht der Hohe und Erhabene, der ewig wohnt und dessen Name heilig ist. <b>(Jes 57:15)</b> Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns... <b>(Joh 1:14)</b>
7	Repräsentiert (Gedanke)	Repräsentant (Wort)	Ich bin im Namen meines Vaters gekommen, und ihr nehmet mich nicht an. Wenn ein anderer in seinem eigenen Namen kommt, den werdet ihr annehmen. <b>(Joh 5:43)</b>

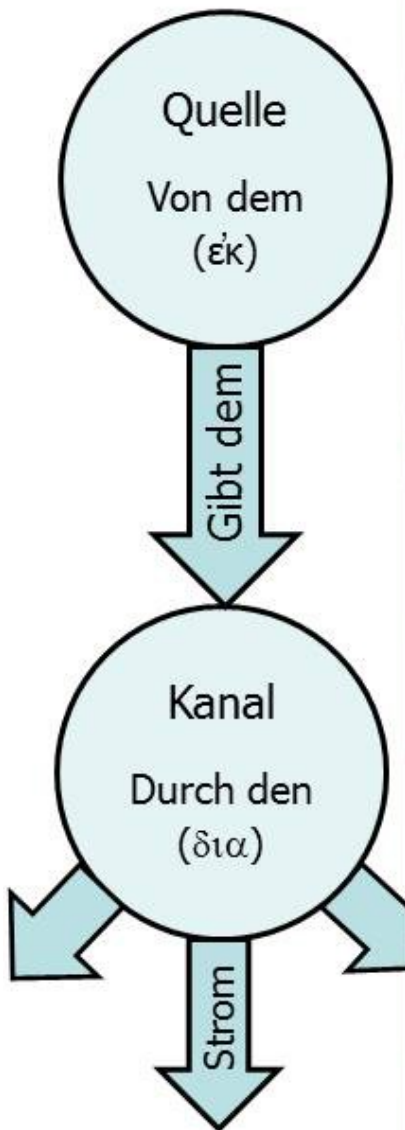
### C.3 Das Göttliche Muster

ZIEL	Die tiefere Bedeutung der Vater und Sohn Beziehung zu zeigen, die in alle Dinge geschrieben wurde, wie es im 1.Kor.8:6 erklärt wird. „So gibt es für uns doch nur einen Gott, den Vater, von dem alle Dinge sind und wir für Ihn; und einen Herrn, Jesus Christus, durch den alle Dinge sind, und wir durch Ihn.“
THEMA	<b>Christus das Leben</b>
INHALT	Jesus ist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Wenn wir Seine wahre Identität in Beziehung zum Vater entdecken, finden wir den Schlüssel der Erkenntnis, der uns all die Schätze von Weisheit und Wissen eröffnen wird. Indem wir unsere Welt nach dem Muster der Quelle und Kanal Beziehung von dem Vater und dem Sohn gestalten, erkennen wir, dass wir nur in der Anbetung des wahren Gottes und Seines Sohnes die tieferen Geheimnisse unsere Schöpfung begreifen und wahrnehmen können und beginnen, den Sinn des Lebens zu finden. Aus diesem Grund sagt Christus uns, „Das ist aber das ewige Leben, dass sie dich, den allein wahren Gott, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen.“ (Joh.17:3)
HINWEISE	<p>Gott schuf alle Dinge durch Jesus Christus. Sein Sohn war derjenige, zu dem Gott sagte, „Lasset uns Menschen machen in unserem Bilde“. Das Beziehungsbild, in dem die menschliche Rasse geschaffen wurde, war die Beziehung von Vater und Sohn, und diese Beziehung ist <math>\epsilon\kappa \rightarrow \delta\iota\alpha</math>, Quelle – Kanal.</p> <p>... denn sein unsichtbares Wesen, nämlich seine ewige Kraft und Gottheit, wird seit Erschaffung der Welt an den Werken durch Nachdenken wahrgenommen, so dass sie keine Entschuldigung haben. (Römer 1:20)</p> <p>Der Römerbrief teilt uns hier mit, dass die unsichtbaren Eigenschaften der Gottheit deutlich zu sehen sind in den Dingen, die geschaffen wurden. Welche besondere Sache war speziell im Bilde Gottes geschaffen worden? Der Mann und die Frau und die Beziehung, die sie miteinander unterhalten. Die menschliche Beziehung von Ehemann und Ehefrau wurde gestaltet nach dem Muster von Vater und Sohn, die die wichtigste Beziehung des Universums bilden. Mit diesen Gedanken im Sinn betrachten wir noch einige weitere Aussagen der Bibel:</p> <p>...damit ihre Herzen ermutigt werden, in Liebe zusammengeschlossen und mit völliger Gewissheit im Verständnis bereichert werden, zur Erkenntnis des Geheimnisses Gottes, des Vaters, und des Christus, (3) in welchem alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis verborgen sind. (Kolosser 2:2-3)</p> <p>Die Beziehung von Vater und Sohn ist der göttliche Namenszug, der auf diese Schöpfung geschrieben wurde. Wenn du in den Himmel schaust, kannst du diese Signatur auf der Sonne und dem Mond sehen. Wenn du den Ursprung der Arten betrachtest, wirst du diese göttliche Signatur erkennen. Mit diesem göttlichen Schlüssel können wir alle Schätze von Weisheit und Erkenntnis aufschließen.</p> <p>Wir alle aber, indem wir mit unverhülltem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn anschauen wie in einem Spiegel, werden verwandelt in dasselbe Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, nämlich vom Geist des Herrn. (2.Korinther 3:18)</p> <p>Indem wir diese göttliche Signatur von <math>\epsilon\kappa \rightarrow \delta\iota\alpha</math>, Quelle - Kanal, im Vater und Sohn anschauen, werden unser Denken, unsere Gefühle, unsere Beziehungen und unser Studium durch dieses Muster umgestaltet. Es ist absolut genial, dass das Geheimnis aller Weisheit und allen Wissens tatsächlich fest verknüpft ist mit der Erkenntnis über die Beziehung vom Vater und vom Sohn. Ein inkorrektes Verständnis der Vater-Sohn-Beziehung zerstört automatisch den Schlüssel und verdunkelt wahre Erkenntnis und Weisheit. Mit diesem wahren Wissen jedoch und einem fortwährenden Nachdenken über den Vater und den Sohn, beginnt dieses Muster sich unserem Bewusstsein zu offenbaren und bringt Harmonie in unsere Gedanken und Herzen und in die Gedanken und Herzen derer, mit denen wir verbunden sind.</p>
WEITERES STUDIUM	<i>Das Göttliche Muster des Lebens</i>

## In Ihrem Bilde geschaffen

Und Gott sprach: Wir wollen Menschen machen nach unserm Bild uns ähnlich; **(1Mo 1:26)**  
Denn sein unsichtbares Wesen, das ist seine ewige Kraft und Gottheit, wird seit Erschaffung der Welt an den Werken durch Nachdenken wahrgenommen. **(Röm 1:20)**

Quelle – ἕκ →	Kanal – δια	
Ehemann	Ehefrau	Der Mann aber [ist] des Weibes Haupt. <b>(1Kor 11:3)</b>
Eltern	Kind	Ehre deinen Vater und deine Mutter! <b>(Mt 19:19)</b>
Christus	Gemeinde	Denn der Mann ist des Weibes Haupt, wie auch Christus das Haupt der Gemeinde ist; <b>(Eph 5:23)</b>
Hirte	Herde	Weidet die Herde Gottes bei euch, nicht gezwungen, sondern freiwillig. <b>(1Pt 5:2)</b>
Regierung	Bürger	Jedermann sei den obrigkeitlichen Gewalten untertan; denn es gibt keine Obrigkeit, die nicht von Gott wäre; die vorhandenen aber sind von Gott verordnet. <b>(Röm 13:1)</b>
Vernunft	Gefühle	Prüfet aber alles. Das Gute behaltet; <b>(1Th 5:21)</b>
Glaube	Werke	...Glaube, der durch Liebe wirksam ist. <b>(Gal 5:6)</b>
Christus	Bibel	Und er hob an von Mose und von allen Propheten, und legte ihnen in allen Schriften aus, was sich auf ihn bezog. <b>(Lk 24:27)</b> Ihr erforschet die Schriften, weil ihr meint, darin das ewige Leben zu haben; und sie sind es, die von mir zeugen. <b>(Joh 5:39)</b>
Altes Testament	Neues Testament	Ihr sollt nicht wännen, daß ich gekommen sei, das Gesetz oder die Propheten aufzulösen! Ich bin nicht gekommen aufzulösen, sondern zu erfüllen. <b>(Mt 5:17)</b>
Erste 4 Gebote	Letzte 6 Gebote	Jesus sprach zu ihm: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Gemüt.“ Das ist das erste und größte Gebot. Ein anderes aber ist ihm gleich: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ <b>(Mt 22:37-39)</b>
Same	Ernte/Baum	„Der Sämann ging aus, seinen Samen zu säen. [...] Und anderes fiel auf gutes Erdreich und wuchs auf und brachte hundertfältige Frucht.“ <b>(Lk 8:5-8)</b>
Sonne	Mond	Und Gott machte die zwei großen Lichter, das große Licht zur Beherrschung des Tages und das kleinere Licht zur Beherrschung der Nacht; <b>(1Mo 1:16)</b>



## C.4 In Ihrem Bilde geschaffen

ZIEL	Die Realität aufzuzeigen, dass so viele Aspekte unseres Lebens von dem Göttlichen Muster der Vater und Sohn Beziehung beeinflusst werden.
THEMA	<b>Christus das Leben</b>
INHALT	Gehe jedes Beispiel durch, das in der Tabelle aufgelistet ist, und zeige die Quelle und Kanal Beziehung darin auf. Wenn wir die sieben Prinzipien des Göttlichen Musters, die in der vorigen Grafik dargestellt wurden, auf jede der Beziehungen in dieser vorliegenden Grafik anwenden, werden das Licht und die Wahrheit beginnen, uns in größerem Maße zu lehren, wie sehr unser Wissen von Gott die Art und Weise beeinflusst, wie wir <i>leben, weben und sind</i> .
HINWEISE	<p>Der Ehemann ist das Haupt der Frau. Wenn ein Mann den Wunsch hat, Kinder zu zeugen, kann er das nur durch den Kanal seiner Frau tun. Jeder Mensch wird ins Leben gerufen durch das harmonische Zusammenwirken einer Quelle und eines Kanals.</p> <p>Wenn Kinder ein gesegnetes Leben haben wollen, müssen sie die Autorität ihrer Eltern anerkennen, sie respektieren und die Dinge ernst nehmen, die ihre Eltern ihnen sagen. Das bedeutet nicht blinden Gehorsam, wie auch eine Ehefrau ihrem Mann nicht blindlings gehorcht, aber es bedeutet, sorgfältig zu beachten, was die Eltern sagen und jeden möglichen Weg zu finden, sie zu erfreuen, ohne dadurch das Gesetz Gottes zu brechen.</p> <p>Das Göttliche Muster spricht machtvoll über die Beziehung zwischen Vernunft und Gefühl. Bei vielen Menschen dominiert das emotionale Denken, aber wenn wir den Prinzipien des Göttlichen Musters folgen, sollte die Vernunft die Emotion leiten, beschützen und segnen und nicht umgekehrt. Unser Gefühl sollte auch unserem gründlichen Nachdenken entspringen; es sollte ein Ausdruck der Vernunft sein und nicht einfach um der Emotionen willen unabhängig agieren. Viele Menschen lieben es, in ihren Gefühlen zu leben und einfach das zu tun, was ihr Herz ihnen sagt, und sie mögen nicht nachdenken und vernünftig argumentieren. Das ist sehr gefährlich und verstößt gegen die Prinzipien des Göttlichen Musters.</p> <p>Glaube und Werke sind ähnlich wie Vernunft und Gefühl. Werke ohne wahren Glauben machen es unmöglich, Gott zu gefallen (Heb.11:6). Aber Glaube ohne Werke ist tot (Jak.2:17). Viele Leute versuchen, Glauben und Werke so auszubalancieren, als wären sie getrennte, unabhängige Einheiten, aber das Göttliche Muster sagt uns, dass Werke das wahre Resultat des Glaubens sind, wenn sie im Geist der Liebe getan werden (Gal 5:6).</p> <p>Es ist entscheidend, Christi Beziehung zur Bibel zu verstehen. Christus ist das lebendige Wort und die Bibel ist das geschriebene Wort. Das geschriebene Wort ist der Kanal, der uns zu Christus, dem lebendigen Wort, führt. Diejenigen, die behaupten, eine Beziehung zu Christus getrennt von der Bibel zu haben, werden anfällig für Gefühle und Eindrücke, die sie von dem wegführen können, was die Bibel lehrt. Auf der anderen Seite gibt es viele, die behaupten, allein auf dem geschriebenen Wort Gottes zu stehen, und dennoch mangelt es ihnen völlig am Geist Christi. Ein echtes Lesen der Schrift wird uns dazu führen, liebevoll, geduldig und barmherzig in unserem Umgang zu werden. So dürfen Christus und die Bibel nie voneinander getrennt werden, Christus inspirierte die Bibel und die Bibel weist auf Ihn hin, der der Weg zum Vater ist.</p> <p>Es ist wichtig, die Beziehung zwischen dem Alten und Neuen Testament zu verstehen. Viele Christen glauben, dass das Neue Testament das Alte ersetzt hat. Aber das Neue Testament beruft sich deutlich auf das Alte als seine Autorität und als Beweis, dass Christus als der Erlöser der Welt durch die Prophezeiungen des Alten Testamentes bestätigt wird. Auf der entscheidendsten Ebene wurde das Evangelium, das Abraham und Moses verkündigt wurde, auf wunderbare Weise in der Ära des Neuen Testaments in dem stärkeren Licht des Evangeliums von Christus verherrlicht und erweitert (1.Joh.2:7-8). Christus war nicht gekommen, das Gesetz und die Propheten aufzulösen; Er kam, um sie zu erfüllen oder sie zu verherrlichen und voll zu machen. Wenn wir diese Wahrheit verstehen, werden wir nicht danach trachten, das Neue Testament auf Kosten des Alten zu erhöhen, sondern sie vielmehr als ein harmonisches Ganzes sehen, das ständig weiter wächst, wobei das zweite das erste verherrlicht und das erste das zweite segnet.</p> <p>Das Prinzip eines unsichtbar gepflanzten Samens, der einen gigantischen Baum hervorbringt, ist ein wunderbares Beispiel für das Göttliche Muster. Der Baum ist viel größer im Vergleich zu dem Samen, aber der Baum kommt von dem Samen.</p> <p>Das Licht der Sonne scheint durch den Mond, um uns zu ermöglichen, ohne Schaden direkt ins Licht zu blicken. Wenn die Sonne und der Mond mit der Erde in einer Linie stehen, wie es bei Neumond und Vollmond der Fall ist, sind die Gezeiten des Ozeans größer. Diese natürlichen Begebenheiten haben eine tiefe geistliche Bedeutung.</p>
WEITERES STUDIUM	<i>Das Göttliche Muster des Lebens</i>

# Das Reich Gottes

Identität und Wert durch eine persönliche Beziehung mit Gott.

Joh 17:3; Jer 9:23,24

**1. Liebe zu Gott**  
(Die ersten vier Gebote)  
Matthäus 22:37,38



**2. Liebe deinen Nächsten**  
(Die letzten sechs Gebote)  
Matthäus 22:39,40



Menschheit



Engel



Luzifer

1 Joh 2:3

1 Joh 4:8

Römer 13:8-10

1 Joh 3:14,15

1 Joh 4:20,21



## C.5 Das Reich Gottes

ZIEL	<p>(1) Zu zeigen, dass das Königreich Gottes auf den Zehn Geboten basiert.</p> <p>(2) Zu zeigen, dass unsere Identität und unser Wert als Individuen aus einer persönlichen Beziehung mit unserem Himmlischen Vater kommt, nicht durch Leistung oder Erfolg.</p> <p>(3) Das Königreich Gottes beschützt die Rechte und die Freiheit des Einzelnen.</p>
THEMA	<b>Christus als der Schöpfer</b>
INHALT	<p>Matthäus 22:37-40 offenbart Gottes zwei große Gesetze. Gottes Reich ist völlig anders als die Königreiche dieser Welt. Gott hat eine einzigartige und persönliche Beziehung mit jedem Seiner erschaffenen Kinder. Diese Beziehung wird in den ersten vier der Zehn Gebote aufgezeigt. Jedes der Kinder Gottes respektiert die Beziehung aller anderen mit Gott und liebt die anderen ebenfalls. Dies wird in den letzten sechs Geboten ausgedrückt. Die Zehn Gebote beschützen unsere wahre Identität.</p> <p>Unser Wert als Individuen kommt direkt aus unserer Beziehung mit Gott. Lukas 12:6.7 stellt die Formel dar für das Wertesystem im Reich Gottes. Jesus vergleicht den Wert von Sperlingen mit dem der Menschen durch die Zahl der Gedanken, die Gott über uns hat. Gott denkt jeden Tag an uns. Er zählt die Haare auf unserem Haupt. Er weiß ganz genau, was uns belastet und es schmerzt Ihn, wenn wir verletzt sind. Um festzustellen, wie oft Gott an uns denkt, können wir uns den Psalm 40:5 ansehen: Seine Gedanken für uns sind nicht zu zählen. Das bedeutet, dass wir in Gottes Reich unbezahlbar sind. Wenn wir uns für dieses System entscheiden, haben wir einen Wert, der unbegreiflich ist.</p> <p>Diese Verbindung zwischen uns und Gott wird reflektiert in den Sprüchen Salomos 17:6: Der Kinder Ehre sind ihre Väter. Jeder von uns möchte geliebt und wertgeschätzt werden von denen, die für uns sorgen. Wenn wir keine Worte des Segens empfangen von unseren Eltern oder Erziehungsberechtigten wird das Leben unerträglich und wir fühlen uns oft wertlos. Gott hat uns verheißen, dass, wenn uns unsere Eltern verlassen, Er für uns sorgen wird (Psalm 27:10), weil Er unser wahrer Vater ist, der uns immer lieben wird und der für uns sorgt. Seine Liebe für uns wird ausgedrückt in den Worten von Matthäus 3:17. Das ist mein Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe. Wenn wir diese Worte hören und glauben, können wir uns eher darin rühmen, Ihn zu kennen und zu verstehen als in Reichtum und Macht und Erfolg (Jer. 9:23.24).</p>
HINWEISE	<p>Unsere Welt ist voll von Menschen die sich wertlos und leer fühlen. Der Kampf gegen Drogen und Selbstmord wird täglich schwieriger. Es ist das Ergebnis davon, Gottes Königreich der liebevollen Beziehungen abzulehnen. Gottes Reich garantiert die Identität und den Wert jedes Einzelnen seiner Einwohner. Alle wissen, dass sie Kinder Gottes sind, und dass Er sie liebt. Gottes Reich ist das einzige, in dem die Regierenden zur gleichen Zeit in engem Kontakt mit jedem Bürger sein können. Das garantiert, dass die Bedürfnisse von jedem erfüllt werden können und keiner übersehen wird. Es gibt dort kein Problem mit Konkurrenz und Rivalität oder Krieg oder Traurigkeit oder Verzweiflung, weil jeder zufrieden ruht in der Liebe Gottes. Die Unverletzlichkeit von innigen Beziehungen wird geschützt. Keiner muss Gott beweisen, dass er Seiner Liebe würdig ist, denn dafür besteht keine Notwendigkeit – alle glauben einfach, dass sie geliebt werden und sie vertrauen ihrem Himmlischen Vater bedingungslos. Wie wunderbar, zu einem solchen Königreich zu gehören! Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes!</p> <p>"Die Grundlage der Herrschaft Gottes ist das Gesetz der Liebe. Das Glück aller vernunftbegabten Wesen hängt von ihrer vollständigen Übereinstimmung mit diesen erhabenen Grundsätzen der Gerechtigkeit ab. Gott wünscht von allen seinen Geschöpfen Dienst aus Liebe, der aus der Würdigung des göttlichen Charakters kommt. Er hat keinen Gefallen an erzwungenem Gehorsam. Jeder hat die persönliche Freiheit, ihm aus freiem Willen zu dienen. Solange alle Geschöpfe die Gehorsamspflicht der Liebe anerkannten, herrschte im gesamten Weltall vollkommene Eintracht." (Patriarchen und Propheten 10).</p>
WEITERES STUDIUM	<p><i>Die verlorene Identität</i> von Adrian Ebens, Kapitel 2, 3 und 4</p> <p><i>Die Frage des Lebens</i> von Adrian Ebens</p> <p><i>Individuality and Religion</i>, von A.T Jones (deutsch: "Freiheit in der Religion").</p> <p>See Chart on CD-ROM "God's Law Equal's God's Character".</p>

# Lucifer's Rebellion



1. Vollkommen geschaffen  
(Hes 28:13-15)



2. Wurde stolz (Hes 28:17; Jes 14:13,14)



3. Verursachte  
Krieg im Himmel  
(Offb 12:7)



4. Aus dem Himmel geworfen  
(Offb 12:9)



6. Erschafft  
eine Welt-Religion  
(Offb 13:12-17)



5. Verführt die Welt  
(Offb 13:3,4)



7. Wird vernichtet  
(Offb 20:10)

## C.6 Luzifers Rebellion

ZIEL	Den Ursprung des Bösen und die Quelle der Sünde aufzuzeigen
THEMA	<b>Christus als Michael - Führer gegen die Rebellion</b>
INHALT	<p>Diese Grafik umfasst im Wesentlichen die Geschichte und Prophetie bezüglich der Person Satans. In Joh 8:44 beschreibt Jesus Satan als den Vater der Lüge und als Mörder. In dieser Grafik zeichnen wir die Geschichte von Satans ursprünglichen Gedanken des Stolzes und der Selbstsucht nach, bis hin zu seiner endgültigen Zerstörung im Feuersee.</p> <p>Aus dieser Grafik kannst du begründen, dass:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>(1) Gott nicht der Urheber des Bösen ist, sondern Satan.</li> <li>(2) Satan gegen Gottes Regierung Krieg führte und aus dem Himmel geworfen wurde.</li> <li>(3) Satan den Fall der Menschheit verursacht und die Sünde eingeführt hat.</li> <li>(4) Satan versucht, die ganze Welt durch Täuschung und List zur Rebellion gegen Gott zu führen.</li> <li>(5) Gott wird Satans Schuld auf ihn selbst kommen lassen und auf die, die ihn erwählt haben, in der Offenbarung von Gottes Charakter der Liebe im Feuersee</li> </ol>
HINWEISE	<p>Diese Grafik leitet das Thema "Der große Konflikt" ein. Dieses Thema ist von entscheidender Bedeutung für ein Verständnis der Dreifachen Engelsbotschaft. Offenbarung 13 und 14 beschreiben die zwei Wahlmöglichkeiten, die die Menschheit bezüglich der Anbetung treffen muss. Die Grafik zeigt auf, wie die Notwendigkeit einer solchen Wahl entstanden ist.</p> <p>Das Thema „Der große Konflikt“- der Kampf zwischen Christus und Satan wird von der STA Gemeinde in einzigartiger Weise verstanden. Die Vision, die Ellen White am 14. März 1858 gegeben wurde, gab zu diesem Thema tiefe Einblicke in viele Passagen der Schrift. Die Entscheidungsserie, welche „Patriarchen und Propheten“, „Propheten und Könige“, „Das Leben Jesu“, „Das Wirken der Apostel“ und „Der große Konflikt“ umfasst, basiert größtenteils auf dieser Vision.</p> <p>Es ist sehr schwer, die Probleme zu verstehen, denen man gegenübersteht, es sei denn, du hast einen klaren Begriff davon, wie diese Probleme entstanden sind. Der Konflikt zwischen Gut und Böse, den wir jeden Tag sehen, hat seinen Ursprung im Himmel, in dem Kampf zwischen Gott und dem höchsten aller geschaffenen Wesen - Luzifer. Einmal verstanden, legt dieses Thema die Grundlage für viele andere Themen, denen wir in zukünftigen Studien noch begegnen werden.</p>
WEITERES STUDIUM	<p><i>Patriarchen und Propheten Kapitel 1 "Warum lies Gott die Sünde zu" und Kapitel 29 „Satans Feindschaft gegen das Gesetz“</i></p> <p><i>Die verlorene Identität Kapitel 5 „Familienkrise“ und K</i></p> <p><i>Der große Konflikt Kapitel 32 „Die Schlingen Satans“</i></p> <p><i>Truth For These Times Study No. 6</i></p>



# SATANS DREI ANKLAGEN

# 1



**DER SOHN IST DEM  
VATER NICHT GLEICH**

Lk 4:3; Joh 5:18;  
Phil 2:5-11;  
Joh 5:23; 1Joh  
2:21-23

# 2



**WIR BRAUCHEN KEIN GESETZ  
DAS UNS REGIERT**

Joh 8:44  
Röm 8:7  
2Thess 2:8

# 3



**GOTT KANN NICHT ZUGLEICH  
GERECHT UND GNÄDIG SEIN**

Röm 3:1-4, 23-26  
Ps 85:10; Ps 86:15  
Offb 12:10  
Sach 3:1-4

## C.7 Satans drei Anklagen

ZIEL	(1) Die zentralen Themen im großen Kampf zwischen Christus und Satan aufzuzeigen (2) Zu zeigen, dass diese Anklagen erst beantwortet werden müssen, bevor Gottes Königreich vollkommen aufgerichtet werden kann.
THEMA	<b>Christus in allen seinen Aufgaben</b>
INHALT	In der Grafik „Das Reich Gottes“ lernten wir, dass Gottes Königreich auf innigen Beziehungen basiert, welche durch die Zehn Gebote geschützt sind. In dieser Grafik sehen wir, wie Satan Christus und das Gesetz in Frage stellt, und wie Gott auf diese Anklagen antwortet.
HINWEISE	<p>Satan rebellierte gegen Gott mit drei konkreten Anschuldigungen. Satans erste Anklage zielte auf den Sohn Gottes, Jesus, ab. Wenn wir die Schrift untersuchen, sehen wir das immer wiederkehrende Thema, dass der Sohn genauso geehrt werden soll, wie der Vater geehrt wird (Joh 5:23). Der Grund dafür ist, dass Satan die Tatsache verleugnete, dass der Sohn Gottes dem Vater gleich gestellt worden war. <i>"Nun begann dieser Engelfürst dem Sohne Gottes die Oberhoheit streitig zu machen und damit die Weisheit und Liebe des Schöpfers in Zweifel zu ziehen."</i> {PP 12.1}. Der große Kampf wird nicht vorbei sein, bis sich <i>„beugen aller derer Knie, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind, und alle Zungen bekennen sollen, daß Jesus Christus der HERR sei, zur Ehre Gottes, des Vaters. (Phil 2:9-11)</i></p> <p>Satans Ablehnung des Sohnes Gottes war dem Willen des Vaters entgegengesetzt, und der Vater machte es deutlich, dass sich jedes Knie vor dem Sohn beugen wird. Satan lehnte das ab und brach dadurch Gottes Gesetz der Liebe. Er wurde ein Feind des Gesetzes (Röm 8:7). Er wurde ein Mörder und Lügner (Joh 8:44). Deshalb war Satans zweite Anklage gegen Gottes Gesetz gerichtet. <i>"Luzifer mied fortan den Platz in der unmittelbaren Nähe des Vaters und versuchte den Geist der Unzufriedenheit unter den Engeln zu verbreiten. Er arbeitete mit rätselvoller Heimlichkeit und verbarg sogar eine Zeitlang seine wahre Absicht unter scheinbarer Verehrung Gottes. Aber er deutete Zweifel über die Gesetze an, die die Engel als himmlische Wesen regierten. Er gab zu verstehen, daß solche wohl notwendig seien für die Bewohner der Welten, aber nicht für Engel, deren Weisheit ihnen hinlänglich Ratgeber sei."</i> {PP 13.1} Dieses Prinzip wurde von Satan auf die Erde gebracht. Um dieser Anklage zu antworten, muss aufgezeigt werden, dass Gottes Gesetz für alle notwendig ist. Das Gesetz Gottes ist eines der zentralen Themen im großen Konflikt, und das ist der Grund, warum Gottes treues Volk beschrieben wird als diejenigen, die Gottes Gebote halten (Offb.14:12). <i>„Satan hatte behauptet, dass kein Mensch Gottes Gebote halten könne. Um zu beweisen, dass es möglich ist, wurde Christus Mensch und lebte ein Leben von vollkommenem Gehorsam, als Beweis für alle sündigen Wesen, dass es dem Menschen möglich ist, das Gesetz Gottes zu halten durch die göttliche Kraft, die für solche reichlich vorgesehen ist, die glauben.“</i> (Signs of the Times 10/5/1899)</p> <p>Satan wurde wegen seiner Rebellion aus dem Himmel ausgeschlossen und verblieb auf der Erde (zu dem Zeitpunkt, als Adam und Eva bereits gefallen waren), um auf sein Gericht zu warten. Als schließliche Anklage gegen Gott beschuldigte Satan Ihn, dass Er nicht liebevoll und gleichzeitig gerecht sein kann. Gottes Gesetz verlangt, dass Sünder vernichtet werden müssen, und diese dann freizusetzen wäre damit unvereinbar. Aufgrund des Gesetzes könnte Gott nicht Liebe und gleichzeitig Gerechtigkeit sein. Er sei entweder das Eine oder das Andere. Das ist der Grund, warum Satan erlaubt werden musste, dem Universum seinen Standpunkt zu zeigen. <i>„Zum Heil des ganzen Weltalls mußte er seine Gedanken in vollem Umfang entwickeln können, damit seine Anklagen gegen die Regierung Gottes von allen Geschöpfen in ihrem wahren Licht erkannt würden. Ferner sollten Gottes Gerechtigkeit und Gnade sowie die Unveränderlichkeit seines Gesetzes für immer über allen Zweifel erhaben bleiben.</i> {PP 18.3}. Als Jesus am Kreuz starb, wurde diese Anklage beantwortet (Röm 3:26). Jesus bezahlte die Strafe selbst und zeigte Seine Barmherzigkeit und Liebe zu uns. <i>„Satan erklärte, dass es für die Söhne und Töchter Adams unmöglich sei, das Gesetz Gottes zu befolgen, und bezichtigt Gott damit eines Mangels an Weisheit und Liebe. Wenn sie das Gesetz nicht halten könnten, müsste der Fehler beim Gesetzgeber liegen. Menschen, die unter Satans Kontrolle sind, wiederholen diese Anschuldigungen gegen Gott und behaupten, Menschen könnten das Gesetz Gottes nicht halten. Jesus demütigte sich selbst, und bekleidete Seine Göttlichkeit mit Menschlichkeit, damit Er als das Haupt und der Vertreter für die menschliche Familie stehen kann und in beidem, in Lehre und als unser Vorbild, die Sünde im Fleisch verdammen und Satans Anklage als Lüge offenbaren konnte.“</i> (Signs of the Times 16/1/1896)</p>
WEITERES STUDIUM	<i>Patriarchen und Propheten, Kapitel 1 „Warum ließ Gott die Sünde zu?“</i> <i>Erziehung, Kapitel 10 „Gottes Handschrift in der Natur“</i>

# Jesus, unser Schöpfer

Tag 1. Licht

Tag 2. Feste (Firmament)

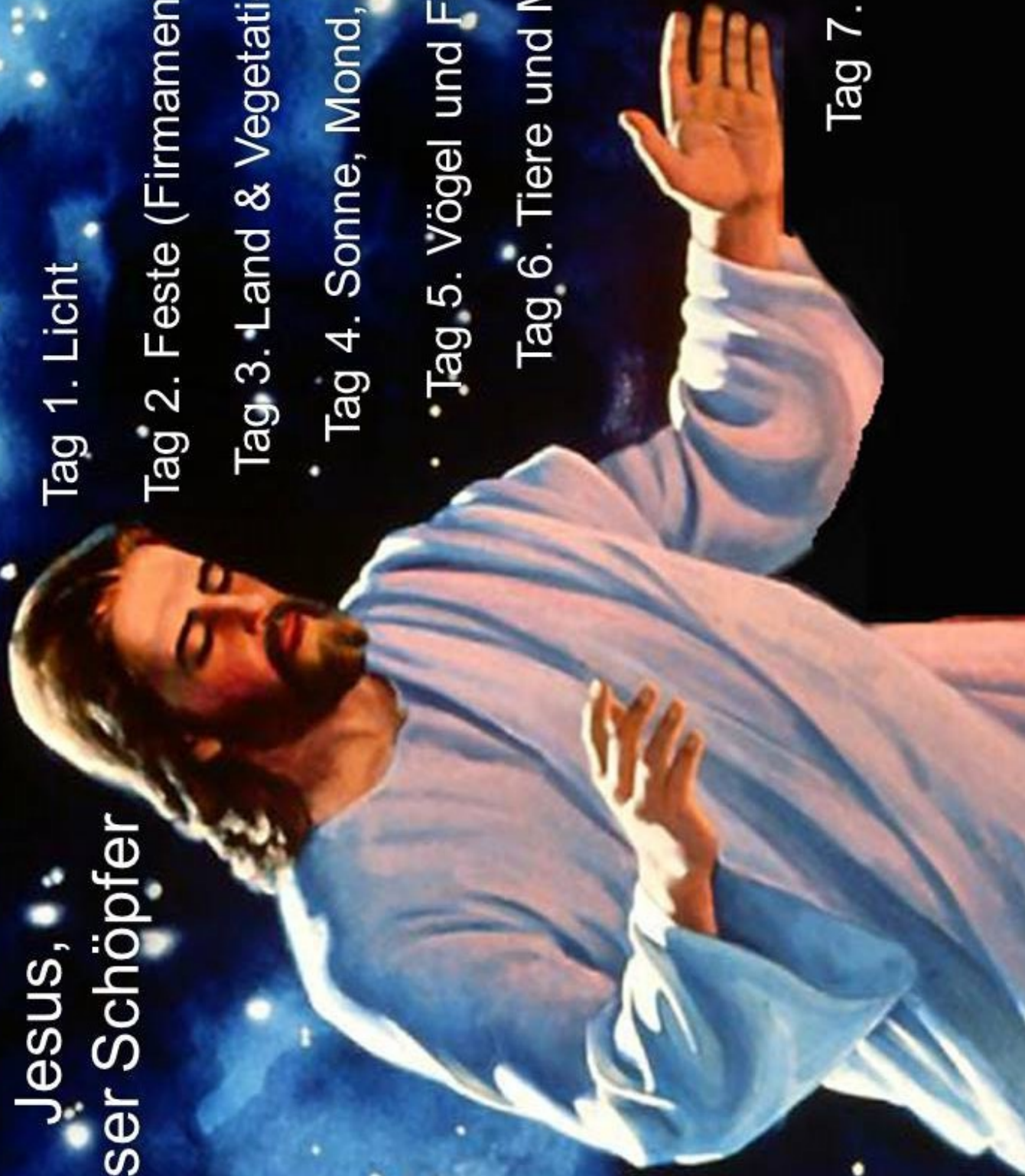
Tag 3. Land & Vegetation

Tag 4. Sonne, Mond, Sterne

Tag 5. Vögel und Fische

Tag 6. Tiere und Menschen

Tag 7. Ruhe



## C.8 Jesus unser Schöpfer

ZIEL	<p>(1) Gott als Schöpfer zu erkennen, der unserer Anbetung würdig ist</p> <p>(2) Die Kraft des Wortes Gottes aufzuzeigen</p> <p>(3) Zu zeigen, dass die Beachtung des Sabbats auf dem Glauben an eine buchstäbliche Sechstage-Schöpfung basiert</p>
THEMA	<b>Christus der Schöpfer</b>
INHALT	<p>Wenn wir die Schöpfungsgeschichte betrachten, können wir nicht anders als beeindruckt zu sein von der großartigen Kraft und Majestät des Gottes des Universums, der Substanz aus dem Nichts erschaffen kann - indem Er sie einfach in die Existenz spricht. Ps 33:6-9. Diese Tatsache sagt uns etwas über die Kraft des Wortes Gottes, nicht nur während der Schöpfung, sondern durch die ganze Menschheitsgeschichte hindurch.</p> <p>Offb 14:7 ruft uns zur Anbetung dessen auf, der Himmel und Erde gemacht hat. Das Wort „gemacht“ steht im Griechischen in der Verlaufsform der Gegenwart, das heißt, dass Gott diese Erde nicht nur am Anfang erschaffen hat, sondern Er fährt damit fort, sie durch die gleiche schöpferische Kraft kontinuierlich aufrechtzuerhalten.</p> <p>Die schöpferische Macht, die die physische Welt erschafft und erhält, ist dieselbe, die auch die geistige Welt erschafft und erhält. David sagt „Schaffe in mir, o Herr, ein neues Herz!“ Ps.51:10. Das Wort „schaffen“ (Bara) ist dasselbe, welches in 1. Mose 1:1 gebraucht wird. Wenn wir wirklich glauben, dass Gott diese Welt in sechs Tagen erschaffen hat und sie erhält, können wir auch daran glauben, dass Er uns im täglichen Leben vor dem Fallen bewahren kann. Judas 24.</p> <p>Ein Glaube an eine buchstäbliche Sechstage-Schöpfung, die vor 6000 Jahren stattfand, gibt uns den Glauben an die einfachen Worte der Bibel und auch daran, dass Gott unser Herz neu schaffen kann, damit es wie Seines ist. Hebr.8:10 sagt, dass Gott Sein Gesetz in unser Herz schreiben wird - das ist der neue Bund. Er tut das durch Seine schöpferische Kraft, verbunden mit unserem Glauben und unserer Entscheidung, Ihm nachzufolgen und zu gehorchen. Ohne den Glauben an eine buchstäbliche Sechstage-Schöpfung ist es logischerweise schwer zu glauben, dass Gott uns den Sieg über die Sünden in unserem Leben geben kann, und das trifft direkt das Herz einer Gerechtigkeit, die durch Glauben erlangt wird. Röm 4:1-16.</p> <p>Dieser Kraft Gottes, zu erschaffen und zu erhalten, wird im Sabbatgebot ein Symbol und ein Denkmal gesetzt. 2.Mose 20:8-11 und 5. Mose 5:12-54. Die Beachtung des Sabbats ist ein ständiges Gedächtnis an unseren Glauben, dass Gott unsere Herzen dem Seinen gleich machen kann, und symbolisiert auf diese Weise Gerechtigkeit durch Glauben. Hebr. 4:10</p>
HINWEISE	<p>Weil Satan versucht, die Anbetung, die Gott zusteht, für sich zu beanspruchen, muss er den Unterschied zwischen dem Schöpfer und dem Geschöpf untergraben. Die Evolution und ihre Kreuzungen sind eine Waffe in Satans Hand, um diesen Unterschied zu mindern und zu entfernen. Es ist unmöglich, das Christentum und seine Bestimmung und seinen Glauben wirklich zu verstehen, wenn man an die Evolution als Erklärung für den Ursprung der Arten glaubt.</p> <p>Die Anbetung unseres Gottes als Schöpfer erhält den Unterschied zwischen Ihm und uns und bewahrt uns davor, Anbetung für uns zu suchen. Jesaja 40:12-31. Es lehrt uns, Gott zu fürchten und Ihm die Ehre zu geben statt uns selbst.</p> <p><i>„Die Wissenschaft kann das Werk der Schöpfung niemals erklären. Welche Wissenschaft kann das Geheimnis des Lebens erklären? Die Ansicht, daß Gott nicht auch gleichzeitig die Materie schuf, als er die Welt ins Dasein rief, entbehrt jeder Grundlage. Für die Erschaffung der Welt bedurfte Gott keines etwa schon vorhandenen Stoffes. Im Gegenteil, alle Dinge, die materiellen und geistigen, kamen auf sein Geheiß hervor, nur für seine Zwecke geschaffen. Der Himmel und all sein Heer, die Erde und alles, was darinnen ist, sind nicht nur das Werk seiner Hände; sie traten durch den Hauch seines Mundes ins Dasein. 'Durch den Glauben merken wir, daß die Welt durch Gottes Wort fertig ist; daß alles, was man sieht, aus nichts geworden ist.' Hebräer 11,3.“ (Sch3 219)</i></p>
WEITERES STUDIUM	<p><i>Patriarchen und Propheten Kapitel 2 “Die Schöpfung”,</i></p> <p><i>„In sechs Tagen“ von J.F. Ashton, „Evolution, Kreation und Wissenschaft“ von Frank Marsh, die Grafik auf CD ROM „ Der Sabbat und der sieben Tage Zyklus“</i></p> <p><i>Truth For These Times Study No. 7</i></p> <p><i>Die verlorene Identität Kapitel 2 „Die Quelle des Lebens“</i></p>

# Von der Freiheit in die Versklavung

## Gottes Königreich

In Ihm leben wir – Apg 17:24-28



Röm 13:8-10;  
Jer 9:23,24; Mt 22:37,38

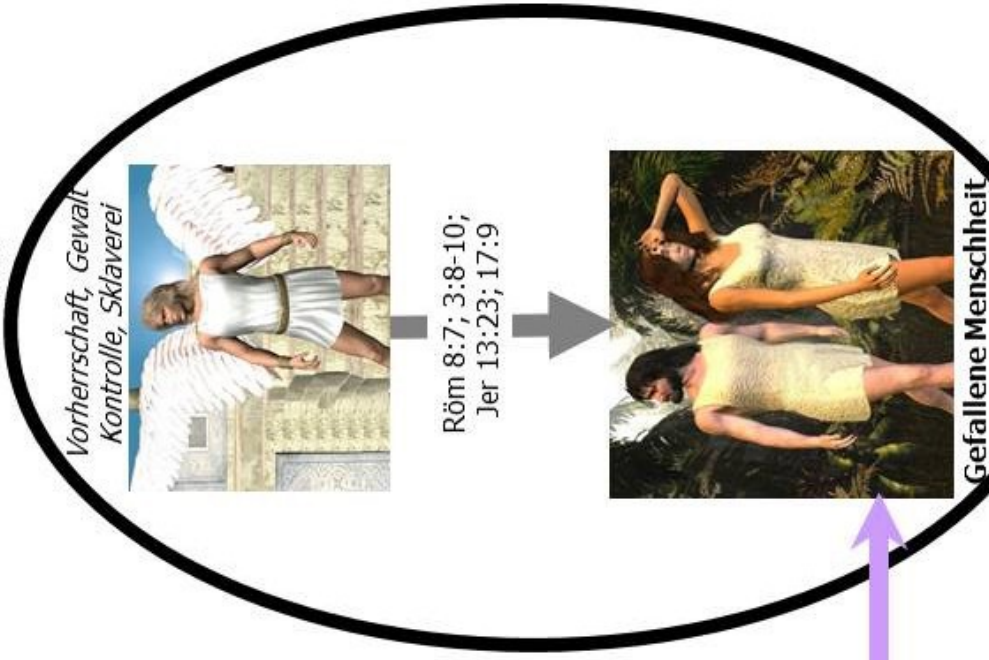


Menschheit

# Gegründet auf Familie

## Satans Königreich

Ihr werdet nicht sterben – Ihr lebt aus euch selbst



## 1. Mose 3



# Gegründet auf Leistung



## C.9 Von der Freiheit in die Versklavung

ZIEL	Zu erklären was Sünde ist und welche Auswirkungen sie auf das Menschengeschlecht hat.
THEMA	<b>Christus als Schöpfer</b>
INHALT	Als Adam und Eva von der Frucht des Baumes aßen, unterzeichneten sie damit ihre Zugehörigkeit zu einem völlig neuen Königreich, zu einer völlig anderen Art, um eine Bürgerschaft zu erwerben. Sobald diese Veränderung stattgefunden hatte, gab es keinen Weg zurück. In der folgenden Grafik sehen wir, dass Gott Seinen Erlösungsplan aktivieren musste, um die Menschheit zu retten.
HINWEISE	<p>Was ist Sünde? Das ist die Schlüsselfrage, um den Erlösungsplan zu verstehen. Sünde ist die Übertretung von Gottes Gesetz der liebevollen Beziehungen (1.Joh.3:4, Röm 13:8-10) (siehe Grafik: <i>Das Reich Gottes</i>). Es ist die Erhöhung des eigenen Ichs um jeden Preis (Jes.14:12-14; 2.Thess.2:3-4). Es ist wichtig zu erkennen, dass diese Definition mehr ist als nur die Abwesenheit von gutem Benehmen; es beinhaltet die Einstellung und die Beweggründe des Herzens (Röm 7:7-10). Dies kann es für andere Menschen unmöglich machen, Sünde in uns zu entdecken. Es gibt viele Christen, die sich an Gottes Gesetz halten, <b>um</b> Gott zu gefallen. Ein solcher Wunsch ist nutzlos, denn ohne Glauben (an Christus) ist es unmöglich, Gott zu gefallen (Hebr.11:6). Sünde auf die Ebene des Verhaltens zu beschränken, bedeutet, sie im Zusammenhang mit Satans Königreich zu verstehen. Aber Gottes Königreich basiert auf Beziehungen. Wenn wir nicht durch eine Beziehung mit Gott verbunden sind, sind wir von Ihm getrennt und leben in Sünde (Jes.59:1-2). Sünde wird immer das Ergebnis sein, wenn es keine innige persönliche Beziehung mit Gott gibt. Jede Sünde ist eine Übertretung des Gesetzes, wenn es nicht so wäre, könnte sie nicht in einem rechtlichen Sinne verurteilt werden. Gott wird alle Werke vor Gericht bringen, alles was verborgen ist (Pred.12:14), und aus diesem Grund muss jede Sünde anhand des Gesetzes gerichtet werden. Ellen White fasst es gut zusammen, wenn sie sagt: „<i>Unsere einzige Auslegung der Sünde entnehmen wir dem Worte Gottes: sie ist „Übertretung des Gesetzes“, sie ist die Ausübung eines Grundsatzes, der mit dem großen Gesetz der Liebe, das die Grundlage der göttlichen Regierung bildet, in Feindschaft steht.</i>“ {GK 495}. Beachte hier, wie Ellen White unter der Definition von 1.Joh 3:4 auslegt, dass es die Ausübung eines Grundsatzes ist, der sich im Krieg befindet mit dem großen Gesetz der Liebe. Dieser Grundsatz liegt verborgen im Herzen eines jeden, der in diese Welt geboren wird.</p> <p>Als Adam Gottes Gesetz der Liebe brach, zerstörte er seine Beziehung mit Gott und brachte die menschliche Rasse auf einen Kurs, den niemand aus der menschlichen Familie wieder umkehren konnte (Röm 5:12; 3:23; Jer.13:23). Jeder Mensch hat eine Neigung zum Bösen (<i>kein Bedürfnis nach Gott zu fragen</i> - Röm 3:10-11), der die menschliche Kraft nicht entkommen kann (Röm 3:10-12; Röm 7:15-24). Die Menschheit brauchte einen Erlöser außerhalb ihrer selbst, um die gebrochene Beziehung wiederherzustellen und uns vor dem Untergang zu retten.</p> <p>Was macht die Sünde so heimtückisch? Die Tatsache, dass, wenn sie erst einmal ihr Opfer in den Fängen hat, das Opfer unfähig ist, anzuerkennen oder einzugestehen, dass es da ein Problem gibt. Selbstrechtfertigung macht es unmöglich, Vergebung und Reue zu suchen.</p> <p>Als Gott Adam fragte „<i>Hast du von dem Baum gegessen?</i>“ war Adam nicht in der Lage, seinen Fehler einzugestehen; ein neuer Meister hatte die Kontrolle über seinen Verstand erlangt, der es ihm nicht erlaubte, seinen Fehler und seine Sünde zu bekennen. Die Sünde ist so verblendend, dass, wenn Gott nicht eingegriffen hätte und einen Hass gegen Sünde in die Herzen der Menschen gelegt hätte, der Mensch niemals den Wunsch verspürt hätte, zu Gott zurückzukommen, er wäre vollkommen glücklich in seiner tödlichen Selbsttäuschung geblieben.</p> <p>"Als der Mensch das göttliche Gesetz übertrat, wurde seine Natur böse, und er gelangte mit Satan in Übereinstimmung, nicht aber in Streit. Es besteht natürlicherweise keine Feindschaft zwischen dem sündigen Menschen und dem Urheber der Sünde. Beide wurden durch ihren Abfall böse. Der Abtrünnige gibt sich nie zufrieden, außer er erhält dadurch Mitgefühl und Stärkung, indem er andere veranlaßt, seinem Beispiel zu folgen. Aus diesem Grunde vereinen sich gefallene Engel und gottlose Menschen in verzweifelter Genossenschaft. Hätte sich Gott nicht ins Mittel gelegt, wären Satan und die Menschen ein Bündnis gegen den Himmel eingegangen, und statt Feindschaft gegen Satan zu hegen, würde sich die ganze menschliche Familie zum Aufstand gegen Gott vereint haben." {GK 508}</p>
WEITERES STUDIUM	<i>Patriarchen und Propheten Kapitel 3, „Die Versuchung und der Sündenfall“; Der Große Kampf Kapitel 30, „Feindschaft zwischen dem Mensch und Satan“; Die verlorene Identität Kapitel 6 „Hölle auf Erden“</i>

# Der verheißene Same

Der Erlösungsplan (1Mo 3:15)

7. Überwindet Satans  
Königreich und errettet  
Seine Kinder. (Kopf der  
Schlange zertreten) Offb  
19:11-21; 1Thess 4:13-18



5. Überwindet die Sünde in  
unseren Leben durch  
Vergebung und Reinigung.  
1Joh 1:9; 2:1; Hebr 4:16



3. Überwindet  
unsere Todesstrafe.  
(in die Ferse  
gestochen)  
Röm 8:31-33



2. Überwindet die  
Sünde für uns,  
indem Er einen  
vollkommenen  
Charakter formt.  
Hebr 4:15



1. Taufe – Anfang  
des Werkes des  
Messias. (Mt  
3:16,17)



6. Weist Satans Anklagen  
gegen uns zurück.  
Joh 5:22; Offb 12:10



4. Bezwingt den  
Tod durch  
Auferstehung  
1 Kor 15:20



## C.10 Der verheißene Same

ZIEL	Gottes Plan zur Rettung der Menschheit aus der Sünde und all ihren Auswirkungen aufzuzeigen
THEMA	<b>Christus als Messias, Leben, Priester, Richter und König</b>
INHALT	Jesus ist der Rettungsplan für Adam und Eva. Er würde eine Reihe von entscheidenden Erlöserrollen erfüllen, um der menschlichen Familie wieder die Tore zum Himmel zu öffnen. Dieser Plan wurde in 1.Mose 3:15 umrissen, der ersten Evangeliumspredigt. Jesus würde der Same der Frau werden, und aufstehen, um der Schlange den Kopf zu zertreten. Durch die Rollen des Messias, Priester, Richter und König würde Er Satans Königreich niederwerfen und die zurückerobern, die an Ihn glauben.
HINWEISE	<p>Die menschliche Familie war eingeschlossen in der Verzweiflung von Satans Königreich. Nur Gott konnte sie erretten. Ihr Gemüt war nun in Feindschaft mit Gott (Röm 8:7) und es gab nichts, um zu verhindern, dass sie Mitglieder an vorderster Front würden in Satans Plänen, Gott als den König des Universums zu beseitigen. Wie konnte Gott Adam und Eva erreichen? Die Schranke zwischen ihnen niederzureißen würde eine immense Aufgabe werden. Ihre Wiederherstellung und die ihrer Kinder würde eine Reihe von Dingen erfordern.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ein Mittel, das der Menschheit die Weisheit vermittelt, damit sie ihre verzweifelte Situation erkennen kann, zusammen mit einem Weg, der ihnen die richtige Richtung vorgibt, ohne ihre Entscheidungsfreiheit zu verletzen.</li> <li>2. Eine Möglichkeit, um ihnen zu offenbaren, dass sie eine falsche Auffassung von Gottes Charakter und Seinem Reich haben und ihnen irgendwie zu zeigen, dass Gott sie wirklich liebt.</li> <li>3. Ein Mittel, um ihre Schuld und Unsicherheit zu beseitigen und ihre wahre Identität und ihren wahren Wert als Gottes Kinder wiederherzustellen.</li> <li>4. Einen Weg, um das Gefühl für den Sinn ihres Lebens, den Grund für ihre Existenz und ihr Schicksal wiederzuerlangen.</li> <li>5. Für alle diese Dinge wird Zeit benötigt. Adam und Eva hatten ihr Leben verwirkt, deshalb brauchten sie ein System zur Erhaltung und Unterstützung ihres Lebens, das ihnen die Zeit gewährt, zu wählen und zu entscheiden.</li> <li>6. Während Gott das alles tut, muss er ein Gefühl der Gerechtigkeit aufrechterhalten. Er kann ihre Rebellion nicht einfach ignorieren und sagen, es ist schon ok. Während Gott in seiner Liebe es nicht zuließ, dass sie die gesamten Konsequenzen ihrer Entscheidung erleiden mussten, so durchlebten Adam und Eva doch einen Teil der Auswirkungen ihrer Wahl, damit sie erkennen konnten, welchen Fehler sie gemacht hatten.</li> </ol> <p>In Johannes 14:6 sagt Jesus uns, dass Er der WEG ist. In Seinen Rollen als Messias, Leben, Priester, Richter und König werden alle die oben genannten Probleme gelöst.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Strafe für unsere Sünden, die vom Gesetz gefordert wird, wurde von Jesus am Kreuz bezahlt.</li> <li>2. Die einfache Tatsache, dass Jesus ein Mensch wurde, verband die menschliche Familie wieder mit dem Himmel. Jesus wurde der zweite Adam (1.Kor.15:45) und wir sind angenommen in Ihm (Eph.1:6).</li> <li>3. Das Leben von Jesus zeigte uns, wie Gott wirklich ist.</li> <li>4. Weil Jesus das neue Haupt der Menschheit wurde, können wir weiterhin das Leben durch Ihn besitzen. Wir können ein vorläufiges Leben haben, das uns eine Probezeit ermöglicht, in der wir die Entscheidung treffen können, ob Gott uns wirklich liebt und ob wir Ihn anbeten und Ihm dienen wollen. Als Jesus das Grab durchbrach, konnte Er uns das ewige Leben anbieten.</li> <li>5. Weil Jesus es uns ermöglicht hat, wieder Söhne und Töchter Gottes zu werden, und durch Sein Geschenk am Kreuz zeigte, wie sehr Er uns liebt, können wir wieder wahre Sicherheit finden und frei werden von Angst und Furcht.</li> <li>6. Durch Jesu Werk als Priester kann Er uns Gnade und Kraft verleihen, und Weisheit, um Gottes wahren Charakter der Liebe zu erkennen.</li> </ol>
WEITERES STUDIUM	<i>Patriarchen und Propheten Kapitel 4 "Der Erlösungsplan", Die verlorene Identität Kapitel 7 „Rettungsleine aus dem Himmel“ und Kapitel 8 „Vergleich der</i>

	<i>beiden Königreiche“</i>
--	----------------------------

# Die zwei Pfade, zwei Samen, zwei Frauen, zwei Städte

Und ich will Feindschaft setzen zwischen dir und dem Weibe, zwischen deinem Samen und ihrem Samen 1Mo 3:15

## JERUSALEM – Same der Gerechten – Diejenigen, die den Bund halten



1Joh 3:12

Abel



Abraham

1Mo 12:1-3; Gal 3:29



Messias

Gal 3:16



Weißer Frau

Offb 12; Gal 4:26

## BABYLON\* – Same der Gottlosen – Diejenigen, die den Bund ablehnen



Nimrod

1Mo 10:8-10



Nebukadnezar

Dan 3:5; 4:30



Das Kleine Horn

Dan 8:11,12



Scharlachrote Frau

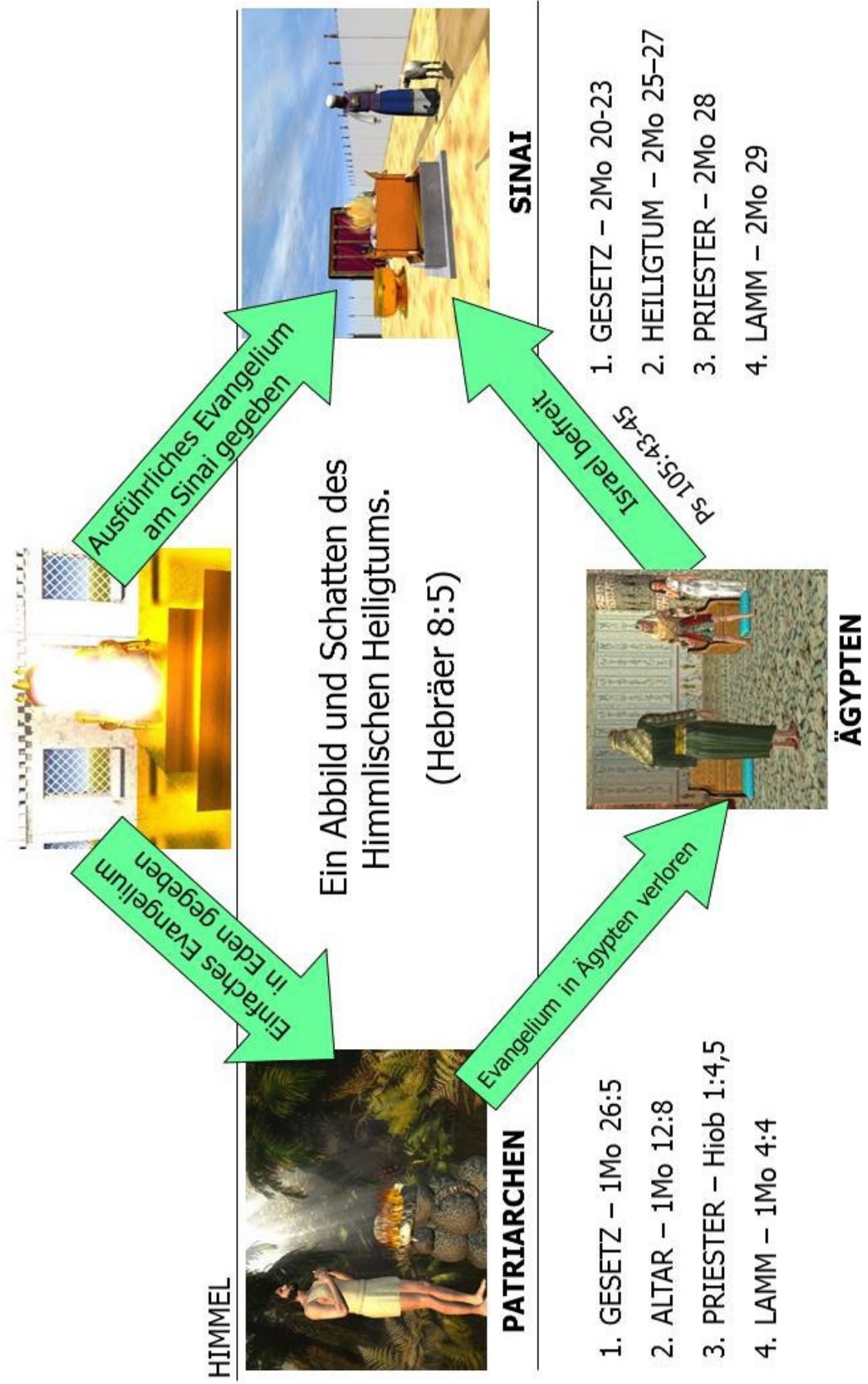
Offb 17:5; Gal 4:25

\* Von Babel – bedeutet: "Tor oder Portal zu Gott" – oder ein anderer Weg als der von Gott für Adam bestimmte Pfad

## C.11 Die zwei Pfade

ZIEL	Die zwei Pfade aufzuzeigen, denen die Menschen in ihrer Reaktion auf Gottes Erlösungsplan folgen: Vollkommener Gehorsam, oder teilweise gehorchen und teilweise eigene Wege gehen.
THEMA	<b>Christus in allen Seinen Rollen</b>
INHALT	In der Grafik <b>Von der Freiheit in die Versklavung</b> , sahen wir, dass Adam und Eva die menschliche Familie in Satans Königreich eingeschlossen hatten. In der Grafik <b>Der verheißene Same</b> verfolgten wir Gottes atemberaubenden Plan, um die menschliche Familie zu befreien und uns die Wahl anzubieten, wieder in Gottes Königreich zurückzukehren. In dieser Grafik sehen wir die zwei verschiedenen Reaktionen der Menschen in Bezug auf Gottes Plan. Von Abel angefangen verfolgen wir einen Überrest von Menschen, die an den Geboten Gottes und dem Glauben Jesu festhalten bis zum absoluten Ende. Sie folgen Gottes Anweisungen in einfachem Glauben und Vertrauen. Von Kain an spüren wir einer anderen, größeren Gruppe nach, welche Gott zwar anerkennt, ihm aber nach ihren eigenen Bedingungen dienen will. Diese zwei Gruppen finden ihren Höhepunkt in Offenbarung 13 und 14, Gottes treue Nachfolger verkünden die erste Engelsbotschaft und zeigen der Welt das wahre Evangelium, den Schöpfer und die, welche dem Tier und seinem Bild folgen.
HINWEISE	<p>In 1.Mose 4 lesen wir die Geschichte von Kain und Abel. Diese zwei Männer symbolisieren die zwei Pfade im christlichen Lauf. Abel repräsentiert die, die Gottes Führung einfach folgen und Ihm in allem vertrauen. Kain repräsentiert die, welche Gottes Plan so umgestalten wollen, dass er ihren weltlichen Wünschen entgegen kommt. Sie wollen das Beste aus beiden Welten, aber am Ende zerstören sie sich dadurch selbst.</p> <p>Gott ermahnte Kain, den richtigen Pfad zu gehen, aber er lehnte das ab und tötete in eifersüchtiger Wut seinen Bruder Abel. Kain kam an einen Punkt, von dem es keine Rückkehr gab. Voller Qual rief er aus „<i>Meine Schuld ist zu groß, als dass sie mir vergeben werden könnte</i>“. Kain hatte sich selbst in der Falle verfangen, und nun glaubte er, dass ihm sein Brudermord nicht vergeben werden könnte. Kain wurde jetzt von Unsicherheit und Unruhe getrieben (ein Flüchtling und ein Vagabund). Er wurde der erste Erbauer einer Stadt (1. Mose 4,17). Die Stadt machte es einfacher, die klaren Gebote von Gott zu vergessen.</p> <p>Der Geist Kains lebte in Ham weiter, dem Sohn Noahs, der seinen Vater missbrauchte, während dieser betrunken war. Hams Familie wurde ruiniert durch unnatürliche Familienverbindungen, welche noch tiefere Unsicherheit heranzüchteten. Nimrod spiegelte diese Instabilität wieder, indem er seine Mutter Semiramis heiratete. Nimrod wurde ein mächtiger Krieger oder Jäger gegen den Herrn. Er war der erste Mensch, der sein eigenes Königreich gründete, und entwickelte das Konzept von Staatsregierung anstelle von Familienregierung.</p> <p>Sein Geist beherrscht die Welt und wir können diesen Pfad verfolgen zu den großen Weltreichen, zur Macht des kleinen Hornes von Daniel 7 und zur scharlachroten Frau von Offenbarung 17. Diese Linie von Menschen entwickelten ein Anbetungssystem, das die Bibel als Babylon bezeichnet: eine Mischung aus Gutem und Bösen.</p> <p>Dieses System wird in Offenbarung 14 aufgedeckt, durch die Botschaft des zweiten Engels. Wir werden das in der nächsten Lektion näher studieren.</p> <p>In Gegensatz dazu sehen wir den Samen der Frau aus 1.Mose 3:15 weitergegeben an Abraham, dem ein Same verheißene wurde, in dem alle Nationen gesegnet sein würden. Dieser Same war Christus. Gott versprach, dass Er eine Gruppe von Menschen bewahren würde, die treu bleiben und dem verheißenen Samen glauben würden.</p>
WEITERES STUDIUM	<i>Die verlorene Identität Kapitel 9 „Das Herz von Babylon“</i>

# Das Evangelium verloren und wiederhergestellt (Teil 1)



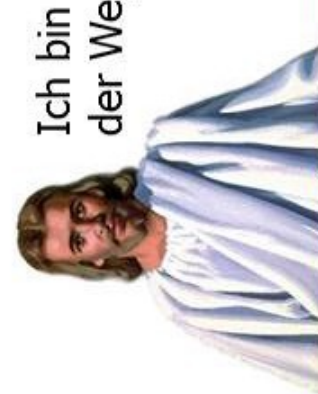
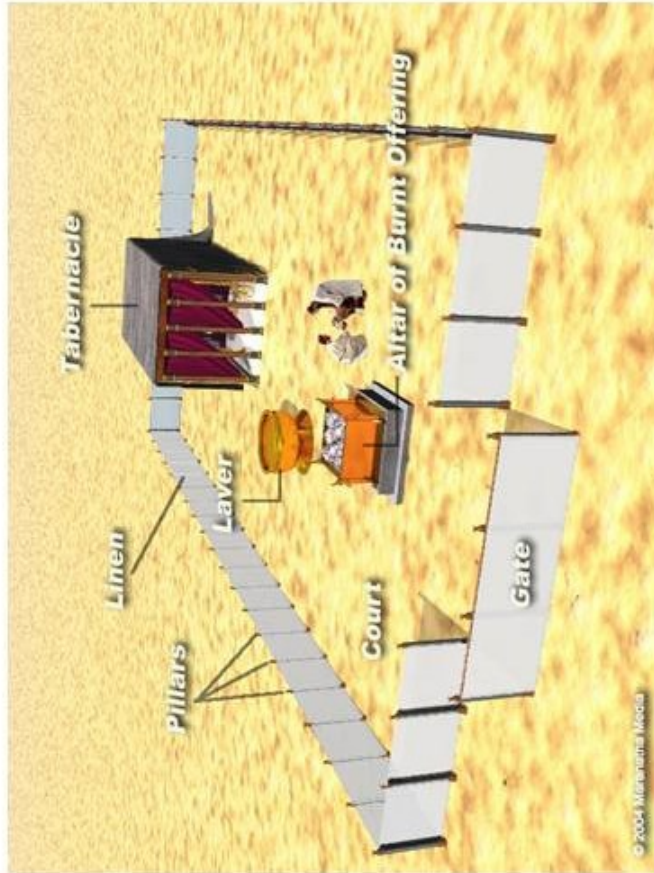
## C.12 Das verlorene und wiederhergestellte Evangelium (Teil 1)

ZIEL	<p>(1) Aufzuzeigen, wie das Evangelium durch die Patriarchen in Ägypten verloren ging, und wie es wiederhergestellt wurde, als Gott Sein Volk aus Ägypten befreite.</p> <p>(2) Zu zeigen, dass das Heiligtumssystem, welches Moses gegeben wurde, ein Abbild oder Schatten dessen war, was im Himmel ist.</p> <p>(3) Ein alttestamentliches Beispiel zu etablieren für das, was mit der christlichen Gemeinde geschehen sollte.</p>
THEMA	<b>Christus als Michael - Befreier Israels, Anführer der Heerscharen des Herrn</b>
INHALT	<p>Gott gab Adam und Eva die Symbole des Altars und des Lammes, um Jesu Werk zu versinnbildlichen. In der letzten Grafik <b>Die zwei Pfade</b>, sahen wir, wie Kain das System der Anbetung veränderte. Es ist Satans fortwährendes Verlangen, Menschen zu einem falschen Verständnis der Evangeliumsbotschaft zu führen. In dieser Grafik erkennen wir, wie die Evangeliumsbotschaft während der Zeit in Ägypten verloren ging. Gott führte Israel aus Ägypten heraus und gab ihnen durch den Heiligtumsdienst ein sehr detailliertes System des Erlösungsplanes. Die Hauptaspekte waren das Gesetz, der Priester, das Lamm und die Gegenstände im Heiligtum. Dieses System war eine Abbild oder Schatten des himmlischen Heiligtums.</p>
HINWEISE	<p><i>„Ferner entstellten Adams Nachkommen die ihm anvertraute Opferordnung. Aberglaube und Götzendienst, Grausamkeit und Zügellosigkeit verdarben den schlichten, sinnvollen Dienst, wie ihn Gott vorgeschrieben hatte. Die Kinder Israel verwoben ihn durch den langen Umgang mit Götzendienern mit vielen heidnischen Gewohnheiten. Deshalb gab ihnen der Herr am Sinai ganz genaue Anweisungen über den Opferdienst. Nach Vollendung der Stiftshütte sprach Gott mit Mose aus der Wolke der Herrlichkeit über dem Gnadenstuhl. Er gab ihm umfassende Verfügungen über die Opferordnung und die Gottesdienstformen im Heiligtum.“ {PP 342.3}</i></p> <p>Satan war eifrig, das Wissen um den Evangeliumsplan aus der Menschheit zu entfernen. Er versuchte, es zu ersticken, während die Israeliten in Ägypten waren. Gott errettete Sein Volk durch Seinen Knecht Moses. Dann gab Er den Kindern Israel sehr viele Anweisungen bezüglich des Erlösungsplanes und eines angemessenen Lebensstils. Die folgende 9-Punkte-Zusammenfassung dient als eine interessante Parallele zu dem Aufstieg der STA-Bewegung aus Babylon:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kamen nach Ägypten mit einem reinen Glauben, aber nach einer Weile rutschten sie in den Abfall in Glaube und Lehre. Sie gingen hinein mit einem großartigen Wissen über das Evangelium und kamen mit sehr wenig davon wieder heraus - ein Haufen Sklaven.</li> <li>2. Israel vermischte sich mit dem Götzendienst, einschließlich der Anbetung von Stieren und Kälbern (2.Mose 32:1-4).</li> <li>3. Damit Israel Gott wieder ordnungsgemäß dienen konnte, mussten sie sich von den Ägyptern trennen, so konnte sie das Wissen des Erlösungsplanes und das Halten Seiner Gebote zurückerlangen (2.Mose 5:1-5; Psalm 105:43-45).</li> <li>4. Gott benutzte Mose als Sprachrohr, um die Kinder Israel zu unterweisen bezüglich des Evangeliums und wie sie Gott am besten dienen konnten. Mose starb, bevor sie alle in Kanaan einziehen konnten, aber Mose schrieb viele Anweisungen nieder, die sie weiterhin in das verheißene Land führen würden.</li> <li>5. Gleich, nachdem Israel aus Ägypten kam, erfuhren sie die Höhe des Roten Meeres und dann die bittere Enttäuschung bei Mara. Kurz danach empfingen sie die Anweisungen über die Zehn Gebote.</li> <li>6. Der Sabbat wurde von Gott als eine Prüfung ihrer Loyalität Ihm gegenüber gebraucht (2.Mose 16:4; 23-28).</li> <li>7. Israel wurde in einer völlig geregelten Organisation aufgestellt, geordnet zu je Tausend, dann je Hundert, dann je Fünfzig, dann je Zehn (2.Mose 18:14-24).</li> <li>8. Besondere Anweisungen wurden für eine gesunde Lebensweise gegeben - siehe 3.Mose 11</li> <li>9. Der Gottesdienst gründete sich rund um das Heiligtum (2.Mose 25:8).</li> </ol>
WEITERES STUDIUM	<p><i>Patriarchen und Propheten Kapitel 11 „Abrahams Berufung“, Kapitel 22 „Mose“, Kapitel 27 „Die Gesetzgebung“, Kapitel 32 „Das Gesetz und die Bündnisse“</i></p>



# Die Karte, um Jesus durch den Erlösungsplan zu folgen

"Gott! Dein Weg ist im Heiligtum" (Ps 77:13)



Ich bin der Weg...

(Joh 10:9)

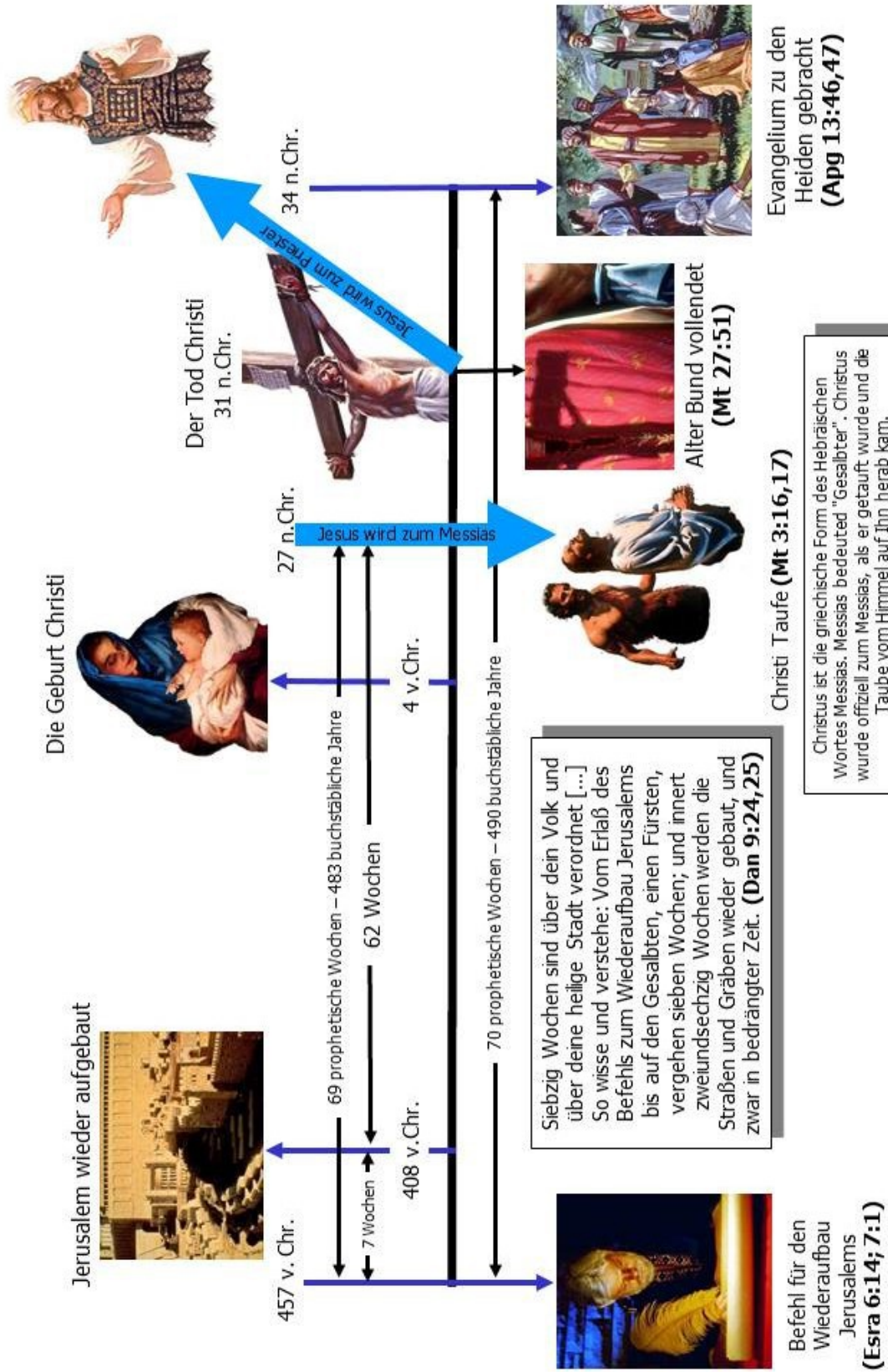
<b>Vorhof</b>	<p>Siehe, das Lamm Gottes (Joh 1:29)</p> <p><b>+</b></p> <p>Ich bin die Tür (Joh 10:9)</p>	<p>gereinigt im Wort (Eph 5:26)</p>	<p><b>Heiliges</b></p> <p>Ich bin das Licht (Joh 8:12)</p> <p>Ich bin das Brot (Joh 6:35)</p>	<p><b>Allerheiligstes</b></p> <p>Fürsprecher, Jesus Christus (1Joh 2:1)</p> <p>Richter (Joh 5:22)</p>
---------------	--	-------------------------------------	---	---

- Schöpfer
- Michael
- Messias
- Leben
- Priester
- Richter
- König

## C.13 Die Karte, um Jesus durch den Erlösungsplan zu folgen

ZIEL	(1) Sich mit dem Heiligtumsdienst, der Israel gegeben wurde, vertraut zu machen (2) Aufzuzeigen, dass das Evangelium, das Israel gepredigt wurde, dasselbe ist, das uns gepredigt wird
THEMA	<b>Christus als Schöpfer, Priester, Messias</b>
INHALT	Das Heiligtum und sein Dienst wurde Israel gegeben, um das Volk über den Erlösungsplan zu belehren. Jeder Aspekt des Heiligtums repräsentiert das Werk Jesu für uns. Wenn wir uns jeden Gegenstand der Einrichtung ansehen, erkennen wir das Werk von Jesus darin dargestellt.
HINWEISE	<p>Das Heiligtum war von einem Zaun aus weißem Leinen umgeben. Dieser Zaun bedeutet Gerechtigkeit. Wir können uns Gott nicht ohne Gerechtigkeit nahen. Die Wände waren zu hoch, um darüber zu klettern. Es gab eine Tür, um in das Heiligtum zu gelangen. Die Tür symbolisiert Christus. Das sagt uns, dass wir uns Gott nur durch Christus nahen können. Seine Gerechtigkeit wird uns angerechnet, wenn wir uns entscheiden, Ihm zu folgen.</p> <p>Wenn wir das Heiligtum betreten, werden wir direkt mit dem Brandopferaltar konfrontiert. Dieser Altar war der Ort, an dem die Opfer dargebracht wurden. Es gab viele Arten von Opfern, einschließlich Brandopfer, Sündopfer und Dankopfer. Das häufigste war das Morgen- und Abendopfer, bei dem ein Lamm als Opfer dargebracht wurde. Das Lamm repräsentierte Jesus, der für uns am Kreuz starb (Joh. 1:29). Wenn wir das Lamm betrachten, beginnen wir den Preis unserer Erlösung und die Kosten der Sünde wertzuschätzen und wollen von unserer Undankbarkeit und Selbstsucht umkehren.</p> <p>Dann kommen wir an das Becken, an dem sich die Priester mit Wasser reinigten. Das Wasser symbolisiert die Reinigung, die Jesus in unserem Leben bewirkt, wenn wir Sein Werk am Kreuz annehmen. Es stellt auch die Taufe dar (Joh.3:5).</p> <p>Dann gehen wir vom Vorhof in das Heilige der Stiftshütte. Darin sehen wir drei Gegenstände. Den Schaubrottisch, den Leuchter und den Räucheropferaltar. Das Brot ist ein Symbol für Jesus, der unsere geistliche Kraft ist. Jesus sagte: „<i>ich bin das Brot des Lebens.</i>“ (Joh 6:35). Das Brot zu essen bedeutet für uns, Sein Wort, die Bibel, zu studieren.</p> <p>Am Räucheropferaltar legte der Priester Fürbitte für die Menschen ein und symbolisiert damit Jesu' Werk der Fürsprache vor Gott für uns und dass Er uns stärkt durch Seinen Dienst. Seine Vermittlung ist für unser geistliches Leben lebensnotwendig. Der Altar erinnert uns an die Wichtigkeit des Gebets und der Gemeinschaft mit Gott.</p> <p>Der Leuchter erleuchtete das Heilige, sodass man sehen konnte, wo man gehen konnte. Jesus ist das Licht der Welt und hilft uns, den christlichen Pfad zu erkennen und zu wandeln. Jesus ruft auch uns dazu auf, anderen ein Licht zu sein und repräsentiert dadurch die Wichtigkeit, unser Wissen von Jesus mit anderen zu teilen und unser Licht leuchten zu lassen.</p> <p>Das endgültige Ziel ist das Allerheiligste. Der Brandopferaltar war das Zentrum des Vorhofes und die Bundeslade ist das Zentrum der Stiftshütte. In der Bundeslade befinden sich die Zehn Gebote, die Gott in unsere Herzen schreiben möchte (Hebr.8:10). Weil es der Ort des Gerichtes ist, ist es auch der Ort der vollkommenen Offenbarung. Hier gibt es keine Geheimnisse, alles ist offengelegt, genauso wie es zwischen Mann und Frau ist. Jetzt sind wir vollkommen mit Gott wiedervereint. Der Plan ist abgeschlossen.</p>
WEITERES STUDIUM	<i>Patriarchen und Propheten, Kapitel 30- "Die Stiftshütte und ihr Dienst"</i> <i>Der große Kampf, Kapitel 23- "Was ist das Heiligtum?"</i> <i>The Cross and its Shadow, by S.N. Haskell.</i> <i>The Pattern of Salvation Series – CD-ROM also available from Maranatha Media</i>

# Als Jesus der Messias wurde



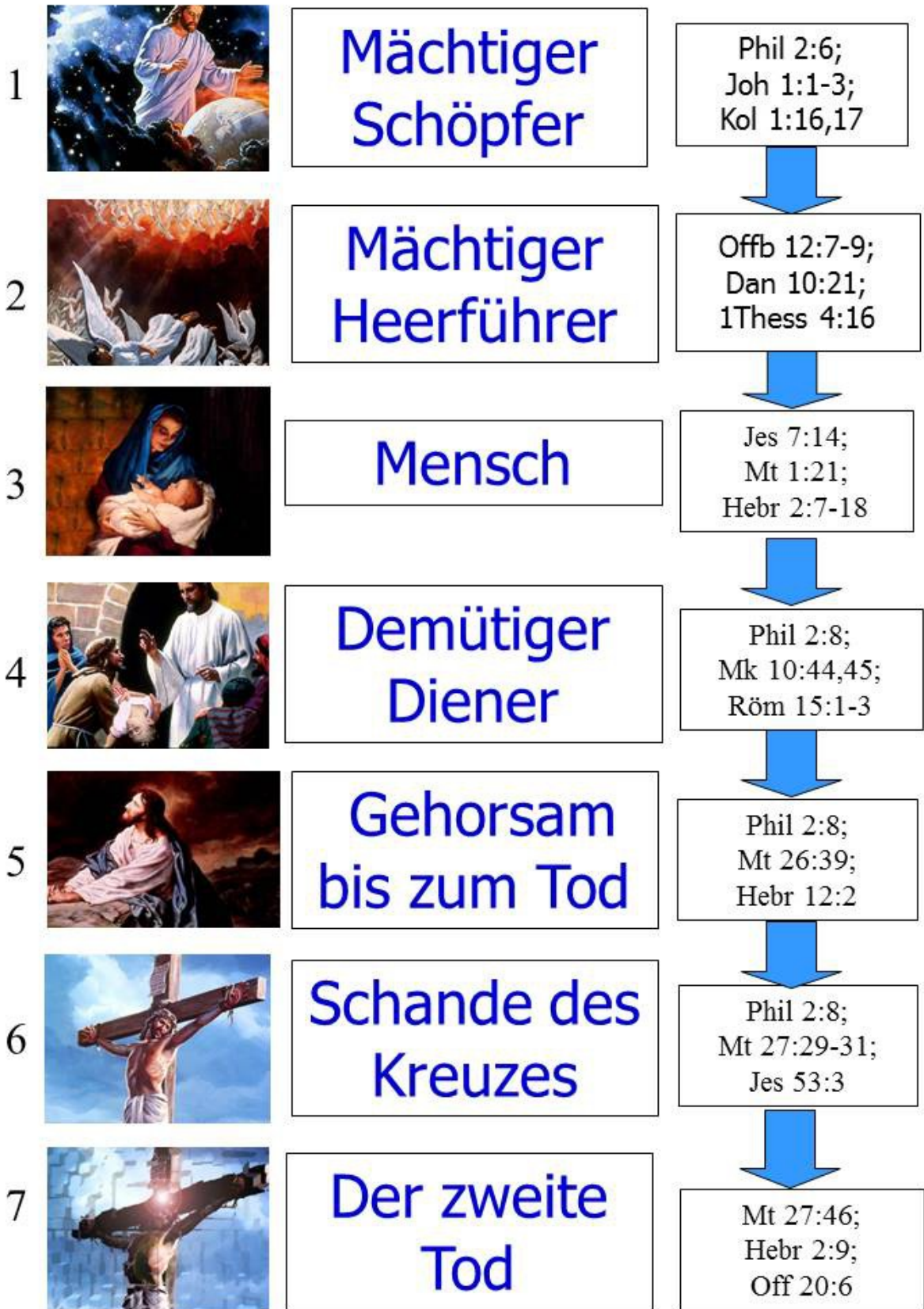
© Adrian Benz 2003

## C.14 Als Jesus der Messias wurde

ZIEL	<p>(1) Die Genauigkeit der Bibel in den Vorhersagen über das Kommen des Messias aufzuzeigen</p> <p>(2) Zu zeigen, dass der Evangeliumsplan einer Zeitabfolge folgt</p> <p>(3) Zu zeigen, dass die jüdischen Schattenelemente des Evangeliums ersetzt wurden (<i>Schlacht- und Speisopfer werden aufhören, Dan.9:27</i>), als Jesus am Kreuz starb</p>														
THEMA	<b>Christus als Messias</b>														
INHALT	<p>Führe deinen Studenten zu Markus 1:14-15, wo Jesus sagt: <i>„Die Zeit ist erfüllt“</i>. Die Zeit, auf die sich Jesu bezog, war die Zeit-Prophezeiung aus Daniel neun. Präge deinem Studenten die Tatsache ein, dass die Taufe und der Tod Jesu eindeutig 600 Jahre zuvor vom Prophet Daniel vorhergesagt wurden. Etabliere das Jahr-Tag-Prinzip und gehe dann Schritt für Schritt durch die verschiedenen Zeitangaben und zeige ihre Erfüllung.</p>														
HINWEISE	<p><b>Der Evangeliumsplan ist verbunden mit dem Faktor Zeit</b></p> <p>Diese Prophezeiung ist die erstaunlichste Weissagung in der Schrift. Sie bestimmt ganz genau die Zeit der Taufe und des Todes Jesu. Doch noch mehr als das: Sie verknüpft den Erlösungsplan mit der prophetischen Zeit. Bezüglich Jesus lernen wir, dass Er zur bestimmten Zeit geboren wurde (Gal.4:4), zur bestimmten Zeit zu predigen begann (Markus 1:14-15) und auch zur bestimmten Zeit starb (Röm 5:6). Zeit ist verbunden mit dem Evangelium. In Amos 3:7 steht <i>„Denn der Herr, HERR tut nichts, er offenbare denn sein Geheimnis den Propheten, seinen Knechten.“</i> Gott offenbarte Seinem Volk nicht nur Seinen Plan, um uns zu erlösen, sondern auch, wie und wann die verschiedenen Ereignisse stattfinden würden. Diese Prophezeiung konzentriert sich auf die Ankunft des Lammes - des wesentliche Werkes im Vorhof des Heiligtums. Die 2300 Tage Prophezeiung konzentriert sich auf das zentrale Werk im Allerheiligsten – das Gericht. Zeit ist verknüpft mit Gottes Plan.</p> <p><b>Geschichtliche Untermauerung für die Daten:</b></p> <table border="1" data-bbox="256 1093 1430 1733"> <thead> <tr> <th data-bbox="256 1093 587 1167">Datum</th> <th data-bbox="587 1093 1430 1167">Geschichtliche Untermauerung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="256 1167 587 1312">457 v.Chr.</td> <td data-bbox="587 1167 1430 1312">           1. Datierung der Olympischen Spiele            2. Ptolemäus Canon            3. Elephantine Papyrus            4. Babylonische Keilschrifttafeln         </td> </tr> <tr> <td data-bbox="256 1312 587 1361">408 v.Chr.</td> <td data-bbox="587 1312 1430 1361">Historiker - Humphrey Prideaux</td> </tr> <tr> <td data-bbox="256 1361 587 1447">4 v.Chr.</td> <td data-bbox="587 1361 1430 1447">Herodes starb am 1. April 4 v.Chr. Matt 2:1 Jesu Geburt war vor dieser Zeit</td> </tr> <tr> <td data-bbox="256 1447 587 1532">27 n.Chr.</td> <td data-bbox="587 1447 1430 1532">15tes Jahr des Tiberius Caesar. Luk 3:1 Jesus war 30 Jahre zu dieser Zeit. Luke 3:21,22</td> </tr> <tr> <td data-bbox="256 1532 587 1653">31 n.Chr.</td> <td data-bbox="587 1532 1430 1653">Dunkelheit für drei Stunden. Matt 27:45 Aufgezeichnet von 13 Historikern zitiert in - William Hale A New Analysis of Chronology, Vol 1, Seiten 69,70,94</td> </tr> <tr> <td data-bbox="256 1653 587 1733">34 n.Chr.</td> <td data-bbox="587 1653 1430 1733">Zurückdatieren von Apg 18:12 bis zur Bekehrung des Paulus bringt uns zu 34 n.Chr., kurz nach der Steinigung des Stephanus</td> </tr> </tbody> </table>	Datum	Geschichtliche Untermauerung	457 v.Chr.	1. Datierung der Olympischen Spiele 2. Ptolemäus Canon 3. Elephantine Papyrus 4. Babylonische Keilschrifttafeln	408 v.Chr.	Historiker - Humphrey Prideaux	4 v.Chr.	Herodes starb am 1. April 4 v.Chr. Matt 2:1 Jesu Geburt war vor dieser Zeit	27 n.Chr.	15tes Jahr des Tiberius Caesar. Luk 3:1 Jesus war 30 Jahre zu dieser Zeit. Luke 3:21,22	31 n.Chr.	Dunkelheit für drei Stunden. Matt 27:45 Aufgezeichnet von 13 Historikern zitiert in - William Hale A New Analysis of Chronology, Vol 1, Seiten 69,70,94	34 n.Chr.	Zurückdatieren von Apg 18:12 bis zur Bekehrung des Paulus bringt uns zu 34 n.Chr., kurz nach der Steinigung des Stephanus
Datum	Geschichtliche Untermauerung														
457 v.Chr.	1. Datierung der Olympischen Spiele 2. Ptolemäus Canon 3. Elephantine Papyrus 4. Babylonische Keilschrifttafeln														
408 v.Chr.	Historiker - Humphrey Prideaux														
4 v.Chr.	Herodes starb am 1. April 4 v.Chr. Matt 2:1 Jesu Geburt war vor dieser Zeit														
27 n.Chr.	15tes Jahr des Tiberius Caesar. Luk 3:1 Jesus war 30 Jahre zu dieser Zeit. Luke 3:21,22														
31 n.Chr.	Dunkelheit für drei Stunden. Matt 27:45 Aufgezeichnet von 13 Historikern zitiert in - William Hale A New Analysis of Chronology, Vol 1, Seiten 69,70,94														
34 n.Chr.	Zurückdatieren von Apg 18:12 bis zur Bekehrung des Paulus bringt uns zu 34 n.Chr., kurz nach der Steinigung des Stephanus														
WEITERES STUDIUM	<p><i>Das Leben Jesu, Kapitel 23 „Das Reich Gottes ist herbei gekommen“</i></p> <p><i>Daniel und die Offenbarung Kapitel 9 „Die siebenzig Wochen“</i></p>														

# Er demütigte sich selbst

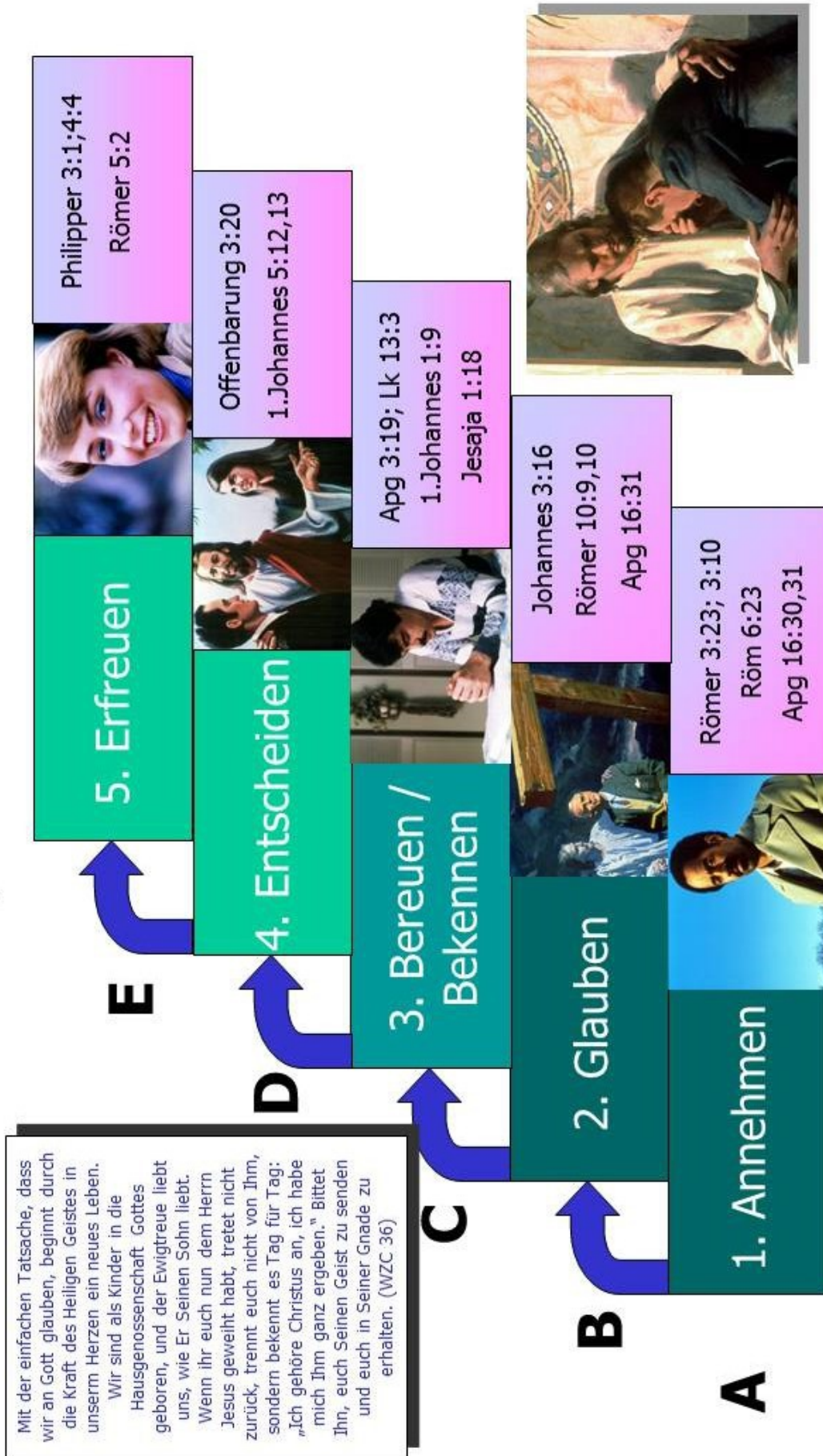
© Adrian Ebers 2004



## C.15 Er demütigte sich selbst

ZIEL	Die wunderbare selbstlose Liebe von Gott zu offenbaren, indem Er uns Jesus, das Lamm, als ein Opfer für die Sünde gab.
THEMA	<b>Christus als Schöpfer, Michael, Messias</b>
INHALT	Diese Grafik zeigt die sieben Phasen der vollständigen Demütigung von Jesus. Die gesamte Grafik basiert auf Phil.2:5-8. Verfolge die Geschichte von dem mächtigen Schöpfer und König des Universums bis zu dem unaussprechlichen Weh und Leid des zweiten Todes. Auf jeder Stufe teile deine Gefühle, dass du einer solchen machtvollen Demonstration von Liebe nicht widerstehen kannst. Ich liebe es, diese Grafik mitzuteilen und jedes Mal hinterlässt sie in mir ein Staunen und Wundern darüber, welch einem wunderbaren Heiland wir dienen.
HINWEISE	<p><b>Phase 1 – Jesus der Schöpfer</b></p> <p>In der Bibel wird auf Jesus Bezug genommen als Gott. Er hat diesen Titel von Seinem Vater geerbt (Hebr.1:8). Jesus erschuf alle Dinge. Es gibt nichts in diesem Universum, von dem kleinsten Atom bis zur größten Galaxie, die Er nicht geschaffen oder erkannt hat. Die gesamte Schöpfung betet Ihn an als Eins mit dem Vater.</p> <p><b>Phase 2 – Jesus der Prinz</b></p> <p>Luzifer wurde eifersüchtig auf Christus und ein Krieg brach aus im Himmel. Jesus hätte nur mit der Wimper zucken brauchen, um Luzifer verdampfen zu lassen – aber Er tat es nicht. Er ließ sich herab auf das Niveau der Engel. Er kämpfte als Michael, der Erzengel, in dem Krieg mit Luzifer. Er ist immer der Gott mit uns. Als die guten Engel verwirrt waren und sich fragten, was denn eigentlich los war, war Jesus an ihrer Seite, um sie zu führen.</p> <p><b>Phase 3 – Jesus als Mensch</b></p> <p>Dieser Abwärtsschritt aus Seiner Position ist jenseits aller Vorstellungskraft. Es erscheint absurd zu sein, einen Krieg gewinnen zu wollen, indem du deine Macht und Position aufgibst, und dich selbst in eine angreifbare Position begibst, wo der Feind dich attackieren kann. Das ist genau das, was Jesus für dich und für mich getan hat. Er war entschlossen, uns zu retten, egal, was es Ihn kosten würde. Welch ein Gott!</p> <p><b>Phase 4 – Jesus als Diener</b></p> <p>Jesus hätte zur Erde kommen können und uns befehlen, zu bereuen und Ihm zu folgen. Er hätte andere für sich arbeiten lassen können, aber Jesus diente uns - Er ist der Menschensohn. Er tat nichts anderes, als für andere zu wirken. Totale Selbstlosigkeit, absolute Fürsorge, vollendete Liebe.</p> <p><b>Phase 5 – Jesus unterwirft sich dem Vater – Gethsemane</b></p> <p>Kannst du dir vorstellen, für immer von deinem besten Freund getrennt zu werden. Kannst du dir vorstellen, genau das zu umfassen, was du eigentlich hasst? Das ist es, was Jesus in Gethsemane erfuhr. Jesus war rein und heilig, und doch wurde das Gewicht unserer Sünden auf Ihn gelegt. Diese Sünden trennten Ihn von Seinem Vater, von dem Er nie zuvor getrennt gewesen war. All das tat Er aus Liebe für dich und für mich. Er hätte "Nein" sagen können zu dem Willen des Vaters, aber Er unterwarf sich demütig.</p> <p><b>Phase 6 – Jesus unterwirft sich der körperlichen Folter – Golgatha</b></p> <p>Wie können wir Golgatha beschreiben? Die Scham, die Folter, der Spott, das Spucken; mein Herz schmerzt, wenn ich es niederschreibe. Warum unterwarf sich Jesus alldem? Für dich und für mich! Jesus ist noch einen weiteren Schritt heruntergestiegen, hat sich ein weiteres Mal unterworfen und sich völlig ergeben.</p> <p><b>Phase 7 – Jesus unterwirft sich der Trennung – Der zweite Tod</b></p> <p>Kein Mensch hat es jemals erfahren außer Jesus - wir werden es niemals wirklich verstehen - diesen quälenden Schrei "Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?". Er starb allein, und wusste nicht, ob Er den Vater jemals wiedersehen würde. Aber Er gab Sein Leben willig auf, sogar für immer, so dass wir Leben haben können. So eine Liebe, so eine unglaubliche Liebe - wie kann man ihr widerstehen?</p> <p><i>"Christus legte Sein Königsgewand beiseite, Seine Königskrone, und Sein Oberkommando, and schritt tief, tiefer, tiefer, bis zu den tiefsten Tiefen der Demütigung. Er nahm unsere menschliche Natur an und begegnete allen Versuchungen der Menschheit, und besiegte für uns den Feind in jedem Bereich." 9T 190</i></p> <p><i>"Es gibt eine große zentrale Wahrheit, der wir uns immer gewahr sein sollen, wenn wir die Bibel studieren: Christus und Ihn gekreuzigt. Jede andere Wahrheit hat nur soviel Einfluss und Kraft, wie sie sich zu diesem Thema bezieht." FLB 50</i></p> <p><i>"Das Kreuz muss den zentralen Platz einnehmen, weil es das Mittel der Versöhnung des Menschen ist, und durch Seinen Einfluss, den es ausübt auf jeden Teil der göttlichen Regierung." 6T236</i></p> <p><i>"Das Opfer Christi als Versöhnung für unsere Sünden ist die große Wahrheit, um die sich alle anderen Wahrheiten gruppieren. Um richtig verstanden und wertgeschätzt zu werden, muss jede Wahrheit im Worte Gottes, vom 1. Buch Mose bis zur Offenbarung, in dem Licht studiert werden, dass vom Kreuz von Golgatha ausstrahlt, und in Verbindung mit der wunderbaren, zentralen Wahrheit der Versöhnung des Heilandes." SD 221</i></p>
WEITERES STUDIUM	<p><i>Das Leben Jesu, Kapitel 1 – Gott mit uns</i></p> <p><i>Das Leben Jesu, Kapitel 74 – Gethsemane</i></p> <p><i>Das Leben Jesu, Kapitel 78 – Golgatha</i></p> <p><i>Das Leben Jesu, Kapitel 79 – Es ist vollbracht</i></p>

# Schritte um persönlichen Frieden zu finden



Wir können die Verfehlungen der Vergangenheit nicht abtun, unsere Herzen nicht erneuern und nicht aus eigener Kraft zur Heiligung gelangen. Aber Gott verheißt, all das für uns durch die Vermittlung Christi zu tun. Dieser Verheißung müssen wir glauben. Wir müssen unsere Sünden bekennen, uns Gott ergeben und Ihm dienen. Tun wir dies, so wird Er auch Seine Verheißung an uns erfüllen. Wenn wir ihr glauben — glauben, dass unsere Missetaten vergeben und unsere Herzen gereinigt sind, dann tut Gott das Seine; dann werden auch wir von unseren Sünden und Gebrechen geheilt, gerade wie der Schwergelähmte. Es ist so — wenn wir es glauben. Warte nicht, bis du es fühlst, dass du geheilt bist, sondern sage: „Ich glaube es, nicht weil ich es fühle, sondern weil Gott es verheißt hat.“ (WZC36)

## C.16 Schritte um persönlichen Frieden zu finden

ZIEL	(1) Die einfachen Schritte aufzuzeigen, die notwendig sind, um Jesus als deinen Erlöser anzunehmen (2) Zu zeigen, dass wir in Christus schon jetzt Heilsgewissheit haben können
THEMA	<b>Jesus in allen seinen Rollen anzunehmen</b>
INHALT	Diese Grafik wird oft als "Evangeliumspräsentation" bezeichnet, um eine Person zu Christus zu führen. Fange an bei Punkt 1 „Annehmen“, und gehe langsam und behutsam durch jeden Punkt. Wenn dein Student noch keine Entscheidung für Christus getroffen hat, ist jetzt der Zeitpunkt, ihm die Einladung warmherzig und freudig zu unterbreiten. Wenn er oder sie Christus als seinen oder ihren Heiland angenommen hat, unterstreiche die Tatsache, dass Gott ihn oder sie gereinigt hat, auch wenn er oder sie es nicht fühlt. Ihre Namen stehen nun im Buch des Lebens und Gott sieht sie an, als hätten sie niemals gesündigt. Was für ein wunderbarer Gott!
HINWEISE	<p><b>1. ANNEHMEN bzw. anzuerkennen, dass wir Sünder sind, die einen Erlöser brauchen.</b></p> <p>Die Bibel sagt uns, dass alle gesündigt haben und keiner gerecht ist. Diese Tatsache anzuerkennen ist ein starker Hinweis dafür, dass die Person von Gottes Geist angesprochen ist. Im Hinweis aus der Grafik „Von der Freiheit in die Versklavung“ stellten wir fest, dass das subtilste an der Sünde ist, dass sie ihre Handlungen rechtfertigt. Sie kann nicht zugeben, dass sie falsch liegt. Wenn wir akzeptieren, dass wir gesündigt und falsch gehandelt haben und Hilfe brauchen, haben wir den ersten wunderbaren Schritt zu Jesus gemacht.</p> <p><b>2. GLAUBEN, dass Jesus für dich gestorben ist.</b></p> <p>Gott gab uns Seinen einzigen Sohn, damit jeder, der an Ihn glaubt, d.h. der glaubt, dass Jesus kam, um unsere Sünden wegzunehmen (1.Joh.3:5), ewiges Leben erhält. Sobald wir anerkennen, dass wir Sünder sind, müssen wir sofort auf Jesus schauen, das Heilmittel für unsere Situation, und daran glauben, dass Er uns retten wird. Es gibt viele, die anerkennen, dass sie Sünder sind, aber sich dann in diesem Gedanken wälzen und hart gegen sich selbst sind wegen ihrer Sünden. Das alles ist nicht notwendig, wenn wir auf Christus schauen und glauben. Dieses Prinzip wird am besten durch die Geschichte von Mose veranschaulicht, der die Schlange in der Wildnis erhöhte (4.Mose 21:7-9). Die Menschen wurden von der Schlange gebissen und starben. Mose errichtete eine Schlange an einem Pfahl (ein Symbol auf Jesus, der für uns zur Sünde gemacht wurde, 2.Kor.5:21), und sagte den Menschen, dass sie auf die Schlange am Pfahl schauen müssen, dann würden sie geheilt werden. Lasst uns auf Jesus sehen und lasst Seine Demonstration der Liebe unsere Herzen mit Hoffnung beflügeln. Lasst uns glauben, dass Jesus den Preis für unsere Sünden bezahlt hat.</p> <p><i>"Wer Jesus im Glauben erblickt, weist seine eigene Gerechtigkeit zurück. Er betrachtet sich als unvollkommen, seine Reue als ungenügend, seinen stärksten Glauben als schwach, sein kostbarstes Opfer als dürftig, und sinkt in Demut am Fuß des Kreuzes nieder. Aber aus dem Wort Gottes spricht eine Stimme zu ihm. Erstaunt vernimmt er die Botschaft: „Ihr seid vollkommen in ihm.“ Kolosser 2,10 (KJV). Vgl. Kap. 1,28. Nun hat seine Seele völligen Frieden. Er muss nicht mehr länger suchen, um irgendetwas Wertvolles an sich selbst zu finden, irgendeine verdienstvolle Tat, mit der er sich die Gunst Gottes verdienen müsste. Indem er „Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt“, betrachtet (Johannes 1,29), findet er durch Christus Frieden, denn „Begnadigt“ steht bei seinem Namen geschrieben und er nimmt das Wort Gottes an: „Ihr seid vollkommen in ihm.“ Kolosser 2,10 (KJV). Vgl. Kap. 1,28. Wie schwer ist es für Menschen, die so lange gewohnt waren, Zweifel zu hegen, diese große Wahrheit anzunehmen! Doch welchen Frieden bringt sie der Seele, was für ein unerlässliches Leben!" {GW 112.3}</i></p> <p><b>3. BEREUEN/ BEKENNEN</b></p> <p>Mit der Sicherheit zu wissen, dass Jesus für uns gestorben ist und unsere Sünden weggenommen hat, können wir uns dafür entscheiden, zu bereuen - das heißt, wir <i>wollen</i> uns ändern. Buße zu tun ist keine Kraft, die wir in uns selber haben, auch das ist ein Geschenk Gottes; doch wenn wir auf das Kreuz schauen und die Boshaftigkeit der Sünde erkennen, die ein solches Opfer erfordert, können wir bereuen <i>wollen</i> und Gott wird dieses Geschenk bereitstellen. Mit der Gewissheit der Annahme bei Gott können wir dann nieder knien und Ihm unsere Sünden bekennen, oder mit anderen Worten: sie Ihm übergeben. Gott bittet uns, zu bekennen um unserer selbst willen, Er kennt unsere Sünden ja bereits, aber indem wir sie bekennen, sagt Gott uns, dass Er sie uns vergibt und uns von ihnen reinigt (1.Joh.1:9).</p> <p><b>4. ENTSCHEIDE dich, Jesus zu erlauben, die Kontrolle über dein Leben zu haben.</b></p> <p>Auch wenn wir unsere Sünden bereut und bekannt haben und wir von ihnen gereinigt sind, sind wir doch nicht davor gefeit, zurück in Sünde zu fallen. Unsere Natur ist böse und wir benötigen die ständige Gegenwart Jesu, der in uns bleibt und unsere Herzen rein halten kann. Jesus bleibt bei uns durch Seinen Geist. Er wandelt stets mit uns und beeindruckt uns mit guten und edlen Gedanken. Wir müssen täglich für den heiligen Geist beten, damit wir nicht zurückfallen in das, was wir waren, bevor wir Jesus angenommen haben. Wir müssen uns jeden Tag entscheiden, Jesus in unser Leben einzuladen, damit Er uns führt und uns vor der Sünde bewahrt.</p> <p><b>5. ERFREUEN</b></p> <p>Indem wir uns freuen, zeigen wir, dass wir glauben, dass Jesus unsere Sünden weggenommen hat. Wir zeigen, dass wir glauben, dass uns vergeben wurde; wir zeigen, dass wir glauben, dass wir ewiges Leben haben. Viele Christen versagen an diesem Punkt. Anstatt sich auf das zu fokussieren, was Christus für uns getan HAT und fortwährend TUT, schauen sie auf ihre Fehler und Charakterschwächen, die sie noch nicht überwunden haben. Wir dürfen unsere Augen niemals von Christus abwenden, auch nicht, wenn wir fallen. Lasst uns unseren Fokus auf die Verdienste Jesu legen und auf das, was Er für uns getan hat (Der Weg zu Christus 51/52). „Die Freude am HERRN ist eure Stärke.“ (Neh.8:10), und wenn wir uns freuen, werden wir ein Licht für andere um uns herum.</p>
WEITERES STUDIUM	Der Weg zu Christus Seite 7-64 Glaube und Werke Kapitel 14-16 Truth For These Times Study No.10
<b>Entscheidung: Nimmst Du Jesus als Deinen persönlichen Retter an?</b>	



# Mit Jesus wandeln

# 1

## GEBET



Lukas 11:1-13;  
1Thess 5:17

# 2

## BIBEL STUDIUM



Mt 4:4; Apg 17:11;  
1Thess 5:19; Jes 8:20; 28:10

# 3

## GEMEINSCHAFT



Wenn wir nah bei Jesus bleiben, über Ihn nachdenken und sprechen, wird uns das davor bewahren, in Sünde zu fallen.

Hebräer 10:25

# 4

## DEINEN GLAUBEN TEILEN



Der Heilige Geist zieht uns nahe zu Jesus, wenn wir an diesen Aktivitäten teilhaben.

Spr 11:30; Mk 5:19  
Mt 28:19,20

## C.17 Mit Jesus wandeln

ZIEL	Einige Schlüsselprinzipien aufzuzeigen, um einen starken, christlichen Wandel zu erfahren
THEMA	<b>Jesus in allen Seinen Rollen kennenzulernen</b>
INHALT	Behandle jeden der vier Bereiche auf der Grafik und gib Beispiele aus deiner persönlichen Erfahrung, wie sie dir geholfen haben, nah bei Jesus zu bleiben.
HINWEISE	<p><b>1. GEBET - Unser geistliches Atmen</b></p> <p>Gebet ist das Atmen der Seele. Wie dir jeder Familienberater sagen würde, ist die Essenz einer starken Beziehung reichliche Kommunikation. Im Gebet teilen wir unsere Gedanken und Gefühle mit unserem Erlöser. Das Gebet ist weitaus mehr als das Bitten um Hilfe; es bedeutet, eine innige Beziehung aufzubauen.</p> <p><i>„Bringt eure Sorgen, eure Freuden, eure Anliegen, eure Befürchtungen, alles, was euch drückt und quält, vor Gott. Eure Lasten können ihm nie beschwerlich sein; ihr werdet ihn nie ermüden. Er, der die Haare auf eurem Haupt gezählt, ist nicht gleichgültig gegen die Bedürfnisse seiner Kinder. „Der Herr ist barmherzig und ein Erbarmer.“ Jakobus 5,11. Sein Herz wird gerührt von unserm Elend, von unserm Notschrei. Alles, was eure Gemüter belastet, bringt vor ihn. Nichts ist so schwer, daß er es nicht tragen könnte; denn er trägt alle Welten und herrscht über alle Dinge des Weltalls. Nichts, was zu unserm Frieden gereicht, ist zu unbedeutend, als daß er es nicht beachtete.“ {WZC 73.1}</i></p> <p><b>2. BIBELSTUDIUM - Unsere geistliche Nahrung</b></p> <p>Jesus sagt uns, dass Er das Brot des Lebens ist (Joh 6:48). Weil Jesus das Wort ist, das in der gesamten Bibel offenbart ist (Luk.24:27+44), ist das Bibelstudium unsere geistliche Nahrung. Jesus sagte, wenn wir nicht Sein Fleisch essen und Sein Blut trinken, haben wir kein Leben in uns (Joh.6:53). Durch den heiligen Geist (2.Kor.2:14) können wir im Glauben und in der Kraft wachsen. Durch das Wort werden wir von neuem geboren, durch das Wort wachsen wir im Glauben, durch das Wort werden wir geheiligt, durch das Wort überwinden wir (1.Petr.1:23; Röm 10:17; Joh 17:17; 2.Petr.2:4). Die Bibel ist das kostbarste Geschenk für die Christen. Lese und werde gesegnet!</p> <p><i>„Nichts ist besser dazu angetan, unsern Geist zu stärken, als die eingehende Beschäftigung mit der Heiligen Schrift. Kein anderes Buch ist so geeignet, unsere Gedanken zu erheben, unsere geistigen Fähigkeiten zu kräftigen, wie die tiefen, veredelnden Wahrheiten des Wortes Gottes. Würde dieses Wort so durchforscht, wie es der Fall sein sollte, so fände man eine geistliche Erleuchtung, einen Edelsinn und eine Zuverlässigkeit unter den Menschen, wie man sie selten trifft.“ {WZC 65.3}</i></p> <p><b>3. GEMEINSCHAFT- Unser geistliches Training</b></p> <p>Es gibt nicht viel, was solchen Segen bringt, wie das Zusammenkommen mit anderen, um über Jesus zu sprechen. Wenn wir als Brüder und Schwestern zusammenkommen und erzählen, was Jesus für uns getan hat, und wie Er uns geholfen hat, Prüfungen zu überwinden und uns durch das Studium der Bibel gesegnet hat, ermutigen wir uns gegenseitig. Das Gefühl der Einheit und Freude in wahrer Verbundenheit kann mit keiner anderen Gemeinschaftserfahrung mithalten. Wir brauchen einander, um uns gegenseitig zu helfen.</p> <p><b>4. SPRICH ÜBER DEINEN GLAUBEN - unser geistliches Training</b></p> <p>Der Glaube wächst in dem Maß, in dem er mitgeteilt wird. Wenn wir die Samen der Freude in die Herzen anderer säen und erkennen, wie durch den heiligen Geist diese Samen aufgehen und wachsen, können wir ständig das Wunder der Verwandlung sehen. Wenn wir über unseren Glauben sprechen, erinnern wir uns an unseren eigenen Weg, und durch das Erhöhen von Jesu vor anderen werden unsere eigenen Herzen in Liebe zu Ihm entflammt. Die, die ihren Glauben nicht mit anderen teilen, werden ihn bald verlieren. Die Freude des Evangeliums kann nicht zurückgehalten werden, sie ist wie eine Quelle, die ihren Segen über andere ergießen lassen muss.</p> <p><i>„Jede einzelne Tat, jedes Werk der Gerechtigkeit, der Barmherzigkeit und Menschenfreundlichkeit lässt im Himmel Musik erklingen. Wer diese Werke vollbringt, wird vom Vater auf seinem Thron nicht nur beachtet, sondern auch zu seinen größten Kostbarkeiten gezählt. „Sie sollen, spricht der Herr Zebaoth, an dem Tages, den ich machen will, mein Eigentum sein.“ Maleachi 3,17. Jede barmherzige Tat, die den Bedürftigen und Leidenden erwiesen wird, zählt so, als wäre sie Jesus selber erwiesen worden. Siehe Matthäus 25,35-40. Wer die Armen unterstützt, mit den Leidenden und Unterdrückten Mitgefühl zeigt und sich der Waisen annimmt, knüpft damit seine eigene Beziehung zu Jesus noch enger.“ The Review and Herald, 16. August 1881. {DC 325.3}</i></p>
WEITERES STUDIUM	Der Weg zu Christus Kapitel "Wachstum in Christus" Truth for These Times Study No. 11

# Mit Jesus im Heiligtum wandeln

Vorhof	Heiliges	Allerheiligstes
 Brandopferaltar	 Schaubrottisch	 Bundeslade
 Waschbecken	 Leuchter	 Räucheropferaltar
Messias <i>Kreuz</i> Joh 1:29	Priester <i>Der Weg</i> Joh 8:12; Ps 119:105	Richter <i>Richtet</i> Mal 3:5
Brautwerbung <i>Buße</i> Joh 3:16; Apg 2:37,38	Verlobung <i>Zeugnis geben</i> Mt 5:14	Hochzeit <i>Sieg</i> Joh 15:5
Reinigung Eph 5:26; 1Joh 1:9	Das Leben Hebr 7:25; Röm 5:10	
Taufe Joh 3:5	Gebet 1Thess 5:17	

**Christus**

**Wir**

## C.18 Mit Jesus im Heiligtum wandeln

ZIEL	Jesus als den WEG aufzuzeigen
THEMA	<b>Jesus als Messias, Priester und Richter</b>
INHALT	<p>Das Heiligtum offenbart den kompletten Wiederherstellungsprozess zwischen Gott und Mensch. Der Gang von der Tür des Heiligtums über den Brandopferaltar bis zur Bundeslade, all das stellt den Weg des Christen mit Jesus dar.</p> <p>Im Vorhof erleben wir die die Reue und die Taufe. Die Möbel im Heiligen reflektieren die Schlüsselemente, die wir brauchen, um mit Jesus zu wandeln, Gebet, Bibelstudium und Zeugnis geben. Das ist der Prozess der Verlobung, der uns für die Hochzeit vorbereitet. Indem wir unser tägliches Wirken verbinden mit Jesus im Heiligtum, fügen wir unserem Verständnis eine größere Tiefe des Evangeliums, und wie wir es leben, hinzu.</p>
HINWEISE	<p>Joh.17:3 sagt, dass das ewige Leben durch eine innige Beziehung mit Gott kommt. Das Heiligtum beschreibt genau den Pfad, den Gott vorbereitet hat, um diese Beziehung wiederherzustellen. Jesus sagt uns in Joh.14:6, dass Er der WEG ist.</p> <p>Psalm 77:13 besagt, dass Gottes Weg im Heiligtum ist: <i>"Gott! dein Weg ist im Heiligtum;"</i> (Elberfelder). Jedes Teil des Heiligtums repräsentiert das Werk Jesu, wie in der Grafik <i>„Die Karte, um Jesus durch den Erlösungsplan zu folgen“</i> erläutert wurde.</p> <p>Indem wir zu jedem einzelnen Möbelstück kommen, lernen wir mehr und mehr über die Person und den Dienst von Jesus.</p>
WEITERES STUDIUM	<p><i>Truth For These Times Study No.12, 13</i>  <i>The Pattern of Salvation Series – CD-ROM also available from Maranatha Media</i></p>
<p><b>Entscheidung: Möchtest Du mit uns am Gottesdienst teilnehmen?</b></p>	

# Jesus, unsere Auferstehung und unser Leben

Das Biblische Denkmal von Christi Tod, Beerdigung und Auferstehung

Tod



2Kor 5:21; Joh 3:14-16; Röm 5:8-10

Dem eigenen Ich absterben



Mk 16:15,16; Apg 2:38; Joh 3:5; Mt 28:19,20

Beerdigung



Joh 12:24

Mit Ihm begraben



Kol 2:12; Gal 3:27

Auferstehung



1Kor 15:16-22  
Offb 1:17,18  
Joh 10:18;11:25;14:6

Aufstehen als eine neue Person



Phil 3:10; Eph 2:10; 2Kor 5:17

## C.19 Jesus, unsere Auferstehung und unser Leben

ZIEL	(1) Die Ereignisse und Folgen von Jesu Tod, Grablegung und Auferstehung aufzuzeigen (2) Zu zeigen, dass Christen durch das Untertauchen bei der Taufe öffentlich an Christi Tod, Grablegung und Auferstehung erinnern.
THEMA	<b>Christus als Messias und als das Leben</b>
INHALT	<p>Nach dem du dich beziehst auf Jesu wunderbare Demut in der Grafik „<i>Er hat sich selbst gedemütigt</i>“, schau die oberen Teile dieser Grafik an und erkläre die Bedeutung Seines Todes, der Grablegung und Auferstehung. Durch Seinen Tod sind wir versöhnt; Christus nahm unsere Sünden mit sich ins Grab und kam heraus mit einem neuem Leben. Seine Auferstehung sichert uns unser gegenwärtiges und ewiges Leben. Präge deinem Studenten die Tatsache ein, dass die Auferstehung Jesu das Zentrum des gesamten Erlösungsplanes ist. Wenn du über diese Ereignisse sprichst, sprich das Herz an und drücke deine Ehrfurcht für Christus aus, dass Er alle diese Dinge für uns erlitten hat, um unser ewiges Wohlergehen zu sichern.</p> <p>Nachdem du die Geschichte von Jesus aus der oberen Hälfte erzählt hast, zeige, wie wir Jesus durch diesen Prozess folgen, indem wir bei der Taufe untergetaucht werden. Die Symbolik der Taufe ist wichtig, um zu zeigen, dass wir dieser Welt und ihren Wegen gestorben sind; unsere Sünden sind mit Ihm begraben und durch die Kraft Seines Lebens werden wir zum Leben erhoben. Es sind nicht länger wir, die leben, sondern Christus lebt in uns. Führe deinen Student zu den Texten, die zeigen, dass die Taufe das öffentliche Zeichen für unsere Hingabe an Jesus ist. Viele Menschen sind ängstlich, sich vor anderen taufen zu lassen, aber wenn wir Jesus vor den Menschen verleugnen, ist Er gezwungen, uns auch zu verleugnen. Wenn Jesus so viel für uns getan hat, ist es dann zu viel verlangt, das für Ihn zu tun?</p>
HINWEISE	<p>Die Entscheidung zur Taufe bedeutet, dass du an Jesus glaubst, du hast ein Verständnis von dem Preis deiner Erlösung; du fühlst, dass Er für dich persönlich gestorben ist und erkennst, dass Er die Kraft hat, dir zu helfen, deine Sünden zu überwinden. Eine Person ist nicht bereit für die Taufe, wenn sie das nicht erkennt oder glaubt.</p> <p><b>An Jesus glauben</b></p> <p>Es hört sich an wie eine relativ einfache Sache, aber das ist es nicht. Die Bibel sagt, dass die Gesinnung des Fleisches Feindschaft (Hass) gegen Gott ist (Röm 8:7). Unserer Natur nach wollen wir Dinge gern auf unsere eigene Weise tun. Selbst wenn wir bekennen, Christus anzunehmen, versucht die menschliche Natur oft, Gott nach ihren eigenen Bedingungen zu folgen. Kain ist ein klassisches Beispiel (1.Mo.4:1-6). Wirklich an Jesus zu glauben bedeutet, Ihm die völlige Kontrolle über dein Leben und dein Schicksal zu geben; und das erfordert alle deine Willenskraft. Die gute Nachricht ist, dass, wenn wir realisieren, dass Jesus unsere Sündenschuld bezahlt HAT und uns Erlösung zusichert, wir dann diese Wahl treffen können. Die Bibel sagt uns, dass wenn wir wirklich an Jesus glauben, wir uns taufen lassen als Zeichen dieses Glaubens. Mk 16:16; Joh.3:5; Apg. 2:38; Apg. 8:36-38. Die biblische Art der Taufe geschieht durch völliges Untertauchen. Matth.3:16; Joh.3:23; Apg. 8:39.</p> <p><b>Eine Würdigung der Kosten der Erlösung</b></p> <p>Die Grafik „<i>Er hat sich selbst gedemütigt</i>“ gibt einen Überblick über die Schritte Jesu, um uns zu erlösen. Wir müssen uns Zeit nehmen, um uns einzusetzen und in uns aufzunehmen, was Jesus genau für uns getan hat. Um den Preis für etwas wertschätzen zu können, müssen wir die Ausgaben zählen. Zählen kann Zeit erfordern, wenn die Kosten hoch sind. Die Kosten, die Jesus für uns bezahlte, sind jenseits allem Begreiflichen. Darum wird das Zählen dieser Kosten nie ein Ende haben! Aber wie fangen wir an, diese Kosten zu würdigen? Wir denken an Ihn statt an uns selbst. Wir stellen Fragen wie „<i>Ich frage mich, wie es sich für Ihn anfühlt, abgewiesen zu werden?</i>“ oder „<i>Ich frage mich wie Er sich fühlte, als Sein Vater Seine Gegenwart von Ihm zurückzog?</i>“ oder „<i>Ich frage mich, wie Er sich fühlte, als alle Jünger Ihn verließen?</i>“ Durch diese Fragen versuchen wir, uns in Seine Lage zu versetzen. Nur der heilige Geist kann uns ein Gefühl dafür geben, wie es wirklich war, aber wenn du versuchst, es zu verstehen, wird der heilige Geist dir dabei helfen.</p> <p><b>Fühle, dass Jesus für Dich gestorben ist</b></p> <p>Das ist die persönliche Anwendung. Würde Jesus wirklich für mich sterben? Der Gedanke, dass der Sohn Gottes, der alles geschaffen hat, was wir sehen können, ein Mensch wurde und Sein Leben für dich persönlich gab, ist sehr schwer zu akzeptieren. Es ist so gegensätzlich zu dem, wie wir handeln würden. Weil wir es selbst niemals tun würden, fällt es uns schwer zu glauben, dass Er es getan hat. Jesus ist neben Seinem Vater die wertvollste Person in diesem Universum. Sein Charakter ist so selbstlos, so liebend, so gebend, dass Er gar nicht anders konnte, als Sein Leben zu geben. Du wirst damit ringen, das zu akzeptieren, aber wenn du es tust, wird die Freude, die deine Seele überschwemmt, keine Grenzen mehr kennen! Wenn du weißt, dass Jesus für dich persönlich starb, kannst du damit aufhören, beweisen zu wollen, dass du etwas wert bist. Du kannst in Seinen Armen der Liebe ruhen und wissen, dass du das Leben des Sohnes Gottes wert bist. Du kannst dir sicher sein, dass deine Sünden vergeben SIND, und du vollkommen rein gewaschen bist. Kaum zu glauben? Du musst es glauben, und wenn du es tust, bist du bereit für den letzten Schritt, um an Jesus zu glauben.</p> <p><b>Ein intelligenter, verstehender Glaube, dass Sein Tod es dir ermöglicht, mit dem Sündigen aufzuhören</b></p> <p>Das ist die Anwendung der ersten beiden Punkte. Wenn wir realisiert haben, was Jesus für uns getan hat und uns Ihm übergeben, sind wir bereit, zu akzeptieren, dass „<i>Christus in uns, die Hoffnung der Herrlichkeit</i>“ ist (Kol.1:27). Wenn wir im Glauben auf Jesus schauen, verleiht Er uns Seinen kostbaren Charakter und wir werden wie Er. Für diejenigen, die das Kreuz Christi zu schätzen wissen, ist es genau das, was sie sich wünschen - wie Er zu werden, wie Er zu denken, immer bei Ihm zu sein im Geist und in den Gedanken, und in diesem Zustand hören wir auf zu sündigen. Gelobt sei Gott! Was für einen wunderbaren Erlöser wir haben. Ich glaube! Ich glaube! Du auch?</p>
WEITERES STUDIUM	„Der Weg zu Christus“ „Das Leben Jesu“ Kapitel 80 „In Josephs Grab“; Kapitel 81 „Der Herr ist auferstanden!“ Truth For These Times Study No.14.
<p><b>Entscheidung: Möchtest Du Deine Freundschaft mit Jesus durch eine Taufe in der nahen Zukunft besiegen?</b></p>	

# Das göttliche Muster des Priestertums

UNSICHTBAR,  
HIMMLISCH

GESETZ    HEILIGTUM    LAMM    PRIESTER



Himmliche Wirklichkeit – Der Dienst Jesu  
Hebr 8:1,2

Himmel

Christus steigt auf, um den Himmlichen Dienst zu beginnen

Apg 7:55-57

Joh 4:21

SICHTBAR,  
IRDISCH

Apg 6:13,14

Berg Sinai

Erde

Irdischer symbolischer Dienst – Hebr 8:4,5



GESETZ    HEILIGTUM    LAMM    PRIESTER

## C.20 Das göttliche Muster des Priestertums

ZIEL	<p>(1) Das göttliche Muster im Priestertum aufzuzeigen. Der himmlische Dienst von Christus, und der irdische Dienst von Aaron im Alten Testament und die königliche Priesterschaft der Gemeinde im Neuen Testament.</p> <p>(2) Zu zeigen, dass das Evangelium ewig ist. Die Gnade Jesu war verfügbar vor und nach dem Kreuz.</p> <p>(3) Zu zeigen, dass der Dienst Jesu für uns im Himmel ebenso wichtig im Erlösungsplan ist wie das Kreuz.</p>
THEMA	<b>Christus als Priester</b>
INHALT	<p>Christus hat mit Seiner Gnade gedient seit dem Fall des Menschen. Dieser Dienst wurde im Alten Testament durch Opfer und Gaben und ein menschliches Priestertum symbolisiert. Als Jesus jedoch gekommen war und den Bund besiegelt hatte, wurden die irdischen Symbole nicht mehr benötigt und wir haben nun Zugang zu derselben Gnade durch den Glauben an das Wort Gottes über Christi Dienst im Himmel für uns. Der himmlische Dienst ist die unsichtbare Quelle und der irdische Dienst war der sichtbare Kanal.</p>
HINWEISE	<p><b>Der Erlösungsplan</b></p> <p>Gott gab den Menschen einen Ablauf von Opfern und Gaben im Alten Testament, um sie zu belehren über das Werk von Christus für sie, das von menschlichen Augen nicht gesehen werden kann. Diese Symbole bildeten einen Kanal für den Menschen, um durch den Glauben die himmlischen Realitäten zu erfassen. Als Christus kam und das Evangelium im Fleisch offenbart wurde, waren diese Symbole nicht mehr notwendig. Wir können die Geschichte des Evangeliums in der Bibel lesen und im Glauben annehmen.</p> <p>Jesu Werk im himmlischen Heiligtum ist entscheidend für den Erlösungsplan. Im Himmel tritt Jesus für uns ein und macht Sein Werk vom Kreuz für uns wirksam. Er bedeckt uns mit Seiner Gerechtigkeit. Er sendet uns die kostbarste Gabe – den Heiligen Geist. Durch den Heiligen Geist übermittelt Christus uns Gnade und Kraft, um das christliche Leben zu führen. Wiedergeboren und gestärkt durch den Blick auf das Kreuz, findet der Christ Trost und Stärke im gläubigen Aufschauen zu Christus im himmlischen Heiligtum.</p> <p><i>"Die Fürsprache Christi im Heiligtum droben für den Menschen ist ein ebenso wesentlicher Teil des Heilsplanes wie sein Tod am Kreuz. Mit seinem Tode begann er das Werk, das zu vollenden er nach seiner Auferstehung gen Himmel fuhr. Wir müssen im Glauben „in das Inwendige des Vorhangs“ eingehen, „dahin der Vorläufer für uns eingegangen“. Hebräer 6,20. Dort spiegelt sich das vom Kreuz auf Golgatha ausstrahlende Licht wider. Dort vermögen wir einen klareren Einblick in die Geheimnisse der Erlösung zu gewinnen." GK 488</i></p> <p><b>Die Juden klammern sich an Abbilder</b></p> <p>Satan war sich der Änderungen, die kommen sollten, sehr wohl bewusst und versuchte, ihr Denken an die Abbilder zu fesseln, indem er sie glauben ließ, diese würden für immer bestehen. Zu behaupten, dass der Tempel entfernt werden würde, galt als Gotteslästerung (Apg.6:13-14). Er wurde verehrt anstelle seines Urhebers (Apg 24:5-6). In Bezug auf das Lamm glaubten die jüdischen Führer im Laufe der Zeit, dass das Lamm selbst für die Sünden der Menschen versöhnt (3.Mose 17:11), und wenn der Messias käme, würde er nicht als Opfer, sondern als König kommen. Die Juden dachten, der Messias wäre ein politischer Befreier, der irdisch und sichtbar wäre, während der wahre Messias in den Himmel zurückkehrte und für das natürliche Auge unsichtbar war. Die Juden lehrten auch, dass das Aaronische Priestertum ewig währen würde, es wäre Gotteslästerung zu behaupten, dass eine Änderung in diesem Priestertum stattfinden würde. Schließlich hatten die Juden die Bedeutung des Gesetzes durch ihre Regeln und Vorschriften so verdreht, dass sie das wahre Gesetz durch ihre Tradition ungültig machten. Sie hatten ihr eigenes Recht etabliert, zu regieren durch ihre eigene Autorität. Durch diese Wendung der Ereignisse versuchte Satan den Geist der Menschen auf die Erde gerichtet zu halten, damit sie den Blick für den priesterlichen Dienst Christi verlieren sollten und damit auch jeglichen Nutzen davon.</p> <p><i>"Das Zerreißen des Vorhanges im Tempel zeigte, daß die jüdischen Opfer und Verordnungen nicht länger angenommen würden. Das große Opfer war gebracht und angenommen worden, und der Heilige Geist, der an Pfingsten herniederkam, richtete die Gedanken der Jünger von dem irdischen auf das himmlische Heiligtum, wohin Jesus durch sein eigenes Blut eingetreten war, um über seine Jünger die Wohltat seiner Versöhnung auszugießen. Aber die Juden wurden in gänzlicher Finsternis gelassen. Sie verloren alles Licht, welches sie von dem Erlösungsplane hätten haben können, und vertrauten noch auf ihre nutzlosen Opfer und Gaben. Das himmlische Heiligtum hatte den Platz des irdischen eingenommen, aber sie hatten keine Kenntnis von dem Wechsel. Daher konnten sie keinen Nutzen von der Vermittlung Christi in dem Heiligen haben." EG 251</i></p>
WEITERES STUDIUM	<p><i>Das Leben Jesu Kapitel 87 "Zu meinem Vater und zu eurem Vater"</i></p> <p><i>Frühe Schriften Kapitel 29 „Eine feste Plattform“</i></p>



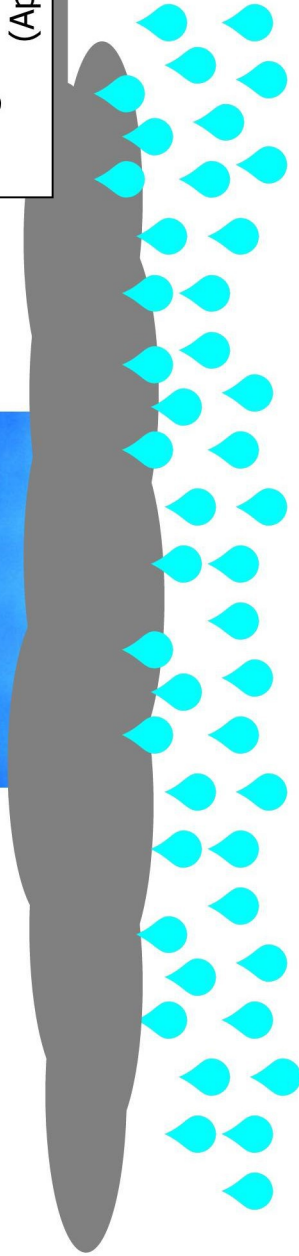
# Der Tröster

Ich lasse euch nicht als Waisen zurück, ich komme zu euch. (Joh 14:18)  
 ...so haben wir einen Fürsprecher bei dem Vater, Jesus Christus, den Gerechten; (1Joh 2:1)  
 .... Aber der Tröster, der Heilige Geist, welchen mein Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch  
 erinnern alles des, das ich euch gesagt habe. (Joh 14:26)

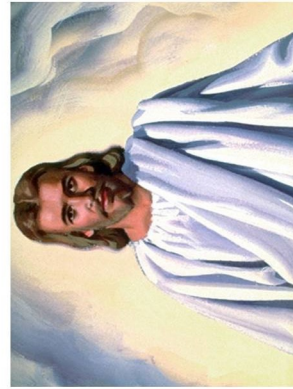
Und da er das gesagt hatte,  
 blies er sie an und spricht zu  
 ihnen: Nehmet hin den  
 Heiligen Geist! (Joh 20:22)



Tut Buße, und ein jeder von  
 euch lasse sich taufen auf  
 den Namen Jesu Christi zur  
 Vergebung eurer Sünden; so  
 werdet ihr die Gabe des  
 heiligen Geistes empfangen.  
 (Apg 2:38)



Tröstet/leitet



Bringt die persönliche  
 Gegenwart Jesus zu uns.  
 (Joh 14:16-18)

Lehrt



Führt uns in alle Wahrheit  
 (Joh 14:26; 16:13;  
 1Joh 2:27)

Verwandelt



Erfüllt uns mit Liebe, Freude,  
 Frieden, Geduld,  
 Selbstbeherrschung und  
 anderen Eigenschaften, die uns  
 Christus ähnlich machen.  
 (Gal 5:23,24)

Ermächtigt



Verleiht der Gemeinde viele  
 Gaben, um die Verkündigung  
 des Evangeliums zu  
 vollenden. (Eph 4:8-12; Röm  
 12:4-8; 1Kor 12)

<b>ZIEL</b>	Das Werk des Heiligen Geistes aufzuzeigen
<b>THEMA</b>	<b>Christus wohnt in uns durch Seinen Geist</b>
<b>INHALT</b>	<p>Dein Ziel ist es, das absolut wesentliche Werk von Christus durch Seinen Heiligen Geist zu erklären. Gehe durch die vier wichtigen Aufgaben, in welchen Jesus durch Seinen Geist wirkt. Christus in unser Tröster, unser Lehrer, sowie derjenige, der uns umformt und uns Kraft und Befähigung schenkt. Das alles tut Er durch Seinen Geist.</p> <p><i>"Der Heiland ist unser Tröster. Das hat sich mir erwiesen." 8MR 49. "Wenn wir durch den Glauben auf Jesus schauen, durchdringt unser Glauben den Schatten, und wir beten Gott an für Seine wunderbare Liebe, indem Er uns Jesus, den Tröster, gegeben hat." 19MR 297. "Der Einfluss des Heiligen Geistes ist das Leben von Christus in der Seele." RH Okt.26, 1897</i></p>
<b>HINWEISE</b>	<p>Der Heilige Geist ist die Allgegenwart von Christus. Während Christus für uns im Himmel dient, ist Er bei uns gegenwärtig durch das Wirken des Heiligen Geistes. Der Heilige Geist wird symbolisiert durch das Wasser, das vom Thron Gottes hervorströmt (Off. 22:1). Wir verstehen das Wirken des Geistes nicht völlig, aber wir wissen, dass Christus durch dieses Medium zu uns kommt, um uns zu trösten, zu belehren, zu verwandeln und uns Kraft zu geben. Dieses Werk wird durch den Geist Gottes vollbracht. Um sicherzustellen, dass wir nicht denken, dass Christus mit Seinem physikalischem Körper überall gegenwärtig ist, wird sich auf den Geist bezogen als auf die dritte Person der Gottheit. Nicht ein unabhängiges separates Wesen, sondern ein gesondertes Medium, das von Christus ausgeht und Seine Allgegenwart bereitstellt.</p> <p><i>"Der Heiland konnte durch seine menschliche Natur auf Erden nicht überall gegenwärtig sein. Es war darum ausschließlich zum Besten seiner Nachfolger, daß er wieder zum Vater ging und den Heiligen Geist als seinen Stellvertreter sandte. Der Heilige Geist ist Er selbst, entäußert von der menschlichen Persönlichkeit und unabhängig davon. Er würde sich selbst repräsentieren als überall gegenwärtig durch Seinen Heiligen Geist, als der Allgegenwärtige." 14MR23</i></p> <p><i>"Es ist nicht wichtig für dich, zu wissen und definieren zu können, was der Heilige Geist ist. Christus sagt uns, dass der Heilige Geist der Tröster ist, und der Tröster ist der Heilige Geist "der Geist der Wahrheit, den der Vater senden wird in meinem Namen". "Und ich will den Vater bitten, und er wird euch einen andern Beistand geben, daß er bei euch bleibe in Ewigkeit, den Geist der Wahrheit, welchen die Welt nicht empfangen kann, denn sie beachtet ihn nicht und kennt ihn nicht; ihr aber kennet ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein." (Joh.14:16.17). Dies bezieht sich auf die Allgegenwart des Geistes Christi, genannt der Tröster. Jesus sagte auch: "Noch vieles hätte ich euch zu sagen; aber ihr könnt es jetzt nicht ertragen. Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn er wird nicht von sich selbst reden, sondern was er hören wird, das wird er reden, und was zukünftig ist, wird er euch verkündigen (Joh.16:12.13)." 14MR179</i></p> <p><i>"Der Herr wird bald kommen. Wir wollen das ganze und vollkommene Verständnis haben, dass der Herr alleine geben kann. Es ist nicht sicher, den Geist von einem anderen aufzufangen. Wir wollen den Heiligen Geist, der Jesus Christus ist. Wenn wir mit Gott kommunizieren, werden wir Kraft und Gnade und Produktivität haben." Lt66-1894 (April 10, 1894) par.18</i></p> <p><i>"Der Heilige Geist wirkt frei und unabhängig. Der Gott des Himmels setzt seinen Geist ein, wie es ihm gefällt. Menschliches Denken, menschliches Urteilsvermögen und menschliche Methoden können sein Werk ebenso wenig begrenzen und ihm vorschreiben, durch welche Werkzeuge er wirken soll, wie sie zum Wind sagen können: „Ich möchte, dass du in diese Richtung bläst und das und das bewirkst.“ Das Wirken des Heiligen Geistes 260</i></p> <p><i>"Nur durch die machtvolle Kraft der dritten Person der Gottheit konnte der Sünde widerstanden und sie überwunden werden. Der Heilige Geist sollte nicht in beschränktem Maße, sondern in der Fülle göttlicher Kraft über ihnen ausgegossen werden. Er macht lebendig, was der Heiland der Welt erwirkt hat." LJ 670</i></p>
<b>WEITERES STUDIUM</b>	<p>Theos Part 5 – Battle over the Spirit; Truth For These Times No. 15.</p>

# Christi Sieg ist unserer

Wer überwindet, dem will ich geben, mit mir auf meinem Thron zu sitzen, wie auch ich überwunden habe und mit meinem Vater sitze auf Seinem Thron. (Offb 3:21)

**ERSTER ADAM**  
Prüfung nicht bestanden



**ADAM & EVA**

**1Mo 3:1-5**

Versuchung	Fall
1. Hat Gott wirklich gesagt, ihr dürft nicht essen...?	Verlangen
2. Ihr werdet sicherlich nicht sterben!	Unglaube an Gott
3. Ihr werdet sein wie Gott..	Falsche Anbetung

**Erwählten den Tod**

**ISRAEL**  
Prüfung nicht bestanden



**ISRAEL**

**4Mo 11,14,25**

Versuchung	Fall
1. Sie sehnten sich nach Fleisch (4Mo 11:5,6)	Verlangen
2. Kadesh Barneah (4Mo 14:11)	Unglaube an Gott
3. Anbetung des Baal (4Mo 25:2)	Falsche Anbetung

**Erwählten den Tod**

**ZWEITER ADAM**  
Prüfung bestanden



**CHRISTUS**

**Mt 4:1-10**

Versuchung	Sieg über
1. Sprich, das die Steine Brot werden...	Verlangen
2. Wirf dich hinab...	Unglaube an Gott
3. Falle nieder und bete mich an...	Falsche Anbetung

**Nahm unseren Tod am Kreuz auf sich**

**NEUE GESCHÖPFE IN CHRISTUS**  
Bestehen Prüfung durch Christus



**WIR IN CHRISTUS**

**Offb 14:12; 1Kor 2:16**

Versuchung	Sieg über
1. Verlangen und Leidenschaft	Verlangen... durch Christus
2. Gott misstrauen	Unglaube an Gott... durch Christus
3. Falsche Anbetung	Falsche Anbetung ... durch Christus

**Jesus tritt für uns ein und bedeckt uns und verleiht uns Seinen Charakter, so dass wir überwinden können**

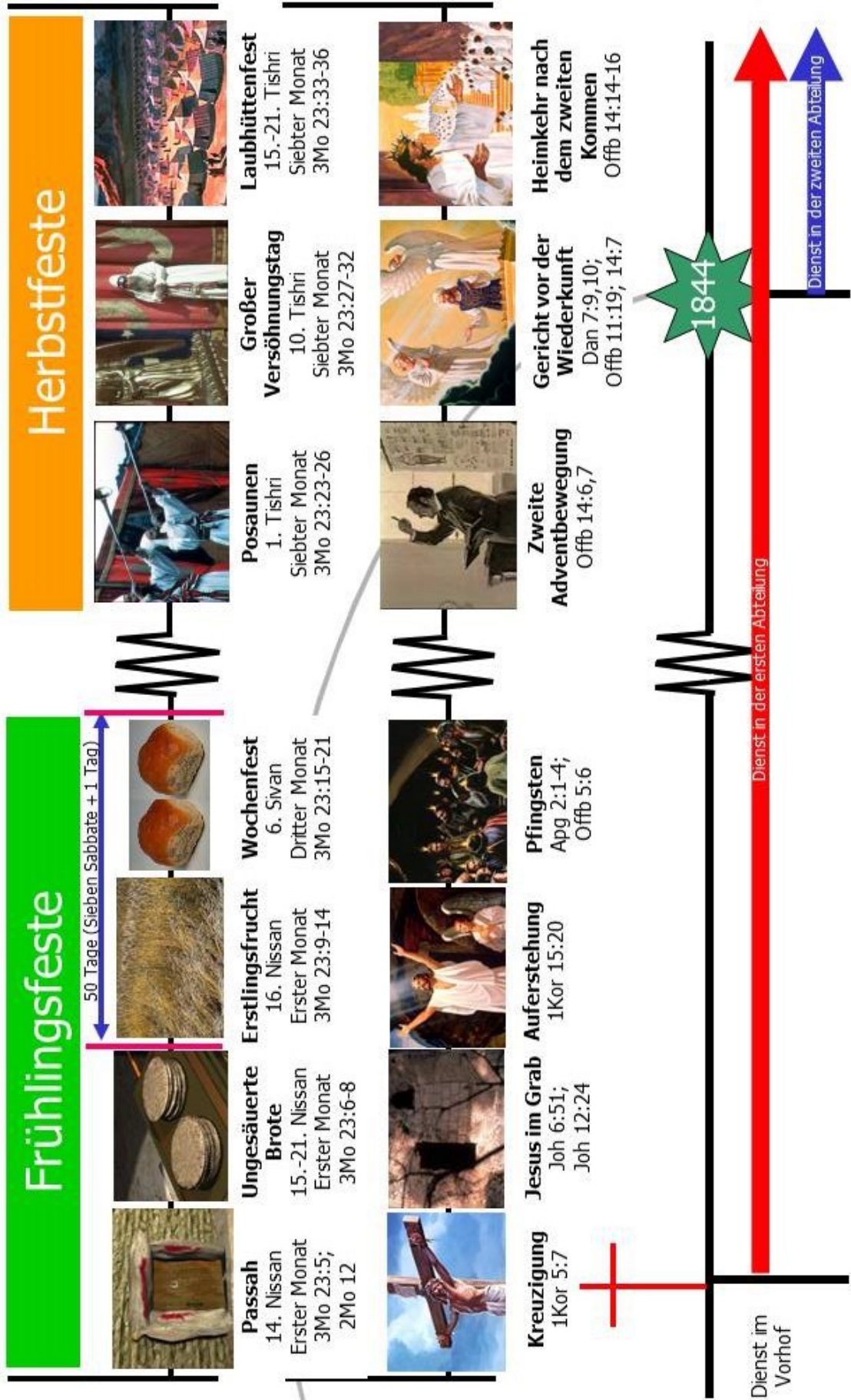
„Viele betrachten diesen Kampf zwischen Christus und Satan so, als hätte er keine besondere Tragweite für ihr eigenes Leben. Sie nehmen darum auch wenig inneren Anteil an ihm. Und doch wiederholt sich dieser Kampf in jedem Menschenherzen.“ L 99,4 „Die Szene der Prüfung von Christus in der Wüste war das Fundament des Erlösungsplans und gibt dem gefallenen Menschen den Schlüssel, mit dem er, im Namen von Christus, überwinden kann.“ *Confrontation*, Seite 63.

## C.22 Christi Sieg ist unserer

ZIEL	<p>(1) Aufzeigen, dass Christus unser Vermittler ist und uns kontinuierlich mit Seiner Gerechtigkeit bedecken muss</p> <p>(2) Aufzeigen, dass Jesu Sieg in der Wüste der Versuchung Adams Niederlage getilgt hat und ein wesentlicher Teil der Erlösung war. Die von Jesus gewonnenen Siege werden jetzt übermittelt an diejenigen, die auf Jesus als ihren Fürsprecher schauen, auf dass sie überwinden wie Er es tat.</p>
THEMA	<b>Christus als Priester</b>
INHALT	<p>Dein Studium basiert auf den drei Versuchungen, denen Jesus in der Wildnis begegnete. Diese drei Versuchungen sind im Prinzip dieselben, denen Adam und Eva gegenüberstanden. Es sind auch dieselben mit denen wir heute konfrontiert sind. Arbeite dich durch die Geschichte von Adam und Evas Fall und ziehe diese Themen heraus: (1) Nachgeben des Appetits (2) Zweifel an Gottes Wort und (3) Eigenwille oder Selbsterhöhung. Diese drei Versagen von Adam und Eva brachte ihnen die Trennung von Gott und somit die Todesstrafe ein. Zeige dann, wie Jesus jede einzelne dieser Sünden überwand und den Charakter des zweiten Adams entwickelte als das neue Haupt der menschlichen Rasse.</p> <p>Das <b>Leben</b> Jesu sichert uns den Charakter, den wir brauchen, und Sein <b>Tod</b> bezahlt die Strafe des Todes, die wir verdient hätten. Zeige schließlich, wie Jesu Charakter uns verliehen wird - und zwar durch Seine Vermittlung für uns im Himmel. Unsere Gedanken sind durchdrungen von Seinen Gedanken und wir haben Zugriff auf die Siege, die Er für uns errungen hat.</p>
HINWEISE	<p>Diese Grafik zeigt die absolute Notwendigkeit des Werkes der Vermittlung, das Jesus für uns tut. Jesus bedeckt uns mit Seinem Blut und verleiht uns Seinen Sinn, Seine Gedanken (durch Sein Blut), damit wir überwinden wie Er es tat. Das ist das Werk, was in Vorbereitung auf das Gericht getan werden muss.</p> <p>Die Bibel sagt uns deutlich, dass wir Zugang zum Sinn Christi haben (1.Kor 2:16). 1.Joh 5:21 besagt, dass Christus uns Verstand gegeben hat (<i>Sinn</i> im griechischen), damit wir Ihn erkennen. Das ist die Kraft der Gnade, zu der wir Zugang haben (Röm 5:2). Dieser Prozess lässt uns keine Entschuldigung für die Sünde. Wenn wir auf die Verdienste Christi vertrauen, mit Herzen, die überfließen vor Liebe zu Ihm, und glaubend in das Himmlische Heiligtum schauen, dann werden wir niemals fallen (2.Petr. 1:10; Judas 24).</p> <p><i>„Ich wundere mich, dass bekennende Christen nicht die göttlichen Ressourcen ergreifen, dass sie nicht das Kreuz deutlicher sehen als das Mittel von Vergebung und Begnadigung, um das stolze, egoistische Herz des Menschen in direkten Kontakt mit dem Heiligen Geist zu bringen, damit die Reichtümer Christi in das Gemüt ausgegossen werden können, und der Mensch mit den Gnaden des Geistes geschmückt werden kann.“</i> Upward Look 191.</p> <p><i>"Satan bestürmte Christus mit den heftigsten und listigsten Versuchungen; aber er wurde bei jedem Treffen zurückgeschlagen. Jene Kämpfe wurden unsertwegen ausgetragen; jene Siege ermöglichen es uns, zu überwinden. Christus will allen Kraft geben, die danach verlangen. Kein Mensch kann ohne seine eigene Zustimmung von Satan überwunden werden. Der Versucher hat keine Macht, den Willen zu beherrschen oder die Seele zur Sünde zu zwingen. Er mag peinigen, aber er kann nicht beschmutzen. Er kann Seelenangst verursachen, aber keine Verunreinigung. Die Tatsache, daß Christus überwunden hat, sollte seine Nachfolger mit Mut erfüllen, mannhaft gegen Satan und die Sünde zu kämpfen." GK 513</i></p> <p><i>"Aus eigener Kraft können wir den Begierden des Fleisches nicht widerstehen. Satan wird gerade diese Schwächen benutzen, um uns in Versuchung zu führen. Christus wußte, daß der Feind sich jedem Menschen nahen würde, um aus dessen ererbten Schwächen Vorteile zu ziehen und alle, die kein Gottvertrauen besitzen, durch seine Einflüsterungen zu umgarnen. Unser Herr hat dadurch, daß er uns auf unserem Pilgerpfad vorangeschritten ist, den Weg der Überwindung gebahnt. Es ist nicht sein Wille, daß wir im Kampf mit Satan irgendwie benachteiligt sein sollten. Er will, daß wir uns durch die Angriffe der Schlange nicht einschüchtern oder entmutigen lassen. „Seid getrost“, sagt er, „ich habe die Welt überwunden.“ Johannes 16,33. Wer gegen die Macht der Eßlust anzukämpfen hat, schaue auf den Heiland in der Wüste der Versuchung. Er blicke auf ihn, wie er am Kreuz Todesqualen litt, wie er ausrief: „Mich dürstet!“ Jesus hat alles ertragen, was Menschen je auferlegt werden könnte. Sein Sieg ist auch unser Sieg. ... Jesus sagte: „Es kommt der Fürst der Welt. Er hat keine Macht über mich.“ Johannes 14,30. Satan vermochte mit seinen Spitzfindigkeiten bei ihm nichts auszurichten. Jesus gab der Sünde nicht nach. Nicht mit einem Gedanken überließ er sich der Versuchung. So soll es auch mit uns der Fall sein. Das Menschliche in Christus war mit dem Göttlichen vereint; der ihm innewohnende göttliche Geist hatte ihn für den Kampf ausgerüstet. Und Jesus kam, um uns zu Teilhabern der göttlichen Natur zu machen. Solange wir durch den Glauben mit ihm verbunden sind, hat die Sünde keine Gewalt über uns. Gott fasst unsere Hand des Glaubens und will uns leiten, damit wir einen festen Halt an der Gottheit Christi haben und einen vollkommenen Charakter entfalten können." LJ 107.108</i></p>
WEITERES STUDIUM	<p>Das Leben Jesu Kapitel 12 "Die Versuchung"</p> <p>Der große Kampf Kapitel 30 "Feindschaft zwischen dem Menschen und Satan"</p> <p>Die verlorene Identität Kapitel 10 "Duracells Ketten brechen"</p>

# Christliche Ereignisse in den Festen

© Adrian Ebens 1999



## C.23 Christliche Ereignisse in den Festen

ZIEL	Zu zeigen, dass die verschiedenen Feste, die den Juden gegeben worden waren, offenbaren, dass das Evangelium einen chronologischen Prozess beinhaltet. Ebenso wie das Passahfest auf den Tod Jesu am Kreuz hindeutete, so deutete der Versöhnungstag auf den großen Tag des Gerichts.
THEMA	<b>Christus als Messias, Leben, Priester, Richter, König</b>
INHALT	Gehe Schritt für Schritt durch die jüdischen Feste und zeige ihre Erfüllung in der Zeit wie auch im Ereignis. Erinnere daran, dass die Erlösung ein Prozess ist. Die sieben (sieben steht für Vollkommenheit) Feste offenbaren den gesamten Prozess der Erlösung der Menschheit. Die Feste sind jedes Jahr aufgeteilt in Frühjahrsfeste und Herbstfeste. Das System der Dienste, das den Juden gegeben worden war, ist reich an symbolischer Bedeutung in Bezug auf den Erlösungsplan. Mit einem kurzen Blick auf die Grafik kannst du erkennen, dass das Kreuz von Jesus den Anfang der vollen Offenbarung des Erlösungsplanes markiert und nicht das Ende. Das legt die Basis, um den Anfang des Gerichts im Jahr 1844 zu etablieren. Wenn alles bereits am Kreuz erledigt gewesen wäre, dann wäre ein Gericht nutzlos, aber diese Grafik zeigt deutlich, dass das Gericht genauso ein Teil des Erlösungsplanes ist wie das Kreuz. In Offenbarung 14:6.7 verkündigt der erste Engel das ewige Evangelium. Er predigt, " <i>dass die Stunde seines Gerichtes gekommen ist!</i> " Das Gericht ist Evangelium genau wie das Kreuz Evangelium ist. Es gehört alles zur Guten Nachricht.
HINWEISE	<p><b>Das Passahfest</b>  Wurde jedes Jahr am 14. Tag des 1. Monats gefeiert. Das geschlachtete Lamm wies hin auf den kommenden Messias, der für unsere Sünden sterben würde. Johannes der Täufer sagte über Jesus: "<i>Siehe, das Lamm Gottes, welches die Sünde der Welt hinwegnimmt!</i>" Joh. 1:29. Jesus starb am Tag des Passah, genau zu der Zeit, als im Tempel das Lamm getötet werden sollte (zur neunten Stunde – Matt. 27:46).</p> <p><b>Ungesäuerte Brote</b>  Sauerteig bedeutet (in diesem Zusammenhang) Sünde (1.Kor.5:8). Das ungesäuerte Brot symbolisiert den vollkommenen Charakter Christi, der für uns geopfert wurde. Jesus war das Weizenkorn, das in die Erde fällt und verursacht, dass neues Leben erscheint durch Seine Auferstehung. Jesus war im Grab als ein ungesäuertes Opfer genau zu der Zeit des ersten Tages des Festes der ungesäuerten Brote.</p> <p><b>Erstlingsfrüchte</b>  Das Fest der Erstlingsfrüchte geschah am zweiten Tag des Festes der ungesäuerten Brote. Der Priester nahm etwas Abib Gerste vom Feld und formte es zu einer Garbe und webte es vor dem Herrn als eine Anerkennung, dass es der Herr ist, der Leben schenkt. Die Gerstenernte konnte nicht geschehen, bevor diese Zeremonie erfolgt war. Jesus wurde auferweckt genau an dem Tag der Erstlingsfrüchte. Er ist die Auferstehung und das Leben. Jetzt können wir alle aus dem Grab hervorkommen, weil Er es auch tat.</p> <p><b>Wochenfest</b>  Wie die Webgarbe am Beginn der Ernte präsentiert wurde, bevor etwas von dem neuen Ertrag benutzt wurde, so markierte Pfingsten (Wochenfest) das Ende der Erntesaison, es war die freudige Anerkennung von Israels Abhängigkeit von Gott als dem Geber aller guten Gaben. Pfingsten symbolisiert die Ausgießung des Heiligen Geistes. So wie die Webebrote 50 Tage geopfert wurden, gerechnet nach der Webgarbe, so waren es 50 Tage zwischen der Auferstehung von Christus und dem Ausgießen des Geistes am Pfingsttag. Die Erfüllung des Festes geschah genau an dem Tag, als das Fest gefeiert wurde.</p> <p><b>Posaunenblasen</b>  An diesem Tag wurden die Posaunen geblasen, denn der Versöhnungstag war nahe, und die ersten neun Tage des Monats waren für die Vorbereitungen dafür bestimmt. Der erste Tag des siebenten Monats im religiösen Kalender war der Neujahrstag, der erste Tag des Jahres im bürgerlichen Kalender. Gott sandte der Welt Warnungen vor dem kommenden Gericht durch das Predigen der großen Advent-Bewegung. Obwohl die Botschafter die Art des Gerichtes missverstanden, wurde die Welt gewarnt vor dem Kommen von Christus, damit sie sich bereit machen konnten. Der ernsthafte Beginn dieser Bewegung war in den frühen 1830 Jahren und erfuhr eine starke Intensivierung, als der Sternenfall im Jahr 1833 geschah.</p> <p><b>Der große Versöhnungstag</b>  Der große Versöhnungstag war der Tag des Gerichtes für die Juden. Eine Zeit, um das Herz tief zu prüfen und die Seele zu untersuchen. Während die Frühjahrsfeste verbunden waren mit den 70 Wochen, waren die Herbstfeste verbunden mit den 2300 Tagen. Die Bibel zeigt deutlich, dass das Gericht geschehen würde am Ende der 2300 Tage von Daniel 8. Der Endpunkt war der Tag, an dem das Fest in diesem Jahr stattfinden sollte. Dieses Datum war der 22. Oktober 1844. Prophetisch ist uns das Jahr der Kreuzigung Jesus gegeben durch die 490-Jahr-Prophezeiung, und wir sehen, dass Jesus dieses Ereignis erfüllt hat an dem Tag des Festes. Uns wurde auch das Jahr gegeben, in dem das Gericht anfängt: 1844. So können wir schlußfolgern, dass der Zeitpunkt, an dem das Gericht beginnen sollte, an dem Tag des Festes war - welcher der 22. Oktober 1844 ist.</p> <p><b>Laubhüttenfest</b>  Alle Juden campierten in Zelten in Jerusalem. Es war ein freudiges Fest und eine Jubelfeier, dass das Gericht erledigt und abgeschlossen ist. Das repräsentiert das Zweite Kommen von Christus und unsere Zeit, wo wir "campieren" (Off.20:9) im Himmel für 1000 Jahre. Das Gericht ist vorbei und wir sind errettet.</p>
WEITERES STUDIUM	<i>The Cross and its Shadow</i> Seite 93-122; 201-239.

# Die Sabbatquelle – eine Zeit der Erquickung

**Denn des Menschen Sohn ist Herr über den Sabbat. Mt 12:8**  
**Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, so will ich euch erquicken! Mt 11:28**

Und Gott segnete den siebenten Tag und heiligte ihn, denn an demselbigen ruhte er von all seinem Werk, das Gott schuf, als er es machte. 1Mo 2:3  
 Sechs Tage sollst du deine Werke verrichten, aber am siebenten Tag sollst du ruhen ... (14) Dreimal im Jahr sollst du mir ein Fest feiern. Das Fest der ungesäuerten Brote sollst du halten ... (16) Und das Erntefest, da du deine ersten Erzeugnisse darbringst von dem, was du auf dem Felde gesät hast; und das Fest der Einsammlung ... (17) Dreimal im Jahr soll alle deine Mannschaft vor dem Herrscher, dem HERRN, erscheinen! 2Mo 23:12-17

**So tut nun Buße und bekehret euch, daß eure Sünden ausgetilgt werden, damit Zeiten der Erquickung vom Angesicht des Herrn kommen ... Apg 3:19-20**

Zeitfenster	Ereignis	Sechser, Siebener und Ruhe	Referenz
7 <sup>e</sup> Stunde	Tägliches Opfer	6 Stunden zwischen Morgen- und Abend-Opfer. 6 Stunden war Christus am Kreuz bevor Er ruhen konnte.	Mk 15:25; 15:34; Apg 3:1; Ps 141:2; 4Mo 28:8
7 <sup>e</sup> Tag	Sabbat	6 Arbeitstage, dann ein Ruhetag.	2Mo 20:8-10
7 Tage	Ungesäuerte Brote	7 Tage der ungesäuerten Brote.	3Mo 23:6
7 Wochen + 1	Pfingsten	7 Wochen bis Pfingsten, dann Ruhe.	3Mo 23:15
7 <sup>e</sup> Monat Zählt 7 Monde	Posaunen, Versöhnungstag, Laubhüttenfest (7+1 Tage)	Zählt 6 Monate, dann 3 Feste im 7. Monat.	3Mo 23:24-39; Jes 66:23, 2Kö 4:23; Hes 46:1
7 <sup>e</sup> Jahr	Landsabbat	Zählt 6 Jahre, dann Ruhe im 7. Jahr.	3Mo 25:3
7x7 Jahre + 1	Jubeljahr	Zählt 7x7 Jahre bis zum Jubeljahr, dann Ruhe.	3Mo 25:8-10
7 <sup>e</sup> x1000 Jahre	Millennium	Zählt 6 mal 1000 Jahre, dann Ruhe.	Offenbarung 20:6

Aufgrund der besonderen Ehre, die Gott auf den siebenten Tag gelegt hat, wünschte Er von Seinem Volk, dass sie nach Siebenern rechnen, damit sie nicht ihren Schöpfer vergessen sollten, der den Himmel und die Erde in sechs Tagen geschaffen und am siebenten geruht hatte. 3SG 53.1

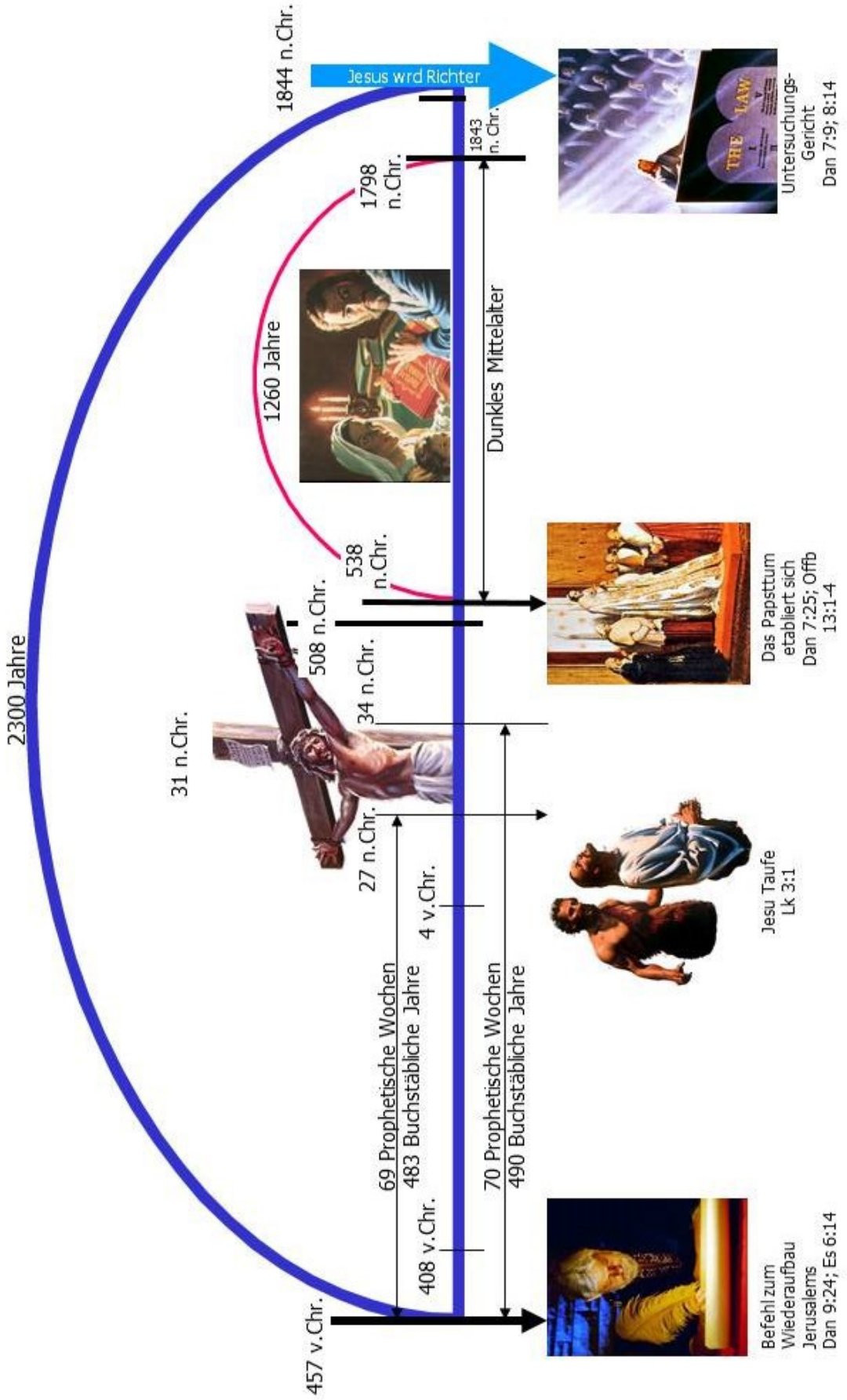
## C.24 Die Sabbatquelle – eine Zeit der Erquickung

ZIEL	Zu zeigen, dass die festgesetzten Zeiten für uns bereitet wurden vom Herrn des Sabbats
THEMA	<b>Christus als Messias, Leben, Priester, Richter, König</b>
INHALT	Die Gabe des Sabbats zeigt uns, dass Gott besondere Zeiten der Erquickung für uns hat. Sein Segen auf dem Sabbat ist eine spezielle Zeit für die Gabe des Heiligen Geistes, der der Geist von Christus ist. Christus ist immer bei uns bis zum Ende der Welt, aber doch sind besondere Zeiten für uns bereitgestellt. Lass uns über die Zahl Sieben lernen, damit wir die Brocken auf sammeln können. Sieben Körbe (Mark.8:8) für die Monate und zwölf Körbe für das Jahr (Mark.6:43)
HINWEISE	<p>Im Garten Eden besuchte Gott Adam und Eva zu bestimmten Zeiten, um Gemeinschaft mit ihnen zu haben. <i>"Und sie hörten die Stimme Gottes, des HERRN, der im Garten wandelte beim Wehen des Abendwindes; und der Mensch und sein Weib versteckten sich vor dem Angesicht Gottes des HERRN hinter die Bäume des Gartens."</i> 1.Mose 3:8.</p> <p>Dieses Prinzip von besonderen Zeiten der Gemeinschaft ist verbunden mit der Zahl Sieben, die für Vollkommenheit steht. Unsere Welt wurde vollendet nach sechs Tagen Arbeit und einem Tag Ruhe und auf dieses Prinzip müssen wir schauen in Bezug auf die Zeiten der Erquickung (Apg.3:19).</p> <p>Durch das Zählen der Siebener des Herrn werden wir Öl für unsere Lampen empfangen, um durch den Heiligen Geist versiegelt zu werden. Die klugen Jungfrauen wissen die Zeiten und Stunden von Gott, und sie haben besondere Gemeinschaft mit ihm zu den Zeiten, wenn Er ruft.</p> <p><i>"Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquickern."</i> Matt.11:28.</p> <p>Wie Christus sechs Tage wirkte in der Schöpfung und dann ruhte, um das Schöpfungswerk zu vollenden, so wirkte Er auch sechs Stunden am Kreuz, um unsere Erlösung zu besiegeln (Mark.15:25.34). Er wird auch für sechstausend Jahre Fürsprache für die Menschheit einlegen, bevor Sein Königreich vollständig ist.</p> <p><i>"In jeder Familie sollte man eine bestimmte Zeit für die Morgen- und Abendandacht haben. Wie angemessen ist es für die Eltern, ihre Kinder noch vor dem Frühstück um sich zu versammeln, um dem himmlischen Vater für den Schutz in der Nacht zu danken und ihn um seine Hilfe, Führung und Obhut für den Tag zu bitten! Am Abend ist es angebracht, dass die Eltern mit ihren Kindern noch einmal vor Gott treten und ihm für die Segnungen des vergangenen Tages danken!"</i> Das Gebet 106</p> <p><i>"Wahre Heiligung ist Übereinstimmung mit Gott, Einheit mit ihm im Wesen; sie wird durch Gehorsam gegen die Grundsätze erlangt, die ein Ausdruck seines Wesens sind. Der Sabbat ist das Zeichen des Gehorsams. Wer das vierte Gebot von Herzen befolgt, wird dem ganzen Gesetz gehorsam sein; er wird durch Gehorsam geheiligt."</i> Schatzkammer 3,12</p> <p><i>"Es wäre auch für das gegenwärtige Volk Gottes manchmal gut, ein Laubhüttenfest zu haben als frohes Erinnern an Gottes Segnungen."</i> Patriarchen und Propheten, 521</p> <p><i>"So kannst du sehen, als Gott den Sabbat einsetzte, hatte Er die ganze Schöpfung vor den Menschen gestellt, um damit zu beginnen, und der Mensch konnte Gott in der Schöpfung erkennen. Aber der Herr wollte noch näher zum Menschen kommen. Der Mensch konnte die Schöpfung studieren und ein Wissen über Gott finden. Aber Gott wollte, dass er ein Wissen von Gott hat. In der Schöpfung konnte er etwas über Ihn lernen. Im Sabbat konnte er Ihn kennenlernen, weil der Sabbat die lebendige Gegenwart, die heiligende Gegenwart, die gesegnete Gegenwart von Christus zu dem Menschen bringt, der ihn wahrhaftig hält."</i> A. T. Jones, GCB Sermon 20, 1893</p>
WEITERES STUDIUM	Was ist mit den Festen von Gary Hullquist und Adrian Ebens, verfügbar auf <a href="http://maranathamedia.de">maranathamedia.de</a>

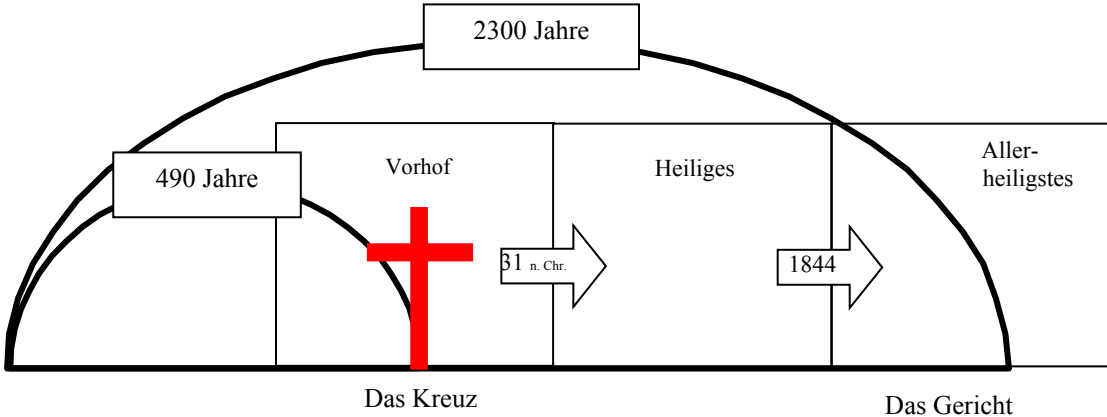


# Wenn Jesus Richter wird

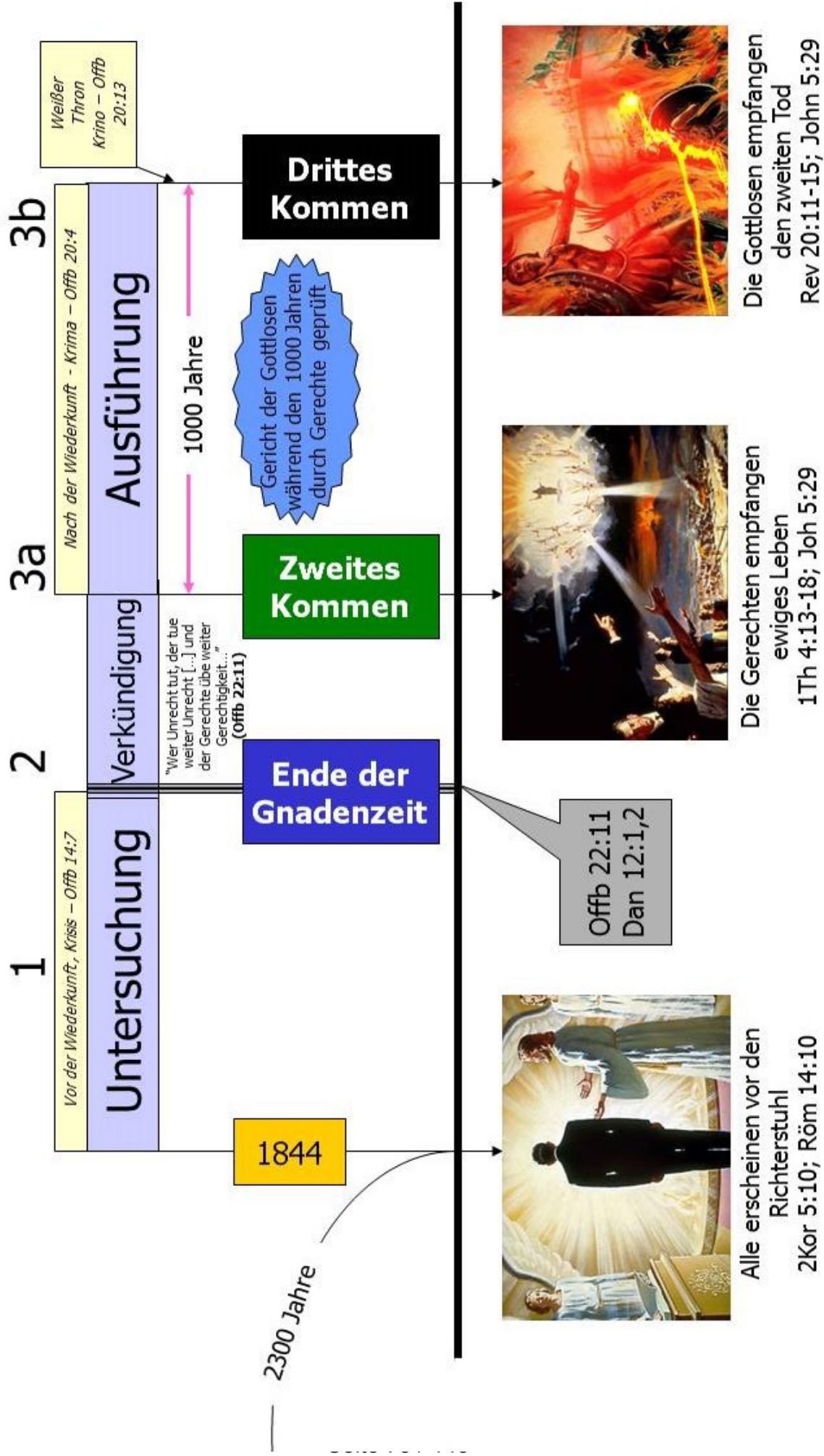
© Adrian Ebens 2002



## C.25 Wenn Jesus Richter wird

ZIEL	<p>(1) Zu zeigen, an welchem Zeitpunkt das Gericht beginnt</p> <p>(2) Den Anfang der Endzeit aufzeigen</p> <p>(3) Zu zeigen, dass die großen Ereignisse des Evangeliums mit der prophetischen Zeit verknüpft sind</p>
THEMA	<b>Christus als Messias und Richter</b>
INHALT	<p>Dies ist eine Mehrzweckgrafik. Sie wurde an dieser Stelle in der Grafikfolge platziert, damit wir zeigen können, wie wir auf das Datum 1844 kommen. Wann immer du dich auf die prophetische Zeit beziehen möchtest, kannst du diese Grafik benutzen. Benutze die Grafik entsprechend den o.g. Zielen.</p>
HINWEISE	<p>Die zwei bedeutendsten Zeitprophezeiungen von Daniel (die 70 Wochen aus Daniel 9 und die 2300 Tage von Daniel 8) legen präzise die zwei wichtigsten Ereignisse im Erlösungsplan fest und verbinden sie mit der Zeit.</p>  <p>Das obige Diagramm zeigt, wie die zwei bedeutendsten Zeitprophezeiungen Markierungen setzen für das Kreuz (der Schlüssel, der die ganze Kraft des Evangeliums aufschließt) und das Gericht (der Höhepunkt des großen Kampfes). Nachdem Jesus diese Erde verließ, begann er Seinen Dienst im Heiligtum. 1844 begann Jesus seinen Dienst im Allerheiligsten.</p> <p><i>"Ich sah den Vater sich von dem Thron erheben und in einem Feuerwagen in das Allerheiligste hinter den Vorhang gehen und sich niedersetzen. Dann erhob sich Jesus von dem Thron, und die meisten, die vor demselben gebeugt waren, erhoben sich mit ihm. Ich sah keinen Lichtstrahl, der sich von Jesu über die sorglose Zahl ergoss, als er sich erhob; sie befanden sich in völliger Finsternis. Diejenigen, die sich mit Jesus erhoben hatten, hielten ihre Augen auf ihn gerichtet, als er den Thron verließ und eine Strecke wegging. Dann erhob er seinen rechten Arm, und wir hörten ihn mit lieblicher Stimme sagen: „Wartet hier, ich will zu meinem Vater gehen, um das Reich zu empfangen: haltet eure Kleider rein, und bald will ich wiederkommen von der Hochzeit und euch zu mir nehmen.“ Dann kam ein Wolkenwagen, mit Rädern gleich Feuer, von Engeln umgeben, dahin, wo Jesus war. Er stieg in den Wagen und wurde zu dem Allerheiligsten getragen, wo der Vater saß. Dann sah ich Jesum, den großen Hohenpriester vor dem Vater stehen.“ {EG 45.2}</i></p> <p>Die 2300-Tage Prophezeiung ist DIE Glaubensgrundlage der STA. Der erste Teil etabliert den Messias und umschließt den Rest der Prophezeiung. Beide, Jesus und Johannes der Täufer, verkündeten eine <b>Zeit-</b> und <b>Ereignis-</b>Botschaft (Mark 1:14-15). Die große Adventbewegung verkündete ebenfalls eine <b>Zeit-</b> und <b>Ereignis-</b>Botschaft. Das Gericht fing 1844 an. Die 2300-Tage Prophezeiung zeigt genau, wer wir sind als ein Volk. Sie weist hin auf unsere Mission - die dreifache Engelsbotschaft. Ein Siebenten-Tags-Adventist zu sein, bedeutet, absolutes Vertrauen in das Datum 1844 als den Beginn des Gerichtes zu haben.</p> <p>Die Bibelstelle, die vor allen andern die Grundlage und der Hauptpfeiler des Adventglaubens war, ist die in Daniel 8,14 gegebene Erklärung: <i>„Bis zweitausenddreihundert Abende und Morgen um sind; dann wird das Heiligtum wieder geweiht werden.“ {GK 411.1}</i></p>
WEITERES STUDIUM	<p><i>Der große Kampf Kapitel 23 „Was ist das Heiligtum?“</i></p> <p><i>Truth For These Times Study No.9.</i></p>

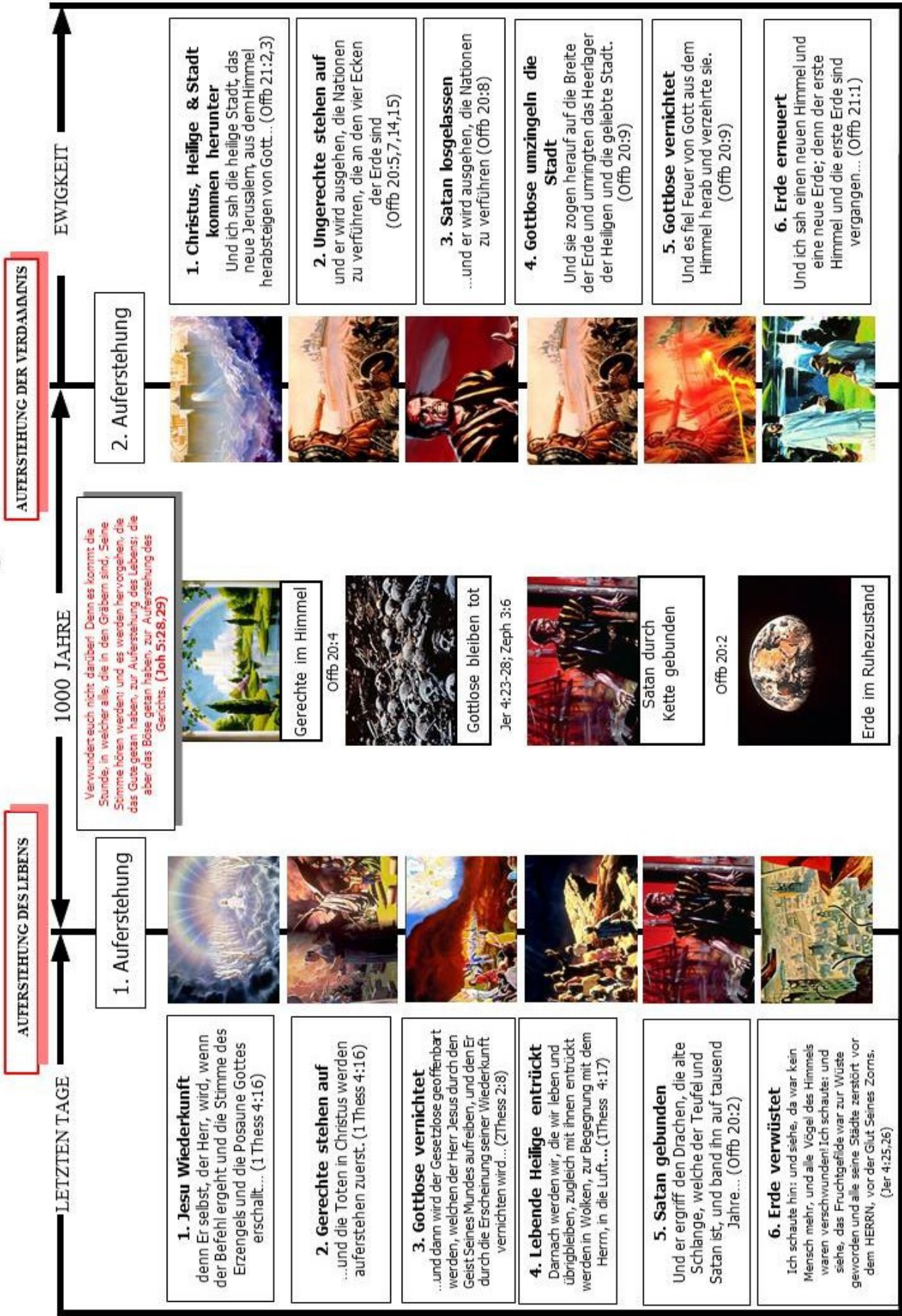
# Die Drei Phasen des Gerichts



## C.26 Die drei Phasen des Gerichtes

ZIEL	Den logischen Ablauf und die Entwicklung von Gottes Gericht aufzuzeigen
THEMA	<b>Christus als Richter</b>
INHALT	<p>Nimm deinen Student Schritt für Schritt mit durch die drei Phasen des Gerichtes. Wie bei jedem Gerichtsprozess gibt es: 1) Untersuchung, gefolgt von 2) Urteilsverkündung, und dann 3) Strafe oder Vollstreckung. Die schwarze Linie - Untersuchung, Urteilsverkündung, Vollstreckung - folgt diesem Prozess. Da nur solche in das Untersuchungsgericht eintreten, die ein Bekenntnis für Christus gemacht haben (Joh 3:18), und da Gott die Gerechten einlädt, die in den Himmel eingegangen sind, die Gerechtigkeit Seiner Urteile über die Bösen zu überprüfen, gibt es eine Nebenlinie, die durch den Gerichtsprozess folgt. Das wird durch die gelben Kästchen dargestellt. Die „Krise“ ist das Gericht derer, die sich zu Christus bekennen. Die „Krima“ ist die Untersuchung der Urteile über die Bösen durch die Heiligen. Und die „Krimo“ ist die Vollstreckung des Urteils am Ende der 1000 Jahre. Die Reihenfolge, die von den schwarzen Kästchen gekennzeichnet wird, zeigt den Gesamtprozess des Gerichtes. Die Reihenfolge, die von den gelben Kästchen gekennzeichnet wird, zeigt die Sorgfalt, die Gott im Umgang mit dem Sündenproblem offenbart. Anderen zu erlauben, die Gerechtigkeit Seiner Gerichtsurteile zu überprüfen, ist erstaunlich, denn es offenbart die Offenheit und Güte unseres Gottes. Präge deinem Student die Gerechtigkeit und Barmherzigkeit Gottes in diesem Prozess ein. Nach Gottes Willen sollte niemand verloren gehen (1.Petr.3:9). Gott ist mehr als gnädig in diesem gesamten Prozess.</p> <p>Du musst deinem Student versichern, dass die, welche Christus als ihren Erlöser bekennen und Seine Gerechtigkeit beanspruchen (1.Kor.1:30) und glauben, das Er ihnen den Sieg in ihrem Leben gibt,(Offb.3:21), in diesem Gericht nichts zu befürchten haben. Wir können zuversichtlich sein! Wir dürfen uns freuen! Jesaja 33:22 sagt: <i>“Denn der HERR ist unser Richter, der HERR ist unser Gesetzgeber, der HERR ist unser König; er wird uns retten!”</i> (Schlachter)</p>
HINWEISE	<p><b>Untersuchung</b></p> <p>Die Bibel sagt, dass wir alle vor dem Richterstuhl Gottes erscheinen müssen (2.Kor.5:10). Nur diejenigen, die die Entscheidung treffen, Christus anzunehmen und deren Namen im Buch des Lebens geschrieben stehen, werden in in dieser Phase des Untersuchungsgerichtes geprüft (Joh.3:18; 1.Petr.4:17). Diejenigen, die Christus nicht annehmen, schließen sich ja offenkundig davon aus, Kandidaten für den Himmel zu sein (1.Joh.5:12). Christus steht auf und ist der Vermittler für diejenigen, die Ihm erlauben, vollkommen in ihnen zu wohnen, und die mit Seiner Gerechtigkeit bekleidet sind, indem sie völlig auf Jesus für ihre Erlösung vertrauen.</p> <p><b>Urteilsverkündung</b></p> <p>Gott lässt der Menschheit Zeit, um auf Sein liebevolles Heilsangebot zu reagieren. Die Verzögerung des Vollstreckungsgerichtes wird von den Bösen als Beweis gesehen, dass Gott „leere Drohungen“ macht oder das Er überhaupt nicht existiert. Die Geschichte wird aber an einen Punkt kommen, wo keine Zeit mehr bleibt, um auf Gottes Angebot einzugehen. Jede Person wird durch ihr eigenes Leben zeigen, welche Wahl sie getroffen hat. Christus wird aufstehen und die ehrfurchtgebietende Verkündung machen. <i>„Wer böse ist, der sei fernerhin böse, und wer unrein ist, der sei fernerhin unrein; aber wer fromm ist, der sei fernerhin fromm, und wer heilig ist, der sei fernerhin heilig.“</i> Offb. 22:11</p> <p><b>Vollstreckung</b></p> <p>Das ist der Lohn oder die Strafe, die Gott gewährt. Die Gerechten empfangen ihren Lohn beim zweiten Kommen. Aber Er verzögert die Strafe der Bösen, bis die Gerechten mit dem Urteilsspruch einverstanden sind. Darum empfangen die Bösen ihre Strafe nicht, bevor die 1000 Jahre vorbei sind. Die Tatsache, dass die Bösen die Himmlische Stadt umzingeln und gegen die Heiligen Krieg führen wollen, beweist, dass ihre Herzen unverändert sind und sie des Todes würdig sind. Ein wirklich sehr, sehr trauriger Tag.</p>
WEITERES STUDIUM	<i>Der große Kampf Kapitel 28 “Das Untersuchungsgericht” und Kapitel 42 “Des Kampfes Ende“ Truth For These Times Study No.16.</i>

# Wenn Jesus König wird



## C.27 Wenn Jesus König wird

ZIEL	Den Prozess von Leben und Tod am Ende der Zeit aufzuzeigen
THEMA	<b>Christus als das Leben, der König</b>
INHALT	Diese Grafik basiert auf Joh 5:29. Sie beschreibt zwei Auferstehungen. Eine zum Leben und eine zum Gericht. Links werden die Ereignisse beschrieben, die beim zweiten Kommen stattfinden. Das ist die Auferstehung zum Leben. Nimm deinen Student mit durch die Ereignisse, die im Text beschrieben werden. Rechts werden die Ereignisse beschrieben, die am Ende der 1000 Jahre stattfinden. Dies ist die Auferstehung zum Gericht. Zwischen diesen beiden Auferstehungen liegen 1000 Jahre. Zeige, dass während dieser Zeit niemand mehr auf dieser Erde am Leben ist. Entweder sind sie tot oder im Himmel. Beschreibe dann die Ereignisse der Auferstehung zum Gericht.
HINWEISE	Es gibt das verbreitete Missverständnis, dass die Menschen während der 1000 Jahre auf dieser Erde noch am Leben sind. Es würde eine große Zeit des Friedens und des Sieges für die menschliche Rasse sein. Doch die Bibel unterstützt diese Ansicht nicht. Daniel 2 zeigt deutlich, dass die menschliche Geschichte durch das zweite Kommen Jesu völlig verändert wird. Der Stein zerschmettert das Bildnis und Jesus richtet Sein Königreich auf. Daniel 2 zeigt außerdem die Unfähigkeit der Menschen, Frieden auf diese Erde zu bringen. Wenn Jesus kommt, werden die Gerechten in den Himmel aufgenommen und die Bösen werden durch den Glanz Seines Kommens zerstört. Nicht einer bleibt übrig, bis auf Satan und seine Engel. Das wird durch die Heftigkeit erklärt, mit der der Stein das Bild aus Daniel 2 zerstört.
WEITERES STUDIUM	<i>Der Große Kampf, Kapitel 40 „Gottes Volk wird befreit“ Der Große Kampf Kapitel 41 „Die Verwüstung der Erde“ Der Große Kampf Kapitel 42 „Des Kampfes Ende“ Truth For These Times Study No.17, 18, 19.</i>

# DER ZWEITE ENGEL



BABYLON  
ENTHÜLLT

## **D Die Botschaft des zweiten Engels**

### ***Der Wunsch der Menschheit, sich selbst zu retten, wird aufgedeckt***

*Und ein anderer, zweiter Engel folgte und sprach: Gefallen, gefallen ist Babylon, die große, die mit dem Weine der Wut ihrer Hurerei alle Nationen getränkt hat. Off. 14:8*

#### **Babylon – Der Staat:**

Nimrod gründete die Stadt Babylon. Er war der erste Mensch, der sein eigenes Königreich errichtete. Durch die Ablehnung des Königreiches Gottes, welches auf elterlicher Autorität basiert, errichtete er ein Staatensystem. Jede Person, die in diesem bestimmten Territorium wohnte, wurde sein Untertan und schuldete ihm Treue. Macht und Kontrolle wurden das Wesen und Herz Babylons. Dieser Wunsch nach Eroberung und Kontrolle verbreitete sich auf der ganzen Welt. Viele Königreiche sind aufgekommen und gefallen - Ägypten, Assyrien, Babylon, Medo-Persien, Griechenland, Rom und das „heilige“ Römische Reich. Identität und Wert wurden nicht in einer engen Beziehung zu unserem Vater Gott gefunden, sondern jede Person erschafft ihre eigene Identität und ihren Wert durch ihre Erfolge und Leistungen.

#### **Babylon – Die Kirche:**

Um die Herzen der Menschen von Gott zu sich selbst zu kehren, gründete Nimrod eine eigene Religion: Die Anbetung der „innewohnenden“ Kraft der Natur. Als Nimrod starb, verkündete seine Frau, dass er jetzt in der Sonne verkörpert sei und sie die Sonne anbeten müssten. Sonnenanbetung wurde fast überall in der ganzen Welt praktiziert. Als Ra in Ägypten angebetet; in Kanaan als Baal, Moloch; in Syrien als Tammuz, in Moab als Baal-Peor und Kemosch, in Babylon und Assyrien als Bel; in Persien als Mithra; in Griechenland als Adonis, Apollo, Bacchus und Herkules; und in Rom als Bacchus, Apollo und Herkules. Der Kern dieser Religion lehrte die innewohnende, unsterbliche Kraft des Menschen. Das Wesen dieser Religion ist eines von Gewalt und Kontrolle durch die Mittel des Staates, um Individualität zu verleugnen und den Geist der Menschheit zu kontrollieren. Vor dem Aufkommen des „heiligen“ Römischen Reiches kontrollierte der Staat die Kirche und ihre Aufgaben, aber im Papsttum sehen wir, wie ein neues, unterschiedliches Königreich aufkommt - die Kirche kontrolliert den Staat. Dieses neue Königreich benutzt Religion als hauptsächliche Art der Kriegsführung („heilige Kriege“) und strebt nach völliger Herrschaft sowohl über den Geist als auch über den Körper.

#### **Gefallen:**

Von der Zeit Christi bis zum Ende des ersten Jahrhunderts wurde die Christliche Kirche von Gottes Kraft aufrecht erhalten, nicht von einer weltlichen Regierung. Doch als die Zeit voran schritt und Verfolgung wütete, tappte die Kirche in die Falle des falschen Friedens. Um zu politischer Einheit zu gelangen schweißte Kaiser Konstantin im vierten Jahrhundert die Religion der Sonnenanbetung mit der christlichen Religion zusammen. Die Kirche ließ von ihrem Halt an Gott ab und vertraute auf menschliche Kraft, um sie zu beschützen. Das war nichts weniger als geistliche Hurerei. 533 n.Chr. unterschrieb Kaiser Konstantin ein Dekret, welches alle Macht des Römischen Reiches in die Hände der Kirche übergab, und bald wurde die tyrannischste Macht, die es je gegeben hat, die letzte in der Reihe der Königreiche, die die Prinzipien Babylons benutzte, um eine Regierung zu bilden.

#### **Wein ihrer Hurerei:**

Der Wein Babylons ist ihr Glaube an die innewohnende Kraft der Natur, die sich widerspiegelt in der Lehre der Unsterblichkeit der Seele und dem Prinzips des Staates, seine Dogmen zu erzwingen. Der Wein Babylons zeigt sich auch in der Anmaßung, die Gebote Gottes zu verändern und aufzuheben, was durch die Sonntagshaltung ausgedrückt wird, während gleichzeitig beansprucht wird, die Braut Christi zu sein. Die Hurerei Babylons spiegelt sich in der Intimität der Kirche mit dem Staat wieder, sowie in der Ablehnung von Gottes Regierung und Herrschaft.

#### **Der objektive und subjektive Ruf Babylon ist gefallen:**

Der objektive Ruf „*Babylon ist gefallen*“ enthüllt diese schamlose Hure und offenbart die Gräuel ihrer Unzucht in der Anmaßung der Position Gottes und der Aufrichtung eines götzendienerischen Anbetungssystems, das auf dem Selbst basiert. Es offenbart die Tatsache, dass Satan das Werk Christi gefälscht und die Welt getäuscht hat. Der Ruf „*Babylon ist gefallen*“ ist Elia, der die Baalspropheten als falsche Propheten vor der Menge entlarvte. Der subjektive Ruf „*Babylon ist gefallen*“ enthüllt die Neigung jedes menschlichen Herzens zu dieser falschen Anbetung. Der Ruf „*Babylon ist gefallen*“ im Zusammenhang mit Jer 51:8 ist ein Siegeschrei über ihre Zerstörung. Wenn wir als Individuen den gefallenen Zustand Babylons in unserem Leben sehen, werden wir fähig, aus diesem System auszubrechen und Babylon wird in uns zerstört. In diesem Sinn ist „*Babylon ist gefallen*“ ein Ruf der Freiheit für das Individuum. Es ist wichtig zu erkennen, dass nur diejenigen, die den Fall Babylons selbst subjektiv erfahren haben, den objektiven Ruf „*Babylon ist gefallen*“ mit Macht und Christusähnlichkeit predigen können.

Wir verfolgen die Geschichte Babylons während der christlichen Ära. Wir erkennen, wie Christi himmlisches Werk von einer irdischen Fälschung verdunkelt wird. Zuerst identifizieren wir diese Macht und dann untersuchen wir ihre Tätigkeit.

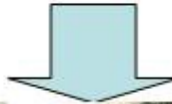


# Der Fluch von Babylon

Da sprach er: Verflucht sei Kanaan! Er sei ein Knecht der Knechte seiner Brüder! (1Mo 9:25)



Ham verachtete Familienautorität



Nimrod, der mächtige Jäger



## D.1 Der Fluch von Babylon

ZIEL	Untersuche die Grundlagen des Geistes von Babylon
THEMA	<b>Christus als Schöpfer (Vater), König</b>
INHALT	<p>Babylon (Babel) ist der Name der ersten Stadt, die Nimrod erbaute. Diese Stadt symbolisiert alle Elemente der Menschheit in ihrer Rebellion gegen Gott und die krankmachenden Auswirkungen eines Mangels am Segen Gottes.</p> <p>Gottes Königreich funktioniert auf der Basis der Familie. Segen und Wohlstand werden durch elterliche Führung und Autorität erlangt. Wenn die Eltern oder das Kind gegen diesen Segenskanal rebellieren hat das verheerende Auswirkungen. 1.Kor.11:3 skizziert den Segenskanal in der Familienstruktur. Von Gott zu Jesus zum Mann zur Frau zum Kind. Jede Person empfängt Segnungen direkt von Gott, aber es gibt einen essentiellen Segen, der durch den Familienkanal kommt und die Struktur der Gesellschaft mit dem Familienkönigreich Gottes verknüpft.</p> <p>1.Mose 9 beschreibt die traurige Geschichte von Ham und die schändliche und respektlose Handlung an Noah, seinem Vater. Ham zerbrach den Segenskanal und beschwor den Fluch Kains herauf - ein Flüchtling und Vagabund, der immer zu kämpfen hatte mit den Ketten der Wertlosigkeit und der Schuld dessen, was er seinem Vater angetan hatte. Noah sprach mit prophetischen Worten den Fluch aus, der über Hams Familie kommen würde. Der Fluch richtete sich speziell auf Ham und einen seiner Söhne, Kanaan, der der Vater des Landes Kanaan wurde, das Bekanntheit erlangte für seine Bosheit. Doch der Fluch Hams beeinflusste alle seine Kinder durch die Art, wie er mit ihnen umging und sie behandelte. So wie er seinem Vater gegenüber respektlos war, spiegelte sich sein Verhalten auch bei seinen Kindern wieder.</p> <p>Einer von Ham's Enkeln wurde ein gewaltiger Jäger vor (gegen) den Herrn (1.Mose 10:9). Die befremdlichen Familiengepflogenheiten Ham's setzten sich in seinen Nachkommen fort. Nimrod war ganz offensichtlich ein gestörter junger Mann, denn er beschloss seine Mutter zu heiraten aufgrund ihres Einflusses auf das Volk. Frühe Nachforschungen deuten an, dass Nimrod seinen Vater ermordete, damit er seine Mutter heiraten konnte. Ein solch unglaublich bizarres Familienverhalten ist das Letzte, was man sich von dem Führer einer Gemeinschaft wünscht. Die Heiligkeit von Familienbeziehungen stand an letzter Stelle in Nimrods Geist, und sein dringendes Bedürfnis, den verlorenen Segen auszugleichen, brachte ihn dazu, ein Königreich zu entwickeln, das auf Leistung und Erfolg basiert. Nimrod baute Babylon und dann andere Städte. Dann begann er andere Stämme zu überfallen und benutzte ihre Reichtümer, um sich selbst zu verherrlichen. Nimrod entwickelte ein Steuersystem, ein Bankensystem und viele andere Einrichtungen, die sich heute in den Nationen der Welt widerspiegeln. Dieses System ist in seinem Kern gegen die Familie, denn es nimmt die Autorität der Familien weg und zentralisiert sie in einer oder mehreren Personen. Nimrods Gesinnung beeinflusste die umliegenden Familienstämme und so fingen sie auch an, kriegerische, auf ein Königreich basierende Systeme zu werden. Die Bibel sagt, die Nationen wurden trunken von dem Wein Babylons. Dieser Wein ist ein Durst nach Macht, Kontrolle und Herrschaft über die Menschen in ihrer Umgebung. Er streitet gegen das Herz von Gottes familienbasiertem System, indem er die elterliche Autorität in vielen Belangen entfernt. Dieses System wirkt sich auf jeden von uns aus, weil wir von ihm umgeben sind. Es wird nicht beendet, ehe der Showdown in Offenbarung 13 und 14 abgeschlossen ist und dieses scheußliche System ergriffen und zerstört wird.</p>
HINWEISE	<p>Der Same Babylons basiert auf mehreren Faktoren. Alle beziehen sich auf das Verlassen von Gottes auf Familien basierendem Regierungssystem. (1) Verhärtete Familienbeziehungen. Oft von befremdlichem Sexualverhalten betroffen, die die natürlichen Neigungen im Heim zerstören. (2) Verhärtete Familienbeziehungen erzeugen extrem rebellische Kinder. Eine solche Rebellion produziert als Samen den Wunsch, unabhängig zu handeln. (3) Ohne den Segen gottesfürchtiger Eltern sind die Kinder zu Gefühlen von Wertlosigkeit und Unsicherheit verurteilt. Es gibt Verwirrung der Identität, was zu noch mehr befremdlichem Benehmen führt. (4) In dem Versuch, mit der eigenen Unsicherheit umzugehen, werden viele Kinder sehr kontrollierend oder lassen sich willig von anderen kontrollieren. Identität kommt ausschließlich davon, was man erreicht. All diese Eigenschaften manifestieren sich in der Frau, die auf dem Tier aus Offenbarung 17 reitet. Ein kontrollierendes, wütendes, blutdürstiges System, das diejenigen manipuliert, die unwissend über seine Methoden sind und diejenigen beseitigt, die sich ihm entgegen stellen.</p>
WEITERES STUDIUM	<p><i>Patriarchen und Propheten Kapitel 10 "Der Turm zu Babel"</i>  <i>Die verlorene Identität Kapitel 9 "Das Herz von Babylon"</i></p>

# Babylons und Israels Machtstrukturen

NIMROD



1. Einzelner Diktator/Tyrann (1Mo 10:10)
2. Städtebauer und Verteidiger (1Mo 11:4)
3. Identität durch Ruhm (1Mo 11:4)
4. Dient persönlichem Verlangen (Röm 1:29 - 32)
5. Sonnen (Sonntags) Anbetung (2Kö 22:17; 23:5)
6. Unsterblichkeit der Seele (1Mo 3:4; 1Sam 28:3;8)
7. Betet sichtbare, materielle Dinge an (Röm 1:25)

ABRAHAM



1. Familiengesteuert (1Mo 18:19)
2. Nomadische ländliche Bewohner (Hebr 11:8-10)
3. Identität durch Segnung der Eltern (1Mo 12:2)
4. Beachten die Zehn Gebote (1Mo 18:19; 26:5)
5. Sabbat als Gedenken des Schöpfers (2Mo 20:8-11)
6. Seelenschlaf und Auferstehung (Hebr 11:17-19)
7. Betet den unsichtbaren Gott an (Hebr 11:3; Röm 1:20)

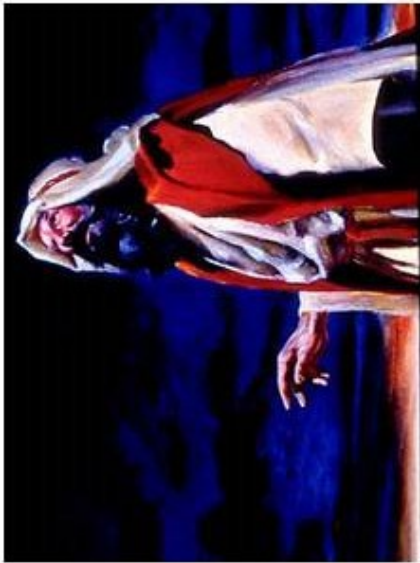
## D.2 Babylons und Israels Machtstrukturen

ZIEL	Eine Gegenüberstellung der Regierungssysteme von Babylon und Israel
THEMA	<b>Christus als Schöpfer (Vater) König</b>
INHALT	<p>1.Mose 10:10 weist darauf hin, dass Nimrod sein eigenes Königreich errichtete. Ein Königreich muss in einigen Schlüsselbereichen Regeln haben. Wir wollen hier ein paar aufzeigen. 1) Regierung: Wer regiert und wie, 2) Währung: Was benutzen wir, um mit Gütern und Dienstleistungen zu handeln, 3) Staatsbürgerschaft: Wie wird eine Person akzeptiertes Mitglied der Gemeinschaft. In dieser Grafik stellen wir einige Merkmale von Gottes Königreich, dargestellt in der Person Abrahams, und Satans Königreich, dargestellt in der Person Nimrods, gegenüber.</p> <p>Gottes Regierung basiert auf dem Familiensystem. Das Haupt der Regierung ist der Vater. Die Beziehung zwischen dem Führenden und seinen Angehörigen ist eng und vertraut. Dieses Prinzip ist in der Grafik „Das Königreich Gottes“ entfaltet. Auf der anderen Seite geht es in Satans Königreich darum, wer der Stärkste ist. Diejenigen, die am stärksten sind, sind diejenigen, die herrschen.</p> <p>Von Punkt 2 bis 7 sehen wir auf Abrahams Seite einige der wichtigsten Faktoren, die dazu beitragen, ein auf Familie gegründetes System zu stärken. Das Landleben ist besser geeignet für ein Familienleben und für die Förderung der familiären Werte. In Abrahams Familie wurde großer Wert auf den Segen gelegt, wie es besonders bei den Erstgeborenen gezeigt wird. Die Einhaltung der zehn Gebote ist entscheidend für das Überleben der Familie und ein Spiegelbild von Gottes Königreich. Jedes Gebot schützt einige Aspekte in den Beziehungen zu Gott und den Mitmenschen. Das Sabbatgebot ist entscheidend für den Erhalt des Familiensystems und beschützt den Segenskanal. Wenn die Familie während der Sabbatstunden ganz davon abhängt, dass der Herr sie versorgt, wird das Prinzip der Abhängigkeit von bestehenden Autoritäten aufgerichtet und gestärkt. Es ist auch eine Erinnerung daran, dass alle guten Gaben von einem zärtlichen himmlischen Vater kommen und wir in Dankbarkeit und Frieden leben können anstatt in Angst und Sorge, was Familien oft zerstört. Die Lehre davon, dass unsere Seele im Tod schläft, wirkt sich auch auf unser Denken darüber aus, wie abhängig wir von Gott sind, während in Nimrods Königreich das Konzept der Unsterblichkeit der Seele den Glauben an Unabhängigkeit und Selbstversorgung fördert. Man kann ja weiterleben und braucht sich nicht um Gott zu kümmern. Zehnten und Opfergaben funktionieren in ähnlicher Weise - sie verbessern unser Verständnis für unsere Abhängigkeit von elterlicher Autorität für Leben und Segen.</p> <p>Manche Menschen betrachten die Gebote und den Sabbat als ein Joch oder eine Bürde, die sie einschränken. Nichts könnte weiter von der Wahrheit entfernt sein. Diese Lehren unterstützen und beschützen die Familie vor vielen der Zerrüttungen, die wir in den heutigen Familien sehen - wenn sie im richtigen Licht gesehen werden.</p> <p>Das Königreich Nimrods dominierte den größten Teil der Welt. Aus diesem Grund sehen wir den Untergang der Familie und den Anstieg von Individuen, die reif sind für das Königreich Babylons. Der Mangel an elterlichen Segen und der Sicherheit eines geborgenen Zuhauses hat zu einer Generation von Individuen geführt, die den verlorenen Segen in ihren Leistungen und Erfolgen zu erreichen sucht. Diese Situation wird den Weg bereiten für den endgültigen Kampf zwischen denjenigen, die das Tier und sein Bild anbeten, und denen, die den anbeten, der den Himmel und die Erde gemacht hat.</p>
HINWEISE	Die Bibel hat an vielen Stellen den Stammbaum von Gottes Volk aufgezeichnet. Manchmal kann es ermüdend erscheinen, sie durchzulesen, aber ihre Anwesenheit untermauert die Prinzipien von Gottes Königreich und zeigt uns, woher unsere Identität kommt: von einer Familienbeziehung anstatt von Leistung und Erfolg. So werden heute oft, wenn ein Sprecher vorgestellt wird, seine Positionen und Qualifikationen aufgezählt als Grund dafür, warum er ein guter biblischer Prediger ist, doch solche Auflistungen von Qualifikationen sind oft unsinnig, weil ein Prediger immer abhängig von Gott ist, um seine Botschaft zu übermitteln. Es wäre wunderbar, wieder die Identifikationsprinzipien des himmlischen Stammbaumes einzuführen: „Diese Person ist qualifiziert, weil er ein Sohn Gottes ist!“
WEITERES STUDIUM	<i>Die verlorene Identität Kapitel 8, „Vergleich der beiden Reiche“</i>

# Bezaubert von Babylon

So setze nun einen König über uns, der uns richte, wie alle Heiden haben (1Sam 8:5)

## Samuels Führerschaft



1. Stammesführer trafen Entscheidungen unter der Führung der Propheten (1Sam 8:4; 7:3)
2. Land gehörte Familienstämmen (1Mo 12:7; 13:7)
3. Anbetung gefördert durch Führung der Propheten (1Sam 3:19,20)
4. Keine Steuern zum Dienst des Königshofes ( 1Sam 8:17)
5. Söhne und Töchter wurden Familien nicht weggenommen zum Dienst am Königshof (1Sam 8:11,13)

## Babylonische Gefangenschaft



1. Sklaven und Gefangene. (2Kö 24:15,16)
2. Land wurde übernommen von Babylon. (2Kö 24:7)
3. Vom König Babylons zur Anbetung falscher Götter gezwungen. (Dan 3:1-5)
4. Söhne und Töchter wurden von ihren Familien genommen, um am Königshof zu dienen. (Dan 1:3,4)
5. Umgeben von maßlosem unmoralischem Verhalten und hemmungslosen Gelüsten (Dan 5:1-4)

## Niedergang unter Königen von Israel und Juda



1. König traf Entscheidungen, Propheten hatten selten Einfluss.
2. Land gehörte Familienstämmen, aber viel wurde vom König weggenommen.
3. Anbetung vom König angeordnet und durch Soldaten erzwungen. Nur wenige Könige leiteten richtig.
4. Das Volk musste Steuern zahlen, um den Königshof zu unterstützen.
5. Söhne und Töchter wurden von ihren Familien genommen, um am Königshof zu dienen.
6. Maßlose unmoralische Praktiken nahmen zu

### D.3 Bezaubert von Babylon

ZIEL	Zu zeigen, wie Satan das Volk Gottes angegriffen hat und seinen nationalen Untergang verursachte, indem er sie dazu verleitete, sich ein Regierungssystem wie die anderen Nationen zu wünschen.
THEMA	<b>Christus als König</b>
INHALT	<p>Unter der Leitung Samuels erhielt sich Israel ein hohes Maß an Autonomie und Freiheit. Die Israeliten wurden weiterhin von elterlichen Stammeshäuptern geführt und von Propheten geleitet. Satan verleitete die Israeliten zu dem Wunsch, so zu sein wie die anderen Nationen, die sich die Grundsätze von Nimrods Königreich zu eigen gemacht hatten. Samuel warnte das Volk mit diesen besorgten Worten:</p> <p><i>"Und Samuel sagte dem Volke, das einen König begehrte, alle Worte des HERR und sprach: Das wird das Recht des Königs sein, der über euch herrschen wird: Eure Söhne wird er nehmen und sie seinen Kriegswagen und seiner Reiterei zuteilen und daß sie vor seinem Wagen her laufen; und daß er sie mache zu Obersten über Tausend und zu Obersten über Fünfzig; und daß sie seinen Acker pflügen und seine Ernte einbringen und daß sie ihm seine Kriegswaffen und sein Pferdegeschirr anfertigen. Eure Töchter aber wird er nehmen und sie zu Salbenmischerinnen, Köchinnen und Bäckerinnen machen. Auch eure besten Äcker, eure Weinberge und eure Ölbäume wird er nehmen und sie seinen Knechten geben; dazu wird er den Zehnten von eurer Saat und von euren Weinbergen nehmen und ihn seinen Kämmerern und Knechten geben. Und er wird eure Knechte und eure Mägde und eure schönsten Jünglinge und eure Esel nehmen und sein Geschäft damit ausrichten. Er wird den Zehnten eurer Schafe nehmen, und ihr müsset seine Knechte sein." 1.Samuel 8:10-17</i></p> <p>Doch das Volk weigerte sich zu hören. Röm 6:16 sagt, <i>wem ihr euch als Knechte hingebet, ihm zu gehorchen, dessen Knechte seid ihr!</i> Israel bereitete sich darauf vor, Satans Knechte und Sklaven zu werden. Die Übertragung von der elterlichen auf eine königliche Führung entfernte das Element der elterlichen Zuneigung und das führte zu Israels Untergang. Das bereitete sie darauf vor, Sklaven von Babylon zu werden.</p> <p>Es ist wichtig zu erwähnen, dass Gottes Volk nicht Babylon ist, aber ihre Herzen sind bezaubert von seinem Regierungssystem, das ein System des Todes ist. Gottes Gemeinde der Übrigen ist nicht Babylon, aber wir eifern oft dem Wunsch nach königlicher Macht und stolzer Zurschaustellung nach. Genau aus diesem Grund warnt Gott die Gemeinde Laodizea: <i>"Denn du sprichst: Ich bin reich und habe Überfluß und bedarf nichts!"</i> doch du liegst falsch! Mögen wir die Warnung beherzigen und uns vor Gott demütigen.</p>
HINWEISE	Die Nation Israel wurde auf den Prinzipien von Gottes Königreich errichtet. Wir sehen die wahre Position eines Vaters, als Jakob den König von Ägypten segnete. Gott hatte Israel versprochen, dass <i>„das Zepter nicht von Juda weichen wird, noch der Herrscherstab von seinen Füßen, bis dass der Schilo kommt und ihm die Völkerschaften unterworfen sind.“ 1.Mose 49:10.</i> Aus der Familienlinie Jakobs würde der Messias kommen. Wenn es Satan gelänge, diese Linie auszulöschen, könnte er das Kommen des Messias verhindern. Es war für Satan auch entscheidend, die Bedeutung der Familienwerte zu verkehren, um die Darstellung von Gottes Königreich durch die Familie zu beschädigen. Satan verleitete die Israeliten dazu, sich einen König zu wünschen, um wie die anderen Völker zu sein. Diese Entscheidung wäre ihr völliger Untergang gewesen, hätte Gott nicht Daniel gesandt, um zugunsten von Gottes Volk zu wirken, damit sie von Babylon nach Israel zurückkehren könnten.
WEITERES STUDIUM	<i>Patriarchen and Propheten Kapitel 59 "Israels erster König"</i> <i>Propheten und Könige Kapitel 37 „Gefangen nach Babel“</i>

# Das babylonische System beherrscht die Welt

**Rom**

**Griechenland**

**Medo-Persien**

**Babylon**

## D.4 Das babylonische System beherrscht die Welt

ZIEL	(1) Zu zeigen, dass Nimrods Regierungssystem die Welt beherrscht (2) Gottes Gericht über dieses System																
THEMA	<b>Christus als Richter und König</b>																
INHALT	<p>Daniel 7 beschreibt uns in atemberaubenden Details das unglaubliche Regierungssystem Nimrods. Die Menschen der Stadt Babylon, der ersten Stadt, die Nimrod baute, erreichten ein Machtniveau, wie es nie zuvor bei einer Nation gesehen wurde. Babylon eroberte Jerusalem im Jahr 606 v.Chr. und brachte ihre besten jungen Menschen nach Babylon, um ihnen ihr Regierungs- und Anbetungssystem zu lehren. Daniel und seine drei Freunde waren mit einem geistlichen und mentalen Kampf konfrontiert, um ihrem Schöpfergott treu zu bleiben zu können.</p> <p>Die Grundlagen von Nimrod's Regierung bedingten immer seinen Untergang, und so endete Babylon (der Löwe), von Nebukadnezar und seinen Söhnen regiert, im Jahre 539 v.Chr., als Medo-Persien (der Bär), von demselben Durst nach Größe und Macht angetrieben, die Weltherrschaft übernahm und damit fortfuhr, Nimrods Regierungssystem zu verfeinern und weiterzuentwickeln. Medo-Persien wurde 331 v.Chr. von Griechenland (dem Leoparden) ersetzt. Griechenland erweiterte wiederum das babylonische System und verfeinerte viele Funktionen der Wissenschaft, Kunst, Unterhaltung, Bildung und Staatsführung, um Nimrods Regierungssystem zu verbessern.</p> <p>Die meisten Funktionen, die Griechenland einführte, sind uns bis heute erhalten geblieben, und so beschreibt die Bibel das Tier in Offenbarung 13 als überwiegend dem Leoparden gleichend. Sein Einfluss und die Auswirkungen auf den Geist von Männern und Frauen ist der Bedeutendste in seiner verführerischen Macht, Menschen in das babylonische System zu ziehen. Griechenland wurde schließlich 168 v.Chr. von Rom gestürzt, welches das System weiter vervollkommnete, an dem die vorigen drei Königreiche gearbeitet hatten. Durch diese vier Königreiche perfektionierte Satan sein Regierungssystem.</p> <p>Das Kommen Christi und die Evangelisation der Jünger Jesu zwang das Königreich Rom fast in die Knie. Egal wie viele Christen Rom tötete, es wurden immer mehr. Konstantin erkannte, dass er die Christen nicht besiegen konnte, und so schaffte er mit satanischer Genialität eine Vereinigung mit der christlichen Gemeinde und machte sie sich zu eigen. Während des dunklen Mittelalters nahm das babylonische System den Namen Christi an (das kleine Horn) und beherrschte die Welt mit noch größerer Macht. Nur Gott kann dieses System stoppen und hier ist es, wo das Gericht erwähnt wird. Gott wird diesen Hochstapler richten, der behauptet, Gottes Stellvertreter zu sein, und er wird schließlich in den feurigen Pfuhl geworfen werden.</p>																
HINWEISE	<p>Daniel 2 und Daniel 7 sind parallele Prophezeiungen. Wenn wir diese zwei Prophezeiungen auflisten, können wir die ungefähre Zeit des Gerichtes bestimmen. Es kommt nach der Vorherrschaft des kleinen Horns. Die Zeit des Gerichtes ist einer der Schwerpunkte des Erlösungsplanes und Daniel 7 hilft uns, diese Zeit zu bestimmen:</p> <table border="1" data-bbox="256 1464 1428 1839"> <thead> <tr> <th data-bbox="256 1464 839 1514">Daniel 2</th> <th data-bbox="839 1464 1428 1514">Daniel 7</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="256 1514 839 1559">1. Babylon</td> <td data-bbox="839 1514 1428 1559">1. Babylon</td> </tr> <tr> <td data-bbox="256 1559 839 1603">2. Medo-Persien</td> <td data-bbox="839 1559 1428 1603">2. Medo-Persien</td> </tr> <tr> <td data-bbox="256 1603 839 1648">3. Griechenland</td> <td data-bbox="839 1603 1428 1648">3. Griechenland</td> </tr> <tr> <td data-bbox="256 1648 839 1693">4. Rom (heidnisch)</td> <td data-bbox="839 1648 1428 1693">4. Rom (heidnisch)</td> </tr> <tr> <td data-bbox="256 1693 839 1738">5. Rom (Europa/Papsttum)</td> <td data-bbox="839 1693 1428 1738">5. Rom (Papsttum)</td> </tr> <tr> <td data-bbox="256 1738 839 1794"></td> <td data-bbox="839 1738 1428 1794"><b>Gericht im Himmel</b></td> </tr> <tr> <td data-bbox="256 1794 839 1839">6. Gottes Königreich</td> <td data-bbox="839 1794 1428 1839">6. Gottes Königreich</td> </tr> </tbody> </table>	Daniel 2	Daniel 7	1. Babylon	1. Babylon	2. Medo-Persien	2. Medo-Persien	3. Griechenland	3. Griechenland	4. Rom (heidnisch)	4. Rom (heidnisch)	5. Rom (Europa/Papsttum)	5. Rom (Papsttum)		<b>Gericht im Himmel</b>	6. Gottes Königreich	6. Gottes Königreich
Daniel 2	Daniel 7																
1. Babylon	1. Babylon																
2. Medo-Persien	2. Medo-Persien																
3. Griechenland	3. Griechenland																
4. Rom (heidnisch)	4. Rom (heidnisch)																
5. Rom (Europa/Papsttum)	5. Rom (Papsttum)																
	<b>Gericht im Himmel</b>																
6. Gottes Königreich	6. Gottes Königreich																
WEITERES STUDIUM	<p><i>Daniel und die Offenbarung von Uriah Smith, Seiten 115-148</i>  <i>1844 Made Simple, Chapter 4, pages 20-29, by Clifford Goldstein.</i>  <i>The Message of Daniel, God Cares Volume 1, pages 107-147, by M.C Maxwell.</i>  <i>Truth For These Times Study No.20</i></p>																



# Babylon unterwandert die Gemeinde

Ja, bis zum Fürsten des Heeres erhob es sich (Dan 8:11)  
Und er wird freche Reden gegen den Höchsten führen (Dan 7:25)

Behauptet, Gott auf Erden zu sein

2Thess 2:4

**„Denn du bist der Hirte, du bist der Arzt, du bist der Leiter, du bist der Weingärtner; und schließlich, du bist ein Gott auf Erden.“**

Christopher Marcellus, Oration in the Fifth Lateran Council, Session IV (1512), in Mansi 5C, Vol. 32, col. 761. Latin.

**„Der Papst ist von so großer Würde und so erhöht, dass er nicht nur ein Mensch ist, sondern als wäre er Gott und der Stellvertreter Gottes ...“**

(translated from Lucius Ferraris, "Papa II," *Prompta Bibliotheca*, Vol. VI, pp. 25–29).

**„Alle Namen, die in der Schrift für Christus angewendet werden, durch die nachgewiesen werden kann, dass Er über der Kirche steht, alle diese Namen sind gültig für den Papst.“**

On the Authority of Councils," Bellarmine (R.C.) book 2 chapter 17 (Vol II, page 266)

Behauptet, Macht zur Sündenvergebung zu haben

Mk 2:7

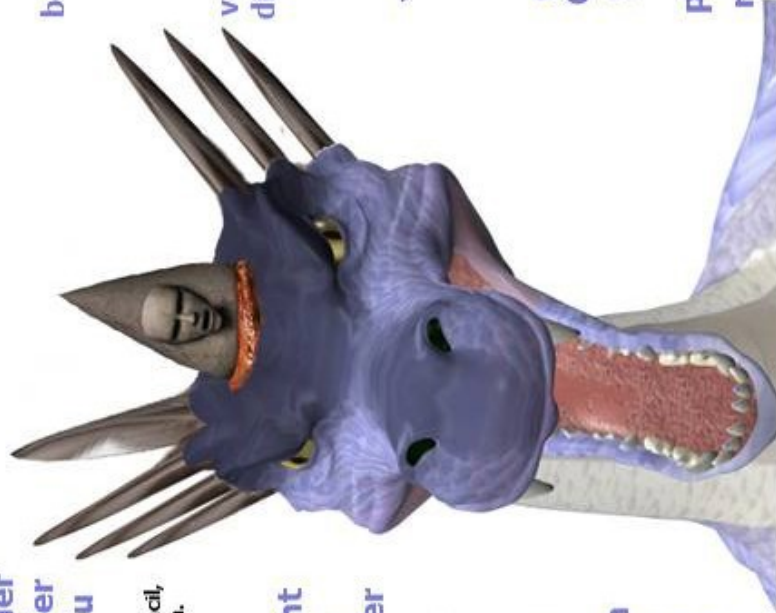
**„Petrus und seine Nachfolger haben die Macht, Gesetze anzuordnen, sowohl belehrende als auch untersagende, ebenfalls Macht Befreiung von diesen Gesetzen zu gewähren, und sie zu annullieren, falls notwendig. Diese richterliche Autorität umfasst sogar die Macht, Sünden zu vergeben. Denn Sünde ist ein Verstoß gegen die Gesetze des übernatürlichen Reiches und fällt unter die Zuständigkeit seines eingesetzten Richters.“**

The Catholic Encyclopedia, Vol XII, art, "Pope," page 265.

**„Die Ansprüche des Papstes sind die gleichen wie die Ansprüche Christi.**

**Christus wollte, dass alle Seelen gerettet werden. So auch der Papst. Christus kann alle Sünden vergeben. So auch der Papst. Der Papst ist der einzige, der Anspruch hat auf die Pfarrei Christi. Seinem Anspruch wird nicht ernsthaft entgegengewirkt und das etabliert seine Autorität.“**

Extract from a sermon of Rev. Jeremiah Prendergast, S.J. (R.C.) Syracuse Post Standard, March 13, 1912.



© Adrian Ebens 2005

## D.5 Babylon unterwandert die Gemeinde

ZIEL	Das kleine Horn zu identifizieren als das Papsttum - der Schirmherr des gefälschten Evangeliums																																																																																																										
THEMA	<b>Ein gefälschter Christus als Schöpfer, Messias, Priester und König</b>																																																																																																										
INHALT	Die Bibel kennzeichnet zwei Schlüsselverhaltensweisen, die als Gotteslästerung bezeichnet werden. (1) Ein Mensch, der behauptet, Gott zu sein (Joh.10:33), und (2) die Macht zu beanspruchen, Sünden zu vergeben (Mark 2:7). Das Papsttum tut beides.																																																																																																										
HINWEISE	<b>Das kleine Horn identifizieren</b>																																																																																																										
	1. Entstand aus dem vierten Tier (Dan 7:7-8)	1. Der Papst beerbte die Cäsaren																																																																																																									
	2. Befindet sich unter den 10 Hörnern	2. Das Papsttum entwickelte sich zu einer Macht unter den Völkern Europas																																																																																																									
	3. Anders als die anderen Hörnern (Dan 7:24)	3. Besitzt beides, politische als auch religiöse Macht																																																																																																									
	4. Wirkt stärker als die anderen Hörner (Dan 7:20)	4. Würde mehr Macht ausüben als es Könige tun																																																																																																									
	5. Riss drei Königreiche aus (Dan.7:8.20-24)	5. Beseitigte Heruler, Vandalen und Ostgoten																																																																																																									
	6. Redet große Dinge gegen den Allerhöchsten (Dan 7:24)	6. Beansprucht, Gott auf Erden zu sein, und Macht zu haben, Sünden zu vergeben																																																																																																									
	7. Wird die Heiligen des Höchsten vernichten (Dan 7:25)	7. Zwischen 50 und 150 Millionen Menschen wurden vom Papsttum getötet																																																																																																									
	8. Ändert Zeiten und Gesetze (Dan 7:25)	8. Veränderte Sabbat zu Sonntag, entfernte das 2. Gebot																																																																																																									
	9. Regiert eine Zeit, zwei Zeiten und eine halbe Zeit (Dan 7:25)	9. Die päpstliche Oberherrschaft regierte in der Zeit von 538 bis 1798 n.Chr.																																																																																																									
<b>Der Zeitzeuge der Geschichte über die Auslegung des kleinen Hornes</b>																																																																																																											
Bereits im 3. Jahrhundert lehrten Männer wie Tertullian und Hippolytus durch ihr Studium von Daniel und Offenbarung, dass der Antichrist kurz nach ihrer Zeit in der Kirche aufkommen würde. Mit einem erstaunlichen Verständnis für seine Zeit erklärte Hippolytus, dass die damals gegenwärtige Macht Roms den aufkommenden Antichrist zurückhielt, der aus den zehn Königreichen hervorkommen würde, nachdem Rom gefallen ist. Seit dem 12. Jahrhundert wiesen eine ganze Reihe von Gelehrten auf das Papsttum als kleines Horn aus Daniel 7 und als den Antichristen hin.																																																																																																											
Nachfolgend ist eine Liste mit wohlbekannten Gelehrten, die in ihren Schriften lehrten, dass das Papsttum das kleine Horn und der Mensch der Sünde sei.																																																																																																											
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Name</th> <th>Datum</th> <th>Kleines Horn</th> <th>Mensch der Sünde</th> <th>Frau aus Offenbarung 17</th> <th>Antichrist</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Waldenser</td> <td>12 Jh.</td> <td></td> <td>Papsttum</td> <td>Römische Gemeinde</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Eberhard II (Salzburg)</td> <td>d. 1246</td> <td>Papsttum</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>John Milicz</td> <td>c. 1367</td> <td></td> <td>Papsttum</td> <td>Papsttum</td> <td>Papsttum</td> </tr> <tr> <td>John Wycliff</td> <td>c. 1379</td> <td>Päpste</td> <td>Papsttum</td> <td>Papsttum</td> <td>Päpste</td> </tr> <tr> <td>John Huss</td> <td>c. 1412</td> <td></td> <td>Papsttum</td> <td>Papsttum</td> <td>Papst</td> </tr> <tr> <td>Girolamo Savonarola</td> <td>c. 1497</td> <td></td> <td>Papsttum</td> <td>Papsttum</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Martin Luther</td> <td>1522</td> <td>Papsttum</td> <td>Papsttum</td> <td>Papsttum</td> <td>Papsttum</td> </tr> <tr> <td>Philipp Melancthon</td> <td>1543</td> <td>Papsttum</td> <td></td> <td></td> <td>Papsttum</td> </tr> <tr> <td>John Knox</td> <td>1547</td> <td>Papsttum</td> <td>Papsttum</td> <td>Papsttum</td> <td>Papsttum</td> </tr> <tr> <td>William Tyndale</td> <td>1550</td> <td></td> <td>Papsttum</td> <td>Papsttum</td> <td>Papsttum</td> </tr> <tr> <td>Nicholas Ridley</td> <td>1554</td> <td></td> <td></td> <td>Papsttum</td> <td>Papsttum</td> </tr> <tr> <td>John Hooper</td> <td>1550</td> <td></td> <td>Papsttum</td> <td>Papsttum</td> <td>Papsttum</td> </tr> <tr> <td>Thomas Cranmer</td> <td>1582</td> <td>Papsttum</td> <td>Papsttum</td> <td>Papsttum</td> <td>Papsttum</td> </tr> <tr> <td>James I of England</td> <td>1600</td> <td>Papsttum</td> <td>Papsttum</td> <td>Papsttum</td> <td>Papsttum</td> </tr> <tr> <td>Sir Isaac Newton</td> <td>1727</td> <td>Papsttum</td> <td>Papsttum</td> <td>Papsttum</td> <td>Papsttum</td> </tr> <tr> <td>John Wesley</td> <td>1764</td> <td></td> <td>Papsttum</td> <td>Papsttum</td> <td>Papsttum</td> </tr> </tbody> </table>						Name	Datum	Kleines Horn	Mensch der Sünde	Frau aus Offenbarung 17	Antichrist	Waldenser	12 Jh.		Papsttum	Römische Gemeinde		Eberhard II (Salzburg)	d. 1246	Papsttum				John Milicz	c. 1367		Papsttum	Papsttum	Papsttum	John Wycliff	c. 1379	Päpste	Papsttum	Papsttum	Päpste	John Huss	c. 1412		Papsttum	Papsttum	Papst	Girolamo Savonarola	c. 1497		Papsttum	Papsttum		Martin Luther	1522	Papsttum	Papsttum	Papsttum	Papsttum	Philipp Melancthon	1543	Papsttum			Papsttum	John Knox	1547	Papsttum	Papsttum	Papsttum	Papsttum	William Tyndale	1550		Papsttum	Papsttum	Papsttum	Nicholas Ridley	1554			Papsttum	Papsttum	John Hooper	1550		Papsttum	Papsttum	Papsttum	Thomas Cranmer	1582	Papsttum	Papsttum	Papsttum	Papsttum	James I of England	1600	Papsttum	Papsttum	Papsttum	Papsttum	Sir Isaac Newton	1727	Papsttum	Papsttum	Papsttum	Papsttum	John Wesley	1764		Papsttum	Papsttum	Papsttum
Name	Datum	Kleines Horn	Mensch der Sünde	Frau aus Offenbarung 17	Antichrist																																																																																																						
Waldenser	12 Jh.		Papsttum	Römische Gemeinde																																																																																																							
Eberhard II (Salzburg)	d. 1246	Papsttum																																																																																																									
John Milicz	c. 1367		Papsttum	Papsttum	Papsttum																																																																																																						
John Wycliff	c. 1379	Päpste	Papsttum	Papsttum	Päpste																																																																																																						
John Huss	c. 1412		Papsttum	Papsttum	Papst																																																																																																						
Girolamo Savonarola	c. 1497		Papsttum	Papsttum																																																																																																							
Martin Luther	1522	Papsttum	Papsttum	Papsttum	Papsttum																																																																																																						
Philipp Melancthon	1543	Papsttum			Papsttum																																																																																																						
John Knox	1547	Papsttum	Papsttum	Papsttum	Papsttum																																																																																																						
William Tyndale	1550		Papsttum	Papsttum	Papsttum																																																																																																						
Nicholas Ridley	1554			Papsttum	Papsttum																																																																																																						
John Hooper	1550		Papsttum	Papsttum	Papsttum																																																																																																						
Thomas Cranmer	1582	Papsttum	Papsttum	Papsttum	Papsttum																																																																																																						
James I of England	1600	Papsttum	Papsttum	Papsttum	Papsttum																																																																																																						
Sir Isaac Newton	1727	Papsttum	Papsttum	Papsttum	Papsttum																																																																																																						
John Wesley	1764		Papsttum	Papsttum	Papsttum																																																																																																						
Die Auslegung des kleinen Hornes und des Antichristen als das Papsttum war Standard über Jahrhunderte hinweg. Erst ab dem 19. Jahrhundert, nachdem die 1260 Jahre geendet hatten, fingen protestantische Gelehrte an, die Lehren des Jesuiten Francis Ribera anzunehmen, dass der Antichrist noch in der Zukunft liegt. Diese katholische Lehre wird heute von allen protestantischen Konfessionen gelehrt.																																																																																																											
WEITERES STUDIUM	Observations on Daniel - Sir Isaac Newton 1844 Made Simple, Chapter 4, pages 23-24, by Clifford Goldstein. Revelation to the Nations by David Gilmore Lesson 21 – Rev 13 Part 1 Truth For These Times Study No.20.																																																																																																										

# Angriff auf das Evangelium (Heiligtum)

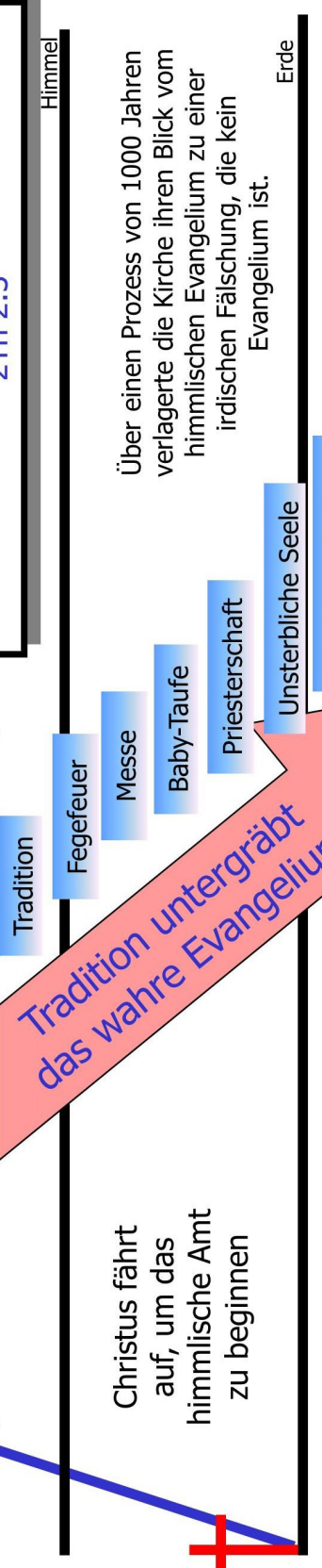
Die Abwendung vom Unsichtbaren zum Sichtbaren



GESETZ HEILIGTUM LAMM PRIESTER

Die himmlische Realität – Jesu Dienst im Heiligtum

Lasset euch niemand verführen in keinerlei Weise; denn er kommt nicht, es sei denn, daß zuvor der Abfall komme  
2Th 2:3



Christus fährt auf, um das himmlische Amt zu beginnen

Über einen Prozess von 1000 Jahren verlagerte die Kirche ihren Blick vom himmlischen Evangelium zu einer irdischen Fälschung, die kein Evangelium ist.

Die Christen wurden als Atheisten bezeichnet, weil sie arm waren an Tempeln, Altären, Opfern, Priestern und all dem Pomp, von dem das gewöhnliche Volk dachte, dass es die Essenz von Religion sei. Denn unaufgeklärte Menschen sind anfällig, Religion einzuschätzen durch das, was den Augen gefällt. Um diese Anklagen zum Schweigen zu bringen, dachten die christlichen Gelehrten einige äußerliche Riten einzuführen, wenn auch in anderen Formen, die die Sinne der Menschen ansprechen würden, so dass sie für sich selbst behaupten konnten, wahrhaftig all das zu besitzen, von denen gesagt wurde, dass Christen dieser Dinge ermangeln würden. A.T Jones - *The Secrets of Sun Worship and the Great Falling Away*, p 32.



GESETZ  
Menschliches Gesetz  
– Sabbat verändert;  
Götzenbilder  
angenommen

HEILIGTUM  
Vatikanstadt in Rom

LAMM  
Die Messe

PRIESTER  
Behauptet, Christus  
im Fleisch zu sein.  
Der Stellvertreter des  
Sohnes Gottes –  
An Stelle von Christus

## D.6 Angriff auf das Evangelium (Heiligtum)

ZIEL	Zu zeigen, wie Satan das Evangelium von Jesus Christus gefälscht und verdreht hat, nachdem Christus in den Himmel aufgefahren ist, und wie er dessen Elemente wieder in sichtbare Formen zurückversetzte
THEMA	<b>Christus als Messias, Priester und Richter</b>
INHALT	<p>Wir wissen, dass nach der Himmelfahrt Christi alle sichtbaren Elemente des Evangeliums - GESETZ, LAMM, PRIESTER, HEILIGTUM - von der Erde entfernt wurden und man nur noch durch den Glauben auf sie zugreifen konnte, nicht mehr durch das Sehen. Das Regierungssystem Nimrods, dass wir in der Grafik „<i>Babylons und Israels Machtstruktur</i>“ angeschaut haben, benötigt ein materielles Anbetungssystem, etwas Sichtbares, denn es basiert nicht auf Beziehungen, sondern auf Macht und Leistung. Die Fälschung geschieht durch das Sehen. Durch den Glauben sieht der Christ Jesus im Himmel, der einmal für uns gestorben ist. Durch Glauben schauen wir auf unseren Himmlischen Priester. Durch Glauben schauen wir in das Himmlische Heiligtum und glauben, dass Jesus uns die Kraft gibt, das Gesetz, welches sich im Allerheiligsten befindet, zu halten. Dies alles geschieht durch Glauben. Es gibt keine äußerlichen Bestandteile im Erlösungsplan, die Gottes Teil in diesem Plan repräsentieren. Diese Handlung, allein auf Christus zu schauen, bedeutet, dass wir den Glauben aufgeben haben, dass wir selbst oder irgendein anderer Mann oder Frau uns retten können. In diesem senkrechten, zum Himmel gerichteten Blick sind wir gerechtfertigt durch den Glauben. Der Christ bewahrt seinen senkrechten Blick in den Himmel zur Erlösung. Satan wusste, dass er den Blick der Menschheit vom Himmlischen ablenken musste, wieder zurück auf den Menschen, um diesen Prozess zu zerstören. Weil der Mensch sich so eifrig selbst retten will und von seiner Natur her Gottes Plan zur Erlösung widersteht, konnte Satan leicht ein System einführen, das dem wirklichen Plan ähnlich sieht und dem fleischlichen Herzen mehr zusagt. Während einer Zeitperiode wurde so der Blick der Menschen vom Himmel wieder zur Erde gelenkt. Nur durch das Anschauen Christi finden wir Erlösung. Es gibt keinen Menschen, keinen Papst, kein System, das uns retten kann, außer dieses nach oben gerichtete, gläubige Schauen ins Himmlische Heiligtum.</p>
HINWEISE	<p><b>Wie die Fälschungen eingeführt wurden</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Heiligtum:</b> Konstantin errichtete einen Tempel mit einem hohen Altar auf den vatikanischen Hügeln für die Gemeinde. Dieser Tempel stand im Mittelpunkt.</li> <li>2. <b>Das Opfer:</b> Ab dem Jahr 394 n.Chr. wurde die tägliche Messe - das Essen der Hostie - gehalten. Ab 1050 n.Chr. wurde die Messe als das tatsächliche Opfer Jesu verstanden - ein blutloses Opfer wie das von Kain. Beim Opfern der Messe werden jedesmal die Worte gesprochen „Das ist mein Leib“- Jesus wird buchstäblich aus dem Himmel gezerrt und zu Boden geworfen.</li> <li>3. <b>Das Priestertum:</b> Das System der Bischöfe und Priester wurde so mächtig, dass sie über Könige herrschten. Während des finsternen Mittelalters waren sie unglaublich unmoralisch und tyrannisch. Alle Sünden wurden dem Priester gebeichtet. Der Priester hatte Macht, diese Sünden zu vergeben. Das Priestertum Jesu wurde durch eine irdische Fälschung in den Hintergrund gedrängt.</li> <li>4. <b>Das Gesetz:</b> Zum einen die Änderung des vierten Gebotes vom Sabbat zum Sonntag - diese Änderung wurde als Symbol der römischen Macht beansprucht. Zum anderen die Entfernung des zweiten Gebotes betreffs der Bildnisse.</li> </ol> <p><b>Das Resultat des irdischen Blicks</b></p> <p>Das Christentum hatte aufgehört, eine Religion zu sein, die das Herz berührt und die Seele umwandelt. Eine Reihe äußerlicher, sichtbarer Riten wurde zum Kern und zur Substanz der Religion. Die Menschen kamen nicht mehr länger direkt durch Christus zu Gott, sondern durch irdische Betrüger, die sich durch ihren Beruf und ihren Handel an der Religion bereicherten. Nun, abgewandt von Christus, verlor das Evangelium seine Kraft. Der Fokus auf Äußerliches erschuf einen Schwerpunkt auf Werke, die dazu bestimmt waren, Gott zu gefallen und zu besänftigen. Diese Gedanken sollten uns zum Weinen bringen, dass die Gemeinde ihren Bräutigam für einen bösen Betrüger – Satan - eingetauscht hatte.</p>
WEITERES STUDIUM	<i>Die verlorene Identität Kapitel 14 "Dieselben Götter, verschiedene Namen"</i> <i>Truth For These Times Study No.21</i>

# Angriff auf die Zehn Gebote

Die Beseitigung der wahren Identität Gottes und des Menschen



## Die Zehn Gebote, wie sie von Gott gegeben wurden 2Mo 20:2-17

**I** Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.

**II** Du sollst dir kein Bildnis noch irgend ein Gleichnis machen, weder des, das oben im Himmel, noch des, das unten auf Erden, oder des, das im Wasser unter der Erde ist. Bete sie nicht an und diene ihnen nicht. Denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifriger Gott, der da heimsucht der Väter Missetat an den Kindern bis in das dritte und vierte Glied, die mich hassen; und tue Barmherzigkeit an vielen Tausenden, die mich liebhaben und meine Gebote halten.

**III** Du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes, nicht mißbrauchen; denn der HERR wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen mißbraucht.

**IV** Gedenke des Sabbattags, daß Du ihn heiligest. Sechs Tage sollst du arbeiten und alle dein Dinge beschicken; aber am siebenten Tage ist der Sabbat des HERRN, deines Gottes; da sollst du kein Werk tun noch dein Sohn noch deine Tochter noch dein Knecht noch deine Magd noch dein Vieh noch dein Fremdling, der in deinen Toren ist. Denn in sechs Tagen hat der HERR Himmel und Erde gemacht und das Meer und alles, was darinnen ist, und ruhte am siebenten Tage. Darum segnete der HERR den Sabbattag und heiligte ihn.

**V** Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, auf daß du lange lebest in dem Lande, daß dir der HERR, dein Gott, gibt.

**VI** Du sollst nicht töten.

**VII** Du sollst nicht ehebrechen.

**VIII** Du sollst nicht stehlen.

**IX** Du sollst kein falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.

**X** Laß dich nicht gelüsten deines Nächsten Hauses. Laß dich nicht gelüsten deines Nächsten Weibes, noch seines Knechtes noch seiner Magd, noch seines Ochsen noch seines Esels, noch alles, was dein Nächster hat.



## Die zehn Gebote wie sie vom Römisch Katholischen Katechismus dargestellt werden

**I** Ich bin der HERR, dein Gott. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.

### [Zweites Gebot entfernt]

**II** Du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes, nicht mißbrauchen.  
**III** Gedenke des Sabbattags, daß Du ihn heiligest.

### [Gottes Siegel vom vierten Gebot entfernt]

**IV** Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren.  
**V**

**VI** Du sollst nicht töten.

**VII** Du sollst nicht ehebrechen.

**VIII** Du sollst nicht stehlen.

**IX** Du sollst kein falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.

**X** Laß dich nicht gelüsten deines Nächsten Weibes.

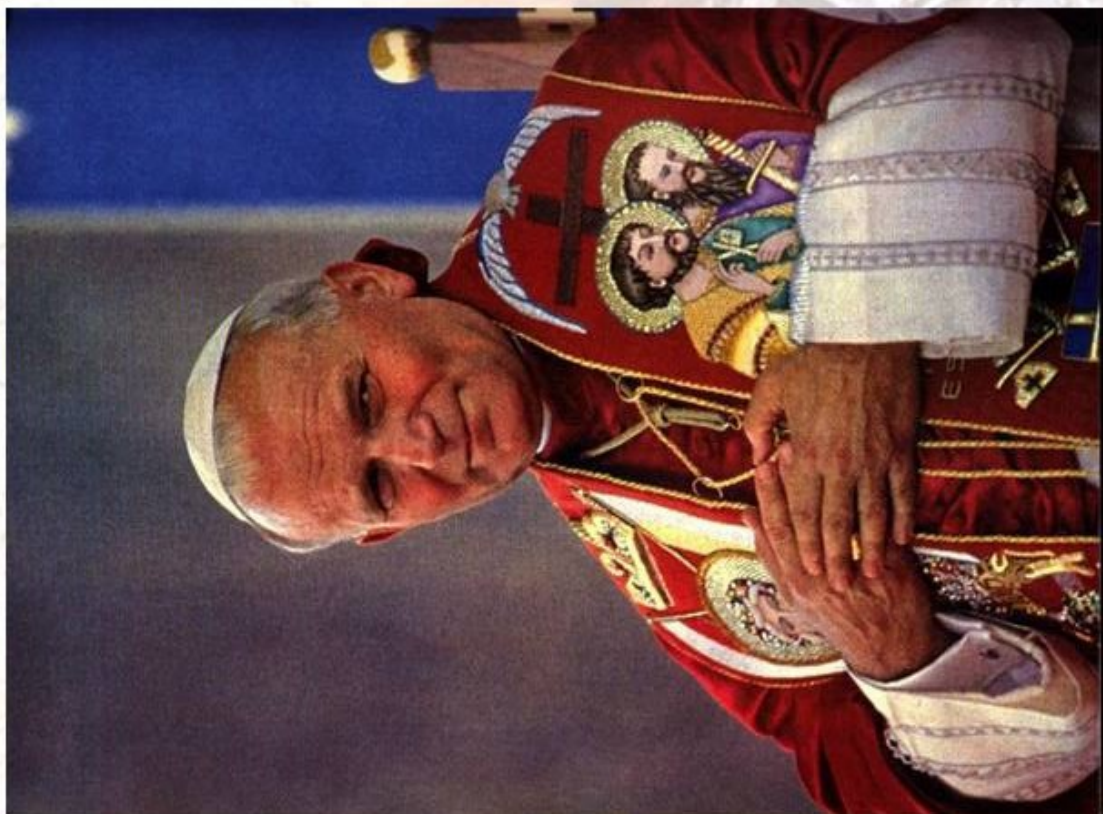
Laß dich nicht gelüsten deines Nächsten Gut.

### [Letztes Gebot geteilt um ein Zehntes zu schaffen]

## D.7 Angriff auf die Zehn Gebote

ZIEL	Die Bedeutsamkeit aufzeigen, dass das Papsttum das Gesetz Gottes verändert und Daniel 7:25 erfüllt hat: „ <i>Er wird sich unterstehen, Zeit und Gesetz zu ändern</i> “
THEMA	<b>Christus als Schöpfer und König</b>
INHALT	<p>Viele Menschen sind überrascht, dass es mindestens zwei Versionen der Zehn Gebote gibt. Die wahre Version wird in der Bibel gefunden, die veränderte finden wir im römisch-katholischen Katechismus. Die Veränderungen sind sehr weitreichend und benötigen Nachforschungen. Der Wortlaut des ersten Gebotes wurde von „<i>keine anderen Götter</i>“ in „<i>keine fremden Götter</i>“ verändert. Das zweite Gebot wurde komplett entfernt, und der genaue Tag, an dem wir anbeten sollen, der Sabbat des siebenten Tages und damit die Unterschrift Gottes als Schöpfer, wurde aus dem vierten Gebot entfernt. Das zehnte Gebot wurde in zwei aufgeteilt, um die Lücke des zweiten Gebotes aufzufüllen. Durch diese Änderungen wurde die Autorität des ursprünglichen Autors entfernt. In diesen Veränderungen sehen wir die Hand des Antichristen, der „<i>Zeit und Gesetz ändert</i>“.</p> <p>In der Grafik „<i>Das Königreich Gottes</i>“ sahen wir, dass die Zehn Gebote ein Schutz unserer Identität sind. Sie umschreiben klar unsere Stellung im Verhältnis zu Gott und unseren Mitmenschen. Durch das Ändern der Gebote wurde unsere Identität angegriffen und wir wurden anfällig für das System Babylons.</p>
HINWEISE	<p><b>Was die Veränderung des Gesetzes Gottes bedeutet</b></p> <p>Gottes Gesetz spiegelt Seinen Charakter wieder. Satan möchte an der Stelle von Gott angebetet werden (siehe Grafik „<i>Luzifers Rebellion</i>“). Das vierte Gebot identifiziert Gott ganz klar als den Schöpfer, den wir anbeten sollen - den Gott, der Himmel und Erde gemacht hat. Das zweite Gebot stellt sicher, dass der Geist der Menschen nicht durch eine horizontale, irdische Anbetung abgelenkt wird, sondern im Glauben zum Himmel aufschaut. Satan wollte das zweite Gebot entfernen, um es einfacher zu machen, den Geist der Menschen auf Götzen zu lenken, die lediglich Spiegelungen der Werke und Gedanken der Menschen sind. Satan konnte nie den Anspruch erheben, den Himmel und die Erde gemacht zu haben. Wenn er jemals herausgefordert würde, könnte er nicht mal einen Grashalm erschaffen! Darum musste er das vierte Gebot so anpassen, dass es ihm entgegen kommen würde. Indem er den Hauptgrund für die Anbetung Gottes entfernte – als den Schöpfer - entfernte er gleichzeitig die Quelle für die Wiederherstellung des Sünders – schöpferische Macht. Versuche die Bedeutung dieser Gedanken zu verstehen. Satan versucht jeglichen Gedanken, dass wir die Sünde überwinden könnten, zu verhindern. Die Veränderung des Sabbatgebotes war für den Erfolg dieses Planes wesentlich. Darum ist das Halten des Sabbats das Zeichen für unseren Glauben, dass wir aufgehört haben, durch eigene Wege gerettet sein zu wollen, und in der Gewissheit ruhen, dass Seine schöpferische Kraft uns zu gehorsamen Söhnen und Töchtern Gottes wiederherstellen wird, die völlig den Charakter Jesu widerspiegeln.</p> <p>Die Zehn Gebote sind der einzige Teil der Bibel, der durch den Finger Gottes geschrieben wurde. Das ist eine direkte Mitteilung von Gott. Nicht Propheten und Priester haben uns das gegeben. Dieses Dokument war von solcher Wichtigkeit, dass der Sohn Gottes es selbst mit Seinem eigenen Finger niederschrieb. Es wurde in Stein geschrieben als ein Symbol für Dauerhaftigkeit. Wer würde es wagen, diese direkte Botschaft von Gott zu verändern? Diese Botschaft war ein Abbild Seiner selbst, und dieses Gesetz zu ändern kam einem Versuch, Gott zu ermorden oder abzuschaffen, gleich – und genau das ist es, was Satan am Kreuz versucht hat: den Sohn Gottes zu ermorden!</p> <p>Die Veränderung des Gesetzes Gottes durch Satan und Menschen beweist die Wahrheit von Römer 8:7: „<i>darum, weil die Gesinnung des Fleisches Feindschaft wider Gott ist; denn sie ist dem Gesetz Gottes nicht untertan, sie kann es auch nicht</i>“. Der Mensch in seinem natürlichen Zustand will niemandem als sich selbst dienen. Die veränderten Gebote, wie sie durchs Papsttum gegeben wurden, geben dem Menschen Raum, sich selbst zu dienen. Aber es gibt keine Freiheit, wenn man versucht, sich vom Gesetz Gottes zu lösen. Gottes Gesetz ist das Gesetz der Freiheit (Jak.2:12). Es ist der Beschützer unserer Identität. Es befreit uns von der Unterdrückung und Versklavung durch unser Ich. Lasst uns niemals das wertvolle Gesetz der Freiheit aufgeben für eine Fälschung!</p>
WEITERES STUDIUM	<i>Der große Kampf Kapitel 35 “Bestrebungen des Papsttums” Truth For These Times Study No.22.</i>

## Angriff auf den Sabbat



Die Katholische Kirche behauptet:

„Der Papst hat die Macht, Zeiten zu verändern, Gesetze abzuschaffen und alles aufzuheben, selbst die Anordnungen Christi.“

*Decretal De Translat. Episcop. Cap*

„Wahrscheinlich die revolutionärste Veränderung, die die Kirche jemals vollzog, geschah im ersten Jahrhundert. Der heilige Tag – der Sabbat – wurde von Samstag auf Sonntag verändert ... ohne irgendeine Grundlage der Heiligen Schrift, sondern auf der Grundlage des

Empfindens ihrer eigenen Macht. ... Menschen, die denken, dass die Schrift die einzige Grundlage sein sollte, sollten Siebenten-Tags-Adventisten werden und den Sabbat halten.“

*Saint Catherines Catholic Church Sentinel,*

*21 Mai 1995*

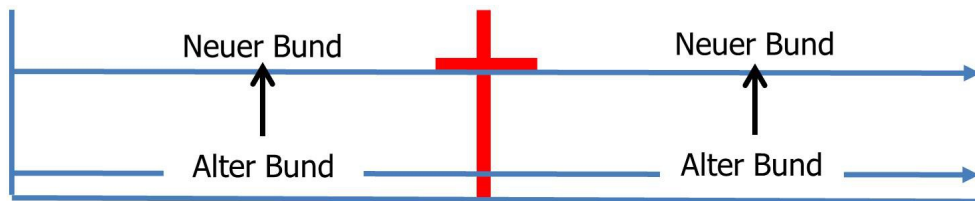
## D.8 Angriff auf den Sabbat

ZIEL	Die Bedeutung davon zu zeigen, dass das Papsttum das Gesetz Gottes verändert hat, und dessen Erfüllung von Daniel 7,25: „Er wird sich unterstehen, Zeit und Gesetz zu ändern;“
THEMA	<b>Christus als Schöpfer</b>
INHALT	Die Zitate, die in dieser Grafik aufgelistet sind, sind einfach erstaunlich. Solch unverfrorenen Behauptungen stellen den Gipfel der Überheblichkeit und Gotteslästerung in dieser antichristlichen Macht dar. Zu behaupten, die Macht zu haben, die Gebote Christi abschaffen zu können, ist ein deutlicher Beweis für die Ziele dieses Systems. Die zweite Aussage ist kühn und auch logisch. Sie behauptet, dass die Römische Kirche den Sonntag nicht aus der Schrift erhielt, sondern durch ihre eigene Autorität. In diesem Sinne stellt der Sonntag das Zeichen von Roms Autorität dar, die Bibel zu verändern und umzuschreiben und nach ihren eigenen Wünschen zu handeln.
HINWEISE	<p>Weshalb ist der Sabbat solch ein wichtiges Thema? Ist nicht ein Tag von sieben gut genug? Es gibt viele Aspekte, die mit der Änderung des Sabbats verbunden sind. Wir werden hier einige auflisten.</p> <p><b>Der Sabbat ist ein Zeichen unserer Beziehung zu Gott:</b> Hes.20:12.20 sagt uns, dass der Sabbat ein Zeichen zwischen uns und Gott ist, dass wir Seine Kinder sind. Er ist ein Zeichen der Zugehörigkeit.</p> <p><b>Der Sabbat identifiziert den Gott der Gebote:</b> Das vierte Gebot sagt uns, wir sollen Ihn anbeten, der den Himmel und die Erde gemacht hat. Dies ist das einzige Erkennungsmerkmal in den Zehn Geboten dafür, welcher Gott uns gebietet, diese Dinge zu tun. Nimm diese Zeile weg und jeder Gott könnte sagen, dass er es von uns fordert.</p> <p><b>Der Sabbat stärkt unseren Glauben an Gottes Macht, unser Leben neu zu erschaffen und Sünde zu überwinden:</b> Der Sabbat fordert zum Gedenken an das große schöpferische Wort Gottes auf und wie diese Welt ins Leben gesprochen wurde. Der Sabbat ist ein Schlüssel dafür, um uns daran zu erinnern, dass alles Leben von Gott kommt. Jeder Atemzug, jeder inspirierter Gedanke – alles kommt von Ihm. Uns auf diese Dinge zu konzentrieren, stärkt unseren Glauben an Gottes Fähigkeit, uns zu verwandeln und uns vor dem Straucheln zu behüten (Judas 24).</p> <p><b>Der Sabbat ist die ultimative Prüfung des Gehorsams.</b> Es ist etwas, was Gott uns zu tun geboten hat, ohne dass es einen logischen Grund für Menschen gibt, es zu tun. Der Sabbat ist ähnlich wie die Prüfung mit dem Baum im Garten. Weshalb wählte Gott einen Baum aus allen anderen als den Seinen aus, den wir nicht berühren durften? Ein einfacher Prüfung des Gehorsams. Gott wandte diese Prüfung beim Volk Israel an in 2.Mose16:4, um zu prüfen, ob sie Ihm folgen würden. Der Sabbat wird auch als eine letzte Prüfung benutzt werden für diejenigen, die in das Himmlische Kanaan eingehen möchten, indem wir dazu aufgerufen werden, denjenigen anzubeten, der den Himmel und die Erde gemacht hat.</p> <p>Wie wurde der Sabbat nun verändert? Viele Leute glauben, dass er Sabbat abgeschafft wurde, als Jesus am Kreuz starb. Aber Gottes Gebote können nicht verändert werden, sie bestehen für immer (Ps.111:7-8). Viele Leute verwenden Texte, die sich auf die Erfüllung des Opfersystems beziehen, als würden sie aussagen, dass die Zehn Gebote auch entfernt wurden. Aber wenn die Gebote als Gerechtigkeit bezeichnet werden im Psalm 119:172, warum würde Jesus dann versuchen, Gerechtigkeit abzuschaffen? Die Wahrheit ist, dass die Gebote nicht geändert wurden bis nach dem Tod der Apostel. Im zweiten Jahrhundert machten die Juden den Römern immer mehr Probleme und die Römer fingen an, die Juden zur Unterwerfung zu zwingen. Weil die Christen am gleichen Tag anbeteten wie die Juden, wurden sie oft mit den Juden gleichgesetzt. Um dieser Gleichsetzung zu entkommen, begannen die Christen einen Gottesdienst am Sonntag abzuhalten als Zeichen für Jesu Auferstehung. Eine Zeit lang hielten sie so an beiden Tagen Gottesdienst. Aber spätestens im Jahr 384 n.Chr. im Konzil zu Laodizea wurde der Sabbat verbannt und der Sonntag erhöht, ohne jegliche biblische Autorität. Er wird seitdem von vielen bekennenden Christen gehalten.</p> <p>Studiere das Material im <i>Weiteren Studium</i>, um einen tieferen Einblick zu gewinnen, wie der Sabbat verändert wurde.</p>
WEITERES STUDIUM	<p>Truth for these times Study 23. “The Sabbath”; Study 24 “Sunday in the Bible”; Study 25 “The Change of the Sabbath.”</p> <p>Die Geschichte des Sabbats von L.R.Conradi</p> <p>Der Ruhetag Gottes von A. Ringelberg</p>
<p><b>Entscheidung: Möchtest Du Deinen Schöpfer ehren und Ihm gehorsam sein, indem Du den Sabbat hältst und an diesem Tag Zeit mit Ihm verbringst?</b></p>	



# Angriff auf den ewigen Bund - Wahre und falsche Systeme

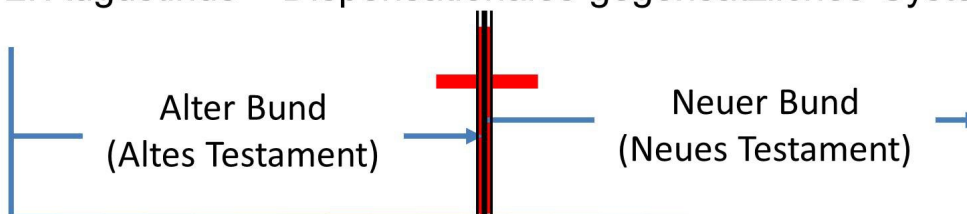
## 1. Ewiger Bund – Das System des göttlichen Musters



*Der von der Sklavin war nach dem Fleisch geboren, der von der Freien aber kraft der Verheißung. Das hat einen bildlichen Sinn: Es sind zwei Bündnisse; das eine von dem Berge Sinai, das zur Knechtschaft gebiert, das ist Hagar. Gal 4:23-24*

Kanal – Alter Bund	Wirkung	Quelle – Neuer Bund
Sichtbar	führt zu	Unsichtbar
Buchstabe	öffnet den Weg zu	Geist (2Kor 3:6)
Steinerne Tafeln	bringt zu	Tafeln des Herzens (2Kor 3:3)
Tötet	führt zu	Gibt Leben (2Kor 3:6)
Gesetz der Sünde und des Todes	öffnet den Weg zu	Gesetz des Geistes des Lebens (Röm 8:2)
Überzeugt von Sünde	dann	Überzeugt von Gerechtigkeit (Joh 16:8)
Schulmeister	bringt zu	Christus (Gal 3:24)
Getauft in den Tod	dann	Auferweckt zum Leben (Röm 6:4)
Dienst des Todes (2Kor 3:7)	führt zu	Dienst des Lebens (2Kor 3:8)
Dienst der Verdammnis	wieviel mehr	Dienst der Gerechtigkeit (2Kor 3:9)
Herrlichkeit	bereitet den Weg für	mehr Herrlichkeit (2Kor 3:9)

## 2. Augustinus – Dispensationales gegensätzliches System



*Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, wer nicht durch die Tür in den Schafstall hineingeht, sondern anderswo hineinsteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber. Joh 10:1*

Quelle - Alter Bund	Wirkung	Quelle – Neuer Bund
Sichtbar	gegen	Unsichtbar
Buchstabe	gegen	Geist (2Kor 3:6)
Steinerne Tafeln	gegen	Tafeln des Herzens (2Kor 3:3)
Tötet	gegen	Gibt Leben (2Kor 3:6)
Gesetz der Sünde und des Todes	gegen	Gesetz des Geistes des Lebens (Röm 8:2)
Überzeugt von Sünde	gegen	Überzeugt von Gerechtigkeit (Joh 16:8)
Schulmeister	gegen	Christus (Gal 3:24)
Getauft in den Tod	gegen	Auferweckt zum Leben (Röm 6:4)
Dienst des Todes (2 Kor 3:7)	gegen	Dienst des Lebens (2Kor 3:8)
Dienst der Verdammnis	gegen	Dienst der Gerechtigkeit (2Kor 3:9)
Herrlichkeit	gegen	mehr Herrlichkeit (2Kor 3:9)

## D.9 Angriff auf den Ewigen Bund

ZIEL	Zu zeigen, wie Satan das Evangelium verdreht hat, indem er den Rahmen der Bündnisse verändert hat.
THEMA	<b>Christus als Priester</b>
INHALT	<p>Die Bibel beschreibt zwei Bündnisse. Der alte Bund basiert auf den Verheißungen des Menschen, Gott zu gehorchen, was zum Scheitern verurteilt ist. Der Neue oder Ewige Bund ist Gottes Verheißung, den Mensch zu retten, und der Mensch glaubt, dass Gott es tun wird. Der Ewige Bund war gemacht von Grundlegung der Welt, als Christus versprochen hat, sich selbst als Lösegeld für die Menschen zu geben, falls sie fallen würden. Der Schlüssel besteht darin, zu verstehen, wie diese zwei Bündnisse sich zueinander beziehen und wie sie funktionieren.</p> <p>Christus ist der Weg, die Wahrheit und das Leben in allen Dingen. Niemand kommt zum Vater außer durch Ihn, und die Bündnisse fundieren auf demselben Muster, das wir sehen im Vater und Seinem Sohn. In der wahren Vater und Sohn Beziehung ist der eine die Quelle und der andere der Kanal. Im Modell der Dreieinigkeit sind beide, Vater und Sohn, unabhängige Quellen. Der Alte Bund ist dafür gemacht, zum Tod des alten Menschen zu führen, damit wir auferweckt werden zu einem neuen Leben im Neuen Bund. Wir sind gekreuzigt mit Christus im Alten Bund und stehen mit Ihm auf zu einem neuen Leben im Neuen Bund. Der Alte Bund ist der Kanal oder die Tür zum Neuen. Im Dreieinigkeitsmodell sind der Alte und der Neue Bund zwei separate Systeme und nicht miteinander verbunden. Tatsächlich stehen sie dann in Opposition miteinander.</p> <p>Diese Grafik verdeutlicht die Wirkung des wahren und falschen Rahmens in der Sicht auf die Bündnisse. Dieser Prozess braucht einige Zeit, um verstanden zu werden, deshalb ist Geduld erforderlich.</p>
HINWEISE	<p>Es gibt viel Verwirrung in Bezug auf die Bündnisse. Es erscheint ein Widerspruch zu sein in diesen Texten:</p> <p><i>"Es steht doch geschrieben, daß Abraham zwei Söhne hatte, einen von der Sklavin, den andern von der Freien. Der von der Sklavin war nach dem Fleisch geboren, der von der Freien aber kraft der Verheißung. Das hat einen bildlichen Sinn: Es sind zwei Bündnisse; das eine von dem Berge Sinai, das zur Knechtschaft gebiert, das ist Hagar." Galater 4:22-24</i></p> <p><i>"Nun aber hat er einen um so bedeutenderen Dienst erlangt, als er auch eines besseren Bundes Mittler ist, der auf besseren Verheißungen ruht. Denn wenn jener erste Bund tadellos gewesen wäre, so würde nicht Raum für einen zweiten gesucht. Denn er tadelt sie doch, indem er spricht: «Siehe, es kommen Tage, spricht der Herr, da ich mit dem Hause Israel und mit dem Hause Juda einen neuen Bund schließen werde; nicht wie der Bund, den ich mit ihren Vätern gemacht habe an dem Tage, als ich sie bei der Hand nahm, um sie aus Ägyptenland zu führen (denn sie sind nicht in meinem Bund geblieben, und ich ließ sie gehen, spricht der Herr), sondern das ist der Bund, den ich mit dem Hause Israel machen will nach jenen Tagen, spricht der Herr: Ich will ihnen meine Gesetze in den Sinn geben und sie in ihre Herzen schreiben, und ich will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein." Hebr. 8:6-10</i></p> <p>Die Schwierigkeit ist, dass das Opfersystem, das Mose gegeben wurde, ein Kanal sein sollte für den Ewigen Bund. Doch Israel machte einen Bund mit Gott durch den "Alten Menschen", der Gott Versprechen macht. Gott wusste, dass sie das tun würden und machte, dass alles zu ihrem Besten wirkte, indem sie durch den Alten Bund die Hoffnungslosigkeit ihrer Situation erkannten, und dann zum Neuen Bund kommen würden und zum vertrauensvollen Glauben an Ihn.</p> <p><i>"In dem Bewußtsein, aus sich heraus zur Gerechtigkeit fähig zu sein, erklärten die Israeliten: „Alles, was der Herr gesagt hat, wollen wir tun und darauf hören.“ 2. Mose 24,7. Sie hatten die Gesetzesverkündigung in schrecklicher Majestät am Berge erlebt und vor Furcht gezittert. Aber es vergingen nur wenige Wochen, bis sie ihren Bund mit Gott brachen und sich in Anbetung vor einem gegossenen Bild beugten. Sie konnten mit Hilfe eines Bundes, den sie verletzt hatten, nicht mehr auf Gottes Gnade hoffen; aber sie begriffen nun ihre Sündhaftigkeit und die Notwendigkeit der Vergebung. Jetzt spürten sie, wie dringend sie den Erlöser brauchten, der im Bund mit Abraham bereits geoffenbart und in den Opfern vorgeschattet war. So fühlten sie sich nunmehr Gott durch Glauben und Liebe als ihrem Erretter aus der Knechtschaft der Sünde verbunden. Jetzt erst waren sie innerlich darauf vorbereitet, die Segnungen des Neuen Bundes richtig zu erfassen." PP 350</i></p> <p>Israel verdrehte das gesamte System in einen Bund des alten Menschen und dieser wurde deshalb vollständig ersetzt, als Jesus auf die Erde kam. Der Alte Bund hat keine Vorsorge für Vergebung, das war nur im Neuen Bund verfügbar (Heb.9:15). Da die meisten Christen dem zeitaltergebundenen System der Bündnisse von Augustinus folgten, wurde dieses Thema für viele zu einer extremen Verwirrung. Wie bereits erwähnt, Geduld ist hier nötig, um das Thema richtig zu verstehen.</p>
WEITERES STUDIUM	<p><i>Patriarchen und Propheten Kapitel 32 – Das Gesetz und die Bündnisse</i>  <i>Der ewige Bund</i> von E.J. Waggoner  <i>Calvary at Sinai</i> von Paul Penno, verfügbar auf <a href="http://maranathamedia.com">maranathamedia.com</a></p>

# Angriff auf die Sterblichkeit der Seele

*Das Aufbringen einer falschen Lebensquelle*



Denn die Lebendigen  
wissen, daß sie sterben werden;  
die Toten aber wissen nichts.

Prediger 9:5

## D.10 Angriff auf die Sterblichkeit der Seele

ZIEL	Zu zeigen, dass Satan die biblische Lehre angegriffen hat, dass der Mensch sterblich und vollkommen von Gott abhängig ist sein Leben lang.
THEMA	<b>Christus als Schöpfer und „Das Leben“.</b>
INHALT	<p>Seit dem Ursprung der Sünde hat Satan uns gelehrt, dass „<i>wir keineswegs sterben werden</i>“ (1.Mose 3:5), wenn wir Gott nicht gehorchen. Das deutet an, dass die Menschen eine Art Lebensquelle oder Kraft in sich selbst haben. Diese Lehre drang in die christliche Kirche ein als die Lehre von der Unsterblichkeit der Seele. Der Glaube an die Unsterblichkeit der Seele ist einer der Hauptpfeiler Babylons. Er suggeriert einen Grad der Unabhängigkeit von Gott, der es uns entweder ermöglicht, Gott zu ignorieren und unser eigenes Ding zu machen, oder zu versuchen, Gottes Gebote mit der Kraft zu befolgen, die wir in uns selbst haben. Ein Glaube an die Unsterblichkeit ist direkt mit einem Glauben an Erlösung durch Werke verknüpft, weil er uns suggeriert, dass wir eine innewohnende Kraft haben, mit der wir zu Gottes Werk der Erlösung etwas beitragen können. Auf ähnliche Weise trägt die Lehre von der Unsterblichkeit auch zu dem Glauben an Wert durch Leistung und Erfolg bei. Die Kombination der Lehre der Unsterblichkeit mit der Ablehnung des Sabbatgebots ist eine tödliche Verbindung, die die Lehre von Gerechtigkeit durch Glauben nahezu unwirksam macht. Sie trägt dazu bei, dass das Thema in eine Debatte über tun/nicht tun gedrängt wird, und verwirrt das Wunder von <i>Christus in dir, die Hoffnung der Herrlichkeit</i>.</p> <p>Die Lehre der Unsterblichkeit lässt Gott zwangsläufig als völlig ungerecht und herzlos erscheinen. Der Mensch hat angeblich eine Kraft, die nicht einmal Gott zerstören kann, und so müssen diejenigen, die ihn ablehnen, bis in alle Ewigkeit in einem qualvollen Feuer brennen. Das ist nicht Gerechtigkeit, das ist böse jenseits des Fassungsvermögens. Werden die Heiligen ihre Augen zuhalten und ihre Ohren verschließen, um die Schreie der Bösen, die sich in den Flammen wälzen, auszublenden? Der Gedanke ist äußerst abstoßend und satanisch. Da viele Christen tatsächlich glauben, dass Gott den Menschen solches antun wird, sind sie in Gefahr, den Gott widerzuspiegeln, den sie anbeten – einen herzlosen, rücksichtslosen Diktator. Der Himmel wird zu einem Notausgang, um dem Feuer zu entkommen, und ihre Religion wird von der Angst bestimmt. Wie viele diesen falschen Gott abgelehnt haben als den Gott der Bibel wird erst die Ewigkeit zeigen.</p>
HINWEISE	<p><b>Der Tod und das Gericht</b> Aus vielen Gründen ist es wichtig zu verstehen, was geschieht, wenn ein Mensch stirbt. Ein Grund ist, dass wenn ein Mensch in den Himmel käme, wenn er stirbt, dann hätte er seine Belohnung bekommen, bevor er gerichtet wurde. Das wäre sehr peinlich, wenn der Mensch beim Gericht für schuldig befunden würde und dann zerstört werden müsste! Niemand empfängt seine Belohnung, bevor Jesus kommt (Off.22:12). Ein richtiges Verständnis über den Tod hilft, ein richtiges Verständnis über das Gericht zu vermitteln.</p> <p><b>Der Tod und das Zweite Kommen</b> Die Bibel nennt das Zweite Kommen „<i>die selige Hoffnung</i>“ (Titus 2:13). Es ist der Zeitpunkt, an dem sich die ganze Familie zum ersten Mal versammelt. Christen sehnen sich nach dieser Zeit und warten auf die Wiederkunft Jesus. Wenn jemand glaubt, dass er direkt in den Himmel kommt, wenn er stirbt, dann bedeutet das Zweite Kommen sehr wenig und ist keine selige Hoffnung. Der Tod wird dann zur seligen Hoffnung! Das ist absurd.</p> <p><b>Der Tod und das Kreuz</b> Diejenigen, die die Seele für unsterblich halten und glauben, dass die Sünder für immer bestraft werden müssen, stehen vor einem großen Problem in Bezug auf das Kreuz. Jesus hat die Todesstrafe für uns am Kreuz bezahlt. Wenn die Bestrafung für die Sünde ewige Strafe in der Hölle wäre, dann müsste Jesus immer noch dort sein und den Preis bezahlen! Auch das ist wieder absurd. Jesus hat den Tod für jeden Menschen geschmeckt. Er hat den vollen Preis bezahlt.</p> <p><b>Leben im Sohn</b> Die Bibel sagt, dass diejenigen, die Jesus haben, Leben haben; und jene, die Jesus nicht haben, haben kein Leben (1.Joh.5:12). Leben bedeutet, bei Bewusstsein zu sein. Wenn Menschen für immer in der Hölle sein werden, dann sind sie lebendig. Zugegeben, es wäre nicht angenehm, aber es ist immer noch Leben. Es macht die Bibel zum Gespött. Es suggeriert, dass wir Leben haben können ohne Christus.</p>
WEITERES STUDIUM	<i>Der Große Kampf Kapitel 33 – „Die erste große Täuschung“ Truth for These Times Studium Nr. 26,27</i>

# Angriff auf Gottes Volk

*Sie werden aber in sein Hand gegeben werden eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit. Dan 7:25*



538  
n. Chr.

Ostgoten  
gestürzt

1798  
n. Chr.

Pius VI von  
Napoleon  
gefangen-  
genommen

Dan 7:25 ...eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit  
Dan 12:7 ...eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit  
Offb 11:2 ...zweieundvierzig Monate  
Offb 11:3 ...tausendzweihundertundsechzig Tage  
Offb 12:6 ...tausendzweihundertundsechzig Tage  
Offb 12:14 ...eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit  
Offb 13:5 ...zweieundvierzig Monate

## D.11 Angriff auf Gottes Volk

ZIEL	<p>(1) Die Bedeutung der 1260-Tage Prophezeiung zu erschließen.  (2) Die Zeit des Endes zu bestimmen.  (3) Die Identifizierung einer Zeit der erbitterten Verfolgung gegen das Volk Gottes</p>
THEMA	<p><b>Die Zeitperiode der Vorherrschaft des falschen Christus</b></p>
INHALT	<p>Daniel 7:25 teilt uns mit, dass Gottes Volk in die Hände des kleinen Horns gegeben wird für eine Zeit, zwei Zeiten und eine halbe Zeit oder 1260 Jahre. Gott erlaubt dem kleinen Horn, sein wahres Wesen darin zu offenbaren, dass es die Heiligen tötet. Das kleine Horn darf den Körper töten, aber es kann nicht die Seele töten. Das kleine Horn zeigt seine Unsicherheit, indem es all jene zu töten versucht, die sich ihm widersetzen. Dies ist die Frucht von Nimrods Königreich. Dies ist der Geist, der Kain dazu verleitete, seinen Bruder umzubringen und die Pharisäer dazu, Christus zu töten. Die Zeitspanne der 1260 Jahre offenbart nicht nur den Geist des kleinen Horns, sondern sie hilft uns auch, zu bestimmen, wann die Endzeit beginnt, sowie das baldige Herannahen des Gerichts.</p>
HINWEISE	<p><b>Satan offenbart vor dem Gericht</b></p> <p>Bevor das Gericht 1844 stattfinden konnte, musste Satans Königreich in vollem Umfang sichtbar gemacht werden. Die 1260 Jahre lieferten eine vollständige Enthüllung von Satans Hass gegen Christus. Zwischen 50 bis 150 Millionen Nachfolger Jesu wurden während der 1260-Jahr-Periode hingerichtet. Satan trachtete nicht nur danach, Christus zu töten, sondern auch alle, die Ihm nachfolgten. Damit die Sündhaftigkeit der Sünde verstanden werden kann, muss Zeit gewährt werden, um zu offenbaren, wie verkommen und böse Satans Königreich ist. Offenbarung 13:5 sagt, dass dem Tier Macht <i>gegeben wurde</i>, 42 Monate lang zu wirken. Das zeigt, dass Gott erlaubte, dass dies geschehen würde. Wenn wir einfach Gott vertrauen und Ihm glauben würden, wäre nichts von alledem notwendig gewesen.</p> <p><b>Die verschiedenen Zeitangaben</b></p> <p>Auf die 1260 Tage wird siebenmal in der Bibel verwiesen. An einer Stelle „1260 Tage“, an anderer „eine Zeit, zwei Zeiten und eine halbe Zeit“ und ein weiterer Verweis auf „42 Monate“. Off.11:2.3 verknüpft die 42 Monate mit den 1260 Tagen und Off.12:6.14 verknüpft die 1260 Tage mit der Zeit, zwei Zeiten und einer halben Zeit und bezieht sich dabei auf dieselbe Zeitspanne. Du wirst auch bemerken, dass jede Angabe eine unnormale Anwendung von Zeit ist. Die Zählung der Einheiten ist ungewöhnlich. Normalerweise, wenn wir über sieben Tage sprechen, sagen wir <i>eine Woche</i>; bei vier Wochen sagen wir Monat, bei zwölf Monaten ein Jahr. Aber hier ist es anders. Die ungewöhnlichen Zeitbezüge lassen ihr symbolisches Wesen vermuten. Die Verwendung des Wortes „Zeit“ in Daniel 7:25 und Off.12:14 bedeutet ein prophetisches Jahr oder 360 buchstäbliche Jahre.</p> <p><b>Zeitgeschichte der Jahre 538 und 1798 n.Chr.</b></p> <p>Die prophetische Zeitspanne des kleinen Horns begann 538 n.Chr., als die Ostgoten die Belagerung Roms aufgaben und der Bischof von Rom, befreit von der Arischen Kontrolle, frei war, die Vorrechte von Justinians Dekret von 533 auszuüben und von da an die Autorität des „Heiligen Stuhls“ zu steigern. Genau 1260 Jahre später (1798) lieferten die spektakulären Siege von Napoleons Armee in Italien den Papst der Revolutionsregierung Frankreichs aus, die ihm nun mitteilte, dass die Römische Religion immer der unversöhnliche Feind der Republik sein würde, und hinzufügte, „dass es eine noch wesentlichere Sache für das Erreichen des gewünschten Ergebnisses gibt, und zwar, wenn möglich, das Zentrum der Einheit der Römischen Kirche zu zerstören; und es ist an Ihnen, der Sie in Ihrer Person die vornehmsten Qualitäten des Generals und des erleuchteten Politikers vereinen, dieses Ziel zu erkennen, wenn Sie es für durchführbar halten.“ Als Reaktion auf diese Anweisungen und auf Befehl Napoleons, drang Berthier mit einer französischen Armee in Rom ein, verkündete das Ende der politischen Herrschaft des Papsttums, nahm den Papst gefangen und brachte ihn fort nach Frankreich, wo er im Exil starb.</p> <p><i>„Der Sturz des Papsttums im Jahr 1798 kennzeichnet den Höhepunkt einer langen Reihe von Ereignissen, die mit seinem fortschreitenden Niedergang sowie mit dem Ende der prophetischen Zeitspanne der 1260 Jahre zusammenhängen.“ (SDA Bible Commentary on Daniel 7,25)</i></p>
WEITERES STUDIUM	<p><i>Foxes Book of Martyrs</i> von John Foxe  <i>History of Protestantism</i>, Band 1 &amp; 3, von J. A. Wylie</p>

# Das geistliche Babylon erobert das Christentum

NIMROD



1. Kontrolle über Kirche und Staat (1Mo 10:10)
2. Städte-Bauer und -Bewohner (1Mo 11:4)
3. Identität durch Erfolg (1Mo 11:4)
4. Lehnen Zehn Gebote ab (Röm 1:29 - 32)
5. Sonnen(tag) Anbetung (2Kö 22:17; 23:5)
6. Unsterblichkeit der Seele (1Mo 3:4; 1 Sam 28:3;8)
7. Beten sichtbare, materielle Objekte an (Röm 1:25)

PAPSTTUM



1. Kontrolle über Kirche und Staat (Offb 13:16,17)
2. Vermögen anhäufen (Offb 18:16)
3. Identität durch Stellung/Position (2Th 2:4)
4. Zehn Gebote verändert (Dan 7:25)
5. Sabbat zum Sonntag verändert (Dan 7:25)
6. Unsterblichkeit der Seele eingeführt (1Mo 3:4)
7. Beten sichtbare Objekte an (2Mo 20:4)

## D.12 Das geistliche Babylon erobert das Christentum

ZIEL	Zu zeigen, dass das geistliche Babylon nach vielen Angriffen von allen Seiten das Christentum erobert und ihm seine Philosophie und die Prinzipien seines Königreiches übergestülpt hat.
THEMA	<b>Christus als Messias, Leben, Priester, Richter und Königreich</b>
INHALT	Diese Grafik ist eine Erweiterung der Grafik <i>"Babylons und Israels Machtstrukturen"</i> auf Seite 77. Wie Nimrods Nachkommen Israel gefangen nahmen durch Nebukadnezar, und sie gefangen blieben bis zum Erlass, Jerusalem wiederaufzubauen, so wurde das Christentum gefangen genommen in der Zeit nach den Aposteln durch die Zeit von Konstantin hindurch bis hin zu der Zeit von Justinian im 6. Jahrhundert nach Christus. Die Parallele zwischen Nimrods Königreich und der Gemeinde im finsternen Mittelalter zeigt viele Gemeinsamkeiten. Einiges davon wurde dokumentiert in dem Buch <i>"Von Babylon nach Rom"</i> von Alexander Hislop.
HINWEISE	Die Geschichte bestätigt die Tatsache, dass Rom versucht, den Staat zu kontrollieren, Reichtum für seine eigenen Zwecke anzusammeln, einen großen Wert auf Stellung und Macht legt, und die entscheidenden Lehren der Bibel angegriffen hat, die auf Gott als die Lebensquelle hinweisen.
WEITERES STUDIUM	<i>Von Babylon nach Rom von Alexander Hislop</i> <i>Von der babylonischen Gefangenschaft der Kirche von Martin Luther</i> <i>Der große Kampf von Ellen G. White</i> <i>History of Protestantism by J.A Wylie</i>



# Der Ruf aus Babylon herauszukommen

- Frühe Gemeinde**
1. Glaube an Jesus
  2. Gebote Gottes
  3. Halten den Sabbat
  4. Gerettet durch Gnade
  5. Taufe der Gläubigen
  6. Christi Wiederkunft
  7. Priesterschaft der Gläubigen

- Gemeinde der Übrigen**
1. Glaube an Jesus
  2. Gebote Gottes
  3. Halten den Sabbat
  4. Gerettet durch Gnade
  5. Taufe der Gläubigen
  6. Christi Wiederkunft
  7. Priesterschaft der Gläubigen

2300 Jahre  
Dan 8:14

1260 Jahre  
Offb 11:2,3

Frau flieht in die  
Wüste

538 n. Chr.

1798 n. Chr.

1844 n. Chr.

Heiligen werden entrückt  
um Jesus zu begegnen

31 n. Chr.

27 n. Chr.



Ephesus

Smyrna

Mittelalter

Laodizea

Philadelphia

Pergamos

Sardes

Thyatira



Gottes Volk aus  
Babylon heraus  
gerufen durch die  
dritte Engelsbotschaft

Ablehnung der dritten  
Engelsbotschaft führt  
zum Fall protestantischer  
Gemeinden



Gefallene Kirchen vereinen  
sich gegen die Übrigen und  
beten das Tier an



Götter vernichtet durch  
die Herrlichkeit von Jesu  
Wiederkunft



Die Übrigen überleben



- 700 Oesterler
- 787 Bilder & Heilige
- 831 Lehre der Trans-  
substantion formuliert
- 1123 Zölibat der  
Priester
- 1215 Jährliche Beichte
- 1229 Lesen der Bibel für  
Laien verboten
- 1229 Papst beansprucht  
Oberhoheit über  
alle Herrscher
- 1439 Fegefeuer als  
Dogma verkündigt
- 1545 Tradition erklärt  
als gleich mit  
der Bibel
- 1870 Absolute  
Unfehlbarkeit  
des Papstes
- 1965 Maria als Mutter  
Gottes deklariert



31 n. Chr.

34 n. Chr.

Frau flieht in die  
Wüste

538 n. Chr.

Frau flieht in die  
Wüste

1798 n. Chr.

1260 Jahre  
Offb 11:2,3

1844 n. Chr.

Heiligen werden entrückt  
um Jesus zu begegnen

Gemeinde der Übrigen

Gemeinde der Übrigen

Gemeinde der Übrigen

Gemeinde der Übrigen

Gemeinde der Übrigen

## D.13 Der Ruf aus Babylon herauszukommen

ZIEL	Einen Überblick zu geben über den Kampf zwischen Wahrheit und Irrtum in der Zeit zwischen dem ersten und zweiten Kommen Christi.
THEMA	<b>Christus als Messias, Leben, Priester, Richter und König</b>
INHALT	Diese Grafik gibt uns einen breiten Überblick der christlichen Geschichte. Nicht lange nach dem Tod der Apostel sehen wir, wie zwei klare Pfade entstehen. Eine kleine Gruppe hält an den ursprünglichen Lehren der Apostel fest, während der Rest dem breiten Pfad folgt, der ins Verderben führt. Gott benutzte die protestantische Reformation, um diejenigen zu prüfen und zurückzugewinnen, die den breiten Pfad gingen, doch viele lehnten den Aufruf ab. Als der Ruf zum Gericht erschallte, wiesen ihn alle protestantischen Kirchen zurück, bis auf die Adventbewegung. Es wird noch einen weiteren Ruf für Gottes Volk geben, sich vom breiten Pfad Babylons abzuwenden und sich mit Gottes treuem Volk zu verbinden. Dieser Ruf wird durch die dritte Engelsbotschaft erschallen und verstärkt werden durch den Engel aus Off.18:1-4. Gott ruft uns jetzt alle auf, aus Satans falschem Religionssystem zu entkommen und uns vollständig in das Licht zu begeben.
HINWEISE	<p><b>Die zwei Pfade</b></p> <p>Beginnend beim Kreuz, sehen wir zwei Pfade. Der gerade Pfad stellt die Gläubigen dar, die an Gottes Wort als ihrem Glaubensfundament festhalten. Der absteigende Pfad findet sein Ziel bei der Frau, die auf dem Tier reitet, und zeigt den Weg derer, die der Tradition (anstatt nur der Bibel) folgen wollen und ein Religionssystem entwickeln, das beansprucht, eine Person könne sich selbst auf ihre eigene Weise retten.</p> <p><b>Die Reformation</b></p> <p>Gott ließ es in seiner Barmherzigkeit nicht zu, dass die Kirche einfach blind in ihr Verderben lief und sandte ihr deshalb Licht durch die Reformation, um die Menschen zurück zum wahren Evangelium Jesu Christi zu bringen, indem sie nur der Bibel folgen und keinen menschlichen Traditionen.</p> <p><b>Die drei Engelsbotschaften</b></p> <p>Der Höhepunkt der Reformation führte zur Verkündigung der dreifachen Engelsbotschaft - einer Verkündigung des wahren Evangeliums, das das Gericht mit einschließt. Das war eine vollständige Wiederherstellung von Gottes Plan, uns zu retten, und beinhaltete die vier Elemente des Evangeliums mit einem Schwerpunkt auf den Himmel.</p> <p><b>Botschaft abgelehnt</b></p> <p>Viele, die aus Babylon herauskamen und das Licht der Reformation annahmen, folgten Jesus nicht im Glauben in das Allerheiligste im Himmel und nahmen auch nicht alle Ansprüche der Zehn Gebote an. Diejenigen, die diese Botschaften ablehnen, werden schließlich wieder auf den Pfad der Tradition abfallen und ein Teil der Frau werden, die auf dem Tier reitet (Religiöse Macht kontrolliert die Macht des Staates, um ihre religiösen Traditionen zu erzwingen).</p> <p><b>Letzter Aufruf</b></p> <p>Gott ruft diejenigen, die in Babylon sind, noch ein letztes Mal auf, herauszukommen, bevor die Frau, die auf dem Tier reitet, vernichtet wird. Es ist ein letzter flehender Aufruf, Gottes Erlösungsplan anzunehmen, und damit aufzuhören, sich Seinen Geboten zu widersetzen.</p> <p><b>Endgültiges Resultat</b></p> <p>Diejenigen, die sich Gottes Plan unterwerfen und sich Ihm nicht widersetzen, werden als Lohn für immer mit Ihm leben. Diejenigen, die Ihm widerstehen und ihren eigenen Weg wählen, erhalten den Lohn ihrer Wahl: Trennung von Ihm, was den zweiten Tod bedeutet. Lasst uns aufhören, dem Ruf unseres liebevollen Erlösers zu widerstehen.</p>
WEITERES STUDIUM	<i>Der große Kampf von Ellen White</i> <i>Truth For These Times Study No.28.</i>

# DER DRITTE ENGEL



# ANBETUNGS KRIEG

## **E Die Botschaft des dritten Engels**

### **Die Entscheidung zwischen der Anbetung Gottes und der Selbstanbetung**

*"Und der dritte Engel folgte diesem nach und sprach mit großer Stimme: So jemand das Tier anbetet und sein Bild und nimmt das Malzeichen an seine Stirn oder an seine Hand, der wird vom Wein des Zorns Gottes trinken, der lauter eingeschenkt ist in seines Zornes Kelch, ... Hier ist Geduld der Heiligen; hier sind, die da halten die Gebote Gottes und den Glauben an Jesum." (Offenbarung 14:9-12, Luther 1912)*

#### **Wenn jemand das Tier und sein Bild anbetet**

Mit eindringlicher Stimme der Liebe sendet unser Vater im Himmel uns Seine besorgteste Warnung. Die anti-christliche und gesetzesfeindliche Natur des Tieres wurde in der zweiten Engelsbotschaft deutlich als falsche Anbetung Gottes entlarvt. Das Bild des Tieres wird offenbart durch eine Erzwingung menschlicher Gesetze, die im Widerspruch zum Gesetz Gottes stehen.

#### **Das Malzeichen annehmen**

Das Malzeichen des Tieres ist das Zeichen seiner Macht:

*"Vielleicht die verwegenste Sache, die revolutionärste Änderung, die die Kirche jemals durchgeführt hatte, geschah im ersten Jahrhundert. Der heilige Tag, der Sabbat, wurde vom Samstag in den Sonntag verändert. "Der Tag des Herrn" (dies Dominica) wurde ausgewählt, nicht aufgrund einer Anweisung in der Schrift, sondern durch die kirchliche Ausübung ihrer eigenen Macht." Saint Cathrines Catholic Church Sentinel, May 21 1995.*

Das Malzeichen des Tieres ist deshalb eine Erzwingung dieser Änderung des vierten Gebotes vom Sabbat auf den Sonntag.

#### **So wird auch er vom Wein des Zorns Gottes trinken**

Diejenigen, die das Malzeichen annehmen, stellen sich selbst außerhalb von Gottes Schutz. Dieses Zurückziehen von Gott ist nicht ein plötzliches Aufwallen von Zorn, sondern eher das Ergebnis von Generationen von Geduld und Warten und Bitten, dass die Menschen sich nicht von Ihm abwenden, dass sie nicht Gottes Macht benutzen und als ihre eigene beanspruchen, dass sie nicht ihre Mitmenschen foltern oder gefangennehmen oder töten. Gottes Zorn ist das Zurückziehen Seines Geistes von denen, die gegen Ihn rebellieren. Sie werden ohne Schutz zurückgelassen und kommen so direkt unter die Kontrolle von Satan und seiner zerstörerischen Macht.

#### **Hier ist die Geduld der Heiligen**

Diese schwere Prüfung erfordert Geduld von Seiten des Volkes Gottes – ein festes Vertrauen, das nicht erschüttert werden kann, ein Sich Verlassen auf das Wort Gottes, weit über jegliche Gefühle hinaus. Diese Geduld zeigt sich durch das Halten des ganzen Wortes Gottes, wie es in Seinen Geboten offenbart ist, und durch den Glauben Jesu.

Diese Entscheidung ist prophetisch in Offenbarung 13 und 14 beschrieben. Die Grafiken in diesem Abschnitt stammen im Wesentlichen aus diesen Kapiteln. Die Grundsatzentscheidung, um die es hier geht, betrifft die Anbetung. Beten wir den Schöpfer an oder selbstgemachte Götter? Die Anbetung des wahren Gottes, wie festgelegt in den ersten vier Geboten, definiert unsere Beziehung zu Ihm. Satan versucht jedes dieser Gebote zu fälschen, damit es seinen Zielen dient. Der Höhepunkt des Konfliktes findet seine Quelle in der Sabbatheiligung, dem ultimativen Zeichen unserer Treue und Loyalität zu Gott. Es zeigt, dass wir Gott als den Allerhöchsten anerkennen. Es zeigt auch, dass wir auf Gottes Macht vertrauen, um uns zu erlösen, und dass wir von unseren eigenen Anstrengungen ruhen.

Das verlorene und wieder hergestellte Evangelium (Teil 2)

# ELIA



Ich sah einen anderen Engel ... **der das ewige Evangelium hatte**



**Stellt wieder her:**

**5. Das Heiligtum**

**4. Der Sabbat**

**3. Die Gebote**

**2. Die Priesterschaft**

**1. Das wahre Lamm**

- Sabbat / Heiligtum - Siebenten-Tags-Adventisten
- Zweiter Advent - Millentien
- Taufe (keine Babes) - Baptisten
- Christliche Maßstäbe - Methodisten
- Praktisches & Anwendbares (Christentum) - Congregationalisten/Presbyterianer
- Erlösung (durch Glauben) - Lutheraner
- Keine Heiligenbilder (keine Marienverehrung) - Episcopale
- Kein Papst (Got allein unfähig) - Griechisch Orthodoxe



GESETZ Gesetz von Menschen - Sabbat verändert; Heiligenbilder akzeptiert

HEILIGTUM Vatikan in Rom

LAMM Die Messe

PRIESTER beansprucht: Christus im Fleisch, Stellvertreter des Sohnes Gottes zu sein - anstelle von Christus.

© Adrian Eber 2005

## E.1 Das verlorene und wieder hergestellte Evangelium (Teil 2)

ZIEL	Zu zeigen, wie Gott die vier Elemente des ewigen Evangeliums nach dem Abfall der Christlichen Kirche während des finsternen Mittelalters wieder hergestellt hat.
THEMA	<b>Den wahren Christus wieder herstellen</b>
INHALT	In der Grafik "Angriff auf das Evangelium" konnten wir erkennen, wie das kleine Horn die Elemente des Evangeliums kopiert und auf die Erde gebracht hat. Bevor das Gericht anfangen kann, muss das wahre Evangelium offenbart werden. Die Wiederherstellung der wahren Anbetung Gottes wird in der Schrift die Elia-Botschaft genannt (1. Könige 18, Mal. 4:1-5). Das Predigen der Elia-Botschaft ist die Dritte Engelsbotschaft, es ist die selbe Botschaft. Diese Grafik zeigt, wie das Evangelium Schritt für Schritt aufsteigt. Von der Reformation mit Luther bis in unsere heutige Zeit wird dargestellt, wie jeder Teil des Evangelium wieder hergestellt wurde.
HINWEISE	<p>... der hatte ein ewiges Evangelium: Es ist interessant, dass der Engel in Offenbarung 14 ein ewiges Evangelium hat, um es in der Zeit des beginnenden Gerichts an die Welt zu verkündigen. Bis zu diesem Zeitpunkt in der Geschichte war das wahre und vollständige Evangelium von Jesus so gut wie verloren gegangen. Nachdem Gott im Begriff stand, das Gericht zu beginnen, und weil Er dabei war, ein Volk vorzubereiten, das Ihm von Angesicht zu Angesicht begegnen würde, musste Gott das reine Evangelium wieder erneuern. Das war unbedingt notwendig, weil die Menschen durch das Evangelium gerichtet werden sollten (Römer 2:16). Deshalb wurde das verlorene Evangelium jetzt wieder hergestellt. Jedes der vier Elemente wird im Zusammenhang mit dem Dienst Jesu im Himmel dargestellt. Diese Offenbarung entlarvt automatisch das falsche Evangelium der Menschen und ermöglicht den Ruf des zweiten Engels, heraus zu kommen, denn "Babylon ist gefallen".</p> <p>In den folgenden Zitaten erkennen wir die vier Elemente des Evangeliums wieder hergestellt. Das Lamm und die Priesterschaft wurden während der Reformation wieder hergestellt, die Gebote Gottes (einschließlich Sabbat) wurden durch eine ganze Reihe von Reformatoren gelehrt und praktiziert, aber das Gesetz im Zusammenhang mit dem Himmlischen Heiligtum wurde nicht vor 1844 verstanden. Durch die Zeit der Reformation warf Gott den Angriff nieder, der durch das kleine Horn auf den Dienst Christi verübt worden war. Gelobt sei Gott für diese kostbare Offenbarung der Wahrheit!</p> <p><b>Das Lamm wird wiederhergestellt:</b> "Daß die Messe im Papsttum muss der grösste und schrecklichste Greuel sein als die stracks und gewaltiglich wider diesen Hauptartikel strebt und doch über und vor allen andern päpstlichen Abgöttereien die höchste und schönste gewesen ist. Den es ist gehalten [sie halten dafür], daß solch Opfer oder Werk der Messe (auch durch einen bösen Buben getan) helfe dem Menschen von Sünden, beide hier im Leben und dort im Fegefeuer, <b>welches doch allein soll und muss tun das Lamm Gottes</b>, wie droben gesagt." Martin Luther, Schmalkaldische Artikel 1537, zweiter Teil, Artikel 2.</p> <p><b>Die Priesterschaft und die Himmlische Sicht:</b> "Anstatt der Hierarchie, deren Machtgrundlage die sieben Hügel waren, woher sie über eine mystische Kette, die alle anderen Priester mit dem Papst verband, hinunter übertragen wurde, so wie ein Stromkabel die elektrische Energie von einem Kontinent zum anderen überträgt, stellten sie die allgemeine Priesterschaft der Gläubigen wieder her. Die Quelle ihrer Macht ist im Himmel; mit dem sie durch dem Glauben wie mit einer Kette verbunden sind. Der Heilige Geist ist das Öl, mit dem sie gesalbt sind, und die Opfer, die sie darbringen, sind nicht die der Sühne, welche ein für alle mal durch den ewigen Priester für alle dargebracht wurden, sondern der durch Glauben gereinigten Herzen, und des Lebens, das durch dieselbe göttliche Gnade fruchtbar gemacht wird in Heiligkeit. Dies war eine große Wende. Eine uralte und etablierte Ordnung wurde abgeschafft; eine vollständig andere wurde eingeführt." übersetzt aus "The History of Protestantism", by Rev J.A. Wylie, Vol 1, page 843.</p> <p><b>Das Gesetz im Zusammenhang mit dem Himmlischen Heiligtum:</b> "Die Gedanken aller, welche diese Botschaft annehmen, sind auf das Allerheiligste gerichtet, wo Jesus vor der Arche steht und seine letzte Fürsprache für alle diejenigen einlegt, für welche noch Gnade vorhanden ist, und für solche, die unwissend das Gesetz Gottes übertreten haben. ...</p> <p><i>Nachdem Jesus die Tür in das Allerheiligste geöffnet hatte, erhielt das Volk Gottes Licht über den Sabbat, und es wurde geprüft, wie die Kinder Israel vor alters, um zu sehen, ob sie das Gesetz Gottes halten würden. Ich sah den dritten Engel aufwärts weisen und den enttäuschten Seelen den Weg zu dem Allerheiligsten des himmlischen Heiligtums zeigen. Wenn sie durch den Glauben in das Allerheiligste eintreten, finden sie Jesum, und aufs neue sprießen Hoffnung und Freude auf." EGW, Erfahrungen und Gesichte, S. 246.</i></p>
WEITERES STUDIUM	<i>History of Protestantism, Vol One, Two &amp; Three by J.A Wylie. Erfahrungen und Gesichte, - Kapitel 28 + 29</i>

# Schlüssel zur Offenbarung

Offenbarung 1:1-3



## Offenbarung Jesu Christi

Wörtliche Bedeutung: "die Erlösung Jehovas offenbaren". Die Offenbarung ist eine Offenbarung des Evangeliums Jesu.

**Seinen Knechten zu zeigen**  
Die Bedeutung dieses Buches wird denjenigen gezeigt werden, die Jesus als ihren Erlöser angenommen haben und sich Ihm zum Dienst übergeben haben.

## geschehen

Dieses Wort bedeutet: "werden, in der Geschichte erscheinen, öffentlich erscheinen, erfüllt werden". Dieses Buch offenbart die Zukunft von der Zeit Christi bis zum Ende der Welt.

**Offenbarung Jesu Christi, welche Gott ihm gab, um seinen Knechten zu zeigen, was bald geschehen muß;** und durch seinen Engel sendend, hat er es seinem Knechte Johannes **gezeigt**, der bezeugt hat das Wort Gottes und das Zeugnis Jesu Christi, alles, was er sah. **Glücklich, der da liest und die da hören die Worte der Weissagung und bewahren, was in ihr geschrieben ist; denn die Zeit ist nahe!** (Elberfelder 17)

## muß

Die Prophezeiungen dieses Buches werden geschehen. Nichts wird verhindern, dass sie eintreffen.

## gezeigt

Dieses Wort bedeutet "durch Zeichen und Symbole bekannt machen." Uns wird hier mitgeteilt, dass Zeichen und Symbole benutzt werden, um das Buch zu beschreiben.

## Weissagung

Dieses Buch ist nicht einfach schöne Poesie, es ist eine Prophezeiung, die die Absichten Gottes bekannt macht, es warnt die Gottlosen, tröstet die Leidenden und offenbart die Zukunft.

## Glücklich (gesegnet) - Lesen, Hören, Bewahren

Es gibt drei Bedingungen, um die Segnungen der Offenbarung zu empfangen. Wir müssen lesen, lernen und genau die Worte dieses Buches kennen, und wenn wir es gelernt haben, dann müssen wir das, was wir gelernt haben, bewahren und festhalten. Dann werden wir glücklich (gesegnet) sein.

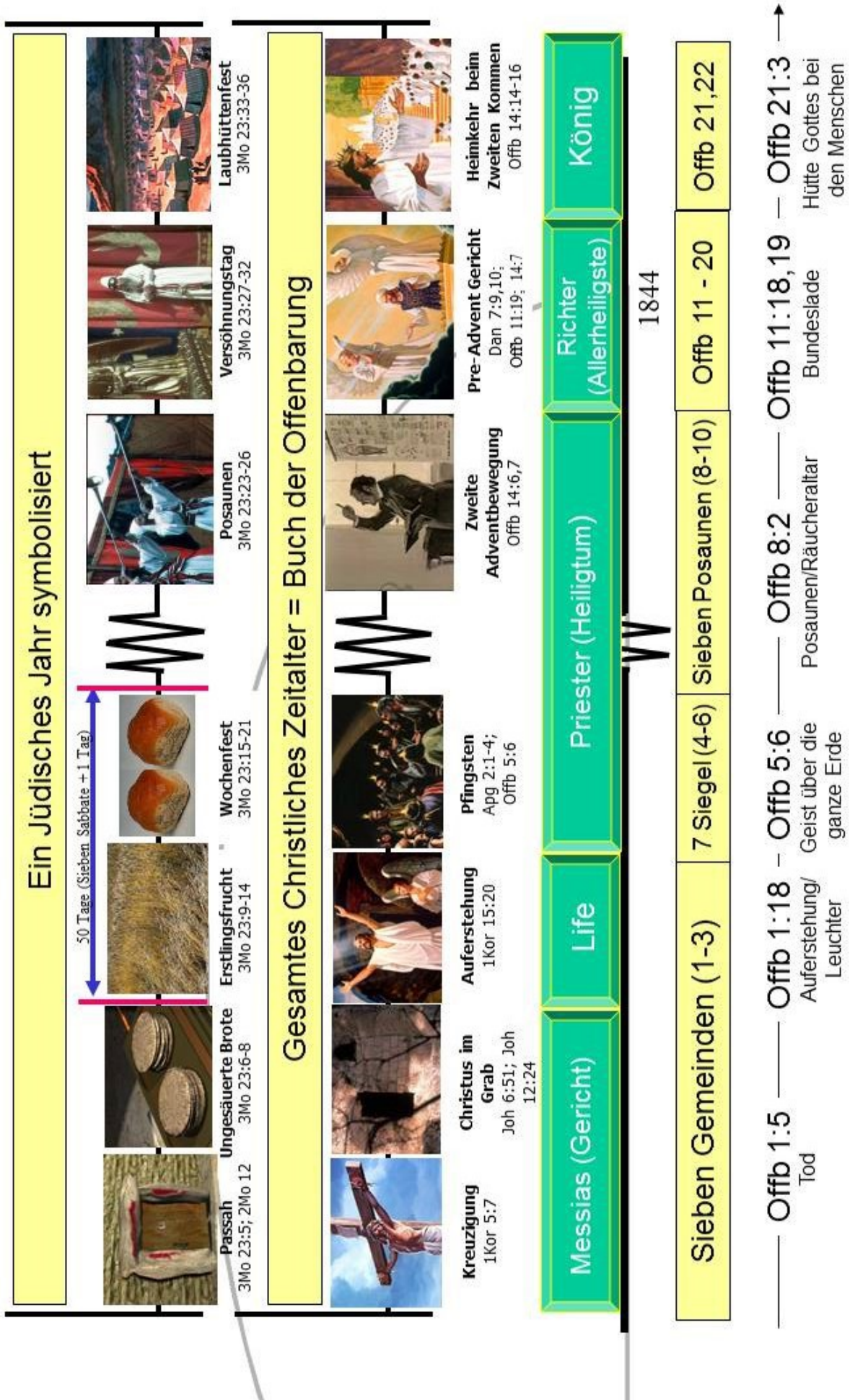
## E.2 Schlüssel zur Offenbarung

ZIEL	Den Einführungstext der Offenbarung des Johannes zu untersuchen und den Rahmen zum Studium dieses Buches herzustellen.
THEMA	<b>Die Offenbarung Jesu Christi</b>
INHALT	Die vorige Grafik <i>"Das verlorene und wieder hergestellte Evangelium II"</i> zeigt, dass die Wahrheit während der letzten Tage wieder hergestellt wird, nachdem eine lange Periode des Abfalls in der Kirche stattgefunden hat, wie in der Grafik <i>"Der Ruf, aus Babylon herauszukommen"</i> gezeigt wird. Diese Grafik ist die erste einer Serie, welche die Grundlage bildet, um den Krieg der Anbetung zu verstehen, der in Offenbarung 13 und 14 beschrieben ist. Diese Grafik zeigt einige wichtige Anhaltspunkte auf, wie die Offenbarung richtig zu interpretieren ist.
HINWEISE	<ol style="list-style-type: none"> <li><b>Die Offenbarung Jesu Christi:</b> Dies bedeutet wörtlich "Die Erlösung Yahuwahs offenbaren". Mit anderen Worten: dieses Buch ist das Evangelium von Jesus Christus. Der Vater gab es Ihm, um es Johannes zu geben. Wenn wir dieses Buch studieren, müssen wir im Kopf behalten, dass der Erlösungsplan das zentrale Thema dieses Buches ist.</li> <li><b>Seinen Knechten zu zeigen:</b> Zeigen bedeutet: "für die Augen sichtbar machen; etwas beweisen". Knechte bedeutet: "Jemand, der sich selbst dem Willen eines anderen hingibt"; das sind diejenigen, deren Dienst von Christus gebraucht wird, damit Seine Sache unter den Menschen verbreitet und gefördert wird. Jesus gibt seinen treuen Nachfolgern Beweis und Zeugnis, wie der Erlösungsplan sich in dieser Welt entfalten wird. Diese Informationen werden von denen, die nicht Seine Diener sind, nicht erkannt werden.</li> <li><b>muss:</b> Das bedeutet "notwendigerweise durch den Rat und den Beschluss Gottes festgelegt, besonders was Seine Absichten betrifft, die in Verbindung mit der Erlösung der Menschen durch das Eingreifen Christi stehen, und die bereits in den alttestamentlichen Prophezeiungen offenbart wurden." Die Offenbarung ist keine bedingte Prophetie. Es wird stattfinden. Gott sagt, es muss geschehen.</li> <li><b>geschehen:</b> Das bedeutet "werden; in der Geschichte erscheinen; öffentlich erscheinen; erfüllt werden". Das, was den Knechten Gottes gezeigt wird, ist das, was sich geschichtlich ereignen wird. Dies sagt uns, dass die Offenbarung eine historische Herangehensweise hat. Sie offenbart die geschichtlichen Ereignisse, die von der Zeit des Johannes bis zur Aufrichtung des Reiches Gottes nach der Wiederkunft Christi geschehen.</li> <li><b>gedeutet:</b> Dies bedeutet "durch Zeichen und Symbole bekannt machen." In der Offenbarung wird viel Bildersprache gebraucht, um Weltereignisse durch Symbole zu beschreiben. Sieben Gemeinden, Siegel und Posaunen, Ungeheuer mit sieben Köpfen, Berge, die ins Meer geworfen werden, ein großer Sternenfall vom Himmel, diese Ereignisse stehen symbolisch für wichtige Ereignisse im Erlösungsplan.</li> <li><b>Glücklich, der da liest und die da hören die Worte der Weissagung und bewahren, was darin geschrieben steht:</b> Ein besonderer Segen liegt auf denen, die die Offenbarung studieren (lesen und hören), aber diesen Segen können wir nur empfangen, wenn wir das, was in dem Buch geschrieben steht, auch bewahren oder befolgen.</li> <li><b>Weissagung:</b> Dieses Buch ist Prophetie. Es zeigt uns von der Zeit des Johannes an zukünftige Ereignisse. Es ist eine besondere Warnung an das Volk Gottes, bereit zu sein, und offenbart Gottes wunderbaren Erlösungsplan, um uns zu erretten.</li> </ol>
WEITERES STUDIUM	<i>Keys to the Code, Introduction to the Book of Revelation by Jon Paulien (Audio).</i> <i>God Cares Vol 2, by M.C Maxwell.</i>



# Die Feste in der Offenbarung

© Adrian Ebens 2005

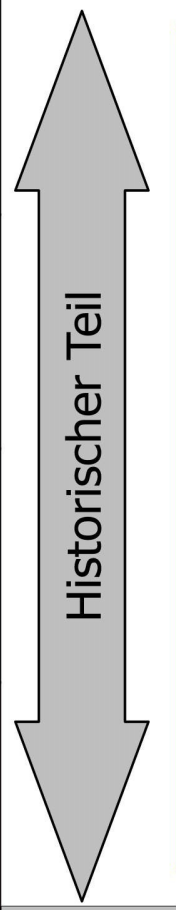


### E.3 Die Feste in der Offenbarung

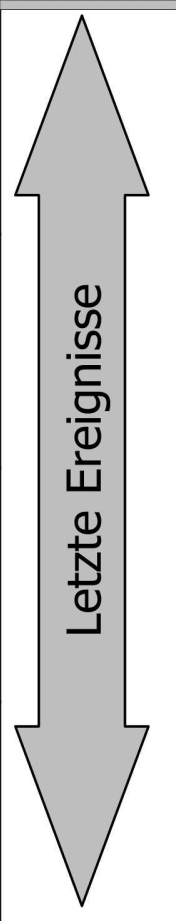
ZIEL	Zu zeigen, dass in der Offenbarung der Erlösungsplan eindeutig offenbart ist, wie er in den jüdischen Festen widergespiegelt wurde, und noch einmal den korrekten Rahmen für die Interpretation der Offenbarung zu setzen.
THEMA	<b>Die Offenbarung Jesu Christi</b>
INHALT	Auf Seite 59 haben wir die jährlichen Feste studiert und herausgefunden, dass jedes Fest symbolisch auf einen Teil des Erlösungsplanes verweist. Jedes Jahr spiegelt der gesamte Kreislauf das Werk von Jesus wieder, vom Kreuz bis zum Zweiten Kommen. Das Buch der Offenbarung schließt diese ganze Zeitperiode ein, und deshalb ist es kein Zufall, dass die Offenbarung Begriffe und Redewendungen verwendet, die diese Abfolge der jüdischen Feste hervorheben. Das Verständnis der Feste in der Offenbarung gibt uns einen "Kompass" an die Hand, um durch das Buch navigieren zu können.
HINWEISE	<p>Passah und ungesäuerte Brote: Die Botschaft des Passah ist das Lamm, welches geschlachtet wurde, um den Preis für unsere Sünde zu bezahlen. Es kennzeichnet den Tod Jesu am Kreuz für uns (1.Kor. 5:7). Die Offenbarung bezieht sich darauf in Offb.1:5 <i>“Dem, der uns liebt und uns von unseren Sünden gewaschen hat in seinem Blute”</i>. Es ist der erste und entscheidendste Teil des Erlösungsplanes.</p> <p>Erstlingsfrüchte: Die Botschaft des Festes der Erstlingsfrüchte hat sich auf das Leben in der Getreideernte konzentriert, die durch die Macht Gottes aus der Erde entspringt. Dies war ein Symbol der Auferstehung Jesu (1.Kor.15:20) und wir werden an dieses Ereignis erinnert in Offb. 1:18 (ELB 1905) <i>“[Ich bin] ... der Lebende; und ich war tot, und siehe, ich lebe von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen!”</i></p> <p>Fest der Wochen: Das Fest der Wochen (oder Pfingsten) versinnbildet das schnelle Aufgehen des Getreides durch das Backtriebmittel des Sauerteigs. Die Erfüllung ist in Apostelgeschichte 2:1-4 beschrieben, als der Heilige Geist auf die Jünger wie ein "Triebmittel" für schnelles Wachstum ausgegossen wurde. Die Offenbarung deutet dieses Ereignis in Offb. 5:6 an, wo uns über den Geist berichtet wird, der vom Thron Gottes aus über die ganze Erde ausgesandt wird. Die Apostelgeschichte beschreibt die irdische Perspektive, die Offenbarung beschreibt die himmlische Perspektive.</p> <p>Posaunen: Das Fest der Posaunen war eine Vorankündigung für das kommende Gericht am Versöhnungstag. Es gab 10 Tage vor dem Versöhnungstag ein besonderes Blasen der Posaunen (3.Mose 23:24). Eine interessante Tatsache offenbart, dass am ersten Tag jedes Monats die Posaune geblasen wurde (4.Mose 10:10). Das bedeutet, dass zwischen Passah und Versöhnungstag sieben mal die Posaune geblasen wurde. Die Offenbarung spricht ausdrücklich über das Blasen von sieben Posaunen. Diese Posaunen sprechen über Gerichte, die auf der Erde stattfinden. Diese Gerichte treffen diejenigen, die sich von Gott abwenden, als Mahnung, dass sie eine Vorbereitung für den Tag des Gerichts brauchen.</p> <p>Versöhnungstag: Nach dem Fest der Posaunen kam der Versöhnungstag. In der Offenbarung wird Johannes, nachdem die Sieben Posaunen geblasen wurden, die Bundeslade gezeigt, und er hört, dass die Zeit gekommen ist, dass die Erde gerichtet werden soll (Offb.11:18,19). In der Offenbarung existiert die gleiche Reihenfolge wie bei den jüdischen Festen.</p> <p>Laubhüttenfest: Das Laubhüttenfest ist ein Freudenfest und symbolisiert die Wiedervereinigung Gottes mit Seinem Volk. Offb. 21:3 sagt, dass Gott das Neue Jerusalem auf die Erde herunterbringen und Seine Wohnung bei den Menschen nehmen wird. In Offenbarung 20 wird sich auf die Heilige Stadt oder das Neue Jerusalem bezogen als auf das <i>“Heerlager der Heiligen”</i>. Das Wort <i>“Heerlager”</i> spiegelt die Versammlung des Volkes Gottes mit ihrem Gott wieder.</p>
WEITERES STUDIUM	<i>The Cross and Its Shadow (by Stephen N. Haskell) pages 93-122; 201-239. Symposium on Revelation Book 1 : Sanctuary Typology by Richard Davidson, Pages 119-126</i>

# Die Chiasmus-Struktur der Offenbarung

<b>7 Gemeinden (1:10 bis 3:22)</b>	<b>7 Siegel (4:1 bis 8:1)</b>	<b>7 Posaunen (8:2 bis 11:18)</b>	<b>Großer Konflikt (11:19 bis 14:20)</b>	<b>7 Letzte Plagen (15:1 bis 16:21)</b>	<b>Fall Babylons (17:1 bis 19:10)</b>	<b>Millennium (19:11 bis 21:8)</b>	<b>Neues Jerusalem (21:9 bis 22:9)</b>
<i>Christus berät Seine Gemeinde in Bedrängnis, die in viele Städte verstreut ist</i>	<i>Christus beschützt Sein geplagtes Volk</i>	<i>Schwere Gerichte warnen die Welt</i>	<i>Prüfungen der wahren "Mutter" und ihrer Kinder</i>	<i>Sehr schwere Gerichte strafen die Welt</i>	<i>Fall der falschen "Mutter"</i>	<i>Christus inthronisiert Sein auferstandenes Volk</i>	<i>Christus belohnt Seine Gemeinde, sind im Frieden, gemeinsam in einer Stadt</i>
Christus wandelt inmitten der sieben Leuchter 2:1	Himmel geöffnet 4:1	1. Erde 8:7 2. Meer 8:8,9	Wahre Mutter in Weiß gekleidet. 12:1,2	1. Erde 16:2 2. Meer 16:3	Falsche Mutter in Purpur gekleidet 17:4	Himmel geöffnet 19:11	Christus ist die ewige Leuchte 21:23
Baum des Lebens 2:7	Reiter auf dem weißen Pferd, gefolgt von Reitern auf farbigen Pferden 6:2-8	3. Flüsse & Berge 8:10,11	Ihre Kinder halten die Gebote 12:17	3. Flüsse & Berge 16:4	Ihre Kinder sind Huren 17:5	Reiter auf dem weißen Pferd, gefolgt von Reitern auf weißen Pferden 19:11-16	Baum des Lebens 22:2
Offene Tür 3:8	4. Sonne, Mond & Sterne 8:12	4. Sonne, Mond & Sterne 8:12	Frau in der Wüste 12:14	4. Sonne 16:8,9	Frau in der Wüste 17:3	Tore werden niemals geschlossen 21:25	Tore werden niemals geschlossen 21:25
Christus sitzt auf dem Thron Seines Vaters 3:21	5. Finsternis, bodenloser Abgrund, Heuschrecken 9:1-11	5. Finsternis, bodenloser Abgrund, Heuschrecken 9:1-11	Tier mit 7 Köpfen, 10 Hörnern 12:3;13:1	5. Finsternis auf dem Thron des Tieres 16:10,11	Tier mit 7 Köpfen, 10 Hörnern 17:3	Seelen der Märtyrer, unter dem Altar, schreien nach Gerechtigkeit 6:9,10	Thron Gottes und des Lammes 22:1,3
Neues Jerusalem kommt vom Himmel 3:12	6. Strom Euphrat 9:13-21	6. Strom Euphrat 9:13-21	Babylon ist gefallen! 14:8	6. Strom Euphrat 16:12,16	Babylon ist gefallen! 18:2	Weisse Kleider 19:14	Neues Jerusalem, kommt vom Himmel auf die Erde 21:10
Ich komme bald (schnell) 3:11	7. Laute Stimmen: Das Königreich gehört Christus! 11:15-18	7. Laute Stimmen: Das Königreich gehört Christus! 11:15-18	Zeugnis Jesu 12:17	7. Eine laute Stimme: Es ist geschehen! 16:17-21	Zeugnis Jesu 19:10	Könige, Hauptleute, etc. werden getötet 19:17-21	Ich komme bald (schnell) 22:7



Priester / Richter



König

## E.4 Die Chiasmus-Struktur der Offenbarung

ZIEL	Zu zeigen, dass die literarische Struktur der Offenbarung das Buch in zwei Hauptabschnitte aufteilt. Ein historischer Teil und ein endzeitlicher Teil. Das zeigt uns auch, dass das Gericht im Zentrum seiner Botschaft steht.
THEMA	<b>Die Offenbarung Jesu Christi</b>
INHALT	Eine genaue Betrachtung der Offenbarung zeigt uns eine sorgfältig erarbeitete Struktur. Themen, die am Anfang des Buches erscheinen, tauchen ebenso am Ende wieder auf. Themen aus dem zweiten Abschnitt erscheinen auch wieder im vorletzten Abschnitt. Der erste Teil des Buches ist mit dem letzten Teil des Buches gespiegelt. Diese Struktur ist im Hebräischen Denken üblich und wird als " <i>Chiasmus</i> " bezeichnet. Der griechische Buchstabe, der wie ein "X" aussieht, ist das Chi (Aussprache: "ch"). Der Buchstabe symbolisiert eine Überkreuzstellung von Gedanken des Anfangs zu den Schlussgedanken. Das Verständnis der Struktur wird uns helfen, ihre Bedeutung richtig zu interpretieren.
HINWEISE	<p>Warum ist es wichtig, diesen Chiasmus in der Schrift zu erkennen? Wenn wir uns klar machen, dass es in Offenbarung 1 bis 14 um historische Ereignisse und in Kapitel 15 bis 22 um Endzeitereignisse geht, dann hilft uns das bei der Auslegung der verschiedenen Abschnitte. Viele Menschen glauben, dass die Ereignisse der Siegel und Posaunen immer noch in der Zukunft liegen. Diese Menschen folgen einer Auslegungsmethode, die oft als "Futurismus" bezeichnet wird. Aber die Struktur der Offenbarung verhindert eine Verlegung dieser Ereignisse in die Zukunft, ausgenommen das sechste und siebte Siegel und die letzte Posaune, welche historisch bis in die Endzeitereignisse hineinreichen.</p> <p>Das zweite, was der Chiasmus hervor hebt, ist der Kreuzungspunkt. Schreiber benutzen den Chiasmus, um einen Mittelpunkt hervorzuheben. Der zentrale Kreuzungspunkt der Offenbarung ist das Gericht. Die grau und weiß markierten Bereiche bilden das Zentrum dieser Kreuzung. Die Posaunen sind auf die Warn-Gerichte konzentriert. Offenbarung 11 bis 14 sind auf das Gerichtereignis, und Offenbarung 15 bis 19 auf die Strafen ausgerichtet, die als eine Folge des Gerichts über die Menschen kommen. Also ist das Gericht hier das zentrale Thema.</p> <p>Es ist interessant, die Parallelen zwischen den historischen und den endzeitlichen Abschnitten zu beachten. Es lässt uns in Ehrfurcht vor der Kompetenz und der Weisheit in diesem Buch stehen. Aber die Hauptpunkte sind die Aufteilung des Buches und der hervorgehobene Kreuzungspunkt, welcher sich auf das Gericht ausrichtet.</p>
WEITERES STUDIUM	<i>God Cares Vol 2, by M. C Maxwell.</i>

# Die vier geschichtlichen Perspektiven der Offenbarung

*Von der Zeit Christi bis zum Zweiten Kommen*

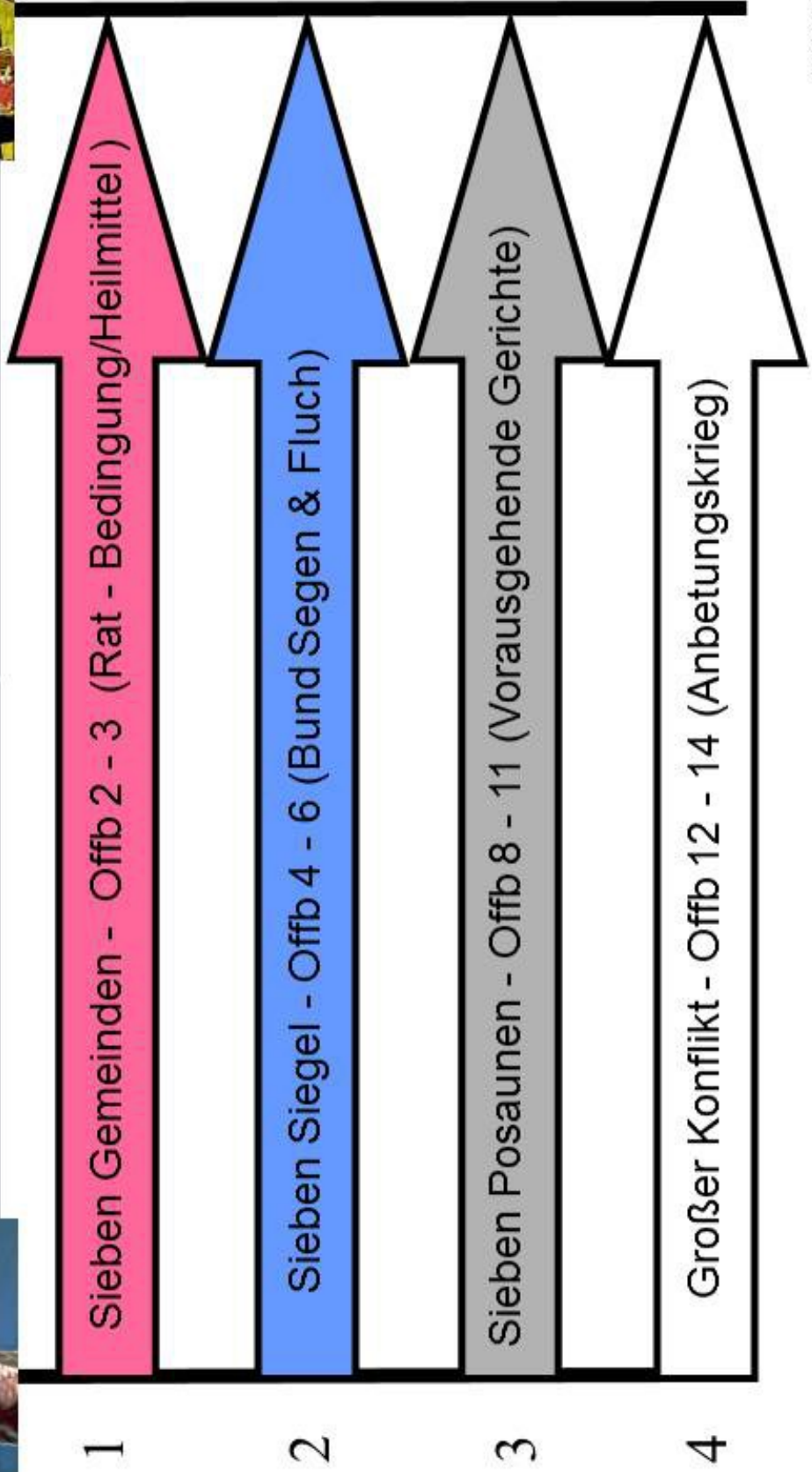
Zeit Christi



Wiederkunft



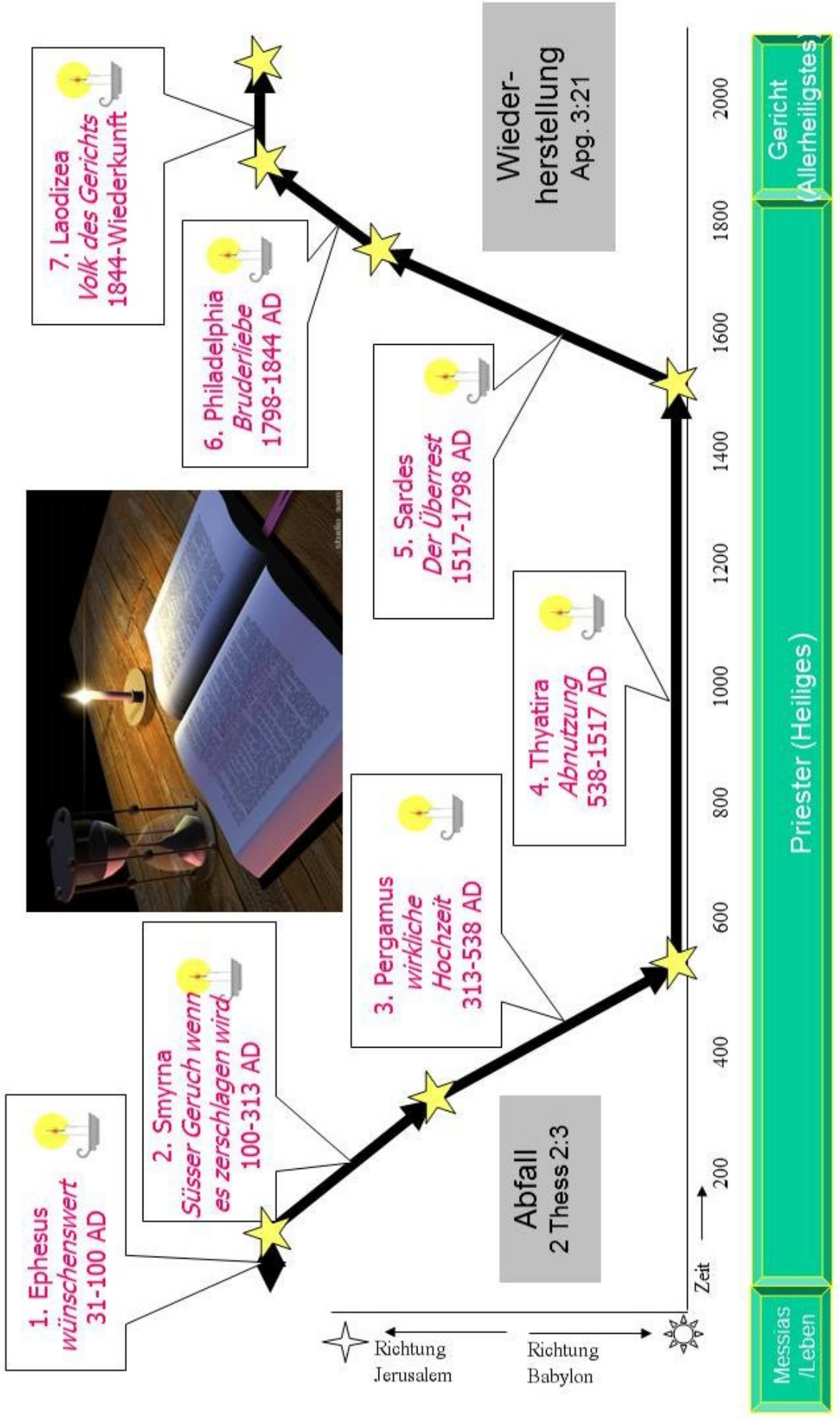
Die Offenbarung Jesu Christi, welche Gott ihm gab, um seinen Knechten zu zeigen, was bald geschehen muss (in der Geschichte); Offb. 1:1 (ELB 1905)



## E.5 Die vier geschichtlichen Perspektiven der Offenbarung

ZIEL	Die literarische Struktur des historischen Teils der Offenbarung.
THEMA	<b>Die Offenbarung Jesu Christi</b>
INHALT	<p>In der Karte <b>Schlüssel zur Offenbarung</b> haben wir festgestellt, dass einer der Schlüssel war, die Ereignisse zu erkennen, die in Kürze geschehen oder sich geschichtlich ereignen werden. Das Buch der Offenbarung betrachtet die Geschichte der Welt, angefangen von der Zeit Christi bis zur Wiederkunft in vier verschiedenen Perspektiven.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>Die Sieben Gemeinden:</b> Diese Perspektive zeigt, was in dieser Zeit mit der Gemeinde geschehen würde. Wir sehen, dass sich ein großer Kampf abspielt, Abfall in die Gemeinde eindringt, Satan die Kontrolle über einen Teil der Gemeinde übernimmt, eine Reformation stattfindet, und einen Überrest, der treu an den ursprünglichen Wahrheiten festhält, die von den Aposteln gepredigt wurden. Jesus gibt für jeden Zeitabschnitt Anweisungen, wie am besten mit den Konflikten umzugehen ist, denen die Gemeinde in dieser Zeit gegenüber steht. Wir werden uns in der nächsten Karte noch ausführlicher mit den Sieben Gemeinden beschäftigen.</li> <li><b>Die Sieben Siegel:</b> Diese Perspektive zeigt, wie die Gemeinde Segen oder Fluch erfährt, abhängig davon, ob sie dem neuen Bund gehorsam ist oder nicht (bei dem Gott sein Gesetz in unsere Herzen schreibt, Hebräer 8:10). Der Sprachgebrauch bei den Siegeln ist ähnlich wie in 5. Mose 28, wo Gott die Verheißungen von Segen und Fluch gibt, abhängig von der Treue zu dem Bund. Während die Perspektive der Sieben Gemeinden aufzeigt, dass ein schrittweiser Abfall in die Gemeinde eindringen würde, offenbart die Perspektive der Sieben Siegel, dass der Segen abnimmt und der Fluch zunimmt. Die Siegel erinnern an Offb. 3:19 wo es heißt: "Alle, die ich lieb habe, die überführe und züchtige ich. So sei nun eifrig und tue Buße!" Die Siegel zeigen uns also die Treue Gottes, wie er versucht, unseren Blick auf Ihn gerichtet zu halten und nicht der Welt zugewandt. Wir werden auf Seite 107 noch mehr über die Siegel erfahren.</li> <li><b>Die Sieben Posaunen:</b> In diesem Abschnitt geht es um Gottes Vor-Gerichte für diejenigen, die seinen Bund ablehnen. Die Posaunen werden in der Bibel gebraucht, um vor dem kommenden Gericht zu warnen (3. Mose 23:24; 4. Mose 29:1). Der Sprachgebrauch bei den Posaunen ist parallel zum Sprachgebrauch bei den sieben letzten Plagen, also sind die Posaunen auch wie Warnungen vor den kommenden Plagen. Die Posaunen dienen zur Erinnerung an Gottes Volk, dass wir zu weit gehen, die Gnade Gottes missbrauchen und in die Falle des Teufels geraten können.</li> <li><b>Der Große Konflikt:</b> Dieser Abschnitt beschreibt genau die Geschichte von den Übrigen, die Gott treu sind. Es beginnt mit der Frau (die Gemeinde), die Christus geboren hat und dann für 1260 Tage (Jahre) in die Wüste flieht. Dieser treue Überrest bleibt treu gegenüber den Geboten Gottes und dem Glauben Jesu. So wie das Ende naht, sind sowohl das Volk Gottes als auch die Gottlosen in einen Anbetungskrieg eingebunden, der zwischen dem Tier (Offb. 13:1-8) und dem Schöpfergott ausgetragen wird (Offb. 14:6,7). Dieser Anbetungskrieg wird in den folgenden Karten noch detaillierter behandelt.</li> </ol>
HINWEISE	<p>Die Zahl Sieben in der Schrift bedeutet Vollständigkeit. Gott vollendete die Schöpfung der Welt in sieben Tagen, das ist ein Beispiel dafür. Die Siebener, die hier gebraucht werden, beschreiben die vollständige Geschichte der Gemeinde von der Zeit Christi bis zum Ende. aus verschiedenen Perspektiven.</p> <p>Warum vier verschiedene Perspektiven? Das ist eine gute Frage. Dieser Schreibstil findet sich ebenfalls im Buch Daniel, wo Daniel 2, 7, 8 und 9-12 vier parallele Darstellungen der Weltgeschichte liefern. Die Evangelien liefern auch vier Perspektiven vom Dienst Christi auf der Erde, und dieses Muster wird im Buch der Offenbarung fortgesetzt.</p>
WEITERES STUDIUM	<i>God Cares Vol 2, by M.C Maxwell. Revelation to the Nations Study Series on the CD in the Folder Revelation Series. also What the Bible says about the End time by Jon Paulien.</i>








# Die Sieben Gemeinden der Christlichen Geschichte



## E.6 Die Sieben Gemeinden der christlichen Geschichte

ZIEL	Eine detaillierte Darstellung der Sieben Gemeinden in der Offenbarung aufzuzeigen
THEMA	<b>Die Offenbarung Jesu Christi</b>
INHALT	<p>Aus der Grafik <i>"Die vier geschichtlichen Perspektiven der Offenbarung"</i> haben wir gelernt, dass die sieben Gemeinden sieben Zeitperioden der Kirchengeschichte umfassen. Während der Rat an die sieben Gemeinden auf die tatsächlichen Gemeinden in der Zeit Anwendung finden, als die Offenbarung geschrieben wurde, bilden ihre Erfahrungen eine prophetische Vorschau über das, was im späteren Verlauf der Kirchengeschichte geschehen würde. Diese Ereignisse werden in Verbindung mit der Zahl sieben genannt. Es gab zwar mehr als sieben Gemeinden in Kleinasien, aber diese sieben wurden wegen ihrer prophetischen Bedeutung ausgewählt.</p> <p>Beachte die folgende Tabelle. Jede Gemeinde hat eine Beschreibung von Jesus, die den Schlüssel zu dem Heilmittel für sie enthält. Jesus gibt Trost, Lob und Warnung an jede der sieben Gemeinden. Ein wesentlicher Punkt, den wir von den sieben Gemeinden lernen, ist dass die Gemeinde durch Erfahrungen des Nachlassens oder Abfalls und der Reformation geht. Um zu verstehen, wer der <i>"Mensch der Sünde"</i> ist, der in 2.Thess.2:3,4 erwähnt wird, ist es wichtig, den Abfall zu verstehen, der INNERHALB der Gemeinde stattfindet. Die ermutigende Botschaft, die wir von den sieben Gemeinden lernen: Auch wenn sie <i>"im finsternen Todestal wandert"</i> (Abfall), Jesus steht zu Seiner Verheißung, allezeit mit Seinem Volk zu sein.</p> <p>Wenn ihr jede Gemeinde auf der Grafik studiert, kann diese Tabelle weitere Details bieten:</p>

### HINWEISE

NAME	EPHESUS	SMYRNA	PERGAMOS	THYATIRA	SARDES	PHILADELPHIA	LAODIZEA
							
Zeitperiode	31-100 AD	100-313 AD	313-538 AD	538-1517 AD	1517-1798 AD	1798-1844 AD	1844-bis Ende
Beschreibung Christi	Hat 7 Sterne, wandelt inmitten der 7 Leuchter	Erste & Letzte, war tot und ist lebendig geworden	Hat scharfes zweischneidiges Schwert	Sohn Gottes feurige Augen Füße wie Messing	Hat 7 Geister und 7 Sterne	Heilige und Wahrhaftige, Schlüssel Davids, öffnet & schließt	Amen Treuer Zeuge Herrscher über die Schöpfung
Christus weiß	Werke, Arbeit, Geduld	Werke, Drangsal, Armut	Werke, wohnt, wo der Thron Satans ist	Werke, Liebe, Glauben, Dienst, Geduld	Werke	Werke	Werke, falsche Behauptungen, wahrer Zustand
Lob	Kann Böse nicht ertragen, prüft Lehrer, hasst Werke der Nikolaiten	Du bist reich	Hält an Meinem Namen fest, verleugnet nicht den Glauben	Letzte Werke sind besser als die ersten	Einige wenige haben ihre Kleider nicht besudelt	Hält Mein Wort, hat Meinen Namen nicht verleugnet	
Tadel	Erste Liebe verlassen		Einige Bileamiten und Nikolaiten	Toleriert Isebel, will nicht Buße tun	Werke sind nicht vollendet, erscheint lebendig, ist aber tot		Lauwarm, arm, blind bloß
Rat	Tue Buße!, Erwähne dich! Kehre zurück zu der ersten Liebe und den ersten Werken	Fürchte nichts! Sei getreu bis zum Tode	Tue Buße!	Tue Buße!	Tue Buße! Erwähne dich! Erwache! Stärke!	Halte fest!	Tue Buße! Kaufe! Öffne!
Warnung	Ich werde den Leuchter entfernen		Ich werde Krieg führen	Krankenbett, große Drangsal, Tod	Ich komme wie ein Dieb!		Ich werde dich ausspeien
Falsche Juden		Lästern dich				Werden niederfallen zu deinen Füßen	
Versprechen/Lohn	Vom Baum des Lebens essen	Krone des Lebens	Verborgenes Manna, Weißer Stein, Neuer Name	Stab, über die Nationen zu herrschen, Morgenstern	Weißer Kleider, mit Mir gehen, deinen Namen bekennen und nicht auslöschen	Säule im Tempel, Name Gottes und des neuen Jerusalem auf ihnen geschrieben	Das Mahl mit Mir essen, Mit Mir auf dem Thron sitzen

### WEITERES STUDIUM

*God Cares Vol 2, by M.C Maxwell.*  
*Revelation to the Nations Study Series on the CD in the Folder Revelation Series*



31 n.Chr.



1. Weißes Pferd  
Evangelium gepredigt  
Offb 6:1,2

2. Feuerrotes Pferd  
Verfolgung  
Offb 6:3,4

3. Schwarzes Pferd  
Spaltungen, Abfall  
Offb 6:5,6

4. Fahles Pferd  
Der Tod  
Offb 6:7,8

## Die Sieben Siegel

Die Gemeinde im Krieg  
Flüche und Errettung des Bundes 5Mo 28



Zweites Kommen



7. Stille im  
Himmel  
Offb 8:1

6. Jesu  
Wiederkunft  
Offb 6:12-17

5. Seelen fliehen  
um Errettung  
Offb 6:9-11

Errettung von den Flüchen

Satan greift die Gemeinde an  
Flüche nehmen zu bei Untreue gegen die Wahrheit

## E.7 Die Sieben Siegel

ZIEL	Eine detaillierte Darstellung der Sieben Siegel in der Offenbarung aufzeigen.
THEMA	<b>Die Offenbarung Jesu Christi</b>
INHALT	<p>Die sieben Siegel verlaufen parallel zu den sieben Gemeinden in der Geschichte. (Siehe Grafik "Die vier geschichtlichen Perspektiven der Offenbarung").</p> <p>Zur Einführung in die Prophetie der Sieben Siegel ist es hilfreich, die Kapitel vier und fünf der Offenbarung näher anzuschauen. Dies ist die Einführung zu den sieben Siegeln. In Offenbarung vier wird Gott als Schöpfer und oberster Herrscher auf dem Thron dargestellt. In Offenbarung fünf erscheint Jesus Christus als allmächtiges Lamm, welches Satan überwunden und den Preis für die Erlösung der Welt bezahlt hat. Dies bedeutet, dass das Schicksal der Welt entschieden ist. Den Heiligen Gottes wird das Königreich zugesichert, und denen, die sich gegen Gott auflehnen, ist die Vernichtung sicher. In den Siegeln wird die Gemeinde Gottes in tödlichem Konflikt mit den Mächten der Finsternis gezeigt, und wenn auch Irrtum und Abfall anscheinend dominieren, behält Gott doch die Kontrolle.</p> <p>Während die Siegel geöffnet werden, verrät der Sprachgebrauch eine enge Verbindung zu den Worten des Fluches, welche denen zugesichert werden, die in der Zeit des alttestamentlichen Israels den Bund gebrochen haben (3.Mose 26:21-26 und 5.Mose 32:41-43). Diese Textabschnitte beschreiben Krieg, Hungersnot, Pestilenz und wilde Tiere. Mit jedem Siegel werden die Flüche schlimmer, so wie das Volk Gottes immer tiefer in den Abfall gerät. Diese Flüche werden von Gott zugelassen, um Sein Volk zur Buße zu bewegen, damit sie zu Ihm umkehren.</p>
HINWEISE	<p>Die ersten vier Siegel werden durch vier Pferde mit verschiedenen Farben dargestellt. Die Pferde bedeuten Kriegsführung. Siehe z.B. Offenbarung 19:11. Das weiße Pferd, welches für die erste Gemeinde steht, treibt das Evangelium schnell voran. Die weiße Farbe des Pferdes bedeutet die Reinheit des Evangeliums und die Gerechtigkeit Christi. Das rote Pferd und das Schwert bedeuten massive Verfolgung, welche das Volk Gottes in dieser Zeit erleiden musste. Es geschah während dieser Zeit, dass einige Gemeinden begannen, zusätzlich zum Sabbat auch den Sonntag zu halten und auch andere Praktiken einführten, welche das Volk Gottes langsam in den Abfall führten. Das schwarze Pferd symbolisiert das Gegenteil des weißen Pferdes - Irrtum und Ungerechtigkeit. Dieses Pferd steht für die Gemeinde Pergamus, als viele falsche Lehren in die Gemeinde eindrangen. Das fahle Pferd bedeutet Tod und Vernichtung und steht für die Gemeinde Thyatira. Dieser schwere Fluch führt dazu, dass das Volk Gottes im fünften Siegel ausruft: <i>"Wie lange noch, bis unser Blut gerächt wird?"</i> Das Verlangen nach Gott führt zur Buße und Umkehr zur Wahrheit für einige aus dem Volk Gottes. Das sechste und siebte Siegel zeigen, wie den Feinden von Gottes Volk vergolten wird, die Bösen werden getötet, und die Gerechten werden in den Himmel genommen.</p> <p>Die Siegel offenbaren den erbitterten Kampf zwischen Christus und Satan. Satan versucht möglichst alle vom Volk Gottes zu vernichten, aber Christus führt die Dinge so, dass alles für diejenigen zum Guten dient, die Ihn lieben. Er führt das Volk Gottes aus dem Abfall heraus und bereitet sie vor für das Gericht und Seine Wiederkunft.</p>
WEITERES STUDIUM	<p><i>God Cares Vol 2, by M.C Maxwell.</i></p> <p><i>Revelation to the Nations Study Series on the CD in the Folder Revelation Series.</i></p> <p><i>Symposium on Revelation Book 1 The Seven Seals page 199 to 244</i></p>

# Die Offenbarung identifiziert die Bewegung der Übrigen

## Ursprung Offb 10



1. Das versiegelte Buch Daniel entschlüsselt. Offb 10:2
2. Die 2300 Tage bestimmt Offb 10:6
3. Eine Enttäuschung entsteht durch Missverständnis von Offb 10:8-10
4. Ihr wird gesagt, erneut zu weissagen. Offb 10:11

## Erbe Offb 12



1. Jesus verlässt die Erde, um das Werk vom Himmel aus zu führen. Offb 12:5
2. Satan verfolgt die Gemeinde, weil er Christus nicht angreifen kann. Offb 12:6;12
3. Die Gemeinde taucht für 1260 Jahre unter. Offb 12:6,14
4. Die Gemeinde taucht aus dem Versteck auf und wird identifiziert als die, die die Zehn Gebote hält und die Gabe der Prophetie in ihrer Mitte hat. Offb 12:17

## Mission Offb 14:6-12



- Drei Botschafter fliegen in der Mitte des Himmels mit der folgenden Botschaft an die ganze Welt:
- Engel 1: Glaube an das Evangelium und bereite dich auf das Gericht vor
  - Engel 2: Erkenne, dass Babylon gefallen ist
  - Engel 3: Weise das Malzeichen und das Bild des Tieres zurück durch das Halten der Gebote Gottes und den Glauben Jesu

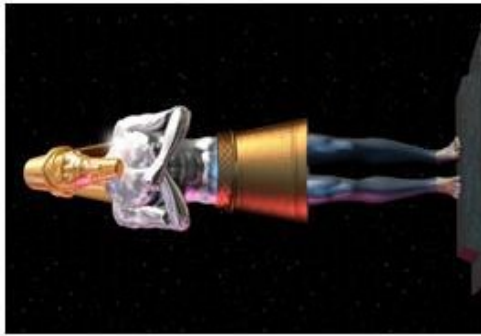
## E.8 Die Offenbarung identifiziert die Bewegung der Übrigen

ZIEL	Das Wesen der Übrigen Gottes darzustellen, die in einen Anbetungskrieg eingebunden sind mit den Nachfolgern des Tieres aus dem Meer aus Offenbarung 13
THEMA	<b>Die Offenbarung Jesu Christi</b>
INHALT	<p>Um zu wissen wer du bist und warum du hier bist, ist es wichtig zu wissen, woher du kommst, was dein Erbe und was deine Mission ist. Dies trifft nicht weniger für die Übrigen Gottes zu. Wenn du nicht weißt, wer du bist oder warum du hier bist, dann wirst du auch nicht wissen, welche Schlachten auszutragen sind und wie dabei zu kämpfen ist.</p> <p><b>Offenbarung 10</b> beschreibt eine Gruppe von Menschen, die ein kleines Buch geöffnet finden, welches zuvor verschlossen und versiegelt war. Das einzige Buch in der Bibel, welches versiegelt oder verschlossen wird, ist das Buch Daniel (Daniel 12:9). Als diese Gruppe von Menschen das Buch Daniel studieren, entdecken sie die Bedeutung der Zeitweissagung in Daniel Kapitel 8. Sie finden heraus, dass das Gericht im Jahr 1844 stattfinden wird, am Ende der Weissagung der 2300 Tage (Jahre). Ein Missverständnis über die Bedeutung des Heiligtums in Daniel 8 führt zu einer bitteren Enttäuschung (Offb.10:8-10).</p> <p>Nach erneutem, gründlichen Studium der prophetischen Schriften entdeckten sie, dass die 2300 Tage auf Jesus hinweisen, der in das Allerheiligste eintritt, um das Gerichtswerk zu beginnen. Als sie erkannten, dass Jesus im Allerheiligsten ist, wurden sie daran erinnert, dass die 10 Gebote sich in der Bundeslade befanden, die im Allerheiligsten ist. Dies führte sie dazu, das Sabbatgebot wieder zu entdecken, welches die Grundlage der Anbetung dessen bildete, der den Himmel und die Erde geschaffen hatte, wie in Offb.14 beschrieben. Nachdem sie nun die Heiligtumswahrheit, das Gericht und die Gebote einschließlich des Sabbats wiedergewonnen hatten, war diese Gruppe davon überzeugt, diese Wahrheiten der ganzen Welt weitergeben zu müssen, und begannen so "nochmals zu weissagen", wie es in Offenbarung 10:11 stand, dass es geschehen würde.</p> <p><b>Offenbarung 12</b> beschreibt genau die Geschichte der Übrigen Gottes, angefangen von der Zeit Christi. Die schwangere Frau, die mit der Sonne bekleidet ist und auf dem Mond steht, stellt die Gemeinde dar. Jeremia 6:2 und Epheser 5:25 zeigen Beispiele, in denen eine Frau die Gemeinde darstellt. Das Kind, welches geboren und in den Himmel aufgenommen wird, steht für Christus, und der Drache steht für Satan, wie es in Offenbarung 12:9 definiert ist. Während Christus in den Himmel zurückgekehrt ist, richtet Satan seine Aufmerksamkeit auf die Frau und versucht, sie zu vernichten. Die Frau flieht in die Wüste, was ein einsamer oder verborgener Ort bedeutet, als das treue Volk Gottes für eine Zeit von 1260 Tagen (Jahren) nicht in den großen Kirchen Europas zu finden war, sondern in den abgelegenen Bergen und einsamen Orten. Die Waldenser waren eine Gruppe von Menschen, die auf die Beschreibung der Frau während des dunklen Zeitalters passt. Die Waldenser flohen in die Berge Norditaliens, und dort hielten sie die biblischen Wahrheiten der Gebote einschließlich des Sabbats und anderer Lehren der Apostel. Nach hunderten von Jahren der Verfolgung waren die Waldenser geschwächt, aber die Wahrheiten, die sie weitertrugen, gelangten zu anderen, einschließlich der Adventisten, die nach ihrer Enttäuschung die Sabbatwahrheit entdeckten. Offenbarung 12:17 beschreibt die Übrigen oder den letzten Teil (Gruppe), die nach den 120 Tagen aus der Wüste hervortreten, welche die Gebote Gottes und das Zeugnis Jesu haben, was der Geist der Weissagung ist (Offb.19:10). Die Offenbarung sagt uns, dass die Identität der Übrigen dadurch definiert wird, dass sie die Gebote Gottes und das Zeugnis Jesu haben.</p> <p><b>Offenbarung 14</b> schildert, wie das Volk Gottes in einen Krieg mit dem Tier und seinem Bild eingebunden ist. Sie haben drei Evangeliums-Botschaften weiterzugeben. Bete den Schöpfergott an, das Gericht hat begonnen, die zweite Botschaft offenbart den gefallen Zustand Babylons, was alle Organisationen versinnbildet, welche die klaren Lehren der Erlösung verwerfen. Die letzte Botschaft warnt vor der Vernichtung derer, welche es versäumen, diese Botschaft zu beachten.</p>
HINWEISE	
WEITERES STUDIUM	<i>Erben der Reformation</i> Video Serie von Dr Alan Lindsay <i>Facts of Faith</i> by Christian Edwardson <i>Truth Triumphant</i> by Benjamin Wilkinson

# KRIEG DER ANBETUNG IN DER OFFENBARUNG

Das Thema: Anbetung

Weiche, Satan! Denn es steht geschrieben: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen!« Matt. 4:10



Angriff durch falsche Anbetung in Offenbarung 13		Gegenangriff: Die wahre Anbetung in Offenbarung 14	
Offb. 13:4	Sie <b>beteten</b> den Drachen an	Offb. 14:7	Aufruf, GOTT <b>ANZUBETEN!</b>
Offb. 13:8	<b>Anbetung</b> des Tieres	Offb. 14:9	Warnung vor der <b>Anbetung</b> des Tieres
Offb. 13:12	<b>Anbetung</b> des ersten Tieres	Offb. 14:11	Gericht über diejenigen, die das Tier <b>anbeten</b>

falsche Anbetung - falsche Identität Offenbarung 13 - bricht die ersten 4 Gebote	wahre Anbetung - wahre Identität 2. Mose 20:1-11 - die ersten 4 Gebote
Offb. 13:4 <b>Betet den Drachen und das Tier an</b>	2. Mose 20:3 <b>Keine anderen Götter - Gott allein anbeten</b>
Offb. 13:14,15 <b>Macht dem Tier ein Bild</b>	2. Mose 20:4,5 <b>Keine Bilder</b>
Offb. 13:6 <b>Lästert den Namen Gottes</b>	2. Mose 20:7 <b>Nicht den Namen Gottes missbrauchen</b>
Offb. 13:16 <b>Bewirkt, dass alle das Malzeichen empfangen</b>	2. Mose 20:8-11 <b>Halte den Siebenten-Tag-Sabbat heilig</b>

Die drei Engel der Offenbarung beschützen deine Identität, indem sie uns vor der Anbetung des Tieres warnen.

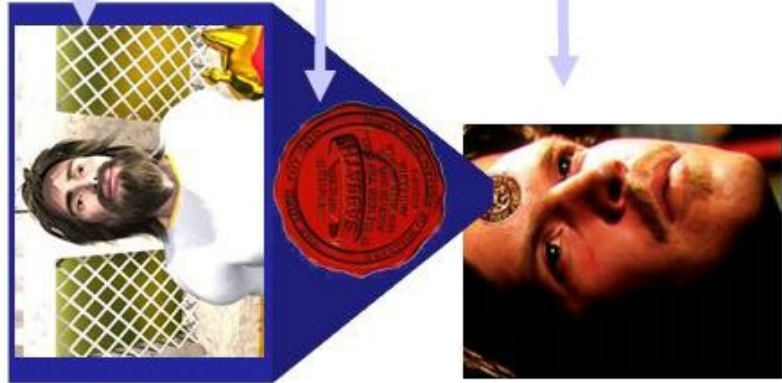
## E.9 Krieg der Anbetung in der Offenbarung

### Das Thema: Anbetung

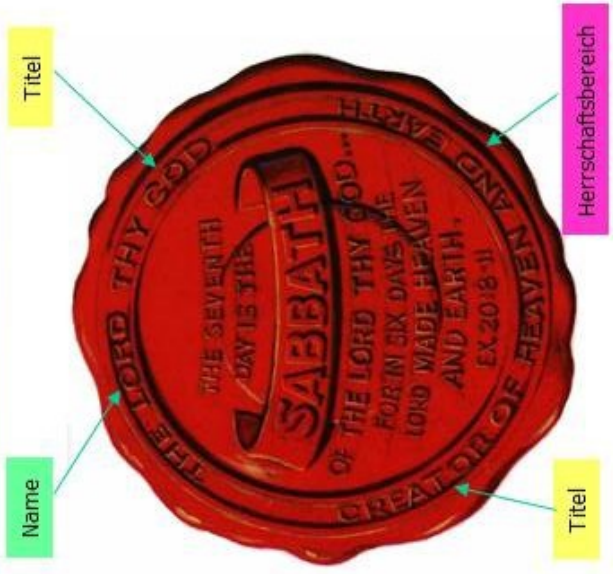
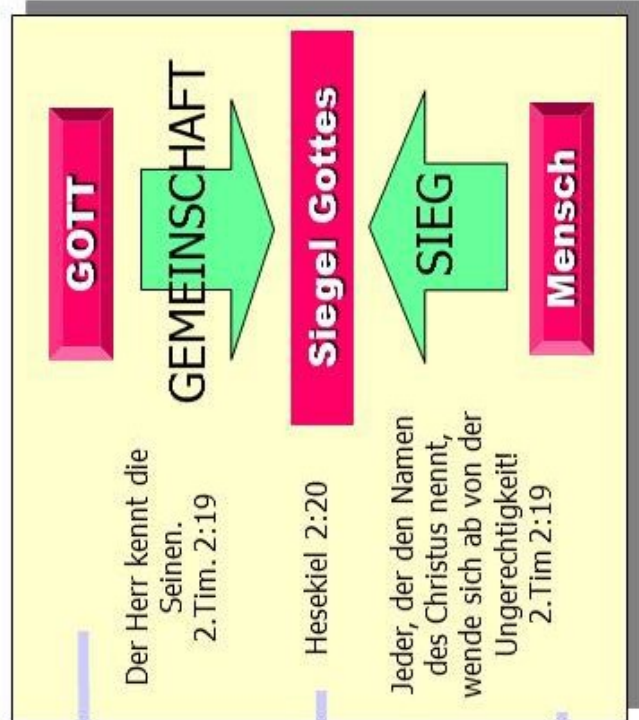
ZIEL	Zu zeigen, dass sich der letzte Kampf zwischen Gut und Böse um die Anbetung drehen wird.
THEMA	<b>Die Entscheidung, Christus oder Seine Fälschung anzubeten.</b>
INHALT	Diese Grafik ist in vier Abschnitte unterteilt. Der Abschnitt oben links zeigt jede Textstelle aus Offenbarung 13, in der es um die Anbetung des Tieres geht. Folge dieser Serie, die aufzeigt, wie der Druck aufgebaut wird, das Tier anzubeten. Der Abschnitt oben rechts zeigt die Antwort Gottes aus Offenbarung 14. Die unbedingte Anweisung lautet: <i>"Betet Gott an"</i> und die folgenden zwei Verse zeigen die Warnungen und Gerichte, welche diejenigen treffen, die Gottes Warnung ablehnen. Diejenigen von uns, die in diesen letzten Tagen leben, werden eine Entscheidung treffen müssen, entweder Gott zu dienen und den Todesdrohungen des Tieres ins Auge zu sehen, oder sich selbst und Satan zu dienen und die ewige Gemeinschaft mit einem liebenden Gott zu verwirken. Die untere Hälfte der Grafik zeigt die Definition von wahrer Anbetung und ihrer Fälschung. Der untere rechte Teil zeigt auf, was wahre Anbetung ausmacht - die ersten vier Gebote. Das Tier bestreitet jedes dieser Gebote und bricht sie. Willst du jetzt deine Entscheidung festmachen, Gott zu dienen und die falsche Anbetung des Tieres abzulehnen?
HINWEISE	<p>Die Begegnung zwischen Christus und Satan in der Wüste der Versuchung offenbart die wahnsinnige Gier Satans nach Anbetung. Er ist so erfüllt mit selbstsüchtigem Verlangen und hat beschlossen, dass die ganze Welt ihn anbeten muss. Anbetung gebührt Gott allein - dem Schöpfer aller Dinge.</p> <p>Dieses ganze Thema der Anbetung wird jeden zu einer Entscheidung zwingen. Satan bringt durch das Tier einen Todeserlass für diejenigen, die das Tier nicht anbeten (Offb.13:15). Auf der anderen Seite beschreibt Gott deutlich das Schicksal derjenigen, die hartnäckig das wunderbare Evangelium Jesu ablehnen und sich weigern, sich selbst zu demütigen. Hier findet man einige der furchtbarsten Warnungen in der ganzen Bibel. Gott will den Menschen keine Angst machen, aber die Wahrheit ist, dass Selbst-Anbetung selbstzerstörend ist und die Sicherheit des Universums bedroht. Die Entscheidung ist unvermeidlich. Beide Entscheidungen bringen Leben und Tod. Das Malzeichen des Tieres zu wählen, heißt, <i>"kaufen und verkaufen"</i> zu können, und kann somit vorübergehend deine Zukunft sichern. Auf der anderen Seite bedeutet das Siegel Gottes dem Tod ins Auge zu schauen für dieses Leben, aber das ewige Leben mit Jesus sicherzustellen. Warum muss das Volk Gottes in diese Lage kommen?</p> <p>Wir alle wissen, wie leicht es ist, etwas zu sagen und es nicht zu tun. Die Bibel sagt: <i>"Denn vor Gott sind nicht die gerecht, welche das Gesetz hören; sondern die, welche das Gesetz befolgen, sollen gerechtfertigt werden."</i> Römer 2:13. Es ist leicht zu sagen, ich glaube an Jesus, aber du kannst es erst richtig wissen, wenn du geprüft wirst. Diese Prüfung besteht nicht darin, dass wir den Mut haben, die Zähne zusammenzubeißen und den Test zu bestehen. Diese Prüfung zeigt, ob wir wirklich an Jesus glauben und Ihm vertrauen bis zu dem Punkt, wo Er in uns lebt und vollkommene Kontrolle in unserem Leben hat. Diese Prüfung ist eine Prüfung unserer Loyalität. Ist das etwas Neues? Nein! Die ganze Sprache von Offenbarung 13 erinnert uns an Daniel 3 und den Test der Loyalität, den die drei jungen Hebräer durchstehen mussten. Wir können auch an Adam und Eva denken und an die Prüfung mit der Frucht. Die beste Parallele ist der Fall Israels. Bevor Gott die Kinder Israel nach Kanaan leitete, prüfte Er sie, ob sie den Sabbat halten würden 2.Mose 16:4. Die gleiche Prüfung kommt zu uns. Wir haben nichts zu fürchten, wenn Jesus durch den Glauben in unseren Herzen wohnt. Es wird spannend sein, wenn wir Jesus erlauben, durch Sein Volk zu wirken, so dass Er sich zu dem aufmerksam zuschauenden Universum zuwenden kann und sagen: Die Menschheit vertraut mir, deshalb können wir ihr auch vertrauen.</p>
WEITERES STUDIUM	<i>Der große Kampf Kapitel 25 Gottes Gesetz ist unveränderlich</i> <i>What the Bible Says About the End Time, by Jon Paulien.</i>

# GOTTES BEZIEHUNGSSIEGEL

Binde das Zeugnis zusammen, versiegle das Gesetz in meinen Jüngern! Jesaja 8:16  
 Schädigt die Erde nicht, noch das Meer noch die Bäume,  
 bis wir die Knechte unseres Gottes an ihren Stirnen versiegelt haben! Offenbarun 7:3  
 ...hundertvierundvierzigtausend, die trugen den Namen seines Vaters auf ihren Stirnen geschrieben Offb 14:1



Wir aber haben  
 den Sinn des  
 Christus.  
 1.Kor. 2:16



© Adrian Ebens 2005

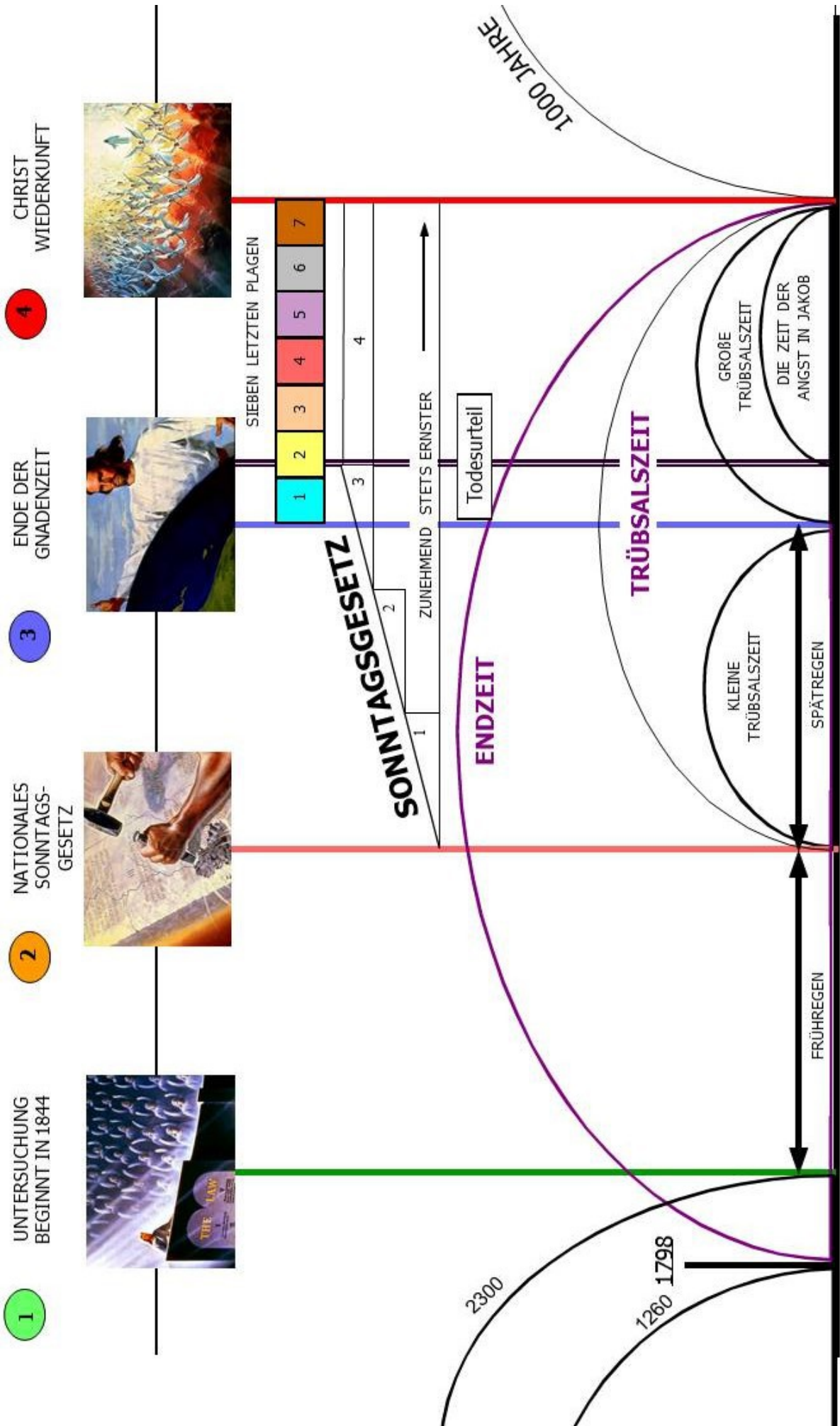
Gedenke an den Sabbattag und heilige ihn! Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun; aber am siebten Tag ist der Sabbat des **HERRN**, deines Gottes ... Dem in sechs Tagen hat der **HERR** **Himmel und Erde gemacht und das Meer, ...**  
 2. Mose 20:8-11

## E.10 Gottes Beziehungssiegel

ZIEL	Zu erklären, weshalb der Sabbat mit dem Siegel Gottes zusammenhängt
THEMA	<b>Christus als Schöpfer</b>
INHALT	<p>Schlage Offenbarung 7:1 und Offenbarung 14:1 auf und betrachte den Kontext dieses Siegels oder Zeichens, das auf die Stirn geschrieben wird. 2.Tim.2:19 teilt uns mit, dass ein Siegel zwei Aspekte enthält: (1.) Eine Beziehung zwischen Gott und Mensch, die (2.) den Menschen veranlasst, sich von der Ungerechtigkeit abzuwenden. Dieser Prozess wird in der Tabelle in der Mitte der Abbildung dargestellt. Der Sabbat repräsentiert die Beziehung zwischen Gott und Seinem Volk (Hes. 20:12,20). Der Sabbat stellt buchstäblich eine Zeit zur Verfügung, in der sich die Beziehung entwickeln kann und somit den ersten Teil des Siegels erfüllt. Im übertragenen Sinn erinnert er uns an die Macht, die Gott hat, um in uns den zweiten Teil des Siegels zu erfüllen – uns von der Ungerechtigkeit abzuwenden.</p> <p>Das Siegel kann auch in einem politischen Sinne gesehen werden. Jedes königliche oder Regierungssiegel enthält drei Bestandteile: (1) Name, (2) Titel, (3) Herrschaftsgebiet. Diese drei Elemente findet man im Sabbat. Der Text unten in der Abbildung ist farblich unterlegt, um zu zeigen, wo das Siegel im vierten Gebot vorkommt.</p> <p>Das Bild auf der linken Seite veranschaulicht die Tatsache, dass diejenigen, die versiegelt sind, den Geist Christi haben. Das leuchtet ein, weil nur diejenigen, die den Geist Christi kennen, ihn kennen können, und nur wer ihn kennt, wird ewiges Leben haben (Joh. 17:3).</p>
HINWEISE	<p><b>Das Gesetz versiegeln</b></p> <p>Gottes Gesetz (eine Widerspiegelung von Gottes Charakter) wird in den Geist Seines Volkes geschrieben, wie Er es im zweiten Gebot versprochen hat (Heb.8,10). Dieser Prozess wird im Glauben an Gottes neuschöpferische Macht zur Wiederherstellung der Menschheit vollbracht (Röm.4,22). Dieser Glaube ist gekennzeichnet durch die Einhaltung des Siebenten-Tags-Sabbats. Dies ist das Siegel des Eigentums, weil es Gottes Recht auf Anbetung und Dienst enthält. Der Sabbat bietet die beste Gelegenheit, um jeden Gedanken gefangen zu nehmen zum Gehorsam gegen Christus (2.Kor.10,5) und in diesem Prozess wie Er zu werden (1.Joh.2,2).</p> <p><b>Die Beziehung mit dem Sabbat verbinden</b></p> <p>Wie verbindet man nun eine Beziehung zu Gott mit dem Sabbat? Meine Frau und ich haben besondere Ereignisse in unserem „Ehekalender“. Wir heben bestimmte Tage hervor, die in der Entwicklung unserer Beziehung eine wichtige Rolle spielten. Jedes Mal, wenn wir an diese besonderen Tage zurückdenken, nehmen sie an Bedeutung und Tiefe zu. Warum? Weil unsere Beziehung gewachsen ist; und weil diese Ereignisse Sinnbilder für unsere Beziehung sind, wachsen sie an Bedeutung in direktem Verhältnis zu der Bedeutung unserer Beziehung. Auf gleiche Weise ist der Sabbat ein besonderer Tag, der die Beziehung Gottes zu Seinem Volk symbolisiert. Es ist bedeutsam, dass der erste Tag, den Adam und Eva mit Gott verbrachten, der Sabbat war. Der Mann und die Frau feierten ihre Beziehung mit Ihrem liebevollen Schöpfer zum ersten Mal am Freitagabend, um sich wirklich kennenzulernen. Bis zu dem Zeitpunkt ging es darum, die Tiere zu benennen, Eva zu treffen und sich an die neue Umgebung zu gewöhnen. Am Sabbat konnten Adam und Eva dann ihren Schöpfer betrachten und einfach nur Zeit mit Ihm verbringen. Aus diesem Grund hat Gott den Sabbat benutzt, um den Prozess zu symbolisieren, durch den wir wieder in den Zustand einer offenen Gemeinschaft mit Gott zurückversetzt werden, wie beim ersten Mal, als Gott und Adam und Eva am Freitagabend Zeit miteinander verbrachten. In 2.Mose 20, 8-11 sehen wir die Schöpfer-Geschöpf-Beziehung. In 5.Mose 5,15 sehen wir die Beziehung zwischen Erlöser und Erlösten in Verbindung mit dem Sabbat. Zuletzt sehen wir, dass der Sabbat verwendet wird, um die endgültige Befreiung von der Sünde zu symbolisieren, wenn Gott kommt, um uns nach Hause zu holen und eine tausendjährige Sabbatruhe zu feiern.</p>
WEITERES STUDIUM	<p><i>Der Große Kampf Kapitel 26 Ein Werk der Erneuerung</i>  <i>The Seal of God (Das Siegel Gottes) – Predigt von Glen Hughes, auf der CD-ROM.</i>  <i>The Relationship between Sabbath and Eschatology – Essay von Adrian Ebens, auf der CD-ROM</i>  <i>Siehe die Abbildung auf der CD-ROM „God's Memorial of Creation and Redemption“</i></p>



# Letzte Ereignisse



## E.11 Letzte Ereignisse

ZIEL	Zu zeigen, welche Ereignisse kurz vor Jesu Wiederkunft geschehen werden.
THEMA	<b>Christus als König</b>
INHALT	Es gibt vier Hauptereignisse, die seit Anfang des Gerichtes stattfinden. 1) Das Untersuchungsgericht, wo die Heiligen aller Zeitalter von Gott überprüft werden. 2) Das Sonntagsgesetz, das das Malzeichen des Tieres bringen wird. 3) Das Ende der Gnadenzeit, wo die Gnade nicht länger für die Menschheit bitten wird. 4) Das zweite Kommen Jesu. Es gibt viele Aspekte, die mit diesen vier Ereignissen in Verbindung stehen und studiert werden könnten. Das Ziel dieser Grafik ist es, einen Überblick über diese Ereignisse zu geben.
HINWEISE	<p>Von dem Material, das wir in der dritten Engelsbotschaft studiert haben, verstehen wir, dass die Frage der Anbetung zu einem Höhepunkt gebracht wird, wenn es um den Tag der Anbetung geht. An einem Punkt in der nahen Zukunft werden religiöse und soziale Gruppen versuchen, die Flut des moralischen Verfalls aufzuhalten und politische Körperschaften unter Druck zu setzen, damit diese einen Ruhetag erzwingen – den Sonntag. Diese Bewegung wird die Frage aufwerfen, an welchem Tag wir anbeten sollen. Der Sabbat wird ins Rampenlicht gestellt und viele werden fragen „Was lehrt die Bibel wirklich zu diesem Thema?“</p> <p>Wenn der moralische Niedergang fortschreitet und die Naturkatastrophen zunehmen, werden strengere Sonntagsgesetze erlassen. Dann wird entschieden, dass diejenigen, die immer noch den Sabbat halten, Gott missfallen und das ändern müssen, oder sie werden mit dem Tode bestraft, wegen der Sicherheit und zum Besten der Welt. Wenn die erste Plage fällt, wird argumentiert werden, dass ein Todesdekret erlassen werden muss, um die Sabbathalter zu vernichten - genau wie es geschah zu Zeiten Esthers. Das würde Gott beschwichtigen. Eine traurige Theologie, aber typisch für Satans Regime.</p> <p>Das ist der Zeitpunkt, wo das Volk Gottes in die Zeit der Angst in Jakob eintritt. Eine Erforschung von Herz und Seele, um zu erkennen: (1) ob sie sich wirklich an Christus als ihre Gerechtigkeit klammern; (2) ob sie der Wahrheit wirklich geglaubt und Gott erlaubt haben, ihre Herzen umzuwandeln. Satan wird versuchen, ihnen ihre Sünden aufzudrücken – können sie darauf vertrauen, dass Jesus ihnen alles vergeben hat? Können sie unter dem Gewicht von Satans Anklagen gewiss sein, dass Christus sie nicht verlassen wird? Nur solche, die durch Erfahrung wissen, dass Er sie nie verlassen und aufgeben wird, werden diese Belastung ertragen. Wahrlich, die Prüfung ihrer Beziehung zu Christus wird vollständig sein.</p> <p>Während die Plagen weiterhin auf die Bösen fallen, wächst die Wut der Gottlosen mehr und mehr. Gottes Volk ist umzingelt, sie scheinen verloren, der Bosheit Satans ausgeliefert. Wird Gott sie befreien? An diesem Punkt wird ein helles Licht am Himmel erscheinen. Die Zehn Gebote erscheinen und ein Licht umrandet das vierte Gebot. Die Bösen packt Entsetzen und sie wenden sich in rasender Wut an ihre Priester und religiösen Lehrer: „Warum habt ihr uns davon nichts gesagt? Wegen euch sind wir jetzt verloren!“</p> <p>Kurz danach erscheint die Wolke von der Größe einer Hand und nähert sich der Erde. Sie wird zu einem hellen Licht, und plötzlich werden die Gerechten von Furcht ergriffen: Wer kann Gott von Angesicht zu Angesicht sehen und am Leben bleiben? Jesus ruft von der Wolke „<i>Meine Gnade genügt</i>“ und die Gerechten jubeln. Die Helligkeit, die die Gerechten umschließt, wenn sie von den Engeln zur Wolke getragen werden, vernichtet die Bösen, während sie rufen, dass die Berge und Felsen auf sie fallen sollen (Offb.6:14-18).</p> <p>Nur über diese Dinge nachzudenken lässt mich jubeln, aber auch zittern. Oh, wie ich mich danach sehne, für diesen Tag bereit zu sein und Jesus von Angesicht zu Angesicht zu sehen. Ich glaube und vertraue, dass Seine Gnade ausreichend für mich ist! Und wie ist es mit dir?</p>
WEITERES STUDIUM	<p><i>Christus kommt bald von Ellen White</i>  <i>Der große Kampf Kapitel 38 - 42</i>  <i>What the Bible Says About The End Time, by Jon Paulien</i></p>

# Vorbereitet sein für das Zweite Kommen Jesu

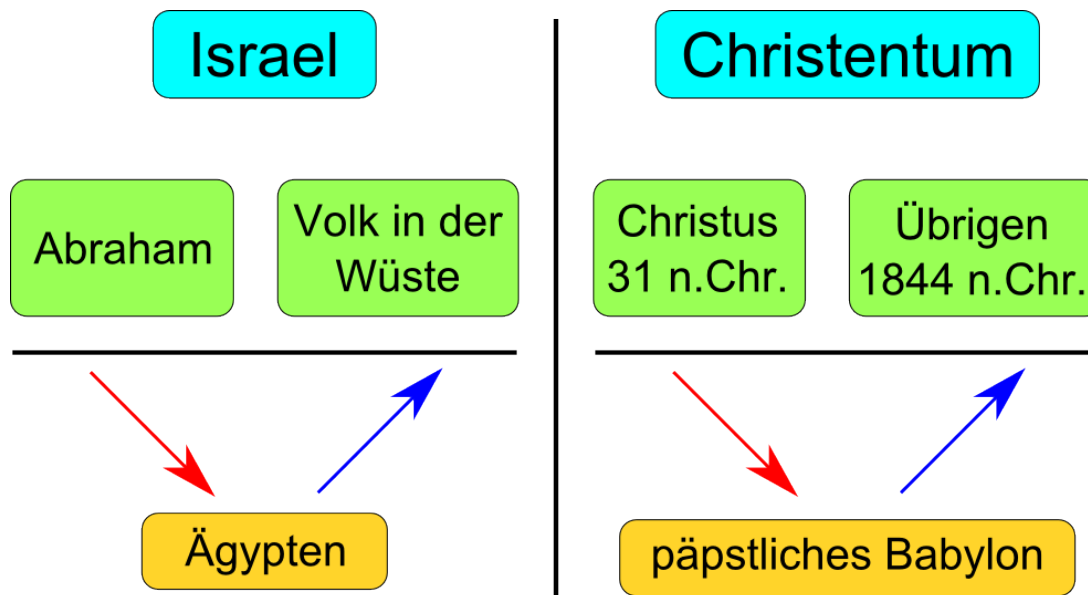


**Geistliche Schutzmaßnahmen  
die uns helfen, vorbereitet zu sein.**

## **F Vorbereitet sein für das zweite Kommen Jesu**

*Das alles, was jenen widerfuhr, ist ein Vorbild und wurde zur Warnung geschrieben für uns, auf welche das Ende der Zeitalter gekommen ist. 1.Korinther 10,11*

Als das Volk Israel in Ägypten waren, war es ihnen unmöglich, Gott auf dem vorgeschriebenen Weg zu dienen. Während sie in Ägypten waren, verloren sie die besondere Wahrheiten, die Gott ihnen gegeben hatte. Außerdem waren sie der Kultur der Ägypter ausgesetzt, was zu Krankheit und Stress führte. Wie konnten sie Gott wahrhaft folgen, während sie in Ägypten lebten? Es konnte nur geschehen, wenn sie ihre gesamte Lebensweise und Kultur verändern würden. Gott führte die Kinder Israel durch Seinen Propheten Mose aus Ägypten heraus, erinnerte sie an Sein Gesetz und lehrte sie eine Lebensweise und Gesundheitsgesetze, die ihnen Frieden und Freude bringen würden (Psalm 105:43-45). In der Grafik „Das Evangelium – verloren und wiederhergestellt Teil 1“ stellten wir fest, dass Gott Israel aus Ägypten führte, ihnen das Evangelium zurückgab und dann plante, dass sie den Heiden ein Licht sein sollten (Jesaja 60:1-3). Paulus sagt uns, dass diese Dinge uns als Vorbild und Warnung geschrieben wurden (1.Korinther 10:11). Anhand der zweiten Engelsbotschaft erkennen wir, dass die christliche Gemeinde nach „Babylon“ ging, genauso wie Israel nach Ägypten. So wie Gott Sein Volk aus Ägypten herausführte und sie neu über das Evangelium belehrte, ruft uns Gott jetzt aus Babylon heraus und lehrt uns das wahre Evangelium, und wie wir in Seinen Wegen wandeln können.



Damit die Wahrheit Gottes vollkommen demonstriert und gezeigt werden kann, muss sie in einer Gemeinschaft ausgedrückt werden. Nur auf diese Weise können alle Zehn Gebote im Einsatz gesehen werden. Gott erwählte die Israeliten als die Gemeinschaft, die die Wahrheit Gottes vor der Zeit Christi darstellen sollte. In den letzten Tagen hat Gott eine andere Gemeinschaft erwählt, um diejenigen zu zeigen, die die Gebote Gottes halten und den Glauben Jesu haben. Diese Gemeinschaft ist die Bewegung der Siebenten-Tags-Adventisten. In dieser Bewegung hat Gott beides wiederhergestellt: die Wahrheiten Gottes und die Prinzipien der Lebensweise, die Sein Königreich darstellen. Diese Bewegung wurde als Licht für die Heiden eingesetzt, um das Licht der Liebe Gottes in Aktion, im wahren Leben zu zeigen. Dieser Teil zeigt die Identitätsmerkmale von Gottes letzter Bewegung, die Lebensweise und Gesundheitspraktiken, die Gott dieser Bewegung durch Bibelstudium und durch die Gabe der Prophetie gelehrt hat. Preis sei Gott für diese Bewegung! Wir sollten Gott danken, dass wir ein Teil davon sein dürfen.

# Die Erkennungszeichen der Gemeinde der Übrigen



Predigen das Ewige Evangelium - Offb 14:6  
*(Dasselbe Evangelium das vor und nach dem Kreuz gepredigt wurde)*  
 Mt 24:14; 28:19,20; 1Tim 3:16; Hebr 4:2;  
 Gal 1:6-9; Gal 3:8



Haben das Wort Gottes - Offb 20:4  
*(Altes und Neues Testament)*  
 2Tim 3:16; Lk 24:27,44; 1Kor 10:11; Lk 16:31;  
 Offb 11:3-12; Mt 24:15; Offb 1:3



Halten die 10 Gebote - Offb 12:17  
*(Einschließlich des Siebenten-Tag-Sabbats)*  
 Lk 10:26; Mt 19:16,17; 1Kor 7:19; Offb 14:12;  
 Offb 22:14 [1Mo 26:5; Gal 3:29]; Hebr 4:9  
 Jak 2:10-12; Mt 5:17-19



Bilden einen Überrest – Kleine Menge - Offb 12:17  
 ...wenige sind es, die ihn finden! - Mt 7:13,14  
 ...viele sind berufen, aber wenige auserwählt.  
 Mt 20:16; Wie es aber in den Tagen Noahs war, so  
 wird es [...] sein. Mt 24:37



Predigen allen Nationen, Stämmen, Sprachen  
 und Völkern - Offb 14:6  
*(Versuchen, das Evangelium  
 allen Nationen zu verkündigen)*  
 Mt 24:14; Mk 16:15; Apg 1:8



Predigen eine Gerichtsbotschaft - Offb 14:7  
*(Die Stunde seines Gerichts ist gekommen)*  
 Röm 2:15,16; 1Pt 4:6; Pred 3:17; 12:14; 2Kor  
 5:10; Apg 17:31; 24:25; Röm 14:10; 1Pt 4:17



Haben das Zeugnis Jesu - Offb 12:17  
 Welches ist der Geist der Weissagung - Offb 19:10  
 2Chr 20:20; Am 3:7; Joel 2:28,29; Eph 4:11-13;  
 1Kor 1:6,7; Offb 22:9



Warnen vor dem Fall Babylons - Offb 14:8  
 Warnen vor dem Malzeichen des Tieres -  
 Offb 14:9-11  
 Dan 7:25; 2Thess 2:1-8; Offb 13:1-18



Haben eine Arche der Sicherheit - 1Pt 3:20  
 Wie es in den Tagen Noahs war... - Mt 24:37-39  
 Taufe ist das eingehen in die Arche - 1Pt 3:20  
 Getauft in den Leib Christi - 1Kor 12:13  
 Christi Leib ist die Gemeinde - Eph 1:22,23



Haben den Glauben Jesu - Offb 14:12  
*(Vollkommenes Vertrauen auf Gottes Wort)*  
 Eph 2:8-10; Apg 26:18; Röm 1:17; Gal 5:6; 1Joh  
 5:4; Mt 4:4; Joh 6:63; 2Pt 1:4; Offb 6:9; 3:21;  
 12:11; Röm 4:13-21; 10:17

## F.1 Die Erkennungszeichen der Gemeinde der Übrigen

ZIEL	Die eindeutige Identifizierung von Gottes Gemeinde der letzten Tage
THEMA	<b>Der Aufruf zu dem wahren Christus zurückzukehren</b>
INHALT	Dies ist eine sehr umfangreiche Grafik und kann nicht vollständig in einer Lektionsstunde abgedeckt werden. Es gibt zahlreiche Texte, die jeden Punkt untermauern. Frage dich auf jeder Stufe: wer hat diese Erkennungsmerkmale?
HINWEISE	<p><b>Predigt das ewige Evangelium:</b> Viele lehren, dass die Christenheit ein anderes Evangelium als die Juden hätten. Es war unterschiedlich in Bezug auf die sichtbaren Aspekte der jüdischen Anbetung, aber die Erlösung durch Glauben und Vertrauen in das Blut des wahren Lammes hat sich niemals geändert.</p> <p><b>Hat das Wort Gottes:</b> Das ist offensichtlich. Einige Kirchen erheben Traditionen über die Bibel (z.B. die Katholische Kirche), andere stufen das Alte Testament als niedriger ein. Gottes Volk hat das ganze Wort Gottes und wendet es an.</p> <p><b>Hält die Zehn Gebote:</b> Diejenigen, die das Wort Gottes haben, werden die Gebote halten, wie es uns die Bibel lehrt. Die meisten Kirchen befolgen neun Gebote, doch die Bibel sagt, alle Zehn Gebote sind verpflichtend. Sehr wenige Kirchen halten den Siebenten-Tag-Sabbat, den die Bibel deutlich lehrt.</p> <p><b>Bildet einen Überrest:</b> Ein trauriges Merkmal! Der Überrest stammt aus dem Original und bildet einen kleinen Teil. Darum ist es nicht die größte oder bekannteste Gemeinde.</p> <p><b>Predigt allen Nationen, Stämmen, Zungen und Völkern:</b> Nur zwei Organisationen sind nahe daran, in jedem Land dieser Welt präsent zu sein: Die Römisch-Katholische Kirche und die Siebenten-Tags-Adventisten. Jede Gemeinde, die die Erkennungszeichen zu erfüllen versucht, muss ernsthaft darin sein, die ganze Welt zu erreichen.</p> <p><b>Predigt die Stunde des Gerichtes:</b> Der erste Engel verkündet: „Fürchtet Gott und gebt Ihm die Ehre, denn die Stunde Seines Gerichtes ist gekommen!“ Gottes Gemeinde der Übrigen wurden Zeit und Stunde gegeben, damit sie wissen, dass Gott in diesen letzten Tagen den Himmlischen Gerichtshof zum Gericht eröffnet hat.</p> <p><b>Hat das Zeugnis Jesu:</b> Das Zeugnis Jesu ist der Geist der Weissagung. Gottes Gemeinde der letzten Tage wird diese Gabe der Prophetie in ihrer Mitte haben.</p> <p><b>Warnt vor dem Fall Babylons und dem Malzeichen des Tieres:</b> Das ist die zweite und dritte Engelsbotschaft. Gottes Gemeinde der Übrigen wird den Irrweg der menschlichen Anstrengungen offenbaren, sich selbst zu beschützen und zu retten, und die gefälschten Bewegungen aufdecken, die die Lehren Babylons angenommen haben.</p> <p><b>Hat eine Arche der Sicherheit:</b> Gott hat eine Gemeinde, die an der Wahrheit Gottes für diese letzten Tage festhält. In den Tagen Noahs war es eine Arche der Sicherheit. In den Tagen Israels waren es die Freistädte. Heute ist es Gottes Bewegung der letzten Tage, die die Identitätsmerkmale der Prophetie hat.</p> <p><b>Hat den Glauben Jesu:</b> Das ist das wertvollste Merkmal. Gottes Volk der Übrigen wird den Glauben Jesu in ihrem Leben offenbaren, nicht durch eigene Werke, sondern durch völliges Vertrauen in die Verdienste und das Versöhnungswerk unseres lebendigen Erlösers. Indem wir Ihn anschauen, werden wir in Sein Bild verwandelt und leben Sein Leben. Das kostbarste Geschenk, was wir haben: den Geist und Sinn Christi in Wort und Tat!</p>
WEITERES STUDIUM	<i>Identifying Marks of the Remnant Church – Sermon by Adrian Ebens. On CD-ROM. Truth For These Times Study No.28.</i>
<p><b>Entscheidung: Möchtest Du Gottes Ruf beantworten, Teil Seiner Gemeinde der Übrigen zu werden, und Deine Gaben und Talente benutzen, um das Evangelium zu verbreiten?</b></p>	

# Der Test für einen wahren Propheten



Geistliche Prüfungen	Verweis	Physische Prüfungen	Verweis
Spricht gemäß dem Wort Gottes	Jes 8:20	Verliert jede natürliche Stärke	Dan 10:8,16,17
Die Vorhersagungen des Propheten erfüllen sich	Jer 28:9	Empfängt übernatürliche Stärke	Dan 10:18,19
Weist die Menschen zu dem wahren Gott	5Mo 13:1-4 1Kö 18:21	Hat geöffnete Augen	4Mo 24:3
Ermutigt Gehorsam gegenüber den Zehn Geboten	2Chr 24:19,20 Offb 12:17	Atmet nicht	Dan 10:17
Seine Arbeit bringt gute Frucht	Mt 7:15-20	Spricht ohne zu atmen	Dan 10:17-20
Bekennt, dass Christus im Fleisch gekommen ist	1Joh 4:2,3	Zunge wird vom Herrn bewegt	2Sam 23:2
Bereitet Menschen darauf vor, dem Herrn zu begegnen	Lk 1:17	Der natürlichen Umgebung unbewusst	2Kor 12:2-4

Geliebte, glaubet nicht jedem Geist, sondern prüfet die Geister, ob sie von Gott sind! Denn es sind viele falsche Propheten hinausgegangen in die Welt. (1 Joh 4:1)

Prüfet aber alles. Das Gute behaltet. **(1Th 5:21)**

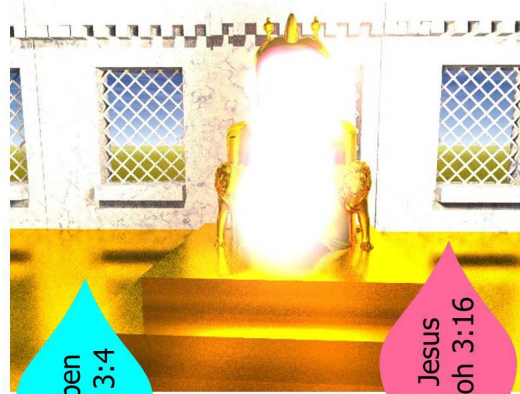
© Adrian Ebens 1998

## F.2 Der Test für einen wahren Propheten

ZIEL	Zu zeigen, dass die Bibel uns klare Anweisungen darüber gibt, wie man jemanden prüfen kann, der beansprucht, eine Botschaft direkt von Gott bekommen zu haben.
THEMA	<b>Das Zeugnis Jesu Christi</b>
INHALT	Wenn jemand zu dir kommt und sagt, er hat eine Botschaft direkt von Gott, oder ein Buch oder einen Brief von jemanden, der beansprucht, diese Botschaft von Gott zu haben, wie kannst du das überprüfen? Die Bibel hat geistige und körperliche Prüfungen, um sogenannte Propheten zu testen. Die geistigen Prüfungen sind bei weitem die Wichtigsten, aber die körperlichen Prüfungen untermauern die geistigen. Das zeigt uns, dass wir eine Verantwortung haben, die Echtheit von Botschaften zu untersuchen, von denen behauptet wird, sie seien von Gott (1.Thess 5:21). Wenn du durch die Liste der geistigen Prüfungen gehst, stelle dir bei jeder Stufe die Frage: Erfüllt diese Person, dieses Buch oder dieser Brief, der beansprucht von Gott zu sein, diese Kriterien? Gehe durch die körperlichen Prüfungen. Diese sind für solche Menschen, die behaupten eine Vision von Gott zu haben. Ein Weg, jemanden zu prüfen, besteht darin: Wenn jemand behauptet, eine Vision zu haben, frage die Person, ob du sie während der Vision prüfen darfst. Wenn diese Person sich „in der Vision“ befindet, hindere sie am Atmen. Wenn sie nicht blau anläuft und stirbt, weißt du, dass es ein Prophet ist! Das kommt daher, weil Propheten während einer Vision nicht atmen. Abschließend gib Zeugnis, wie du herausgefunden hast, dass Ellen White jede dieser Kriterien erfüllt hat.
HINWEISE	<p><b>Der Dienst von Ellen G. White (1827 - 1915)</b></p> <p>Ellen G. White ist die einflussreichste Person innerhalb der STA Bewegung. Als junges Mädchen waren ihre Lungen nahezu unbrauchbar und ihr wurden nur einige Monate zum Leben gegeben. Doch sie lebte noch 71 Jahre, hatte fast 2000 Träume und Visionen und wurde zur meist übersetzten weiblichen Autorin in der amerikanischen Geschichte. Ein ganzes Netzwerk von Verlagshäusern, Schulen und medizinischen und gesundheitlichen Institutionen wurden aufgrund von Ellen Whites Visionen initiiert. Sie gab zahlreiche Prophezeiungen, war Predigerin, Lehrerin, Motivatorin für Mäßigkeit, Ehefrau, Mutter, Nachbarin und Freundin. Sie bekleidete nicht ein einziges Amt in der STA Gemeinde. Sie wurde vor allem als die Frau bekannt, die so überaus liebevoll von Jesus sprach. Eine glückliche, fürsorgliche und liebende Person, die sich danach sehnte, ihren Erlöser von Angesicht zu Angesicht zu beglücken.</p> <p>In meiner eigenen Erfahrung verliebte ich mich in Jesus, während ich das Buch „Der Weg zu Christus“ las, von dem sie die Autorin ist. Durch ihren Rat wurde ich wieder und wieder zur Bibel geführt und als Resultat wurde ich in meiner Beziehung mit Jesus gesegnet.</p> <p>In der Tat eine gute Frucht, doch subjektive Beweise sind eine Sache, objektive Beweise eine andere. Wir müssen in der Lage sein, Ellen White objektiv im Licht der Bibel zu überprüfen. Es ist eine Sache, sich gesegnet zu <i>fühlen</i>, aber zu <i>wissen</i>, dass etwas wahr ist, eine andere. Die in dieser Grafik angegebenen Prüfungen können nicht gefälscht werden. Es ist nicht allzu schwierig, diese Prüfungen durchzuführen, aber es erfordert einiges von Ellen White's Material zu lesen, um herauszufinden, ob sie im Einklang mit der Bibel spricht. Eine Prüfung, an der ich mich erfreuen kann!</p> <p>Die völligen Auswirkungen von Ellen White's Leben und ihren Schriften werden nie vollständig erkannt werden. Es gibt viel Kritik an ihrem Dienst - wie es bei allen wahren Propheten der Fall ist. Prüfe selbst und erkenne es. Abgesehen davon hat Gott uns gesagt, dass die prophetische Gabe in den letzten Tagen wieder offenbar werden wird, so dass wir dieses Problem nicht einfach ignorieren können, wir müssen jemanden prüfen können, um herauszufinden, ob er ein wahrer Prophet ist. Fröhliches prüfen!</p>
WEITERES STUDIUM	<i>Prophet of Destiny, by Rene Noorbergen</i>



# Anerkennung von Gottes reichen Segnungen



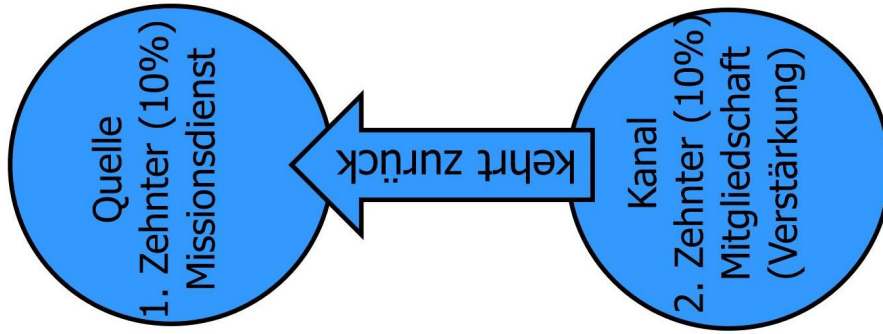
Alles gehört Gott. Ps 24; Hag 2:8. Er lässt diese Segnungen auf uns regnen, weil Er Liebe ist. Jak 1:17; 1Joh 4:8. Gott bittet uns, Seine Segnungen zu unserem eigenen Vorteil anzunehmen. 2Kor 9:7; Spr 3:9,10. Gott fordert uns auf, Ihm unseren Zehnten zu geben (Mal 3:8-10), aber überlässt Gaben unserem freien Willen.

© Adrian Ebens 2000

### F.3 Anerkennung von Gottes reichen Segnungen

ZIEL	(1) Zu zeigen, dass wir Gott anerkennen als Eigentümer von allem, was wir haben und besitzen, (2) zu zeigen, wie wir unserer Dankbarkeit zu Gott materiell ausdrücken können
THEMA	<b>Anerkennung Christi als die Quelle von Leben und Segen</b>
INHALT	Die Segnungen, die Gott über uns ausschüttet, sind wie frische Regenschauer. Zeitliche Segnungen fließen auf der linken Seite der Grafik herab, und ewige Segnungen fließen auf der rechten Seite der Grafik herab. Gott verlangt den Zehnten von uns. Es ist nicht unsere Wahl, er gehört nicht uns. Doch Gott verlangt ihn nicht, weil Er ihn braucht, sondern Er möchte einfach, dass wir die Vorteile genießen davon, dass wir die reichlichen Gaben anerkennen, die Er uns gegeben hat. Die Kunst des Gebens zu erlernen kann uns von der Krankheit der Selbstsucht frei machen.
HINWEISE	<p><b>Unser gebender Gott</b></p> <p>Gott ist ein Gott des Gebens (Römer 8:32). Sein Charakter ist großzügig und freundlich. Unser Leben ist umgeben von den tausenden Segnungen, die Er andauernd für uns bereitstellt. Unser Herzschlag, die Luft, die wir atmen, die Nahrung, die wir essen, unser Obdach, die Kleidung, Natur, Regen, Sonnenschein ... die Liste ist endlos. Die sorgfältig ausgewogene Umwelt. Wenn die Erde nur ein paar Grad näher an der Sonne wäre, würde alles vor Hitze sterben, und wäre sie ein paar Grad weiter weg, würde alles erfrieren. Wie viel schulden wir Gott für all das, was Er für uns tut? Allein, während ich das schreibe, bin ich von Seiner Liebe und Gnade überwältigt.</p> <p>Füge all diesen Segnungen noch das Geschenk der Erlösung hinzu: Jesus ist uns für immer gegeben, bis in die Ewigkeit. Er ist eins mit uns. Dann die andauernde Fürsprache Jesu, und alle Ressourcen des Himmels, die uns zur Verfügung stehen - was für ein Gott! Wie können wir da noch beim Geben für Gott geizig sein, wenn Er doch so freundlich zu uns ist? Der Punkt ist, es gehört Ihm ja sowieso alles!</p> <p><b>Die Pflicht des Zehntens</b></p> <p>Manche Menschen sehen es als nicht so wichtig an, den Zehnten zu zahlen. Diese Ansicht verrät einen selbstsüchtigen Geist. Was wir oben erwähnt haben beweist, wie viel Gott für uns tut. Wenn wir wie Er sein wollen, müssen wir auch geben, wie Er es tut. Manche Menschen lehren, dass das Zahlen des Zehnten am Kreuz aufgehört hätte. Für das levitische Priestertum hat der Zehnte aufgehört, aber Jesus ist unser Hohepriester nach der Ordnung Melchisedeks (Hebräer 7:1-4). Das Priestertum Levis ist ein Typus des Priestertums von Christus. Genauso wie den Leviten der Zehnte bezahlt wurde, so muss der Zehnte an Christus bezahlt werden (Maleachi 3:8-10). Aber Gott nimmt diese Dinge nur von einem dankbaren Herzen an (2.Korinther 9:7). Es hat keinen Sinn, den Zehnten mit einem mürrischen Geist zu geben. Gib es Gott mit dankbarem Herzen zurück!</p>
WEITERES STUDIUM	<i>Gottes Gaben verwalten von E.G. White.</i> <i>Truth For These Times Study No.31.</i>

# Das göttliche Muster des Zehnten



Beispiel: Lohn = € 800/Woche

**1. Zehnter** = € 800 x 10 % = € 80  
 Gabe an ein Missionswerk, um Prediger und evangelistische Projekte zu unterstützen.

€ 800 - 80 = € 720 bleibt übrig für den zweiten Zehnten.

**2. Zehnter** = € 720 x 10 % = € 72  
 Wird zu Hause behalten und gespart für jährliche religiöse Versammlungen wie z.B. Laubhüttenfest oder auch für die Versorgung der Armen und für Missionsprojekte.

Quelle	Kanal
Erster Zehnter	Zweiter Zehnter
Unsichtbar (Gabe an ein Missionswerk). Für Evangelisation und um Prediger zu unterstützen	Sichtbar (Wird zu Hause behalten) Teilnahme an Festen, Hilfe für die Armen
Segen: Es ist ein Segen, die ersten 10 % unseres Einkommens unserem Vater zu geben. Das fördert den Geist der Dankbarkeit und erinnert an Seine Segnungen.	Verstärkter Segen: Wenn Sonne, Mond und Erde in einer Linie stehen, entstehen Springfluten. So vereinigst sich der 2. Zehnte mit dem 1. Zehnten, um größere Segnungen zu geben.
<p><i>„Da ist Ordnung im Himmel, und Gott ist erfreut mit den Bemühungen Seines Volkes, Sein Werk mit System und Ordnung voranzubringen. Ich sah, dass Ordnung herrschen sollte in der Gemeinde Gottes, und Anordnungen getroffen werden sollten, um die letzte große Botschaft der Barmherzigkeit erfolgreich in die Welt zu tragen. Gott führt Sein Volk in dem Plan des systematischen Gebens.“ 2SG230</i></p>	

## Ehre den HERRN mit deinem Gut und mit den Erstlingen all deines Einkommens. Sprüche 3:9

Zur Förderung der gottesdienstlichen Versammlungen und auch zur Versorgung der Armen wurde ein zweiter Zehnter von allem Einkommen erhoben. **Von dem ersten hatte der Herr gesagt:** „Den Kindern Levi aber habe ich alle Zehnten gegeben in Israel.“ **Aber für den zweiten ordnete er an:** Du „sollst davon essen vor dem Herrn, deinem Gott, an der Stätte, die er erwählt, dass sein Name daselbst wohne, nämlich vom Zehnten deines Getreides, deines Weins, deines Öls und von der Erstgeburt deiner Rinder und deiner Schafe, auf dass du fürchten lernst den Herrn, deinen Gott, dein Leben lang“. 4.Mose 18,21; 5.Mose 14,23. **Diesen Zehnten oder seinen Gegenwert in Geld mussten sie jeweils zwei Jahre lang zum Heiligtum bringen. Nachdem die Spender Gott ein Dankopfer dargebracht und dem Priester einen bestimmten Teil davon gegeben hatten, sollten sie das übrige zu einem Fest verwenden, an dem die Leviten, die Fremdlinge, Waisen und Witwen teilnahmen.** So wurde für die Dankopfer und Festmahle bei den Jahresfeiern gesorgt und das Volk von den Priestern und Leviten in ihre Gemeinschaft mit einbezogen, damit es Belehrung und Aufmunterung zum Dienst für Gott erhalte. PP 530

## F.4 Das göttliche Muster des Zehnten

ZIEL	Zu erklären, wie das System des Zehnten und der Gaben in der Gemeinde der Siebenten-Tags-Adventisten funktioniert.
THEMA	<b>Christus als die Quelle von Leben und Segen erkennen</b>
INHALT	Es gibt zwei Zehnten in der Bibel. Der erste Zehnte wurde für den Dienst am Evangelium gegeben, und der zweite Zehnte wurde zu Hause benutzt, um an den Festen teilzunehmen, und um die Armen zu unterstützen und die Verkündigung des Evangeliums zu fördern.
HINWEISE	<p>Das Prinzip des Gebens für den Dienst des Herrn reflektiert das Herz Gottes. Wenn wir nicht willig sind, zu geben, um das Werk Gottes zu unterstützen, dann sind wir im Grunde nicht wirklich ein Teil dieses Werkes. Es zeigt einen Mangel an Dankbarkeit und der Anerkennung, dass unser Vater der Geber aller Dinge ist.</p> <p>Die Bibel sagt: "den Kindern Levis habe ich alle Zehnten in Israel zum Erbteil gegeben." 4.Mose 18,21. Um den religiösen Dienst und die Sorge für den Leib Christi sicherzustellen, wird für dieses Werk der zehnte Teil des Einkommens von jeder Person gegeben. Wer tut diesen Dienst in unserem Leben? Diejenigen, von denen der Herr uns beeindruckt, dass sie gegenwärtige Wahrheit predigen. Es sind die, welche die Gebote Gottes und den Glauben an Jesus bewahren (Off.14,12). Die Bibel erwähnt auch diejenigen, die die Gebote Gottes halten und das Zeugnis Jesu haben (Off.12,17). Das Zeugnis Jesu ist der Geist der Weissagung, welches einen Glauben an die prophetische Gabe von Ellen White mit einschließt.</p> <p>Der zweite Zehnte wird in diesen Versen erwähnt: "Und du sollst vor dem HERRN, deinem Gott, und an dem Orte, welchen er erwählt, daß sein Name daselbst wohne, essen den Zehnten deines Korns, deines Mosts, deines Öls und die Erstgeburt von deinen Rindern und Schafen, damit du lernest den HERRN, deinen Gott, fürchten dein Leben lang. ... So soll kommen der Levit (der kein Teil noch Erbe mit dir hat) und der Fremdling und der Waise und die Witwe, die in deinem Tor sind, und essen und sich sättigen, auf daß dich der HERR, dein Gott, segne in allen Werken deiner Hand, die du tust." 5.Mose 14,23.29. Dieser Zehnte wird benutzt für Dankopfer und für die Teilnahme an den Festen sowie die Versorgung der Armen und Bedürftigen. Dies ist ein ausgezeichnete Weg, um sicherzustellen, dass alle Mitglieder die festgelegten religiösen Versammlungen besuchen können und Nahrung und Obdach haben. Es bietet ein Fürsorge-Netzwerk für diejenigen, die es schwer haben, mit ihrem Einkommen über die Runden zu kommen.</p> <p>Der erste Zehnte wird an ein Missionswerk gegeben, was bedeutet, die Handhabung des Geldes wird unsichtbar für uns. Der zweite Zehnte bleibt in unserem Besitz und wird ausgegeben, wie der Herr uns leitet, und bleibt somit die ganze Zeit unter unserer Zuständigkeit in Bezug auf seine Nutzung. So sehen wir hier die Prinzipien von unsichtbar und sichtbar gemäß des göttlichen Musters. Zweitens wird der Segen des Gedenkens an den Herrn verstärkt, indem man sieht, wie das Wachstum des Werkes vergrößert wird durch die eigenen Bemühungen, wenn man den Armen und Bedürftigen hilft und die großen Versammlungen der Feste besucht, um sich gegenseitig zu segnen.</p> <p>Als ich anfing, meinen zweiten Zehnten zu geben gemäß des göttlichen Musters von Vater und Sohn hatten sich gerade meine wöchentlichen Ausgaben um fast 200 \$ erhöht, als ich mich entschied, einen Extra Zehnten von meinem Einkommen zu nehmen. Ich eröffnete ein 2. Bankkonto für den zweiten Zehnten, den ich dann jede Woche sammelte. Ich fand heraus, dass ich keinen Mangel hatte, und dass tatsächlich der Herr mein Einkommen vermehrte und mir im Gegenzug 10 % extra und mehr gab. Es ist eine Glaubensprüfung, diesen Schritt zu gehen, aber unser Gott ist treu. Es war mir möglich, alle Feste zu besuchen und verschiedene Menschen zu unterstützen, was ich vorher nicht hätte tun können.</p> <p><i>"Bringet aber den Zehnten ganz in das Kornhaus, auf daß Speise in meinem Hause sei, und prüfet mich doch dadurch, spricht der HERR der Heerscharen, ob ich euch nicht des Himmels Fenster auf tun und euch Segen in überreicher Fülle herabschütten werde! Und ich will für euch den Fresser schelten, daß er euch die Frucht der Erde nicht verderbe und daß euch der Weinstock auf dem Felde nicht fehlschlage, spricht der HERR der Heerscharen." Mal.3,10.</i></p>
WEITERES STUDIUM	Gottes Gaben verwalten von E.G. White. Truth for these Times Lektion 32

# GESUNDE LEBENSWEISE

Es gingen sieben von jedem reinem Tier und zwei von jedem unreinem Tier in die Arche. 1Mo 7:2



Ursprüngliche Diät: 1Mo 1:29

Früchte, Nüsse & Getreide



Nach dem Sündenfall wurde Gemüse hinzugefügt. „...du sollst das Gewächs des Feldes essen.“ 1Mo 3:18



Sündenfall 1Mo 3:1-8



Gott gibt dem Volk Israel durch Mose am Berg Sinai Nahrungs- und Gesundheits-Gesetze. 3Mo 11; 5Mo 14:3-23

Berg Sinai

Reine Tiere

Das aber ist das Vieh, das ihr essen dürft: Ochsen, Schafe und Ziegen, (5) den Hirsch, die Gazelle, den Damhirsch, den Steinbock, die Antilope, den Auerochse und den Springbock; (6) und alle, welche durchgespaltene, also zwei Klauen haben und auch wiederkäuen, die sollt ihr essen. (5Mo 14:4-6)

Unreine Tiere

Doch sollt ihr diese nicht essen, von den Wiederkäuern und von denen, die durchgespaltene Hufe haben: das Kamel, den Hasen und den Springhasen; denn wiewohl sie wiederkäuen, haben sie doch nicht durchgespaltene Klauen; sie sollen euch unrein sein. (8) Das Schwein hat zwar durchgespaltene Klauen, ist aber kein Wiederkäuer; es soll euch unrein sein. Von ihrem Fleisch sollt ihr nicht essen, und ihr Aas sollt ihr nicht anrühren. (5Mo 14:7,8)

© Adrian Ebens 1999

Fleisch essen nach der Flut eingeführt. 1Mo 9:3,4. Menschliche Lebensdauer nimmt schnell ab.

Adam: 930 Jahre, 1Mo 5:5  
Methuselah: 969 Jahre, 1Mo 5:27  
Noah: 950 Jahre, 1Mo 9:29  
Sem: 600 Jahre, 1Mo 11:10,11  
Arpachschad: 438 Jahre, 1Mo 11:12,13  
Peleg: 239 Jahre, 1Mo 11:18,19  
Abraham: 175 Jahre, 1Mo 25:7



Oder wisset ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des in euch wohnenden heiligen Geistes ist, welchen ihr von Gott empfangen habt, und dass ihr nicht euch selbst angehöret? Denn ihr seid teuer erkaufte; darum verherrlicht Gott mit eurem Leibe! (1Kor 6:19,20)



Wenn Jesus kommt, sagt die Bibel, werden diejenigen die Schweinefleisch, Mäuse und andere Greuel essen, werden bei der Wiederkunft vernichtet.

Jes 66:15-17



Wenn wir in den Himmel eingehen werden wir zu unserer ursprünglichen Diät zurückkehren. Die Basis unserer himmlischen Diät wird aus Früchten bestehen. Offb 22:2

## F.5 Gesunde Lebensweise

ZIEL	Zu zeigen, was die Bibel über Ernährung sagt, und welche Bedeutung sie für das Evangelium hat.
THEMA	<b>Anerkennung Christi als Schöpfer und König</b>
INHALT	<p>Die Abbildung stellt eine Zeitleiste dar, die verschiedene Ereignisse in Verbindung mit der Ernährung zeigt. Der Schwerpunkt hierbei ist, dass Gottes ursprüngliche Kost in Eden und Gottes letztendliche Kost im Himmel keine fleischliche Nahrung beinhaltet. Beginnend in Eden wurden dem Menschen Obst, Nüsse und Getreide als die optimale Nahrung gegeben. Gemüse wurde nach dem Sündenfall hinzugefügt. Fleisch wurde nach der Flut als erlaubt miteinbezogen. Der Grund war zweifach: Die Lebensspanne des Menschen wegen seiner Verdorbenheit zu verkürzen und auch, weil die Vegetation zunächst rar war. Es ist beachtenswert, dass Gott Moses spezielle Anweisungen zum Thema Gesundheit gab. Diese Prinzipien waren eine Wiedereinsetzung der Wahrheit, die schon zuvor von Gottes Volk eingehalten wurde. Noah waren die Grundsätze über reines und unreines Fleisch sehr wohl bekannt.</p> <p>Das Kreuz Jesu Christi sollte den Menschen retten und nicht zerstören. Jesu Tod befreit uns nicht, damit wir die Dinge essen können, die unser Leben verkürzen und uns töten! Es ist bezeichnend, dass Gottes Wort sagt, Er werde bei Seinem Zweiten Kommen diejenigen zerstören, die bestimmte Arten von Speisen essen. Es ist interessant zu bemerken, dass die himmlische Ernährung nicht auf Fleisch basiert und wir täten gut daran, uns jetzt schon darauf einzustellen.</p>
HINWEISE	<p><b>Die Bedeutung einer gesunden Lebensweise</b></p> <p>Das Beispiel von Daniel und seinen Freunden spricht sehr deutlich über den Zusammenhang zwischen der Ernährung und unserer Nützlichkeit in diesem Leben. Daniel war weiser und besaß einen stärkeren Intellekt, weil er sich um seinen Körper kümmerte und gesunde Speisen aß. Wir sind dafür verantwortlich, dem gesamten Licht gerecht zu werden, das Gott uns gegeben hat und der Segen dafür, es zu tun, ist es wert. (Siehe <i>Counsels on Diet and Food (Bewusst Essen)</i>, Seiten 28,29)</p> <p><b>Die Gesundheitsreform hängt mit der Dreifachen Engelsbotschaft zusammen.</b></p> <p><i>„Mir wurde gezeigt, dass die Gesundheitsreform ein Teil der dreifachen Engelsbotschaft ist. Sie ist so eng mit ihr verbunden wie der Arm und die Hand mit dem menschlichen Körper. Ich sah, dass wir als ein Volk in diesem bedeutenden Werk voranschreiten müssen. Prediger und Gemeindeglieder sollen übereinstimmend arbeiten. Gottes Gemeinde ist nicht auf den lauten Ruf des dritten Engels vorbereitet. Sie haben eine Aufgabe für sich selbst zu tun, die sie nicht Gott überlassen sollten. Er hat sie ihnen übertragen. Es ist eine persönliche Aufgabe. Keiner kann sie für einen anderen tun. „Weil wir nun diese Verheißungen haben, Geliebte, so wollen wir uns reinigen von aller Befleckung des Fleisches und des Geistes zur Vollendung der Heiligkeit in Gottesfurcht!“ (2.Kor.7:1) Die Völlerei ist die vorherrschende Sünde dieser Zeit. Die Esslust macht Frauen und Männer zu Sklaven, trübt ihren Intellekt und betäubt ihre moralischen Empfindungen in solch einem Maße, dass die heiligen erhabenen Wahrheiten von Gottes Wort nicht wertgeschätzt werden. Die niedrigeren Neigungen haben Männer und Frauen in ihrer Gewalt. Um bereit zu sein für die Verwandlung, muss das Volk Gottes sich selbst kennen. Sie müssen Verständnis über ihren eigenen Körper haben, damit sie mit dem Psalmisten ausrufen können: „Ich danke dir dafür, dass ich erstaunlich und wunderbar gemacht bin.“ (Psalm 139:14) Sie sollten immer ihren Appetit den moralischen und intellektuellen Organen unterwerfen. Der Körper sollte ein Diener des Geistes sein, nicht anders herum.“ (Counsels on Diet and Food, Seite 32)</i></p> <p><i>„Man sollte sich immer bewußt sein, dass das große Ziel der Gesundheitsreform darin besteht, die größtmögliche Entwicklung von Geist, Seele und Leib zu erreichen. Alle Gesetze der Natur, die Gesetze Gottes sind, haben unser Wohlergehen im Auge. Die Beachtung wird unser glücklicher in diesem Leben sein lassen und uns bei der Vorbereitung auf das zukünftige Leben helfen.“ Bewusst Essen 15</i></p> <p>Gesund, glücklich und fit zu sein ist nicht Zwang und Gesetzlichkeit, wie Leute behaupten, sondern es bedeutet Freiheit. Nur weil manche Menschen die <i>Gesundheitsreform</i> zu einer <i>'Gesundheitsdeform'</i> machen, nimmt es nichts von den Grundsätzen weg, denen wir folgen sollten. Gelobt sei Gott für das Licht, das uns als Volk gegeben wurde. Ohne das wären wir tot!</p>
WEITERES STUDIUM	<p><i>Auf den Spuren des großen Arztes von E.G. White;</i>  <i>Bewusst Essen von E.G. White.</i>  <i>Truth For These Times Study No.33</i></p>

# Kleidung und Schmuck

© Adrian Ebens 2005

## Fokus auf das Äußerliche

Offb 17:4; Jes 3:16-24; Hos 2:13



## Fokus auf das Innere

Offb 12:1; 1Tim 2:9; 1Pt 3:3; 2Mo 13:5,6



Euer Schmuck soll nicht der äußerliche sein... sondern der verborgene Mensch des Herzens mit dem unvergänglichen Schmuck des sanften und stillen Geistes, welcher vor Gott wertvoll ist. (1Pt 3:3,4)

Wie in allen anderen Dingen sollten wir unseren Schöpfer mit unserer Kleidung ehren. Er wünscht, dass unsere Kleidung nicht nur gesund, sondern auch geschmackvoll und schicklich ist. ... Unsere Erscheinung sollte sich stets durch Sauberkeit, Bescheidenheit und Reinheit auszeichnen ... Unsere Kleidung sollte, während sie schlicht und einfach ist, von guter Qualität, geziemenden Farben und zweckentsprechend sein. Schlichte Einfachheit der Kleidung, zusammen mit einem bescheidenen Benehmen, wird eine junge Frau mit jener Atmosphäre heiliger Zurückhaltung umgeben, die sie vor tausend Gefahren beschützt.

*The Faith I Live By, page 243.*

Eure Neigung, euch nach der Mode zu kleiden, Spitzen, Gold und andere Schmuckstücke zu tragen, wird für andere keine Empfehlung eures Glaubens oder der Wahrheit eures Bekenntnisses sein. Menschen mit Scharfsinn werden eure Verschönerungsbemühungen als Gesinnungsschwäche und Stolz ansehen.

Einfache, schlichte und anspruchslose Kleidung hingegen wird eine Empfehlung für euch sein, meine jungen Schwestern. Ihr könnt euer Licht andern nicht besser scheinen lassen, als wenn ihr euch bescheiden kleidet und benehmt. So könnt ihr allen vor Augen stellen, dass ihr die Dinge dieses Lebens richtig einschätzt im Vergleich mit den Ewigkeitswerten. Jetzt ist eure goldene Gelegenheit, reine und heilige Charaktere für die Ewigkeit zu formen. Ihr könnt es euch nicht leisten, diese kostbaren Momente dem Verschönern des Äußeren zu weihen und damit den inneren Schmuck zu vernachlässigen.

*Lift Him Up, page 305.*

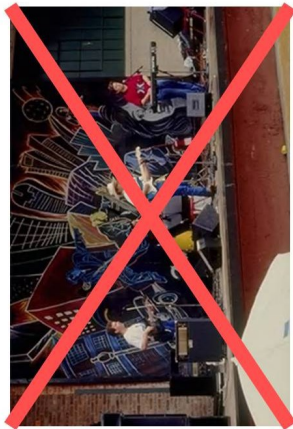
## F.6 Kleidung und Schmuck

ZIEL	Zu zeigen, dass der Schwerpunkt der Christen hauptsächlich darauf liegt, Christus zu erlauben, ihren Charakter so zu verändern, dass sie wie Er werden. Daher ist die Aufmerksamkeit des Christen auf das Innere gerichtet und nicht auf das Äußere.
THEMA	<b>Anerkennung Christi als Schöpfer und König</b>
INHALT	Stelle die beiden Seiten der Abbildung gegenüber. Der weltliche Mensch strebt danach, Wert zu finden und andere damit anzuziehen, was er trägt. Der Christ findet seinen Wert in dem Opfer, das Christus für ihn gebracht hat. Er zieht sich ordentlich, sauber und dezent an und wirkt anziehend auf andere aufgrund seines Charakters. Es ist interessant, den Vergleich der Frau in Offenbarung 12 mit der Frau in Offenbarung 17 zu beachten. Aufreizende Kleidung und Schmuck werden mit Abfall von der Wahrheit in Verbindung gebracht. Möchtest du die Freude und die Freiheit der Ausrichtung auf Christus haben oder die ständige Belastung durch die Ausrichtung auf dich selbst und was du anziehst?
HINWEISE	<p>Viele Menschen denken, dass sie <i>frei</i> sind zu tragen, was immer ihnen gefällt, aber das ist nur Einbildung. Die Bibel sagt: <i>„Wisst ihr nicht: Wem ihr euch als Sklaven hingebt, um ihm zu gehorchen, dessen Sklaven seid ihr und müsst ihm gehorchen, es sei der Sünde zum Tode, oder dem Gehorsam zur Gerechtigkeit?“</i> (Römer 6:16). Eine Person, die Aufmerksamkeit zu erregen versucht durch das, was sie anzieht, ist gefangen von Angst und Stolz. Es ist das Zeugnis vieler, dass sie, wenn sie die Aufmerksamkeit auf das Äußere richten, sich ständig mit anderen vergleichen und befürchten, dass ein anderer sie an Schönheit und Aussehen übertrifft. Die nagende Depression, dass <i>„ich einfach nicht gut genug aussehe“</i>; die Schuld und Angst davor, übergewichtig zu sein; das Geld, das dafür ausgegeben wird, den richtigen Look zu finden, und die dadurch angehäuften Schulden. Ist es das, was viele Freiheit nennen? Die wahre Identität zu suchen und sie niemals zu finden? Das ist totale Gebundenheit. Vergleiche das mit der Freiheit derjenigen, die vollständig in Christus sind. Sie haben ihre Identität in Christus gefunden und streben nicht danach, die Leere mit vorübergehenden Äußerlichkeiten zu füllen.</p> <p>Als Christen fordert uns die Bibel auf, unsere Aufmerksamkeit auf unseren Charakter zu richten und nicht darauf, wie wir aussehen. Unser Charakter kann ewig bleiben; was wir tragen und wie wir aussehen ist dagegen sehr vergänglich.</p> <p>Christen haben auch eine Verantwortung, andere nicht mit dem, was sie tragen, zu verführen. Gott wird uns dafür verantwortlich machen, wenn wir andere in Versuchung und Unmoral führen.</p>
WEITERES STUDIUM	<i>Schatzkammer der Zeugnisse Band 1, S. 544-553</i>



# DIE ZUGÄNGE DER SEELE BEWACHEN

Was wahrhaftig, was ehrbar, was gerecht ist... dem denket nach. Phil 4:8



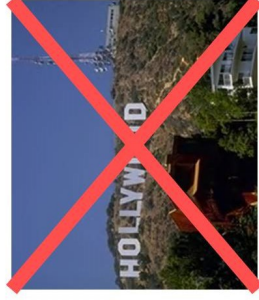
ZUHÖREN  
(Hören)

Filtert alles, was ihr  
lest und hört, durch  
das Wort Gottes



LESEN & ANSCHAUEN  
(Sehen)

Durch unsere Sinne  
versucht Satan Kontrolle  
über unseren Verstand zu  
erlangen



ESSEN  
(Geschmack)

Wer Satans Anschlägen nicht zum Opfer fallen will, muß die Eingangstore seines Herzens wohl verwahren und sich hüten, das zu lesen, zu sehen oder zu hören, was unreine Gedanken hervorrufen könnte. WA 517.2

Jegliches Buch, Fernsehprogramm, Film, Video oder Lied, das Gott nicht emporhebt oder verherrlicht, ist nicht tauglich für einen Christen. Alle, die regelmäßig Fernsehen und/oder Filme anschauen, sind nicht auf dem richtigen Weg, um wie Jesus zu werden. Unsere Gedanken müssen ständig fest auf den gerichtet sein, der für uns gestorben ist und jetzt im Himmel für uns eintritt.

## F.7 Die Zugänge der Seele bewachen

ZIEL	Zu zeigen, wie wichtig es ist, den Geist mit förderlichen Themen und Gedanken zu füllen.
THEMA	<b>Anerkennung Christi als Schöpfer und König</b>
INHALT	Diese Grafik basiert auf Phil.4,8. Wir müssen sorgfältig auswählen, was wir lesen, anschauen und tun, so dass es uns näher zu Jesus zieht. Frage dich selbst: „Gibt es Dinge, die ich lese, anschau und anhöre, die mich nicht näher zu Christus ziehen?“ Es ist leicht, das wegzudiskutieren, aber blicke noch einmal zum Kreuz und erinnere dich an das, was Jesus für dich getan hat, und bete, dass Gott dir die Gnade geben wird, nur die Dinge zu tun, die Ihm gefallen.
HINWEISE	<p>Die Bibel sagt, wenn wir in Christus bleiben, werden wir die Freude haben, immer mit Ihm zu wandeln und durch Seine Gegenwart gesegnet zu sein. In Christus zu bleiben bedeutet, dass Er unsere Gedanken füllt. Wenn wir die Dinge lesen und betrachten, die uns von Ihm wegziehen, werden wir fallen.</p> <p>Im Zeitalter des Fernsehens, der Filme, des Internets, der Musik und der Spiele gibt es endlose Möglichkeiten, den Geist mit Dingen wie Sex, Gewalt und Rebellion zu füttern. Es ist unmöglich, mit Christus verbunden zu sein und Filme zu schauen und Spiele zu spielen, die nicht die Werte von Christus widerspiegeln. Wenn wir die Dinge dieser Welt lieben, dann ist es offensichtlich, dass wir Jesus Christus nicht lieben.</p> <p>Lass mich etwas von meinem eigenen Zeugnis zu diesem Punkt mit dir teilen. Als ich regelmäßig ins Kino ging und fernsah und mir im Radio den lokalen Rockmusik-Sender anhörte, fand ich es schwierig, mich für mein Bibelstudium zu interessieren und wertvolle Zeit auf den Knien mit Gott zu verbringen. Meine Welt war von Gefühlen und Adrenalin bestimmt und machte mich sehr labil. Als Jesus in meine Welt durchbrach, zeigte Er mir, wie sehr Er mich wirklich liebte. Seitdem fand ich es schwer, mir Filme mit Fluchen und Sexualität anzusehen. Ich fühlte mich unwohl, wenn ich mir Rockmusik anhörte, die eine ehebrecherische Beziehung zwischen zwei Menschen beschrieb. Immer wenn ich mir diese Dinge anhörte oder ansah, wusste ich, dass Jesus nicht da war, und ich konnte es nicht ertragen, von Ihm getrennt zu sein. Er hatte Sein Leben für mich gegeben und ich wollte immer bei Ihm sein.</p> <p>Bedenke, was Jesus für dich getan hat. Ist das Opfer zu groß, deine Filme, Rockmusik und gewalttätige Spiele aufzugeben? Ich hoffe nicht – Jesus ist viel erfüllender als diese Dinge.</p>
WEITERES STUDIUM	<p><i>Stalking the Dragon – Videopredigt von Dwight Nelson von Net 98</i></p> <p><i>Ruf an die Jugend von Ellen White</i></p> <p><i>Siehe den Essay auf der CD-ROM – „Music in Worship“ von Adrian Ebens</i></p> <p><i>Truth for These Times Lektion Nr. 34</i></p>

# Der Geist Christi im Gegensatz zum Geist der Welt

„so erfüllet meine Freude, dass ihr einerlei gesinnt seid, dieselbe Liebe habend, einmütig, eines Sinnes“  
Phil 2:2



## 1. Demut contra Stolz

Das Evangelium lehrt uns demütig zu sein und die Nöte und Interessen anderer über unsere eigenen zu stellen. Phil 2:4. Ein Geist des Wettstreits strebt nach Selbstverherrlichung und stellt seine eigenen Bedürfnisse über die anderer. Man kann anderen nicht dienen und gleichzeitig konkurrierend sein.



## 2. Wert in Christus contra Wert durch unsere eigene Leistung

Dies ist der Schlüssel zum Evangelium. Zu dem Verdienst Jesu aufschauen, in ihn zu vertrauen, und zu glauben, dass er uns gegeben ist. Wettkampf ist genau das Gegenteil. Er lehrt uns, auf unsere eigene Leistung zu schauen und diese weiter zu entwickeln.



## 3. Frieden contra Aggression

Wenn wir durch Glauben gerechtfertigt sind, haben wir Frieden, weil wir in die Gerechtigkeit (Leistung) Jesu vertrauen. Röm 5:1. Wettkampf ist die Quelle von Gewalt und Aggression, weil wir uns auf Kosten anderer beweisen müssen. Jak 4:1-4.



## 4. Anderen dienen contra sich selbst dienen

Jesus lebte immer, um anderen zu dienen. Mk 10:44,45. Wenn wir gegen andere konkurrieren sind wir gezwungen, uns auf uns selbst zu konzentrieren und dem Ich zu dienen. Anstatt unserer Familie mit den täglichen Pflichten zu helfen, versuchen wir "unser Spiel zu verbessern".



## 5. Ewiger Fokus auf das Innere contra zeitlicher Fokus auf das Äußerliche

Der Fokus des Evangeliums liegt auf der ewigen Welt. Der Fokus des Wettstreits liegt auf der zeitlichen Welt. Der Christ arbeitet an seinem Charakter durch Christus, der Wettstreiter an seinem Selbstbild durch seine eigene Leistung.



## 6. Alle sind Gewinner contra einem Gewinner und vielen Verlierern

Alle, die Christus annehmen, sind Gewinner. Es gibt keine Verlierer. Jeder erhält den Preis. Im Wettstreit gibt es jedoch leider nur einen Gewinner. 1Kor 9:24. Die Verlierer müssen sich der Schande und Furcht vor der Wertlosigkeit stellen.



## 7. Wahre Anbetung contra Götzendienst

Das Evangelium lehrt uns in Christus zu bleiben und unsere Gedanken immer auf Ihn zu richten. 2Kor 10:5. Alles, was in unseren Gedanken über Gott steht, gleicht Götzendienst. Der Geist der Wettstreits macht dich selbst zum Mittelpunkt deiner Gedanken und deines Tun, anstelle von Gott.



© Adrian Ebers 2000

## F.8 Der Geist Christi im Gegensatz zum Geist der Welt

ZIEL	Zu zeigen, dass Jesu Geist genau das Gegenteil ist von dem Geist der Konkurrenz in der Welt.
THEMA	<b>Anerkennung Christi als Schöpfer und König</b>
INHALT	In Phil.2:5-8 sehen wir die Demut und Gnade Jesu Christi. Er war bereit, alles aufzugeben und Sein Image und Sein Ansehen den Händen Seines Vaters zu überlassen. Vergleiche das mit Jes.14:12-14, wo der Geist Satans beschrieben wird und sein Bedürfnis, um jeden Preis der erste zu sein. Blättere zu Matt.23:12 und lies, wie diejenigen, die danach streben, sich selbst zu erhöhen, erniedrigt werden und diejenigen, die sich erniedrigen, von Gott erhöht werden. Dann gehe die Abbildung durch und mache den Vergleich.
HINWEISE	<p>Das Bedürfnis erster zu sein ist der Geist, der die Welt beherrscht. Aus diesem Grund nimmt die Welt ständig an Wettkämpfen teil, damit der Wunsch erster zu sein befriedigt werden kann. Wir sehen, dass das Evangelium Demut lehrt, wohingegen das Wettstreifen Stolz und Vertrauen in sich selbst und die eigene Leistung fördert.</p> <p>Das grundlegende Prinzip des Christentums besteht darin, nicht auf die eigene Leistung zu schauen oder härter zu arbeiten, um zu werden, was man sein will (Eph.2:8). Leistungssport erzeugt die Illusion, dass Gutes erreicht wird, weil wir zufriedener mit uns sind und Konzepte wie Selbstdisziplin und Leistung entwickeln, aber es basiert alles auf dem eigenen Selbst. Wenn wir ständig an sportlichen Wettkämpfen teilnehmen, verankern wir in uns den Grundsatz, auf uns selbst zu schauen, um uns zu verbessern, und wir verlassen uns auf unsere Leistung für den eigenen Wert. Das macht es schwerer und schwerer zu glauben, dass wir durch Glauben gerechtfertigt sind im Vertrauen auf Christi Gerechtigkeit und Leistung.</p> <p>Der Geist der Welt ist ein Geist des Krieges. Das Streben nach dem ersten Platz. Das erzeugt Aggression und Gewalt (Jakobus 4:1-4). Aus diesem Grund sehen wir, dass bei Fußballspielen regelmäßig Schlägereien ausbrechen. Schlägereien im Gedränge bei Fußball- und Cricket Spielen. Das ist alles der Geist des Egos. Eine weitere Folge des Wettkampfes ist, dass man um jeden Preis gewinnen muss. Deshalb sehen wir Drogen und alle Formen von Betrug und Spielmanipulation stattfinden.</p> <p>Jemand, der regelmäßig an Wettkämpfen teilnimmt, muss seinen Ruf bewahren, und das wird immer schwerer und erfordert mehr Zeit für die Selbstentwicklung. Das eigene Ich wird zum Hauptaugenmerk. Da ist dann weniger Zeit, um die Kranken zu besuchen und Zeit mit denen zu verbringen, die unsere Hilfe benötigen. Wir müssen an unserem Können arbeiten.</p> <p>Man hört oft, dass Sport gut ist und uns lehrt, gute Verlierer zu sein. Im Kontext des Christentums habe ich noch nicht einen Bibelvers gelesen, der das bestärkt. Alle Christen gewinnen den Preis!</p> <p>In meiner persönlichen Erfahrung: Ich habe viel Sport getrieben auf einem ziemlich wettbewerbsfähigen Niveau. Ich habe es nie geschafft, meine Liebe und Hingabe zu Jesus aufrechtzuerhalten und im Sport zu glänzen. Je mehr ich daran arbeitete, mein Können zu entwickeln, je mehr dachte ich an das Spiel, bis es zu einem Abgott wurde. Der Sport erzeugte in mir Gefühle von Rache, Eifersucht, Angst, Stolz, Arroganz, manchmal ausgedrückt und manchmal nicht. Ich erinnere mich auch daran, meine Freunde verletzt und verärgert zu sehen, wenn ich gewann. Viele würde sagen, „das ist ihr Problem“, aber die Bibel sagt, dass wir unseres Bruders Hüter sind und kein Stolperstein sein sollen. Ich weiß, die meisten Leute glauben, dass das Christentum und der Sport in völligem Einklang miteinander sind. Ich flehe dich an, die Beweise zu prüfen und zu sehen, dass es nicht wahr ist. Um wirklich die Freude und die Demut des Evangeliums zu erfahren, muss alles, was das eigene Ego begünstigt, beseitigt werden. Sport ist ein Förderer des Egos, was sonst? Warum zählt man sonst die Punkte?</p> <p>Gleichermaßen, wenn wir den Wettstreit ablehnen aber uns deshalb für besser halten, haben wir einfach die Rahmenbedingungen des Wettkampfes geändert. Wir dürfen nie jemanden verurteilen, der an diesen Dingen teilnimmt. Wir müssen sanftmütig die Prinzipien von Jesus ausleben.</p> <p>Zuletzt versuche dir Jesus vorzustellen, wie er auf dem Siegereppchen steht mit geballten Fäusten und die Goldmedaille annimmt; versuche dir Jesus vorzustellen, wie er Rugby League spielt und genau die Körper zerschrammt, die Er erstaunlich und wunderbar gemacht hat. Wenn du dir diese Dinge ohne Schmerzen vorstellen kannst, dann kennst du meinen Jesus nicht.</p>
WEITERES STUDIUM	<i>Ruf an die Jugend Kapitel 124-136</i> <i>Strange Fire – the Rise of Modern Olympism von Barry Harker</i>
<b>Entscheidung: Erkennst Du die Notwendigkeit dieser Lebensstil-Prinzipien, und gibst es irgend etwas, was Dich davon abhalten könnte, sie zu halten?</b>	